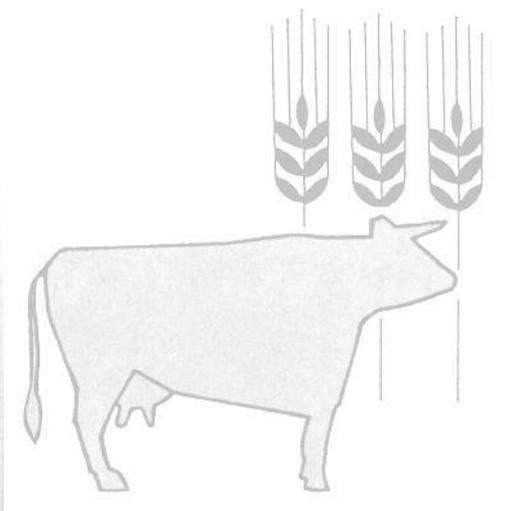


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

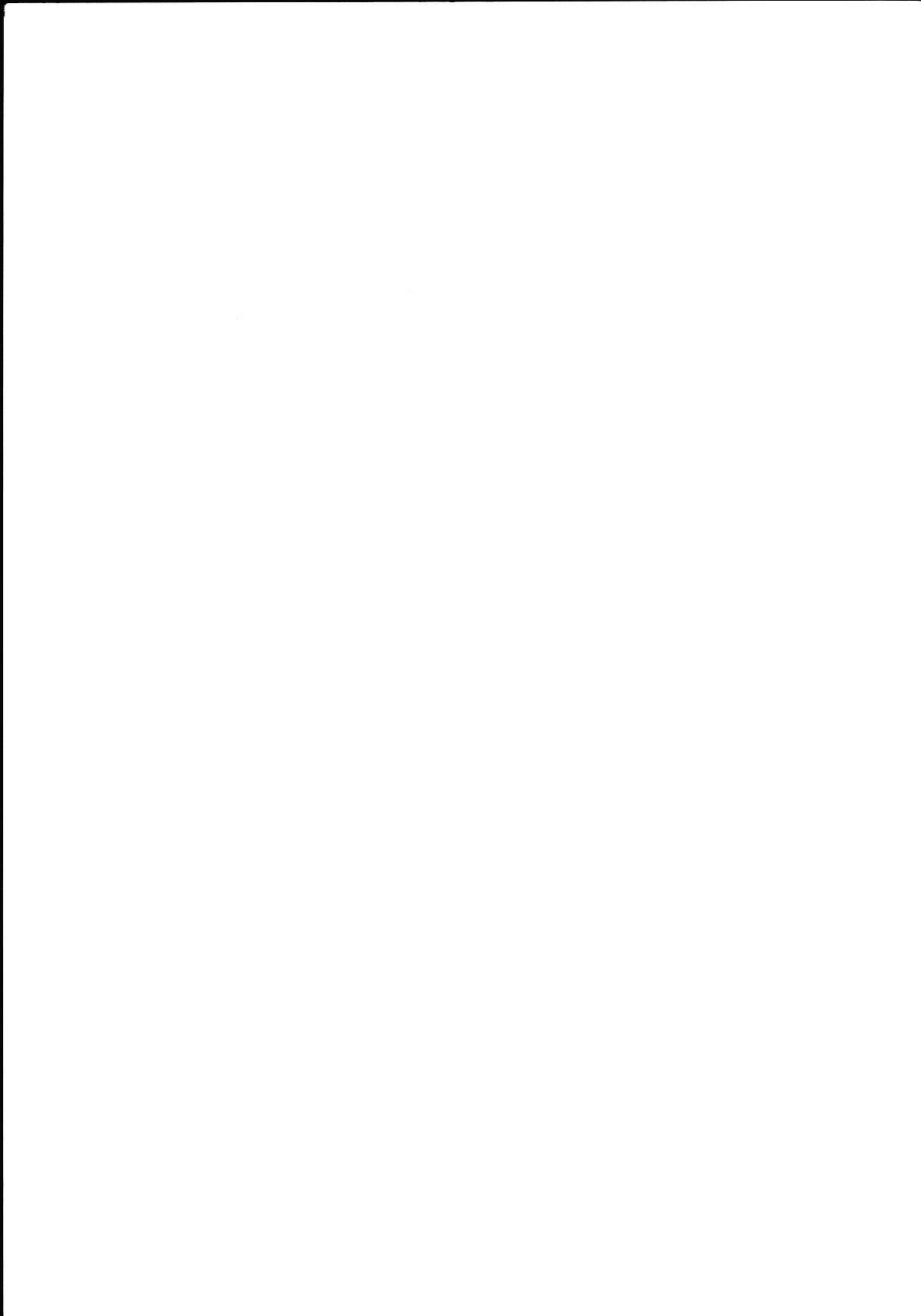
Reihe 2.1.4

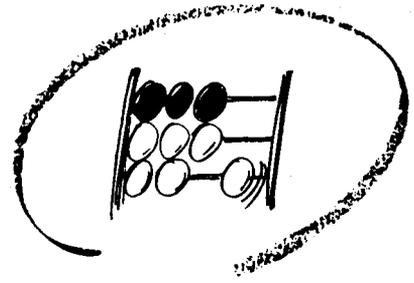
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

**1989**

Ergebnisse der Agrarberichterstattung

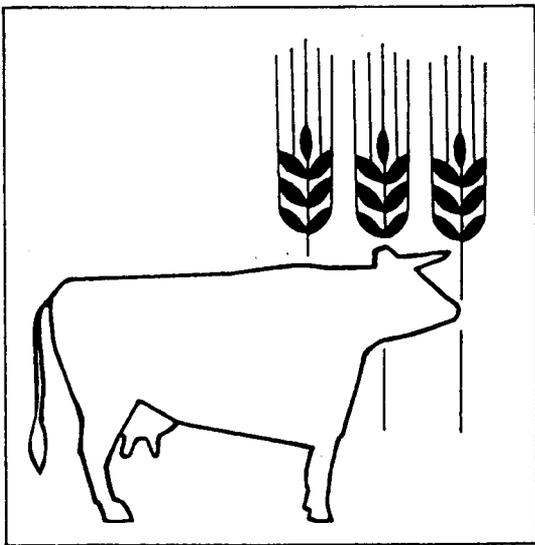
Metzler - Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 2.1.4

Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

**1989**

Ergebnisse der Agrarberichterstattung

*08 - 14048*

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im Dezember 1990

Preis: DM 15,20

Bestellnummer: 2030214 - 89900

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Seite

### Textteil

Vorbemerkung .....	5
Hinweise zur Methodik .....	6
1 Allgemeines	
1.1 Rechtsgrundlage .....	6
1.2 Zeitliche Durchführung (Stichtag, Zeitspannen) .....	7
2 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit	
2.1 Allgemeines .....	7
2.2 Erhebungs- und Darstellungsbereich .....	7
2.3 Betriebsort .....	10
3 Erläuterungen zum Verfahren der Betriebsklassifizierung	
3.1 Verfahren .....	10
3.2 Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen und zu methodischen Änderungen .....	12
4 Verwendete Begriffe und Definitionen .....	13
5 Stichprobenplan .....	16
6 Erläuterungen zu den Tabellen	
6.1 Allgemeines .....	18
6.2 Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen .....	19
7 Vergleichsmöglichkeiten	
7.1 Vergleich mit Ergebnissen früherer landwirtschaftlicher Betriebserhebungen .....	19
7.2 Vergleich mit der Systematik der Wirtschaftszweige .....	20
7.3 Vergleich des Standardbetriebseinkommens mit der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten .	20
8 EG-Strukturerhebung 1989 .....	21
9 Hinweise zur Veröffentlichung der Ergebnisse	
9.1 Allgemeines .....	25
9.2 Gebietsstand .....	26
10 Erläuterungen zu den Erhebungs- und Aufbereitungsunterlagen .....	26

### Tabelleenteil

Vor jeder Tabellenüberschrift sind zwei Nummern angegeben, deren erste die laufende Nummer der Tabelle in dieser Veröffentlichung ist; die zweite, in eckigen Klammern stehende Nummer ist die Tabellennummer des bundeseinheitlichen Tabellenprogramms der Agrarberichterstattung.

1 [151] Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebssystemen 1989 .....	48
2 [251] Grundtabelle zur sozialökonomischen Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe 1989 .....	88

## A n h a n g

## Vergleichstabelle für das Bundesgebiet

1	Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen	
1.1	Betriebe in 1 000 .....	108
1.2	LF in 1 000 ha .....	109
	Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1989 .....	111

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein. Wegen des durch den geringen Stichprobenumfang möglichen hohen Stichprobenfehlers sind die Ergebnisse der Bundesländer Hamburg, Bremen und Berlin (West) unter der Bezeichnung "Stadtstaaten" zusammengefaßt nachgewiesen.

Abkürzungen, Zeichenerklärung, Rundungsdifferenzen

## A b k ü r z u n g e n

AB	= Agrarberichterstattung
ABl.	= Amtsblatt (der Europäischen Gemeinschaften)
ADV	= Automatisierte Datenverarbeitung
AgrBG	= Agrarberichterstattungsgesetz
AgrStatG	= Agrarstatistikgesetz
BWA	= Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
BN	= Betriebsnummer
EG	= Europäische Gemeinschaften
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaften
ECU	= Europäische Währungseinheit
EGE	= Europäische Größeneinheit
ha	= Hektar
HPR	= Hauptproduktionsrichtung
LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LZ	= Landwirtschaftszählung
SAEG	= Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
StBA	= Statistisches Bundesamt
StLA	= Statistisches Landesamt
StBE	= Standardbetriebseinkommen
StDB	= Standarddeckungsbeitrag
WF	= Waldfläche
WiSta	= Wirtschaft und Statistik

## Z e i c h e n e r k l ä r u n g

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden

## R u n d u n g s d i f f e r e n z e n

Im allgemeinen sind die Ergebnisse ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei Summierung von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben.

## Vorbemerkung

Seitdem die Agrarberichterstattung im Jahre 1975 in das Programm der Agrarstatistik aufgenommen wurde, werden in der Bundesrepublik Deutschland auch zwischen den in etwa 10-jährigen Abständen stattfindenden Landwirtschaftszählungen (1949, 1960, 1971, 1979 und 1991), deren Turnus in weitgehender Anlehnung an den der Welt-Landwirtschaftszählungen (1950, 1960, 1970 ff.) der FAO konzipiert wird, in jedem zweiten Jahr betriebsbezogene Ergebnisse über wesentliche Merkmale landwirtschaftlicher Betriebe bereitgestellt. Die Ergebnisse der Agrarberichterstattungen schließen inhaltlich und formal an die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen an und sind daher vor allem für die Beurteilung des mittel- und längerfristigen Wandels der Betriebs- und Betriebsgrößenstruktur in der Land- und Forstwirtschaft von Bedeutung. In Jahren der Landwirtschaftszählung ist die Agrarberichterstattung deren integrierter Bestandteil.

Das Agrarberichterstattungsgesetz vom 15. November 1974<sup>1)</sup> sah vor, einige Merkmalskomplexe der Agrarberichterstattung allgemein (total), andere nur repräsentativ zu erheben. Zur Entlastung der Befragten und der Statistischen Ämter wurden durch das 1. Statistikbereinigungsgesetz vom 14. März 1980<sup>2)</sup> auch für die Agrarberichterstattung Einschränkungen angeordnet. Seit 1979 wird die Agrarberichterstattung nicht mehr in jedem zweiten, sondern nur noch in jedem vierten Jahr (1983 ff.) in der ursprünglichen Weise durchgeführt. In den Zwischenjahren (1981 ff.) werden auch die Merkmalskomplexe des totalen Zählungsteils nur repräsentativ erhoben. In allen totalen Agrarberichterstattungen werden die Angaben sowohl in landwirtschaftlichen Betrieben als auch in Forstbetrieben, in allen repräsentativen Agrarberichterstattungen nur in landwirtschaftlichen Betrieben erfragt.

Bestandteil der Agrarberichterstattung sind stets die aufgrund eigener Rechtsgrundlagen in den Betrieben der Agrarberichterstattung erfragten einzelbetrieblichen Angaben über

- die Bodennutzung (Bodennutzungshaupterhebung),
- die Viehhaltung (Viehzählung im Dezember)
- die Arbeitskräfte (Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft)

aus den vorgenannten Erhebungen.

Die Angaben zur Viehzählung wurden bis einschließlich 1979 der Erhebung im Dezember des laufenden Jahres, ab 1981 der des Vorjahres entnommen.

Die Angaben zur Arbeitskräfteerhebung werden in den Berichtsjahren der Agrarberichterstattung zusammen mit den sonstigen, speziell zur Agrarberichterstattung zu erhebenden Merkmalskomplexen gemeinsam in einem Vordruck erfragt.

Die Angaben zu den drei vorstehend genannten "Basiserhebungen" werden über eine von den Statistischen Landesämtern vergebene, systemfreie 6-stellige Betriebsnummer (BN) betriebsweise zusammengeführt. Von den Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung und der Viehzählung im Dezember unterscheiden sich die Ergebnisse der Agrarberichterstattung dadurch, daß ihnen eine andere untere Abgrenzung zugrunde liegt und die Darstellung ausschließlich auf betriebsbezogene Nachweisungen ausgerichtet ist.

Die Ergebnisse werden, wie bei allen vorausgegangenen Agrarberichterstattungen, in den auf S. 111 zusammengestellten sechs Berichten veröffentlicht. Hierbei muß in Jahren mit ausschließlich repräsentativer Erhebung, wie z.B. 1989, der Nachweis von Ergebnissen, die sich in Totaljahren auf vollzählig erfragte Angaben stützen, teils entfallen, teils stärker zusammengefaßt werden; dadurch unterscheiden sich die Tabellen beider Erhebungsarten im Inhalt voneinander.

In dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1989 über das Betriebssystem und das Standardbetriebs-einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe für das Bundesgebiet und die Bundesländer veröffentlicht. Sie schließen an die zu den repräsentativ durchgeführten Agrarberichterstattungen 1981 und 1985 veröffentlichten Ergebnisse an und sind mit diesen aufgrund methodischer Änderungen im Verfahren der Betriebsklassifizierung mit gewissen Einschränkungen vergleichbar. Mit den Ergebnissen der total durchgeführten Agrarberichterstattungen 1987, 1983, 1979, 1977 und 1975 sowie mit den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 1971 ist ein Vergleich sowohl wegen methodischer Änderungen im Klassifizierungsverfahren als auch wegen der unterschiedlichen Abgrenzung der Darstellungsbereiche nur mit größeren Einschränkungen möglich.

1) BGBl. I S. 3161.

2) BGBl. I S. 294.

## 1 Allgemeines

Nach dem Agrarberichterstattungsgesetz in der Fassung vom 1. Juli 1980<sup>3)</sup> waren 1989 für das Grundprogramm der Agrarberichterstattung (AB) die betrieblichen Angaben der Erhebungen über die Produktionsgrundlagen (nämlich der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung im Mai des gleichen Jahres und der totalen Viehzählung im Dezember des Vorjahres<sup>4)</sup>) und der gleichfalls im Mai repräsentativ für den Berichtsmonat April durchgeführten Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft unter Verwendung der an jeden Betrieb vergebenen Betriebsnummer (BN) in den Statistischen Landesämtern (StLÄ) betriebsbezogen zusammenzuführen<sup>5)</sup>. Diese im Grundprogramm erfaßten Angaben werden durch ein Ergänzungsprogramm um eine Reihe von Merkmalen erweitert, die 1989 in allen Teilen repräsentativ erhoben wurden<sup>6)</sup>.

Schließlich wurden 1989 im Rahmen des Zusatzprogramms aufgrund der Verordnung zur Durchführung des Zusatzprogramms nach § 5 Abs. 1 des Agrarberichterstattungsgesetzes vom 25. April 1989 (BGBl. I S. 877) Angaben

- 3) BGBl. I S. 822, unter Berücksichtigung des Agrarberichterstattungsgesetzes in der Fassung vom 15. November 1974 (BGBl. I S. 3161), des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 11. August 1978 (BGBl. I S. 1369), des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980, Artikel 4 (BGBl. I S. 294).
- 4) Nach Inkrafttreten des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 werden die Angaben über die Viehhaltung nicht mehr - wie in den vorausgegangenen Agrarberichterstattungen bis 1979 - mit der Viehzählung vom Dezember des laufenden Kalenderjahres, sondern der Agrarberichterstattung vorausgegangenen Kalenderjahres betriebsbezogen zusammengeführt.
- 5) Die methodischen und technisch-organisatorischen Grundlagen der Agrarberichterstattung sind in der Fachserie 3, Reihe 2.S.1 "Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung" ausführlich dargestellt worden.
- 6) Bis einschl. der AB 1983 wurden aufgrund § 4 Abs. 1 Nr. 3 des AgrBG im Rahmen des Ergänzungsprogramms auch Angaben über die Höhe außerbetrieblichen Einkommens erhoben; 1985 und 1989 wurde die Erhebung dieses Merkmals ausgesetzt, weil das Agrarberichterstattungsgesetz als Rechtsgrundlage hierfür nicht mehr als ausreichend angesehen wurde. 1987 wurden Angaben über die Höhe des außerbetrieblichen Einkommens und über die Hofnachfolge im Rahmen des Zusatzprogramms der Agrarberichterstattung gemäß Verordnung zur Durchführung des Zusatzprogramms nach § 5 Abs. 1 des Agrarberichterstattungsgesetzes vom 29. Oktober 1986 (BGBl. I S. 1677) erhoben.

über die landwirtschaftliche Berufsbildung des Betriebsinhabers und über die im landwirtschaftlichen Betrieb verwendeten Schlepper und Maschinen erhoben<sup>7)</sup>.

Nach § 6 des Agrarberichterstattungsgesetzes sind die landwirtschaftlichen Betriebe unter Zugrundelegung der "Betriebssystematik für die Landwirtschaft" hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung und Betriebsgröße zu klassifizieren.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1989 über das Betriebssystem und das Standardbetriebseinkommen der Betriebe veröffentlicht.

### 1.1 Rechtsgrundlage<sup>8)</sup>

Im einzelnen schreibt das Agrarberichterstattungsgesetz in der Fassung vom 1. Juli 1980<sup>3)</sup> vor:

1. in § 1 die Durchführung einer Agrarberichterstattung, beginnend 1975, in jedem zweiten Jahr (Berichtsjahr)
2. in § 2, Abs. 1 und 2 die Gliederung der Agrarberichterstattung in ein
  - a) Grundprogramm,
  - b) Ergänzungsprogramm,
  - c) Zusatzprogramm

und die Zusammenführung der einzelbetrieblichen Angaben aus den statistischen Erhebungen, die als Bestandteil in die Agrarberichterstattung einbezogen werden<sup>9)</sup>

- 7) Die Merkmale wurden aufgrund der Verordnung EWG/Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 ABl. L 56 vom 2. März 1988 in das Erhebungsprogramm aufgenommen.
- 8) Hinweis: Nach den Agrarberichterstattungen 1983 und 1987, aus denen Totalergebnisse zu den Sachverhalten Bodennutzung, Viehhaltung, betriebswirtschaftliche Ausrichtung, sozialökonomische Gliederung und Buchführung der Betriebe gewonnen wurden (die Agrarberichterstattungen 1985 und 1989 wurden in allen Teilen repräsentativ durchgeführt), findet die nächste Agrarberichterstattung mit t o t a l e m Erhebungsteil turnusgemäß 1991 statt. An die Stelle des Agrarberichterstattungsgesetzes (s. Fußnote 3) wird dann das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG vom 15. März 1989 BGBl. I S. 469 ff.), das auch einige geringfügige Änderungen und Ergänzungen im Erhebungsprogramm anordnet, als Rechtsgrundlage treten. Das AgrStatG ordnet an, daß die Agrarberichterstattung 1991 in Verbindung mit der Landwirtschaftszählung durchgeführt wird.
- 9) Mittels der von den StLÄ an jeden Betrieb vergebenen Betriebsnummer (BN). Abgrenzung des Erhebungsbereichs der Agrarberichterstattung (und der in sie einbezogenen Erhebungen) siehe Übersicht 1.

3. in § 3 die Übernahme der Angaben über die Produktionsgrundlagen und die Arbeitskräfte für das Grundprogramm aus den drei nachstehenden Erhebungen:

- a) Bodennutzungshaupterhebung (im Mai des gleichen Jahres)
- b) Viehzählung im Dezember (des Vorjahres)
- c) Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft (im Mai des gleichen Jahres in der Regel für den Berichtsmonat April)

und zwar

- die Angaben aus den Erhebungen zu 3a und 3b
  - in jedem zweiten Berichtsjahr, beginnend 1979, für jeden der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe des Erhebungsbereichs
  - in den übrigen Berichtsjahren, beginnend 1981, repräsentativ für 80 000 bis höchstens 100 000 landwirtschaftliche Betriebe des Erhebungsbereichs
- die Angaben aus der Erhebung zu 3c in jedem Berichtsjahr repräsentativ für 80 000 bis höchstens 100 000 landwirtschaftliche Betriebe des Erhebungsbereichs

4. in § 4 die Erhebung der Tatbestände für das Ergänzungsprogramm der Agrarberichterstattung:

- a) Merkmale zur Kennzeichnung, zur Rechtsstellung und zu sozialökonomischen Verhältnissen der Betriebe, Buchführung
- b) Besitzverhältnisse und Pachtpreise
- c) Erwerbs- und Unterhaltsquellen

und zwar

- die Tatbestände zu 4a
  - in jedem zweiten Berichtsjahr, beginnend 1979, in jedem der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe des Erhebungsbereichs
  - in den übrigen Berichtsjahren, beginnend 1981, repräsentativ in 80 000 bis höchstens 100 000 landwirtschaftlichen Betrieben des Erhebungsbereichs
- die Tatbestände zu 4b und 4c in jedem Berichtsjahr repräsentativ in 80 000 bis höchstens 100 000 landwirtschaftlichen Betrieben des Erhebungsbereichs

5. in § 5 im Bedarfsfall durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Erhebung eines Zusatzprogramms (siehe S. 6 und Übersicht 1)

6. in § 6 die Verwendung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung zur Typisierung und sozialökonomischen Gliederung der Betriebe.

## 1.2 Zeitliche Durchführung (Stichtag, Zeitspannen)

Die Ergebnisse dieses Berichts beziehen sich auf den Stand zum Zeitpunkt der Durchführung der Agrarberichterstattung im Mai 1989; die Angaben hierzu wurden zusammen mit denen der Bodennutzungshaupterhebung im Mai 1989 und der allgemeinen Viehzählung im Dezember 1988 erhoben.

Die Ableitung der für die Betriebsklassifizierung verwendeten pauschalen monetären Rechenwerte (Standarddeckungsbeiträge; Funktionen für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten; "Sonstige Erträge") stützte sich auf statistische Unterlagen und Buchführungsergebnisse der Wirtschaftsjahre 1986/87 bis 1988/89. Die Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige wurde ohne Änderungen aus der Agrarberichterstattung 1987 übernommen; die dieser Einstufung zugrundeliegenden statistischen Angaben zum natürlichen und wirtschaftlichen Ertragsniveau in den Landkreisen und kreisfreien Städten beziehen sich auf den Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1985/86 bis 1987/88.

## 2 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit

### 2.1 Allgemeines

Bei der Agrarberichterstattung wird jede technisch-wirtschaftliche Einheit als Betrieb angesehen, die die im Abschnitt 2.2 "Erhebungs- und Darstellungsbereich" genannten Flächen bzw. Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet und die sonstigen im Abschnitt 4 "Verwendete Begriffe und Definitionen" aufgeführten Kriterien aufweist.

Die Anschriften der einbezogenen Betriebe werden jeweils dem "Betriebsregister Landwirtschaft" entnommen; für die in den einzelnen Agrarstatistiken erfaßten Betriebe und Einheiten werden diese dort auf dem jeweils neuesten Stand gehalten (unter Ergänzung um neu entstandene Betriebe).

### 2.2 Erhebungs- und Darstellungsbereich

Die unterschiedlichen Abgrenzungen des Erhebungs- und Darstellungsbereichs sowohl des totalen als auch des repräsentativen Zählungs-

Übersicht 1: Rechtsgrundlagen, Erhebungs- und Darstellungsbereich, Merkmalsprogramm, Stichprobenumfang,

Erhebung	Agrarberichterstattung (AB)			
	totaler Teil	repräsentativer Teil <sup>1)</sup>		
Sachverhalt	1	2		
1 Rechtsgrundlage	1. Agrarberichterstattungsgesetz in der Fassung vom 1. Juli 1980, BGBl. I S. 822 2. Verordnung zur Durchführung des Zusatzprogramms nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Agrarberichterstattung (Agrarberichterstattung - Zusatzprogrammverordnung - AgrBZV) vom 25. April 1989, BGBl. I S. 877			
2 Erhebungs- und Darstellungsbereich 3)	1. Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) <ul style="list-style-type: none"> <li>a) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr,</li> <li>b) unter 1 ha LF (einschließlich der Betriebe ohne LF), die jedoch über die Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, welche mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen 4):                             <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">                                 Flächenkategorien:                                  30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)                                  30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag)                                  30 Ar Hopfen                                  30 Ar Tabak                                  30 Ar Baumschulen                                  30 Ar Gemüsebau im Freiland                                  10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland                                  1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke                                  1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke                             </td> <td style="width: 50%;">                                 Tierkategorien:                                  8 Stück Rindvieh jeden Alters                                  8 Stück Schweine jeden Gewichts                                  50 Stück Schafe jeden Alters                                  200 Stück Legehennen                                  200 Stück Junghennen                                  200 Stück Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne                                  200 Stück Gänse, Enten, Trut-hühner                             </td> </tr> </table> </li> <li>c) mit weniger als 1 ha LF (0,01 - 0,99 ha), die nicht über die Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, aber 1 bis höchstens 9,90 ha Waldfläche bewirtschaften.</li> </ul> 2. Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha Waldfläche und mehr.	Flächenkategorien: 30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag) 30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag) 30 Ar Hopfen 30 Ar Tabak 30 Ar Baumschulen 30 Ar Gemüsebau im Freiland 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland 1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke 1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke	Tierkategorien: 8 Stück Rindvieh jeden Alters 8 Stück Schweine jeden Gewichts 50 Stück Schafe jeden Alters 200 Stück Legehennen 200 Stück Junghennen 200 Stück Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne 200 Stück Gänse, Enten, Trut-hühner	siehe AB, totaler Teil, Betriebsgruppen: 1a und 1b
Flächenkategorien: 30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag) 30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag) 30 Ar Hopfen 30 Ar Tabak 30 Ar Baumschulen 30 Ar Gemüsebau im Freiland 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland 1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke 1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke	Tierkategorien: 8 Stück Rindvieh jeden Alters 8 Stück Schweine jeden Gewichts 50 Stück Schafe jeden Alters 200 Stück Legehennen 200 Stück Junghennen 200 Stück Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne 200 Stück Gänse, Enten, Trut-hühner			
3 Merkmals(Erhebungs)-programm	Grundprogramm <sup>5)</sup> Nutzung der Bodenflächen nach - Hauptnutzungsarten - Kulturarten - Pflanzenarten und -gruppen  Bestand an - Pferden - Rindern - Schafen - Schweinen - Geflügel  Ergänzungsprogramm <sup>5)</sup> Merkmale - zur Kennzeichnung der Betriebe - zur Rechtsstellung der Betriebe - zu sozialökonomischen Verhältnissen der Betriebe - zur Buchführung der Betriebe	Grundprogramm Angaben übernommen aus der  Bodennutzungs-haupterhebung  Viehzählung im Dezember  Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft  Ergänzungsprogramm Besitzverhältnisse und Pachtpreise, Erwerbs- und Unterhaltsquellen  Zusatzprogramm <sup>7)</sup> Allgemein festgelegte Tatbestände - wirtschaftliche, organisatorische, technische und bauliche Verhältnisse der Betriebe - Ausbildung und Beratung des Betriebsinhabers  Im Jahre 1989 aufgrund der AgrBZV v. 25. April 1989 erhobene Merkmale - landwirtschaftliche Berufsbildung des Betriebsinhabers nach Art des Abschlusses - Zahl landwirtschaftlicher Maschinen nach Art und Besitzverhältnissen, bei Schleppern auch nach Leistungsklassen		
4 Umfang der Stichprobe (Sp. 2, 3 u. 5 lt. Rechtsgrundlage)		Ergänzungsprogramm 80 000 bis höchstens 100 000 Betriebe Zusatzprogramm 8) 10 000 bis höchstens 100 000 Betriebe		
5 Periodizität	zweijährlich in jedem zweiten Erhebungsjahr (1979, 1983, 1987 ...) sind die Merkmale teils total, teils repräsentativ zu erheben, in den Erhebungen dazwischen (1981, 1985, 1989 ...) in allen Teilen nur repräsentativ			
6 Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebungen in der Fachserie 3	Reihe 2.1.2 Bodennutzung der Betriebe Reihe 2.1.3 Viehhaltung der Betriebe Reihe 2.1.4 Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen Reihe 2.1.5 Sozialökonomische Verhältnisse Reihe 2.1.6 Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben Reihe 2.1.7 Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen			

1) Bzw. Jahre, in denen die Agrarberichterstattung in allen Teilen nur repräsentativ durchgeführt wird.  
 2) In die Agrarberichterstattung einbezogen werden die Ergebnisse der in jedem zweiten Jahr total durchzuführenden Viehzählung (1980, 1982 ff.); in den Zwischenjahren (ab 1981) wird die Viehzählung im Dezember repräsentativ durchgeführt (siehe auch Sachverhalt 5, Periodizität).  
 3) Der zu den Erhebungen in den Spalten 2 bis 7 angegebene Erhebungsbereich ist mit dem jeweiligen Darstellungsbereich deckungsgleich, lediglich zur Spalte 1 und 6 ist anzumerken, daß die Betriebsgruppe 1c nicht in den Darstellungsbereich der Agrarberichterstattung bzw. der Feststellung der betrieblichen Einheiten einbezogen wird.

4) Die Betriebe unter 1 ha LF werden in die Erhebung einbezogen, wenn bei mindestens einer der nachfolgenden Erzeugungseinheiten die Mindestgröße erreicht oder überschritten wird.  
 5) Merkmale werden in Jahren mit ausschließlich repräsentativer Agrarberichterstattung nicht total, sondern ebenfalls repräsentativ erhoben.  
 6) Durch Rechtsverordnung (Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984, Artikel 6, §§ 1 und 2) wurde die angeordnete repräsentative Erhebung über die Bestände an Pferden (Dezember 1985, 1987) und die 1984 vorgesehene Erhebung der Bestände an Bienenvölkern ausgesetzt; gemäß 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 wurde die Anzahl an Bienenvölkern 1988 nicht erhoben.

Periodizität und Veröffentlichung der Ergebnisse der Agrarberichterstattung und der in sie einbezogenen Erhebungen

In die Agrarberichterstattung einbezogene Erhebungen						Sachverhalt Nr.																					
Arbeitskräfte- erhebung in der Landwirtschaft (AKE)	Bodennutzungshaupterhebung (Bo)			Viehzählung im Dezember																							
	vollständiger Erhebungskatalog		Feststellung der betrieb- lichen Einheiten																								
	Repräsentativ- erhebung	Repräsentativ- erhebung	Totalerhebung	Totalerhebung <sup>2)</sup>																							
3	4	5	6	7																							
Gesetz über eine Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft in der Fassung vom 1. Juli 1980, BGBl. I S. 820	Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in der Fassung vom 21. August 1978, BGBl. I S. 1509			Viehzählungsgesetz in der Fassung vom 1. Juli 1980, BGBl. I S. 817		1																					
siehe AB, totaler Teil, Betriebsgruppen: 1a und 1b	<ol style="list-style-type: none"> <li>land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,</li> <li>land- und forstwirtschaftliche Betriebe unter 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen unter 1 Hektar (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), die jedoch über die Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, welche mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen (siehe AB, totaler Teil, unter Betriebsgruppe 1b),</li> <li>sonstige Flächen, auf denen Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden,</li> <li>Gewässer, in denen Teichwirtschaft für den Verkauf betrieben wird.</li> </ol>		siehe AB, totaler Teil, Betriebsgruppen: 1a, 1b, 1c und 2	<b>Bestände der</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Tierart</th> <th>Viehhalter mit 1 ha LF und mehr oder mit Erzeugungseinheiten der AB (s. Sachverhalt 2, Sp. 1)</th> <th>übrigen Viehhalter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rinder</td> <td>jeder Bestand</td> <td>jeder Bestand</td> </tr> <tr> <td>Pferde</td> <td>jeder Bestand</td> <td>2 u. m. Tiere</td> </tr> <tr> <td>Schweine</td> <td>jeder Bestand</td> <td>1 u. m. Zuchtschweine a) oder 3 u. m. andere Schweine</td> </tr> <tr> <td>Schafe</td> <td>jeder Bestand</td> <td>3 u. m. Tiere</td> </tr> <tr> <td>Geflügel</td> <td>jeder Bestand</td> <td>20 St. u. m. einer Geflügelart b)</td> </tr> <tr> <td>Bienen</td> <td>jedes Bienenvolk<sup>c)</sup></td> <td>jedes Bienenvolk<sup>c)</sup></td> </tr> </tbody> </table> <p>a) Ab 1980 alle 4 Jahre alle Bestände der Schweinehalter.                      b) Ab 1980 alle 4 Jahre alle Bestände der Legehennenhalter.                      c) Erfassung erfolgt ab 1980 nur alle 4 Jahre, siehe jedoch auch Fußnote 6).</p>		Tierart	Viehhalter mit 1 ha LF und mehr oder mit Erzeugungseinheiten der AB (s. Sachverhalt 2, Sp. 1)	übrigen Viehhalter	Rinder	jeder Bestand	jeder Bestand	Pferde	jeder Bestand	2 u. m. Tiere	Schweine	jeder Bestand	1 u. m. Zuchtschweine a) oder 3 u. m. andere Schweine	Schafe	jeder Bestand	3 u. m. Tiere	Geflügel	jeder Bestand	20 St. u. m. einer Geflügelart b)	Bienen	jedes Bienenvolk <sup>c)</sup>	jedes Bienenvolk <sup>c)</sup>	2
Tierart	Viehhalter mit 1 ha LF und mehr oder mit Erzeugungseinheiten der AB (s. Sachverhalt 2, Sp. 1)	übrigen Viehhalter																									
Rinder	jeder Bestand	jeder Bestand																									
Pferde	jeder Bestand	2 u. m. Tiere																									
Schweine	jeder Bestand	1 u. m. Zuchtschweine a) oder 3 u. m. andere Schweine																									
Schafe	jeder Bestand	3 u. m. Tiere																									
Geflügel	jeder Bestand	20 St. u. m. einer Geflügelart b)																									
Bienen	jedes Bienenvolk <sup>c)</sup>	jedes Bienenvolk <sup>c)</sup>																									
Angaben über - Kennzeichnung des Betriebes - Betriebsinhaber, seinen Ehegatten sowie auf dem Betrieb lebende Familienangehörige und ihre Beschäftigung - familienfremde Arbeitskräfte, ihre Stellung im Betrieb und ihre Beschäftigung	Nutzung der Bodenflächen nach - Hauptnutzungsarten - Kulturarten - Pflanzenarten und -gruppen		- Betriebsfläche - landw. gen. Fläche - Waldfläche - Rechtsgrund des Besitzes	Bestand an - Pferden 6) - Rindern - Schafen - Schweinen - Geflügel - Bienenvölkern <sup>6)</sup>		3																					
80 000 bis höchstens 100 000 Betriebe	-	höchstens 110 000 Auskunfts-pflichtige	-	-		4																					
jährlich	jährlich alle 4 Jahre total (ab 1979), in den Zwischenjahren repräsentativ 10)		jährlich 9)	jährlich, jedoch nur in jedem zweiten Jahr total, in den Zwischenjahren (ab 1981) repräsentativ 6)		5																					
Reihe 2.2 Arbeitskräfte	Reihe 3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen Reihe 3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Reihe 2.1.1 Betriebsgrößenstruktur	Reihe 4 Viehbestand und tierische Erzeugung		6																					

7) Das Zusatzprogramm für im AB-Gesetz § 5 Abs. 1 festgelegte Sachverhalte wird bei Bedarf durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates bestimmt.

8) Umfang der Stichprobe für die 1989 erhobenen Merkmale des Zusatzprogramms: wie Ergänzungsprogramm (80 000 bis höchstens 100 000 Betriebe).

9) Die Bundesländer Hamburg, Bremen und Berlin (West) erheben die Merkmale nur alle zwei Jahre (ab 1979); durch Rechtsverordnung (siehe Fußnote 10)) wurde die Periodizität für die Bundesländer Bremen und Berlin (West) auf vier Jahre festgesetzt.

10) Die Bundesländer Hamburg, Bremen und Berlin (West) führen repräsentative Erhebungen nur alle vier Jahre (ab 1981) durch; die Erhebung 1985 wurde durch Rechtsverordnung (Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984, Artikel 5, § 1) für die Bundesländer Bremen und Berlin (West) ausgesetzt. - In den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz wird der Anbau von Hopfen jährlich total erhoben.

teils der Agrarberichterstattung sind in der Übersicht 1 auf S. 8 f. im einzelnen wiedergegeben.

In die Agrarberichterstattung 1989, die in allen Teilen repräsentativ durchgeführt wurde, sind nur die landwirtschaftlichen Betriebe mit 1 ha LF und mehr, sowie landwirtschaftliche Betriebe unter 1 ha LF, die über einen Mindestumfang an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, einbezogen. Der Darstellungsbereich für die Stichprobenergebnisse der Agrarberichterstattung entspricht dem Erhebungsbereich der 1989 in allen Teilen repräsentativ durchgeführten Agrarberichterstattung.

### 2.3 Betriebsort

Alle Ergebnisse werden - wie auch bei früheren Betriebserhebungen - nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbstbewirtschafteten Flächen, sondern nach dem O r t d e s B e t r i e b s s i t z e s nachgewiesen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh; demzufolge sind im Ausland liegende Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Inland sowie das darauf befindliche Vieh in den Ergebnissen enthalten, im Inland gelegene Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Ausland und das darauf befindliche Vieh dagegen nicht.

Wie bei den früheren Landwirtschaftszählungen und der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 werden zugepachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land sowie Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftet (selbstbewirtschaftete Fläche). Entsprechend werden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zupachtenden Betrieb erfaßt und nachgewiesen.

In der Viehzählung im Dezember 1988 werden alle Bestände der Tierarten Rindvieh, Pferde, Schafe, Schweine und Geflügel erfaßt<sup>10)</sup>, die

10) Abgesehen von Kleinstbeständen einzelner Tierkategorien (siehe Übersicht 1).

sich am Stichtag der Erhebung in den Ställen und auf den Flächen der Betriebe befinden. Bei diesen Betrieben miterfaßt und in der Agrarberichterstattung nachgewiesen werden also auch die im Betrieb befindlichen, aber nicht im Eigentum des Betriebsinhabers stehenden Tiere, nicht dagegen Tiere im Eigentum des Betriebsinhabers, die als Pensionsvieh weggegeben waren.

## 3 Erläuterungen zum Verfahren der Betriebsklassifizierung

### 3.1 Verfahren

Ziel der Betriebsklassifizierung ist es, die Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung und Größe zu kennzeichnen und zu gruppieren. Sie stützt sich auf:

- a) einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie über die Größe der Viehbestände und deren Struktur nach Tierarten und Altersgruppen,
- b) Standarddeckungsbeiträge,
- c) Einstufungen der Kreise in fünf Leistungsklassen der Betriebszweige,
- d) Funktionen für die festen Spezial- und Gemeinkosten,
- e) sonstige Erträge je ha LF und je ha WF.

Bei der Klassifizierung werden die bei der Bodennutzungshaupterhebung und der Viehzählung in physischen Größen (Flächen in Hektar, Anzahl Tiere) gewonnenen einzelbetrieblichen Angaben über die pflanzlichen und tierischen Produktionsgrundlagen<sup>11)</sup> werden mit frucht- und viehartenspezifischen S t a n d a r d - d e c k u n g s b e i t r ä g e n (zur Definition siehe S. 14 f.) bewertet.

Da die tatsächlichen, betriebsspezifischen Deckungsbeiträge große Unterschiede zwischen den Betrieben und Regionen aufweisen, die u.a. auf die unterschiedlichen natürlichen und wirtschaftlichen Produktions-, Bezugs- und Absatzbedingungen des Betriebsstandortes zurückzuführen sind, werden zur Bewertung regional differenzierte monetäre Rechenwerte verwendet. Zu diesem Zweck werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Klassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit berechnet (siehe Übersichten 10 und 11, Seite 36 und 37). Ferner wird jeder der insgesamt 328 (1989) Landkreise und kreisfreien Städte (einschl. der Stadtstaaten

11) Zu den in die Betriebsklassifizierung einbezogenen Merkmalen der Bodennutzung und Viehhaltung siehe Übersicht 6, S. 30.

Hamburg und Berlin (West)) bei jeder der zu insgesamt 14 Betriebszweigen zusammengefaßten Merkmalsgruppen (siehe Übersicht 6, S. 30) in eine von fünf Leistungsklassen eingestuft (siehe Übersichten 16 und 17, S. 40 und 41 ff.). Die Ermittlung der Leistungsklassen der Kreise stützt sich auf die regionalen Unterschiede in der durchschnittlichen Höhe der Hektar- und Milcherträge<sup>12)</sup>, Erlöspreise<sup>13)</sup> und der Standarddeckungsbeiträge<sup>14)</sup>. Im weiteren Rechengang der Betriebsklassifizierung werden - ausgehend von dem Kreis, in dem sich der jeweilige Sitz des Betriebes befindet - die betrieblichen Merkmalsangaben mit den merkmalspezifischen Standarddeckungsbeiträgen derjenigen Leistungsklasse bewertet, in die der Kreis bei dem betreffenden Betriebszweig eingestuft wurde. Die Ergebnisse dieser Berechnung werden für jeden Betrieb auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche (siehe Übersicht 6, S. 30) und schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes bildet die Bezugs- und Ausgangsgröße für die Ableitung des Betriebssystems und für die Berechnung des Standardbetriebseinkommens.

Das **B e t r i e b s s y s t e m** kennzeichnet die wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes (zur Definition siehe S. 14). Es wird ermittelt, indem jeder der Betriebe anhand des Verhältnisses der Standarddeckungsbeiträge, und zwar sowohl einzelner Merkmalsgruppen (Produktionsbereich, -richtung, -zweig) zueinander als auch zum gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes einer der Gliederungen der Betriebssystematik für die Landwirtschaft zugeordnet wird (siehe Übersicht 7, S. 31).

Das **S t a n d a r d b e t r i e b s e i n k o m m e n** ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Betriebsgröße, d.h. für die aus den vorhandenen pflanzlichen und tierischen Produktionsgrundlagen abgeleitete Einkommenskapazität des Betriebes (zur Definition siehe S. 14). Es wird errechnet, indem vom Standarddeckungsbeitrag des Betriebes die festen Spezial- und Gemeinkosten abgezogen

12) Betriebszweige Winter-, Sommergetreide, Ölfrüchte, Kartoffeln, Zuckerrüben, Milchkühe.

13) Betriebszweige Rindermast, Schweine, Geflügel.

14) Betriebszweige Feldgemüse, Rebland, Obstanlagen, Gartenbau, Forst.

werden. Die festen Spezial- und Gemeinkosten werden mit Hilfe von Festkostenfunktionen ermittelt. Diese weisen einen mit steigender Höhe des betrieblichen Standarddeckungsbeitrags degressiven Funktionsverlauf auf und sind nach Betriebsformen differenziert (siehe Übersichten 12 und 14, S. 38 und 39). Die festen Spezial- und Gemeinkosten enthalten auch, wie 1987 eingeführt, die Ansätze für Sonstige Erträge, für betriebsbezogene Beihilfen, für sonstige Aufwendungen und für die Ausgleichszulage. Die Pauschale für die Sonstigen Erträge berücksichtigt u.a. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, aus Arbeiten für Dritte und aus Vermietung von Maschinen und Gebäuden.

Die für die Betriebsklassifizierung verwendeten monetären Rechenwerte (Standarddeckungsbeiträge, Festkostenfunktionen, Sonstige Erträge) werden unter Verwendung von Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie über durchschnittliche Erlöse und Kosten berechnet.

Dabei wird nicht auf betriebsspezifische, sondern auf den Durchschnitt vieler Betriebe bezogene, d.h. auf standardisierte statistische Basisdaten zurückgegriffen, und es werden einheitliche Produktionsverfahren unterstellt.

Aus diesen Gründen kann

- sich der am konkreten Einkommensbeitrag der einzelnen Betriebszweige gemessene tatsächliche Produktionsschwerpunkt von dem statistisch abgeleiteten Betriebssystem unterscheiden,
- das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Die Einzelheiten der methodischen Grundlagen des Klassifizierungsverfahrens - einschl. der von 1975 bis 1987 eingeführten Änderungen - wurden in den dazu herausgegebenen Veröffentlichungen ausführlich begründet und dargestellt<sup>15)</sup>.

15) Haßkamp, H. und Wacker, F.: "Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen der Land- und Forstwirtschaft", Wirtschaft und Statistik, 11/1985, S. 857 ff.; Deselaers, N.: Neue Betriebssystematik für die Landwirtschaft, "Berichte über Landwirtschaft", Band 49 (1971), S. 313 ff.; Fachserie 3, Reihe 2.1.4 "Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen 1983" sowie die entsprechenden Ausgaben zu den Agrarberichterstattungen 1987 bis 1975; ferner: Fachserie B, Reihe Landwirtschaftszählung 1971, Heft 5 "Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen".

### 3.2 Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen und zu methodischen Änderungen

Für die Beurteilung der Ergebnisse der Betriebsklassifizierung in diesem Bericht sind folgende zusätzlichen Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen und zu den methodischen Änderungen, die gegenüber den Agrarberichterstattungen 1983 und 1981 eingefügt worden sind, von Bedeutung:

- a) Das Merkmalsprogramm der Agrarberichterstattung 1989, soweit es den in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnissen über die Betriebsklassifizierung zugrunde liegt, wurde - ausgenommen die Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird<sup>16)</sup> - unverändert aus der Agrarberichterstattung 1987 übernommen; Einzelheiten sind den Auszügen aus den Fragebogen
  - zur Viehzählung im Dezember 1988 und
  - zur Bodennutzungshaupterhebung 1989 (Übersichten 5.1 und 5.2, S. 28 und 29) zu entnehmen.
- b) Bei der Agrarberichterstattung 1989 wurden
  - wie seit der Agrarberichterstattung 1983 - zur Betriebsklassifizierung Standarddeckungsbeiträge und Funktionen für die festen Spezial- und Gemeinkosten herangezogen, denen ein Bezugszeitraum von drei Wirtschaftsjahren zugrunde lag. Zuvor (Agrarberichterstattungen 1981, 1979, 1977, 1975 und Landwirtschaftszählung 1971) sind die entsprechenden Rechenwerte nur jeweils eines Wirtschaftsjahres (z.B. 1981/82) verwendet worden. Bei der Agrarberichterstattung 1989 wurden die Standarddeckungsbeiträge als arithmetisches Mittel dieser Rechenwerte der drei Wirtschaftsjahre 1986/87, 1987/88 und 1988/89 berechnet; die Festkostenfunktionen wurden aus dem arithmetischen Mittel der aus Ergebnissen der Buchführungsstatistik berechneten Festkostenwerte dieser drei Wirtschaftsjahre abgeleitet, die nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages degressiv gestaffelt und auf jeweils 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag bezogen sind. Im Gegensatz zur totalen Agrarberichterstattung 1987 wurde,

16) Siehe hierzu Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" vom 21. Juli 1988 (BGBl. I S. 1053) und Verordnung (EWG) Nr. 807/89 des Rates vom 20. März 1989, ABl. der EG Nr. L 86.

wie schon bei der repräsentativen Agrarberichterstattung 1985, auch bei der repräsentativen Agrarberichterstattung 1989 nicht das dem Zeitpunkt der Erhebung der betrieblichen Angaben zur Bodennutzung (im Mai 1989) und der Viehhaltung (im Dezember 1988) folgende (1989/90), sondern das laufende Wirtschaftsjahr (1988/89) als letztes in den Dreijahresdurchschnitt der monatlichen Rechenwerte einbezogen. Diese Verfahrensänderung erfolgte mit dem Ziel, den Statistischen Ämtern gegenüber früheren Agrarberichterstattungen eine frühzeitigere Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse der Betriebsklassifizierung zu ermöglichen.

- c) Die Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige wurde unverändert aus der Agrarberichterstattung 1987 übernommen. Der bei der Agrarberichterstattung 1989 verwendeten Kreiseinstufung liegen demnach die Anbauflächen im Mai 1987, die Viehbestände im Dezember 1986 sowie Erträge je ha bzw. je Milchkuh, Erlöspreise und Standarddeckungsbeiträge zugrunde, die als Durchschnitt der Wirtschaftsjahre<sup>17)</sup> 1985/86 bis 1987/88 berechnet wurden. Die Übernahme der Leistungsklasseneinstufung in die Agrarberichterstattung 1989 ist darin begründet, daß die Bodennutzungshaupterhebung 1989 nur repräsentativ durchgeführt wurde; es wurden daher keine Ergebnisse über Anbauflächen auf Kreisebene aufbereitet, die bei der Leistungsklasseneinstufung zur Gewichtung der Hektar- und Milcherträge benötigt werden. Eine Aktualisierung der Kreiseinstufung zur Agrarberichterstattung 1989 hätte bei einigen Betriebszweigen (Sommer- und Wintergetreide, Zuckerrüben, Kartoffeln, Ölfrüchte) nur durch ergänzende Annahmen und Schätzungen über den Umfang der Anbauflächen in den Kreisen durchgeführt werden können.
- d) Die Ansätze für die Sonstigen Erträge in Höhe von 30 DM/ha LF und 20 DM/ha WF konnten unverändert aus der Agrarberichterstattung 1987 übernommen werden, da sich aus der Überprüfung anhand von Buchführungsabschlüssen kein Bedarf für eine Änderung der Höhe dieser Ansätze ergab.

17) Bei Milcherträgen Durchschnitt der Kalenderjahre 1985 bis 1987.

Weitere Hinweise und Unterlagen zur Klassifizierung der Betriebe 1989 und zur Ableitung  
- der Bruttoleistungen und variablen Spezialkosten für die Berechnung der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Frucht- und Vieharten  
sowie  
- der festen Spezialkosten und Gemeinkosten

können einer Veröffentlichung des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der Agrarberichterstattung 1975 mit der künftigen Berechnung dieser Größen beauftragt worden ist, entnommen werden.<sup>18)</sup>

#### 4 Verwendete Begriffe und Definitionen

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die die in Übersicht 1 auf Seite 8 f. genannte Mindestgröße an Fläche (LF, WF) bzw. an pflanzlichen oder tierischen Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet, für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Betriebseinheiten, die aus steuerlichen oder anderen Gründen "nominell" auf mehrere Betriebsinhaber aufgeteilt sind, gelten als ein Betrieb, sofern sie in betriebswirtschaftlicher Hinsicht eine organisatorische Einheit bilden.

Mehrere Betriebseinheiten in der Hand eines Inhabers werden bei der Erhebung der Angaben als ein Betrieb angesehen, wenn für die Bewirtschaftung dieser Betriebseinheiten in der Regel dieselben Produktionsmittel (insbesondere Gebäude und Maschinen) und Arbeitskräfte eingesetzt werden.

Auch Waldflächen, die mit landwirtschaftlich genutzten Flächen gemeinsam (und nicht als gesondeter Betrieb) bewirtschaftet werden, bilden zusammen mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Betriebseinheit. Als Ausnahme hiervon gelten lediglich die von den Gemeinden

selbstbewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Flächen und Waldflächen, bei denen in der Bundesrepublik Deutschland seit der LZ 1960 aus praktischen Erwägungen - insbesondere im Hinblick auf die damals eingeführte und seither beibehaltene Unterscheidung der Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung der Betriebe - von Fall zu Fall zu entscheiden war, ob sie als eine Betriebseinheit oder als getrennte Betriebseinheiten angesehen werden.

Betriebsinhaber: Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

#### Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR):

Kennzeichnung der Betriebe nach derjenigen Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), bei der - gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch) - das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Kennzeichnung HPR Landwirtschaftlicher Betrieb oder HPR Forstbetrieb erfolgt seit 1971 anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Schwellenwerte zugrunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 % der WF,
- Forstbetrieb: Die LF ist kleiner als 10 % der WF.<sup>19)</sup>

In begründeten Einzelfällen wird von dieser schematischen Zuordnung abgewichen und der Betrieb gezielt der anderen HPR zugeordnet (z.B. Betriebe, deren LF ausschließlich ertragsarme Almen umfaßt, zur HPR Forstbetriebe; Betriebe mit relativ bedeutenden Waldflächen und großer Viehhaltung zur HPR Landwirtschaftliche Betriebe).

#### Betriebe nach Rechtsformen

##### Betriebe in der Hand von natürlichen Personen

Betriebe, deren Inhaber eine Einzelperson oder mehrere natürliche Personen sind, und zwar

18) Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft: "Standarddeckungsbeiträge 1988/89 und Rechenwerte zur Betriebssystematik für die Landwirtschaft", Darmstadt 1990.

19) Forstbetriebe (in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung) sind in den Ergebnissen dieses Berichts nicht enthalten.

Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengemeinschaft.

#### Betriebe in der Hand von juristischen Personen

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

##### - des privaten Rechts:

eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts,

##### - des öffentlichen Rechts:

- Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts;
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

#### Betriebe nach Betriebssystemen

Folgende Begriffe wurden für die Darstellung der Betriebe nach Betriebssystemen verwandt:

Betriebssystem: Bezeichnung für Gliederungen der Betriebssystematik für die Landwirtschaft, denen die Betriebe in dem speziell hierfür entwickelten Klassifizierungsverfahren nach dem Verhältnis des Standarddeckungsbeitrages einzelner Merkmalsgruppen (Produktionsbereich, -richtung, -zweig; siehe Übersicht 6, S. 30) zueinander und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes zugeordnet werden. Das Betriebssystem kennzeichnet die wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes, d.h. seinen Produktionsschwerpunkt und damit auch seinen Spezialisierungsgrad. Der Begriff Betriebssystem wird als allgemeiner Begriff für die in der Betriebssystematik im einzelnen definierten Betriebsbereiche, -formen, -arten und -typen oder ggf. auch für näher bezeichnete Zusammenfassungen hiervon verwendet. Das vollständige Gliederungsschema der Betriebssystematik ist in Übersicht 7, S. 31, dargestellt. Methodische Hinweise enthält Abschnitt 3.

Standarddeckungsbeitrag (StDB): Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart oder je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis berechnende geldliche Bruttoleistung abzüglich der variablen Spezialkosten,

wobei nicht mit betriebsspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert. Damit bei der Betriebsklassifizierung regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

Standardbetriebseinkommen (StBE): Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Ausgangspunkt für die Berechnung des Standardbetriebseinkommens ist der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Von diesem werden die den einzelnen Produktionszweigen nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten abgezogen. Sonstige Erträge (z.B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Einnahmen aus Vermietung von Maschinen und Gebäuden), Ausgleichszulage, betriebsbezogene Beihilfen sowie sonstige Aufwendungen - differenziert nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrags des Betriebes - sind per Saldo in die festen Spezialkosten und Gemeinkosten einbezogen. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht - vom Konzept her - auf der betrieblichen Ebene etwa dem Betriebseinkommen in der Buchführungsstatistik, und auf der sektoralen Ebene etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der Sonstigen Erträge, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen.

Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

#### Flächen- und Viehkategorien

Den in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnissen über die Anbauflächen und Viehhaltungen liegen generell die von jedem der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) selbstbewirtschafteten Flächen (gleichgültig wo gelegen) und die in den Stallungen und auf den selbstbewirtschafteten Flächen des Betriebes selbstgehaltenen Tiere zugrunde.

Nachfolgend werden die in diesem Bericht nachgewiesenen Flächen- und Viehkategorien definiert<sup>20)</sup>. Zu jeder dieser Flächen- und Viehkategorien wird der Code des Erhebungsvordrucks der Bodennutzungshaupterhebung 1989 bzw. des Erhebungsvordrucks der Viehzählung am 3. Dezember 1988 angegeben, unter dem das betreffende Merkmal in den in Übersicht 5, S. 28 f., abgedruckten Auszügen der Erhebungsvordrucke zu finden ist.

#### Flächenkategorien

##### Landwirtschaftlich genutzte Fläche LF (Code 152)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), die in den Vorspalten der Tabellen dieses Berichtes nach Größenklassen gegliedert ist, umfaßt alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, die mit folgenden Kulturarten belegt sind:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, Erdbeeren und Unterglasanlagen,
- Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten),
- Obstanlagen (ohne Erdbeeren),

- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Dauerhaft nicht mehr genutzte Flächen wie Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulflächen und Rebanlagen werden nicht dazu gerechnet.

Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche zählen jedoch die (vorübergehend im Rahmen des Flächenstillegungsprogrammes) stillgelegten Flächen.

##### Ackerland (Code 137):

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache und stillgelegte Ackerflächen (siehe Abschnitt 3.2).

N i c h t zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen sowie die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt.

##### Dauergrünland (Code 141 - 143, 147)

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind; auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

N i c h t zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

##### Waldfläche (Code 156)

Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), ge-

20) Zur Definition weiterer Flächen- und Viehkategorien siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2 "Bodennutzung der Betriebe 1989", S. 10 ff., und Reihe 2.1.3 "Viehhaltung der Betriebe 1989", S. 11.

ring bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazugehörige Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte), ferner die Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

#### Viehkategorien

##### Milchkühe (Code 17)

Hierzu gehören alle Kühe, die zur Milchgewinnung gehalten werden; ohne Ammen- und Mutterkühe sowie ohne Schlacht- und Mastkühe.

##### Ammen- und Mutterkühe (Code 18):

Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird.

##### Schlacht- und Mastkühe (Code 19):

Kühe, die nicht nur zur Milcherzeugung gehalten werden und keine Ammen- oder Mutterkühe sind.

##### Schweine ohne Ferkel (Code 27 - 35):

Hierzu gehören alle Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht.

##### Legehennen (Code 37):

Hierzu zählen alle Hennen, die zur Produktion von Eiern gehalten werden und 1/2 Jahr alt oder älter sind.

#### 5 Stichprobenplan

Das Auswahlplankonzept der Stichprobenerhebung für die Agrarberichterstattung 1989 und für die weiteren mit diesem Konzept durchgeführten Erhebungen<sup>21)</sup> entsprach in den Grundzügen dem für den repräsentativen Zählungsteil der Agrarberichterstattungen der Jahre 1975 bis 1987, wobei durch die Anwendung des Verfahrens der "Kontrollierten Stichprobenauswahl" in fachlicher Hinsicht eine Verbesserung der Aussagefähigkeit dieser Stichprobenerhebung erwartet werden kann. Mit dem Verfahren der kontrollier-

ten Auswahl soll die Abschwächung zufallsbedingter Brüche in Ergebnisreihen bezweckt werden, die bei einer Neuauswahl von Betrieben entstehen können. Es basiert auf dem Prinzip, daß für die repräsentative Erhebung zunächst nicht nur eine, sondern (hier) fünf voneinander unabhängige Stichproben je Bundesland gezogen werden. Endgültig wird die Stichprobe verwendet, die die Auswahlgrundlage (zum entsprechenden Zeitpunkt) am besten repräsentiert. Des Weiteren wurden die Auswahlabstände je Schicht in jedem Bundesland erstmals als Kompromißlösung, und zwar als gewichtetes Mittel zwischen dem Verfahren der abgeschwächten Proportionalität zu der Zahl der Betriebe je Schicht (d.h. proportional zur Quadratwurzel der Zahl der Betriebe) und dem Optimalitätsprinzip nach Neyman-Tschuprow<sup>22)</sup> (mit dem Standardbetriebs-einkommen als Aufteilungsmerkmal) festgelegt. Letztgenanntes Aufteilungsverfahren wurde bisher allein angewendet. Die Kombination mit dem an der Zahl der Betriebe orientierten Ansatz wurde eingeführt, um vor allem die Ergebnisgenauigkeit für den Nachweis der Zahl der Betriebe, insbesondere in nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche gegliederten Tabellen, zu steigern.

Detaillierte Ausführungen zum Stichprobenplan enthält der Bericht 2.1.6 "Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989" der Fachserie 3.

Das Schichtungsschema wurde gegenüber 1987 im Prinzip beibehalten; folgende Schichtgruppen wurden gebildet:

Schicht 1: Betriebe mit großem Geflügelbestand

Schicht 2: Betriebe mit großem Zuchtsauen- oder Mastschweinebestand

Schicht 3: Betriebe mit 200 ha LF und mehr oder 10 ha (Rheinland-Pfalz 15 ha) Rebland und mehr

Schicht 4: Betriebe mit Hopfen oder Tabak

Schicht 5 Betriebe mit Rebland (nach Größen- und 6: Klassen des Reblandes)

21) Das sind: die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und die EG-Strukturerhebung.

22) Siehe hierzu: Statistisches Bundesamt; Stichproben in der amtlichen Statistik.- Stuttgart und Mainz: Verlag W. Kohlhammer 1960, S. 79 ff.

Übersicht 2: Auswahlplan für die Agrarberichterstattung 1989 und für die weiteren mit diesem Konzept durchgeführten Erhebungen\*)

Schicht-Nr.	Schichtabgrenzung der Betriebe 1)	Merkmal <sup>2)</sup>	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Stadtstaaten <sup>3)</sup>
1	Legehennen oder Junghennen 3 000 u.m. 4)	Schichtbes. 95,5 Auswahl. % Stichprobe	2 580 95,5 2 464	161 100,0 161	765 100,0 765	529 100,0 529	136 100,0 136	116 100,0 116	347 66,6 231	458 100,0 458	42 100,0 42	26 100,0 26
2	Zuchtsauen 100 u.m. oder Mastschweine 1 000 u.m. 5)	Schichtbes. 88,3 Auswahl. % Stichprobe	3 527 88,3 3 116	339 100,0 339	1 038 100,0 1 038	1 025 66,6 683	128 100,0 128	137 100,0 137	198 66,7 132	602 100,0 602	45 100,0 45	15 80,0 12
3	LF, 200 ha u.m. oder Rebland 10 ha u.m.	Schichtbes. 100,0 Auswahl. % Stichprobe	1 091 100,0 1 091	234 100,0 234	246 100,0 246	67 100,0 67	90 100,0 90	204 100,0 204	120 100,0 120	127 100,0 127	100,0 100,0 100,0	100,0 100,0 100,0
4	Hopfen oder Tabak	Schichtbes. 6 096 Auswahl. % Stichprobe	23,9 23,9 1 454	66,7 66,7 18	47,4 47,4 9	- - -	9 55,6 5	586 30,0 176	1 198 25,0 300	4 257 22,2 946	- - -	- - -
5	Rebland unter 3 ha	Schichtbes. 43 846 Auswahl. % Stichprobe	15,2 15,2 6 677	- - -	- - -	- - -	886 33,3 295	17 969 14,3 2 567	20 859 14,3 2 979	4 099 20,0 820	33 48,5 16	- - -
6	Rebland 3 - 10 ha	Schichtbes. 9 114 Auswahl. % Stichprobe	29,9 29,9 2 724	- - -	- - -	3 100,0 3	276 50,0 138	7 068 28,6 2 019	1 441 30,0 433	316 39,9 126	10 50,0 5	- - -
7	Gartenbau 6) unter 1 ha LF	Schichtbes. 14 035 Auswahl. % Stichprobe	21,1 21,1 2 958	20,0 20,0 87	20,0 35,7 71	25,0 61,5 155	33,3 33,6 114	16,7 23,5 8	16,7 5,9 0,6	20,0 51,5 30,6	33,0 58 36	23,6 196 51
8	Gartenbau 6) 1 - 2 ha LF	Schichtbes. 6 242 Auswahl. % Stichprobe	36,4 36,4 2 272	49,8 49,8 114	30,0 270 81	40,0 50,9 127	49,9 182 66	33,2 143 50	28,6 44,8 15	40,0 41,2 14,8	67,9 38 24	39,7 156 82
9	Gartenbau 6) 2 - 5 ha LF	Schichtbes. 5 394 Auswahl. % Stichprobe	47,8 47,8 2 580	49,8 49,8 141	40,1 32,8 83	50,0 570 143	66,7 212 71	50,1 171 61	40,0 56,9 18	50,0 40,1 14,8	80,0 48 30	66,0 140 81
10	Gartenbau 6) 5 - 10 ha LF	Schichtbes. 2 665 Auswahl. % Stichprobe	64,9 64,9 1 729	66,5 66,5 151	59,9 294 75	66,7 331 114	75,0 114 41	66,5 127 48	60,0 31,9 11,6	66,7 30,6 11,6	100,0 36 18	63,0 51 21
11	Gartenbau 6) 10 ha u.m. LF	Schichtbes. 3 221 Auswahl. % Stichprobe	87,8 87,8 2 827	100,0 100,0 283	80,0 681 171	80,0 540 137	100,0 188 66	100,0 33,7 11,6	80,1 281 9,1	100,0 41,7 14,8	100,0 18 8	81,2 82 10
12	Sonstige Landwirtschaft unter 1 ha LF	Schichtbes. 9 870 Auswahl. % Stichprobe	13,0 13,0 1 286	20,1 20,1 136	10,0 391 99	20,0 266 66	33,3 192 66	33,5 107 36	4,0 60 21	7,7 116 41	30,8 8 3	47,6 10 3
13	Sonstige Landwirtschaft 1 - 2 ha LF	Schichtbes. 67 168 Auswahl. % Stichprobe	4,9 4,9 3 295	10,0 27,6 71	4,0 45,9 114	5,0 48,3 121	5,9 36,7 107	7,7 26,6 9,1	4,0 54,6 19,1	4,3 82,7 29,7	8,2 43 15	20,4 28 9
14	Sonstige Landwirtschaft 2 - 5 ha LF	Schichtbes. 108 091 Auswahl. % Stichprobe	4,9 4,9 5 259	10,0 27,7 71	5,0 741 207	5,5 803 207	5,9 670 171	6,3 383 111	4,0 76,5 27,1	3,9 1 506 54,6	10,0 74 26	22,6 40 14
15	Sonstige Landwirtschaft 5 - 10 ha LF	Schichtbes. 108 506 Auswahl. % Stichprobe	6,4 6,4 6 981	14,3 14,3 302	6,7 77,9 231	10,0 1 239 311	7,7 721 227	7,7 450 131	5,6 97,9 29,1	5,0 2 428 74,6	12,3 58 21	25,0 25 9
16	Sonstige Landwirtschaft 10 - 20 ha LF	Schichtbes. 136 606 Auswahl. % Stichprobe	9,1 9,1 12 439	14,3 14,3 409	8,3 1 377 411	11,1 1 868 471	12,5 1 301 371	11,1 68,5 20,1	9,1 1 798 54,6	7,7 4 862 141,6	19,9 103 36	28,1 36 14
17	Sonstige Landwirtschaft 20 - 30 ha LF	Schichtbes. 83 032 Auswahl. % Stichprobe	12,2 12,2 10 137	16,7 16,7 551	13 841 11,1 1 538	12 504 14,3 1 787	6 134 16,7 1 022	3 619 14,3 517	10 791 12,5 1 349	32 447 10,0 3 240	306 33,3 102	85 36,5 31
18	Sonstige Landwirtschaft 30 - 50 ha LF	Schichtbes. 72 586 Auswahl. % Stichprobe	14,9 14,9 10 844	16,7 16,7 1 088	19 200 12,5 2 400	11 933 14,3 1 705	4 928 20,0 985	3 610 16,7 602	7 691 16,7 1 282	18 197 14,3 2 594	348 39,9 139	155 31,6 49
19	Sonstige Landwirtschaft 50 - 100 ha LF	Schichtbes. 33 497 Auswahl. % Stichprobe	25,7 25,7 8 621	6 081 25,0 1 520	12 613 20,0 2 523	4 282 25,0 1 070	1 744 40,0 697	1 683 33,3 561	2 589 30,0 777	4 077 29,9 1 220	316 66,8 211	112 37,5 42
20	Sonstige Landwirtschaft 100 ha LF u.m.	Schichtbes. 4 415 Auswahl. % Stichprobe	58,7 58,7 2 590	50,0 50,0 510	1 705 40,0 682	483 100,0 483	202 100,0 202	164 66,5 109	307 74,9 230	473 66,2 313	46 100,0 46	15 100,0 15
1 - 20	Insgesamt	Schichtbes. 721 582 Auswahl. % Stichprobe	12,7 12,7 91 344	30 323 21,8 6 597	112 685 13,2 14 878	91 516 14,8 13 551	54 550 14,6 7 981	59 774 16,6 9 912	124 442 11,4 14 157	241 928 9,2 22 236	3 773 28,9 1 092	2 591 36,3 940

\*) Das sind: die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und die EG-Strukturerhebung. Die außerdem in die Agrarberichterstattung einbezogene Bodennutzungshaupterhebung und die Viehzählung im Dezember des der Agrarberichterstattung vorausgehenden Jahres wird total durchgeführt. Einbezogen wurden: landwirtschaftliche Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) mit 1 ha LF und mehr und landw. Betriebe unter 1 ha LF (einschl. der Betriebe ohne LF), die jedoch über die Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, welche mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - Die Zahl der ausgewählten Stichprobenbetriebe schließt auch die zu erwartenden Ausfälle von Betrieben z.B. infolge Auflösen oder Absinken unter die Erfassungsgrenze ein. Die Zahl der tatsächlich in den Erhebungs- und Darstellungsbereich einbezogenen Betriebe lag im Bundesgebiet 1989 bei rund 86 000 Betrieben.

1) Z.T. abweichende Schichtabgrenzung haben verwendet:

Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West):

Schicht 1 = 1 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 100 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Schicht 2 = 50 und mehr Zuchtsauen oder 200 und mehr Mastschweine.

Niedersachsen: Schicht 1 = 5 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 10 000 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Nordrhein-Westfalen: Schicht 1 = 5 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 1 000 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Hessen: Schicht 2 = ... oder 500 und mehr Mastschweine.

Rheinland-Pfalz: Schicht 2 = ... oder 500 und mehr Mastschweine.

Schicht 3 = ... oder 15 ha und mehr Rebland.

Baden-Württemberg: Schicht 6 = 3 - 15 ha.

Schicht 2 = 125 und mehr Zuchtsauen oder 700 und mehr Mastschweine.

Schicht 9 = 2 - 7 ha.

Schicht 10 = 7 - 15 ha.

Schicht 11 = 15 ha und mehr.

Bayern:

Schicht 2 = ... oder 600 und mehr Mastschweine.

2) Schichtbes.: Schichtbesetzung (Zahl der Betriebe), Auswahl. %: Auswahlanteil in Prozent, Stichprobe: Stichprobenumfang (Zahl der Betriebe).

3) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

4) Oder 500 und mehr Masthühner oder 500 und mehr Gänse, Enten, Truthühner.

5) Jung- und Mastschweine.

6) Landwirtschaftliche Betriebe, in denen die Summe der Anbauflächen von Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen, Zierpflanzen, Gartenbausämereien, Baumschulen und Obst mehr als 20 % der LF des Betriebes umfassen.

Schicht 7 Betriebe mit Gartenbau (nach bis 11: Größenklassen der LF)

Schicht 12 sonstige Betriebe (nach bis 20: Größenklassen der LF)

Jeder Betrieb wurde in aufsteigender Folge der 20 Schichten jeweils der ersten Schicht zugeordnet, deren Kriterien für ihn zuträfen, und zwar unabhängig davon, ob er auch noch Kriterien anderer Schichten erfüllt. Die aktuellen Schichtgrenzen der Bundesländer können dem Auswahlplan (Übersicht 2) entnommen werden.

Die Auswahlgrundlage für das Ziehen der Stichprobe bildete das Datenband mit den einzelbetrieblichen Angaben des totalen Zählungsteils der Agrarberichterstattung 1987.

Aus Kapazitätsgründen mußte 1989 für die Tabellen dieses Berichts auf eine Fehlerrechnung verzichtet werden; jedoch liegen aus der Aufbereitung der Ergebnisse für die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft - in die

eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf der Basis der Einzelwerte (Standardverfahren) für jedes einzelne Tabellenfeld integriert ist - für das Bundesgebiet und die Bundesländer ermittelte Rechenwerte der relativen Standardfehler für die Merkmale landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche vor, die in der Übersicht 3 wiedergegeben werden.

Darüber hinaus wird für alle Tabellenfelder des Tabellenprogramms der EG-Strukturerhebung 1989 eine Fehlerrechnung in der o.a. Weise durchgeführt.

## 6 Erläuterungen zu den Tabellen

### 6.1 Allgemeines

Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Tabellen 1 [151] und 2 [251] des Tabellenprogramms der Agrarberichterstattung 1989 wurden speziell für die Darstellung von Ergebnissen über die Betriebssysteme und das Standardbetriebseinkommen in Jahren mit repräsentativer

Übersicht 3: Einfache relative Standardfehler für die Merkmale landw. Betriebe und landw. genutzte Fläche der Agrarberichterstattung\*) 1989

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Einfacher relativer Standardfehler									
	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Städte 1)
Landwirtschaftliche Betriebe										
unter 1 .....	1,15	9,55	3,85	2,26	4,23	2,06	2,19	3,41	6,70	2,97
1 - 2 .....	0,99	3,58	3,40	2,29	3,98	2,74	1,90	2,00	16,58	4,00
2 - 5 .....	0,72	3,71	2,43	1,65	2,51	2,18	1,48	1,33	8,09	5,02
5 - 10 .....	0,61	4,78	2,28	1,47	2,32	2,03	1,28	0,97	8,55	7,34
10 - 20 .....	0,41	2,76	1,66	1,05	1,51	1,73	0,91	0,59	6,36	7,34
20 - 30 .....	0,52	2,40	1,56	1,24	1,87	2,33	1,15	0,85	6,04	10,59
30 - 50 .....	0,47	1,39	1,07	1,03	1,70	2,04	1,23	0,93	4,35	7,61
50 - 100 .....	0,55	1,07	1,00	1,56	2,21	2,40	1,67	1,60	7,83	6,71
100 und mehr .....	0,99	1,68	1,93	2,97	3,28	5,88	3,17	2,26	4,53	16,17
Insgesamt ...	0,13	0,58	0,37	0,33	0,52	0,38	0,30	0,23	2,06	1,07
Landw. genutzte Fläche										
unter 1 .....	1,34	10,08	5,36	3,16	4,30	2,31	2,46	4,13	8,96	4,78
1 - 2 .....	1,05	3,56	3,57	2,44	4,18	2,84	2,03	2,14	16,80	4,06
2 - 5 .....	0,80	3,65	2,60	1,87	2,69	2,30	1,67	1,50	8,56	5,56
5 - 10 .....	0,65	4,56	2,35	1,57	2,39	2,11	1,37	1,04	8,44	7,99
10 - 20 .....	0,44	2,91	1,73	1,13	1,55	1,80	0,97	0,64	6,34	7,31
20 - 30 .....	0,52	2,44	1,56	1,26	1,87	2,33	1,17	0,84	5,90	10,86
30 - 50 .....	0,47	1,44	1,08	1,04	1,67	2,04	1,22	0,91	4,42	7,65
50 - 100 .....	0,53	1,05	0,95	1,47	2,05	2,29	1,59	1,58	2,59	7,14
100 und mehr .....	0,81	1,27	1,62	2,44	2,62	4,72	2,95	1,95	3,83	14,01
Insgesamt ...	0,12	0,36	0,29	0,30	0,39	0,60	0,35	0,21	0,93	2,41

\*) Und der weiteren mit diesem Konzept durchgeführten Erhebungen; das sind: die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und die EG-Strukturerhebung.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Agrarberichterstattung entwickelt und erstmals in der Agrarberichterstattung 1981 aufbereitet.

Aus redaktionellen Gründen erhalten die Tabellen des vorliegenden Berichts eine fortlaufende Nummerierung. Ihnen wird die Nummerierung der Tabellen des Tabellenprogramms der Agrarberichterstattung jeweils in eckigen Klammern nachgestellt.

Die Ergebnisse über die Zahl der Betriebe und über die Flächenkategorien beziehen sich auf Mai 1989. Die Ergebnisse über die Viehkategorien beziehen sich auf Dezember 1988. Das für die Betriebe ermittelte Betriebssystem sowie die Nachweisungen über die Höhe des Standardbetriebseinkommens beziehen sich auf den Zeitraum der Wirtschaftsjahre 1986/87 bis 1988/89. Das Betriebssystem und die Höhe des Standardbetriebseinkommens werden auch als Gliederungskriterien für die beiden Tabellen verwendet.

## 6.2 Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen

In Tabelle 1 [151] werden die landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) in der Gliederung nach Betriebsbereichen, -formen und -typen sowie nach 9 Größenklassen der LF und 11 Größenklassen des Standardbetriebseinkommens nachgewiesen. Neben der Anzahl der Betriebe wird die von diesen Betrieben bewirtschaftete LF sowie deren durchschnittliches Standardbetriebseinkommen angegeben.

Aus stichprobenmethodischen und redaktionellen Gründen werden die Ergebnisse nur für ausgewählte Betriebssysteme dargestellt. Übersicht 7, S. 31, ist zu entnehmen, für welche Betriebssysteme im vorliegenden Bericht Ergebnisse

- unmittelbar veröffentlicht werden,
- in zusammengefaßter Form veröffentlicht werden,
- nicht unmittelbar veröffentlicht werden, aber durch Differenzrechnung aus dargestellten Ergebnissen ermittelt werden können,
- nicht veröffentlicht werden und auch nicht errechnet werden können.

Der Gartenbau wird als eigener Betriebsbereich nachgewiesen. Da zur Erhebung der Produktionsgrundlagen und zur Bewertung der Leistungen der einzelnen Betriebe dieses Bereichs relativ grobe Maßstäbe verwendet werden mußten, sind die Ergebnisse über das Betriebssystem und das Standardbetriebseinkommen dieser Betriebe mit größeren Vorbehalten zu verwenden. Das gleiche gilt für die entsprechenden Ergebnisse über die Obstbau- und Weinbaubetriebe.

In Tabelle 2 [251] werden die landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR), deren Inhaber natürliche Personen sind, in der Gliederung nach 9 Größenklassen der LF und 11 Größenklassen des Standardbetriebseinkommens nachgewiesen. Neben der Anzahl der Betriebe werden in dieser Gliederung die Ergebnisse für sechs Merkmale (LF, Ackerland, Dauergrünland, Milchkühe, Schweine ohne Ferkel, Legehennen) dargestellt.

Diese Tabelle ist als Grundtabelle für die sozialökonomische Gliederung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung konzipiert. Da die Angaben über die sozialökonomischen Verhältnisse nur sinnvoll in Betrieben erfragt werden können, deren Inhaber der Rechtsform nach eine natürliche Person ist, werden die Ergebnisse in dieser Tabelle anders als in der Tabelle 1 [151] für landwirtschaftliche Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR), deren Inhaber natürliche Personen sind, nachgewiesen.

## 7 Vergleichsmöglichkeiten

### 7.1 Vergleich mit Ergebnissen früherer landwirtschaftlicher Betriebserhebungen

Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Tabellen 1 [151] und 2 [251] wurden erstmals bei der Agrarberichterstattung 1981 für die Aufbereitung des repräsentativ erhobenen Datenmaterials verwendet. Klassifizierungsergebnisse in vergleichbarer Gliederung, die aus total erhobenem Datenmaterial aufbereitet werden, liegen erstmals für die Landwirtschaftszählung 1971 und nachfolgend für alle total durchgeführten Agrarberichterstattungen (1975, 1977, 1979, 1983 und 1987) vor und werden in den Tabellen 1 [101] und 2 [201] veröffentlicht. Wegen der unterschiedlichen Erhebungs- und Darstellungsbereiche sind die vorliegenden Repräsentativergebnisse der Betriebsklassifizierung aller-

dings nicht unmittelbar mit den in dieser Publikationsreihe (Fachserie 3, Reihe 2.1.4) veröffentlichten Totalergebnissen früherer Erhebungen vergleichbar (siehe Abschn. 2.2 "Erhebungs- und Darstellungsbereich" der Vorbemerkungen dieses Berichts). Um die Aussagefähigkeit der Repräsentativergebnisse des vorliegenden Berichts im Vergleich zu den Ergebnissen früherer total durchgeführter Agrarberichterstattungen beurteilen zu können, wurden sie in der Übersicht 9, S. 35 exemplarisch, sowohl den total als auch den repräsentativ aufbereiteten Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1987 gegenübergestellt.

Gewisse Vergleichsmöglichkeiten bieten sich - allerdings begrenzt auf die Betriebsformen des Betriebsbereichs Landwirtschaft - mit bestimmten Ergebnissen<sup>23)</sup> des repräsentativen Zählungsteils der Agrarberichterstattungen ab 1981, die u.a. nach Betriebsformen sowie Größenklassen der LF und des Standardbetriebs-einkommens gegliedert sind. Die Ergebnisse des vorliegenden Berichts wurden deshalb im Anhang in einer Vergleichstabelle den Ergebnissen der repräsentativ durchgeführten Agrarberichterstattungen 1981 und 1985 gegenübergestellt. Dort werden die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) sowie die von diesen Betrieben selbstbewirtschaftete LF in ha in der Gliederung nach den Betriebsformen des Betriebsbereichs Landwirtschaft nach neun Größenklassen der LF sowie nach sieben Größenklassen des Standardbetriebseinkommens nachgewiesen.

Die Vergleichsmöglichkeiten der Ergebnisse dieser Vergleichstabelle werden jedoch durch die seit 1975 vorgenommenen Änderungen im Verfahren der Betriebsklassifizierung<sup>24)</sup> eingeschränkt.

## 7.2 Vergleich mit der Systematik der Wirtschaftszweige

Die Betriebssystematik für die Landwirtschaft wurde mit ihren Gliederungsprinzipien und Be-

23) Fundstellen für diese Ergebnisse sind die Tabellen 3 [457] und 4 [458] in den Berichten der Fachserie 3, Reihe 2.1.7 "Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen".

24) Die seit der Agrarberichterstattung 1981 vorgenommenen Änderungen im Verfahren der Betriebsklassifizierung sind ausführlich im Abschnitt 3, S. 10 ff. der Vorbemerkungen dieses Berichts dargestellt; Hinweise und Erläuterungen zu früheren Änderungen sind den in Fußnote 15, S. 11 dieses Berichts aufgeführten Veröffentlichungen zu entnehmen.

triebsgruppierungen (Betriebssystemen) in die Abteilung 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, übernommen<sup>25)</sup>.

Dies ermöglicht es, für die Wirtschaftsabteilung 0 - soweit diese durch den Darstellungsbereich der Agrarberichterstattung abgedeckt ist - in Jahren mit total durchgeführter Agrarberichterstattung fachlich tiefer gegliederte Ergebnisse zu gewinnen und nach den Gruppierungen der Systematik der Wirtschaftszweige darzustellen. In Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung jedoch, in denen aus stichprobenmethodischen Gründen für einzelne Betriebssysteme auf einen Ergebnissachweis verzichtet wird, ist eine Gruppierung der Ergebnisse nach den Gliederungen der Wirtschaftszweigsystematik erschwert. Aus diesem Grunde und wegen des Ausschlusses der Forstbetriebe (nach der HPR) aus dem Darstellungsbereich, der einen Vergleich mit entsprechend gegliederten Ergebnissen total durchgeführter Agrarberichterstattungen verhindert<sup>26)</sup>, wurde auf einen Nachweis von Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1989 in der Gliederung nach der Wirtschaftszweigsystematik verzichtet.

## 7.3 Vergleich des Standardbetriebseinkommens mit der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Im Rahmen der total durchgeführten Landwirtschaftszählung 1971 und der Agrarberichterstattungen ab 1975 wurde das Standardbetriebs-einkommen mit der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ermittelten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten für die Produktionsbereiche Landwirtschaft und Forstwirtschaft (in der Abgrenzung des Europäischen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) verglichen<sup>27)</sup>.

Ein Vergleich des Standardbetriebseinkommens aus der Agrarberichterstattung 1989, das nur für den Bereich der landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) be-

25) Statistisches Bundesamt: "Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979", Stuttgart und Mainz 1980.

26) Fachserie 3, Reihe 2.1.4 "Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen 1983", S. 18; WiSta 11/82 "Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen der landwirtschaftlichen Betriebe 1981", S. 803 ff.

27) Vergleiche WiSta 11/1985, S. 857 ff.

rechnet wurde, mit der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten für den Produktionsbereich Landwirtschaft ist wegen der unterschiedlichen Abgrenzungen für die Ergebnisse der beiden Rechnungssysteme sehr erschwert, weshalb auf einen Vergleich an dieser Stelle verzichtet wird.

## 8 EG-Strukturerhebung 1989

In die Agrarberichterstattung 1989 war das Erhebungsprogramm der repräsentativen Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1989 der EG (EG-Strukturerhebung 1989)<sup>28)</sup> integriert. Es ist im wesentlichen deckungsgleich mit dem der Agrarberichterstattung. Die im Rahmen der Agrarberichterstattung 1989 erhobenen Angaben bilden somit auch die Grundlage für die Darstellung der Ergebnisse nach dem Tabellenprogramm der EG-Strukturerhebung 1989 für die Bundesrepublik Deutschland durch das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (SAEG).

Das Darstellungsprogramm über die bei der EG-Strukturerhebung 1989 erhobenen Merkmale ist in der Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 1989 zur Festlegung des Gemeinschaftsprogramms der für die Tabellendatenbank (BDT) des Systems Eurofarm<sup>29)</sup> veröffentlicht worden; es ist gegenüber den früheren EG-Strukturerhebungen generell weiterentwickelt worden.

Eine Gegenüberstellung des Programms der in die Betriebsklassifizierung einbezogenen Merkmale der Agrarberichterstattung 1989 sowie der EG-Strukturerhebung 1989 ist in der Übersicht 8, S. 32 ff., wiedergegeben. Auf Abweichungen in diesen und in anderen Teilen des Merkmalsprogramms wird jeweils für den betreffenden Sachbereich in den Quellenheften der Fachserie 3, Reihe 2.1.2 bis 2.1.7, hingewiesen (siehe Übersicht über die Quellenbände jeweils auf der letzten Seite der Berichtshefte).

In der EG-Strukturerhebung wird ebenfalls eine Klassifizierung der Betriebe nach der "betriebswirtschaftlichen Ausrichtung" und nach der "wirtschaftlichen Betriebsgröße" - allerdings unter Anwendung des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe<sup>30)</sup> - vorgenommen. Ihr werden nach Gemeinschaftsregelungen berechnete Standarddeckungsbeiträge zugrunde gelegt. Die bei der EG-Strukturerhebung 1989 verwendeten Standarddeckungsbeiträge je Einheit (Hektar, Tier) einer Frucht- und Viehart wurden als Durchschnitt dieser Rechenwerte der Wirtschaftsjahre 1985/86 bis 1987/88 berechnet.

Gegenüber den EG-Strukturerhebungen 1975 bis 1983<sup>31)</sup> wurden 1985 einige methodische Änderungen im Verfahren des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems - jedoch unter Wahrung seiner Grundzüge - vorgenommen und seither unverändert beibehalten.

- Nunmehr werden zu jeder EG-Strukturerhebung die Standarddeckungsbeiträge aktualisiert, während bisher dieselben Standarddeckungsbeiträge bei jeweils zwei bzw. drei Erhebungen Verwendung gefunden haben<sup>32)</sup>. Der Bezugszeitraum umfaßt wie bisher drei Wirtschaftsjahre (in einzelnen Mitgliedstaaten der EG gilt ein Bezugszeitraum bestehend aus drei Kalenderjahren).
- Erstmals wird ein futterwirtschaftliches Ungleichgewicht in der Haltung rauhfuttfressender Tierarten bei der Bewertung mit Standarddeckungsbeiträgen berücksichtigt (siehe Übersicht 4, Sachverhalt 2.5).
- Durch den EG-Beitritt Griechenlands und ab dem 1. Januar 1986 Spaniens und Portugals wuchs die Bedeutung des Mittelmeerraumes; daher war es erforderlich, den Katalog der mit Standarddeckungsbeiträgen bewerteten Merkmale um einige typische mediterrane Zweige der Bodennutzung, wie z.B. Anbau von Tafeltrauben, Schalenobst, Rosinengewinnung, zu ergänzen. In die Bewertung einbezogen

28) Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988, ABl. der EG Nr. L 56 vom 2. März 1988, der als Anhang der Merkmalskatalog zur EG-Strukturerhebung 1989 beigefügt ist. Die Festlegung der Definitionen der Erhebungsmerkmale ist in der Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 1989, Nr. 89/651/EWG; ABl. der EG Nr. L 391 vom 30. Dezember 1989 veröffentlicht worden.

29) Entscheidung Nr. 89/653/EWG; ABl. der EG Nr. L 391 vom 30. Dezember 1989, S. 44.

30) Entscheidung der Kommission 85/377/EWG vom 7. Juni 1985, ABl. der EG Nr. L 220 vom 17. August 1985.

31) Entscheidung der Kommission 78/463 vom 7. April 1978, ABl. der EG Nr. L 148 vom 5. Juni 1978.

32) 1983 und 1979: StDB des Durchschnitts der Wj. 1978/79 bis 1980/81.  
1979, 1977 und 1975: StDB des Durchschnitts der Wj. 1972/73 bis 1974/75.

Übersicht 4: Unterschiede in den Klassifizierungsverfahren der Agrarberichterstattung 1989  
und der EG-Strukturerhebung 1989\*

Sachverhalt	Agrarberichterstattung (AB) - Betriebssystematik für die Landwirtschaft -	EG-Strukturerhebung - Gemeinschaftliches Klas- sifizierungssystem -
1 In das Klassifizierungs- verfahren einbezogene Merkmale	Bodennutzungs- und Viehmerkmale in der Abgrenzung nach der Agrarberichterstat- tung (siehe Übersichten 5 und 8).	Bodennutzungs- und Viehmerkmale in der Abgrenzung nach der EG-Strukturerhebung (siehe Übersicht 8). Die Waldfläche ist nicht in das Klassi- fizierungsverfahren einbezogen und wird nicht bewertet. Bestandteil des Merkmals- programms sind auch solche Zweige der Bodennutzung und Viehhaltung, die in der Bundesrepublik Deutschland keine oder nur eine geringe wirtschaftliche Bedeu- tung besitzen und demzufolge nicht erhoben werden 1).
2 Standarddeckungsbeiträge (StDB)		
2.1 Bezugszeitraum für die Standarddeckungsbeiträge	Durchschnitt 1986/87 bis 1988/89	Durchschnitt 1985/86 bis 1987/88
2.2 Aktualisierung	Aktualisierung der StDB (und auch der anderen monetären Rechenwerte zur Be- triebsklassifizierung) zu jeder Agrar- berichterstattung durch Neuberechnung unter Verwendung von Statistiken und Buchführungsunterlagen (siehe 2.3).	Mindestens einmal im Ablauf von 10 Jahren Neuberechnung der StDB unter Verwendung von Statistiken und Buchführungsunter- lagen. Aktualisierung der StDB zu jeder EG-Struk- turerhebung - entweder durch Neuberechnung auf der Grundlage statistischer Unterlagen (die- ses Aktualisierungsverfahren wird in der Bundesrepublik Deutschland praktiziert) - oder durch pauschale Anpassung nach einer auf Gemeinschaftsebene festgelegten Be- rechnungsmethode.
2.3 Ableitung der Standard- deckungsbeiträge	<p>a) Datengrundlage: Statistiken und Buchführungsunterlagen (insbesonde- re Ergebnisse der Testbetriebsbuch- führung) über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten</p> <p>b) Der StDB je Flächen- und Tierein- heit entspricht der geldlichen Bruttoleistung abzüglich der variablen Spezialkosten (einschl. MWSt.).</p> <p>c) Bei der Berechnung der in 5 (bzw. 3: Forst) Leistungsklassen differen- zierten (siehe Pkt. 2.4) variab- len Spezialkosten werden folgende Kostenpositionen berücksichtigt:</p> <p><u>Bodenproduktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Saat- und Pflanzgut</li> <li>- Handelsdünger</li> <li>- Pflanzenschutzmittel</li> <li>- Maschinenkosten (Betriebsstoffe, Unterhaltung) und anteilige Fremdmaschinenkosten (Lohnma- schinen)</li> <li>- sonstige variable Spezialkosten (Trocknung einschl. Lohnrock- nung; produktspezifische Absatz- und Werbungskosten, Versiche- rungen und Hilfsstoffe)</li> </ul> <p><u>Tierproduktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsergänzung</li> <li>- Futtermittel (Kraft- und Grund- futter)</li> <li>- Tierarzt, Besamung, Deckgeld</li> <li>- Maschinenkosten (einschl. Un- terhaltung baulicher Anlagen soweit nicht im Rahmen der Festkosten berücksichtigt, Heizmaterial, Strom)</li> <li>- sonstige variable Kosten (Was- sergeld, Tierversicherung, Ver- bandsbeiträge, Hilfsstoffe)</li> </ul>	<p>a) Datengrundlage in der Bundesrepublik Deutschland wie beim nationalen Klassifizierungsverfahren</p> <p>b) Der StDB je Flächen- und Tiereinheit entspricht der geldlichen Bruttoer- zeugung abzüglich der proportionalen Spezialkosten (ohne MWSt.)</p> <p>c) Bei der Berechnung der regional diffe- renzierten (siehe Pkt. 2.4) proportio- nalen Spezialkosten werden folgende Kostenpositionen berücksichtigt:</p> <p>Berücksichtigung der Art nach gleichen Kostenpositionen wie beim nationalen Klas- sifizierungsverfahren <u>außer</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maschinenkosten für Treibstoffe, Schmierstoffe, Unterhaltung und Reparaturen.</li> <li>- Unterhaltung von baulichen Anlagen</li> <li>- Kosten für Arbeiten durch Dritte 2)</li> </ul>

Fußnoten siehe S. 24.

Sachverhalt	Agrarberichterstattung (AB) - Betriebssystematik für die Landwirtschaft -	EG-Strukturerhebung - Gemeinschaftliches Klas- sifizierungssystem -
2.4 Berücksichtigung regio- naler Unterschiede	<p>a) Für die einzelnen Bodennutzungs- und Viehmerkmale wird eine Einstufung der Kreise in 5 (bzw. 3: Forst) Leistungsklassen anhand dreijähriger durchschnittlicher Basisdaten (Milcherträge je Kuh, Ernteerträge je ha, Erzeugerpreise, Standarddeckungsbeiträge) vorgenommen. Die Kreiseinstufung zur AB 1989 wurde unverändert aus der AB 1987 übernommen.</p> <p>b) Anhand der durchschnittlichen Milcherträge bzw. Hektarerträge sowie Erzeugerpreise je Leistungs-kategorie werden die StDB für die Bodennutzungs- und Viehmerkmale in der Differenzierung nach 5 bzw. 3 Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragfähigkeit berechnet (3). Diese StDB gelten bundeseinheitlich.</p> <p>c) Ausgehend von dem Kreis, in dem der Sitz des Betriebes belegen ist. Bewertung der einzelbetrieblichen Merkmalsangaben mit dem StDB derjenigen Leistungsklasse, in die der Kreis eingestuft wurde.</p>	<p>Anhand regional differenzierter Ansätze über Erträge, Erzeugerpreise und Kosten werden StDB für die Bodennutzungs- und Viehmerkmale der EG-Strukturerhebung auf der Ebene der Erhebungsbezirke 4) berechnet.</p> <p>Bewertung der einzelbetrieblichen Merkmalsangaben mit dem entsprechenden StDB des Erhebungsbezirks, in dem der Sitz des Betriebes belegen ist.</p>
2.5 Berücksichtigung von futter- wirtschaftlichen Ungleichge- gewichten in der Haltung von rauhfutterfressenden Tieren	Keine Berücksichtigung	<p>Eine Futterzuschuß- oder -überschußsituation des Betriebes liegt vor, wenn das Verhältnis der Summe der StDB der Viehar-ten Pferde, Rinder, Schafe zu der Summe der StDB der Futterflächen bestimmte Grenzwerte über- bzw. unterschreitet. Im Falle einer Zuschußsituation werden Pferde, Rin-der, Schafe in Abhängigkeit vom Futterzu-schußbedarf mit einem jeweils niedrigeren als dem ansonsten verwendeten StDB bewert- tet. Im Falle einer Überschußsituation wird der überschüssige Teil der Futter-fläche mit StDB bewertet.</p>
3 Zuordnung und Aggregation der bewerteten Merkmale zu Merkmalsgruppen des Klassifizierungsschemas	<p>Summierung der mit StDB bewerteten Merkmale über 3 Aggregationsstufen (Produktionszweige, -richtungen, -bereiche) zum StDB des Betriebes (siehe Übersicht 6)</p>	<p>Summierung der mit StDB bewerteten Merkmale über bis zu 4 Aggregations-stufen zum StDB des Betriebes (siehe Übersicht 8).</p>
4 Zuordnung der Betriebe zu den Betriebssystemen bzw. betriebswirtschaft- lichen Ausrichtungen	<p>Zuordnung der Betriebe zu den Betriebssystemen der Betriebs-systematik für die Landwirtschaft: - Verhältnis des StDB einzelner Merkmalsgruppen zum StDB des Be-triebes; bei der Zuordnung zu den Betriebssystemen auf der Stufe der Betriebstypen wird zusätzlich das Verhältnis der StDB bestimmter Merkmalsgruppen zueinander berück-sichtigt (siehe Übersicht 7)</p>	<p>Zuordnung zu den betriebswirtschaft-lichen Ausrichtungen des gemeinschaft-lichen Klassifizierungssystems: - Verhältnis des StDB einzelner Merkmals-gruppen zum StDB des Betriebes; für die Zuordnung zu einigen Ausrichtungen wird zusätzlich das Verhältnis des StDB ein-zelner Merkmalsgruppen zum StDB der je-weils übergeordneten Merkmalsgruppe 5) bzw. zum StDB bestimmter anderer Merk-malsgruppen berücksichtigt 6).</p>
4.2 Verwendete Schwellen- werte	50 Prozent, 75 Prozent, jeweils bzw.	1/10, 1/4, 1/3, 2/3, jeweils bzw.

Fußnoten siehe S. 24.

Sachverhalt	Agrarberichterstattung (AB) - Betriebssystematik für die Landwirtschaft -	EG-Strukturerhebung - Gemeinschaftliches Klas- sifizierungssystem -
5 Verfahren zur Vermeidung nichtklassifizierbarer Betriebe	Futterflächen, Haus- und Nutzgärten, stillgelegte Flächen mit Anspruch auf Beihilfe, Pferde (3 Jahre und älter) und Ferkel werden nur in den Fällen mit StDB bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat.	- Haus- und Nutzgärten sowie stillgelegte Flächen mit Anspruch auf Beihilfe werden nur in den Fällen bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat. - Eine Bewertung von Ferkeln erfolgt nur, wenn ein Betrieb keine Angaben zu Mutterschweinen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht gemacht hat.
6 Stufenaufbau des Klassifizierungsschemas	Betriebssystematik für die Landwirtschaft:  1. Stufe: 5 Betriebsbereiche (z.B. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau)  2. Stufe: 9 Betriebsformen (z.B. Marktfruchtbetriebe, Futterbaubetriebe)  3. Stufe: 14 Betriebsarten (z.B. Marktfrucht-Spezialbetriebe, Marktfrucht-Verbundbetriebe)  4. Stufe: 36 Betriebstypen (z.B. Intensivfruchtbetriebe, Extensivfruchtbetriebe)	Gemeinschaftliches System zur Klassifizierung landwirtschaftlicher Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA):  1. Stufe: 8 Allgemeine BWA (z.B. Spezialisierte Ackerbaubetriebe, Spezialisierte Gartenbaubetriebe)  2. Stufe: 17 Haupt-BWA (z.B. Spezialisierte Getreidebetriebe)  3. Stufe: 50 Einzel- BWA (z.B. Spezialisierte Gemüse- Gartenbaubetriebe)  4. Stufe: 32 Unterteilungen der Einzel-BWA (z.B. Spezialisierte Freilandgemüse- Gartenbaubetriebe, Spezialisierte Unterglasgemüse- Gartenbaubetriebe)
7 Berechnung eines Standardbetriebseinkommens	StDB des Betriebes abzüglich der festen Spezialkosten und Gemeinkosten. Die nicht betriebszweiggebundenen Erträge sowie die Ausgleichszulage wurden bei der Berechnung der festen Spezial- und Gemeinkosten berücksichtigt.	Ein Standardbetriebseinkommen wird <u>nicht</u> berechnet
8 Zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe des Betriebes verwendete monetäre Einheit	Standardbetriebseinkommen in DM	Standarddeckungsbeitrag des Betriebes in EGE (Europäische Größeneinheit). Eine EGE entspricht bei der EG-Strukturerhebung 1989 einem Standarddeckungsbeitrag in Höhe von 1 200 Europäischen Rechnungseinheiten (ECU) 7).
9 Bereinigung der wirtschaftlichen Betriebsgröße von Effekten der (Geld-)Wertveränderung	Keine Bereinigung des Standardbetriebseinkommens	Bei jeder EG-Strukturerhebung ab 1985 wird der Wert von 1 000 ECU für 1 EGE im Basiszeitraum "1980" 8) mit einem Koeffizienten multipliziert, der auf der Grundlage der Entwicklung des Wertes der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen berechnet wird; er soll es ermöglichen "die globale agrar- und gesamtwirtschaftliche Entwicklung der gesamten Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft in Geldwert zu berücksichtigen". Dieser Koeffizient beträgt für die Entwicklung zwischen den Bezugsräumen "1980" und "1986" 9) bei der EG-Strukturerhebung 1989 1,2.

\* ) Siehe Entscheidung der Kommission 85/377/EWG vom 7. Juni 1985 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems landwirtschaftlicher Betriebe (Amtsblatt der EG L 220 vom 17. August 1985).

- 1) Z.B. Tafeltrauben, Rosinen, Oliven, Zitrusfrüchte, Champignonkulturen (Pilze), Mutterkaninchen, Bienenhaltungen, Ziegen.
- 2) Dagegen sind Kosten für Arbeiten durch Dritte im Rahmen der Anpflanzung und Rodung von Dauerkulturen und im Rahmen der Trocknung als Spezialkosten abzuziehen.
- 3) Bei den Merkmalen, bei denen die für die Berechnung der StDB benötigte Datengrundlage nicht ausreichend differenziert ist, wird in allen Leistungsklassen ein einheitlicher StDB festgesetzt.
- 4) Erhebungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland sind die Regierungsbezirke, die Stadtstaaten zusammen und die Bundesländer Schleswig-Holstein und Saarland (1987 insgesamt 29 Erhebungsbezirke).
- 5) Z.B. die betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen 41 Spezialisierte Milchviehbetriebe, 721 Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh.
- 6) Z.B. die betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen 812 Milchvieh- Ackerbauverbundbetriebe, 813 Verbundbetriebe Ackerbau mit Weidevieh (andere als Milchvieh).
- 7) Umrechnungskurs einer ECU in DM  $\approx$  2,1168 DM.
- 8) Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1978/79, 1979/80 und 1980/81.
- 9) Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1985/86, 1986/87 und 1987/88.

wurden weiterhin Champignonkulturen, Mutterkaninchen und Bienenhaltungen. Allerdings gehören diese pflanzlichen und tierischen Produktionszweige nicht zum Merkmalsprogramm der Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung in der Bundesrepublik Deutschland, weil sie hier aufgrund der klimatischen Gegebenheiten oder aus verschiedenen anderen Gründen keine oder nur eine vergleichsweise geringe wirtschaftliche Bedeutung besitzen. Erstmals 1985 wurden auch die Merkmale Schwarzbrache und Haus- und Nutzgärten unter besonderen Bedingungen zur Vermeidung von nichtklassifizierbaren Betrieben EG-weit in die Bewertung miteinbezogen, während dies in der Bundesrepublik Deutschland bereits bei den EG-Strukturerhebungen 1983 und 1979 der Fall war.

- Eine Anpassung und Ergänzung des Klassifizierungsschemas des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems wurde vorgenommen, um regionale Besonderheiten in der Produktionsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in den Mittelmeerländern angemessen berücksichtigen zu können. Dabei wurden Änderungen der Abgrenzung, Bezeichnung und Anzahl der "betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen (BWA)" auf den verschiedenen Hierarchiestufen des gemeinschaftlichen Klassifizierungsschemas eingeführt, wobei sich die Zahl der BWA insgesamt von 85 auf 107 und insbesondere auf der vierten Hierarchiestufe von 6 auf 32 erhöhte.

Dabei wurden auf der vierten Hierarchiestufe einige Spezialformen neu aufgenommen, wie z.B. spezialisierte Tabak-, Baumwoll-, Öl- und Textilpflanzen, Rosinen-, Schalenfruchtbetriebe sowie Bienenzuchtbetriebe. Der Nachweis von Ergebnissen für die BWA dieser Stufe ist für die EG-Mitgliedstaaten jedoch nur fakultativ.

- Durch treffendere Bezeichnungen und durch die Ergänzung des Begriffs "Betrieb" werden die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen eindeutiger als bisher gekennzeichnet.
- Die wirtschaftliche Betriebsgröße, die am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes in Europäischen Währungseinheiten (ECU) gemessen und in Europäischen Größeneinheiten ausgedrückt wird, wird durch einen Korrekturfaktor von dem Effekt der Wertverände-

rung bereinigt, der gegenüber dem Basiszeitraum "1980" (Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1978/79 bis 1980/81) unter dem Einfluß der "globale(n) agrar- und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung der gesamten Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft"<sup>33)</sup> eingetreten ist.

Ein Vergleich der repräsentativ erhobenen Ergebnisse der EG-Strukturerhebung 1989 mit den ebenfalls repräsentativ erhobenen Ergebnissen des vorliegenden Berichts ist wegen der unterschiedlichen Klassifizierungsschemata und -verfahren nicht möglich. Die methodischen Unterschiede in den Klassifizierungsverfahren nach der nationalen Betriebssystematik für die Landwirtschaft und nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem sind in der Übersicht 4, S. 22 ff. aufgeführt.

## 9 Hinweise zur Veröffentlichung der Ergebnisse

### 9.1 Allgemeines

Die Ergebnisse über das Betriebssystem und die Höhe des Standardbetriebseinkommens der Betriebe im Darstellungsbereich der repräsentativen Agrarberichterstattung 1989 wurden für Bund, Bundesländer und Regierungsbezirke aufbereitet.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht für das Bundesgebiet und die Bundesländer Ergebnisse in vollem Umfang entsprechend der Regelung bei den vorausgegangenen Agrarberichterstattungen; den Statistischen Landesämtern war es freigestellt, die Ergebnisse über die Betriebsklassifizierung für ihr Land zu veröffentlichen.

Weil die Tabellen mit den Ergebnissen für die Bundesländer Hamburg, Bremen und Berlin (West) in einer Reihe von Tabellenfeldern nur sehr niedrige Besetzungszahlen aufweisen und deshalb in der Regel hohe Stichprobenfehler zu erwarten sind<sup>34)</sup>, werden die Ergebnisse für diese drei Bundesländer unter der Bezeichnung "Stadtstaaten" zusammengefaßt, jedoch in voller sachlicher Gliederung nachgewiesen.

33) Entscheidung der Kommission 85/377/EWG.

34) Eine Fehlerrechnung konnte aus Kapazitätsgründen nicht durchgeführt werden (siehe jedoch Abschn. 5 "Stichprobenplan" und Übersicht 3).

Einer Übereinkunft zwischen den Statistischen Ämtern folgend werden die Repräsentativergebnisse der Agrarberichterstattung nur in Tausend mit einer Dezimalstelle veröffentlicht.

Bei der Aufbereitung wurden die Ergebnisse in der üblichen Weise gerundet; dadurch können in den Ergebnissen Rundungsdifferenzen auftreten. Aus den gleichen Gründen können auch zwischen den Tabellen geringfügige Abweichungen der Ergebnisse für ein und dasselbe Merkmal auftreten.

Zu methodischen Problemen, die allgemein mit der Agrarberichterstattung zusammenhängen, enthalten der in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" (WiSta), Heft 8/1976 veröffentlichte Aufsatz "Programm und Organisation der Agrarberichterstattung" sowie der Bericht "Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung"<sup>35)</sup> nähere Ausführungen.

## 9.2 Gebietsstand

Als Gebietsstand für die Darstellung der Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1989 wurde allgemein der 1. Januar 1989 festgelegt.

## 10 Erläuterungen zu den Erhebungs- und Aufbereitungsunterlagen

In den Übersichten 5 bis 17 S. 28 bis 47 werden die Erhebungsunterlagen, Darstellungen zur Klassifizierungsmethode, Funktionsgleichungen und Rechenwerte wiedergegeben, die die Grundlage für die Zuordnung der Betriebe zu den Betriebssystemen und die Berechnung des Standardbetriebseinkommens im Rahmen der Agrarberichterstattung 1989 und für den Nachweis der Ergebnisse in diesem Bericht bilden.

Die Übersicht 5, S. 28 f. enthält Auszüge aus dem Erhebungsvordruck der Bodennutzungshaupterhebung im Mai 1989 und aus dem Erhebungsvordruck der allgemeinen Viehzählung im Dezember 1988. Diese Erhebungsvordrucke stellen Muster eines Statistischen Landesamtes mit dem jeweils vollständigen Merkmalskatalog dar. Bei der Bodennutzungshaupterhebung werden die Angaben zu allen Merkmalen direkt in die Agrarberichterstattung übernommen, so daß hier von einer Kennzeich-

nung abgesehen wurde. Die Angaben für die Merkmale der Viehzählung, die teils unmittelbar, teils zusammengefaßt in die Agrarberichterstattung übernommen werden, sind besonders gekennzeichnet.

Die Übersicht 6, S. 30, enthält in schematischer Form die Zuordnung von Merkmalen der Agrarberichterstattung zu den Merkmalsgruppen der Betriebssystematik (Produktionszweige, -richtungen, -bereiche); nach dem Verhältnis der Standarddeckungsbeiträge dieser Merkmalsgruppen zueinander und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes wird das Betriebssystem des Betriebes ermittelt (siehe hierzu Übersicht 7). Desweiteren werden die Merkmale den Betriebszweigen zugeordnet; anhand der zu den Betriebszweigen zusammengefaßten Merkmalsangaben wurden letztmals zur Agrarberichterstattung 1987 die Kreise des Bundesgebietes für jeden der Betriebszweige in eine von 5 (Betriebszweig Forst 3) Leistungsklassen eingestuft (siehe hierzu auch Übersicht 17).

Die Übersicht 7, S. 31, enthält den Stufenaufbau der Betriebssystematik für die Landwirtschaft und die Abgrenzung der einzelnen Betriebssysteme gegeneinander.

Die Übersicht 8, S. 32 ff., enthält die Zuordnung der Merkmale der Agrarberichterstattung 1989 sowie der EG-Strukturerhebung 1989 zu den Merkmalsgruppen der national verwendeten Betriebssystematik für die Landwirtschaft einerseits und zu den Merkmalsgruppen des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe der EG andererseits.

In der Übersicht 9, S. 35, sind Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1989 über die Anzahl der Betriebe in der Gliederung nach der HPR, nach der Rechtsform und in der Gliederung nach der Betriebssystematik für die Landwirtschaft - soweit möglich - den entsprechenden Ergebnissen des totalen und des repräsentativen Zählungsteils der Agrarberichterstattung 1987 gegenüber gestellt worden.

Die Übersicht 10, S. 36, enthält die als Durchschnitt 1986/87 bis 1988/89 berechneten Standarddeckungsbeiträge, die der Klassifizierung der Betriebe im Rahmen der Agrarberichterstattung 1989 zugrunde lagen. Diejenigen Merkmale, die nur in den Fällen in die Betriebsklassifizierung einbezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet werden, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem

35) Fachserie 3, Reihe 2.S. 1, Bestellnummer: 2030291-79900.

der übrigen mit Standarddeckungsbeiträgen bewerteten Merkmale Angaben gemacht hat, sind besonders gekennzeichnet.

In der Übersicht 11, S. 37, sind zu Vergleichszwecken in Ergänzung zur Übersicht 10 die Standarddeckungsbeiträge 1988/89 wiedergegeben. Diese wurden in die Berechnung des Durchschnitts der Standarddeckungsbeiträge aus drei Wirtschaftsjahren, die für die Betriebsklassifizierung zur Agrarberichterstattung 1989 verwendet werden, einbezogen.

Die Übersicht 12, S. 38, enthält die Funktionen für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten, differenziert nach Betriebssystemen sowie nach den Größenbereichen unter 100 000 DM und 100 000 DM oder mehr Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Der Ableitung dieser Funktionen lagen die als Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1986/87 bis 1988/89 auf der Grundlage von Ergebnissen der Buchführungsstatistik berechneten Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten zugrunde (siehe Übersicht 13).

Die Übersicht 13, S. 38, enthält die Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten, differenziert nach 17 Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes, für den Durchschnitt der Wirtschaft-

jahre 1986/87 bis 1988/89. Sie wurden zum besseren Verständnis der in Übersicht 12 dargestellten Funktionen in diesen Bericht mit aufgenommen.

Zum Vergleich mit den in den Übersichten 12 und 13 wiedergegebenen und als Durchschnitt 1986/87 bis 1988/89 berechneten Festkostenfunktionen und Festkostenwerte wurden in den Übersichten 14 und 15, S. 39, die entsprechenden Funktionen und Festkostenwerte für das Wirtschaftsjahr 1988/89 aufgeführt.

Die Übersicht 16, S. 40, enthält die naturalen und monetären Grenzwerte, die für die unverändert aus der Agrarberichterstattung 1987 übernommene Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige maßgebend waren (siehe hierzu auch Abschnitt 3.2, S. 12).

Übersicht 17, S. 41 ff., enthält die Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige, die unverändert aus 1987 in die Agrarberichterstattung 1989 übernommen wurde. Die Kreise, in denen ein Betriebszweig nicht vorkommt (z.B. Rebland in norddeutschen Kreisen), werden bei dem betreffenden Betriebszweig aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingeordnet und mit einer Klammer gekennzeichnet (1).

Übersicht 5

5.1 Merkmalskatalog der Bodennutzungshaupterhebung 1989 mit bundeseinheitlicher Codierung

	Code	Hektar	Ar		Code	Hektar	Ar
Winterweizen (ohne Durum) .....	070			Flachs (Lein) zur Körner- und Fasergewinnung .....	112		
Sommerweizen (ohne Durum) .....	071			Anderer Ölfrüchte – auch für techn. Zwecke – (z.B. Körnersenf, Körnersonnenblumen) .....	113		
Hartweizen (Durum) .....	072			Hopfen .....	119		
Triticale .....	073			Tabak .....	120		
Roggen .....	074			Rüben und Gräser zur Samengewinnung .....	121		
Wintergerste .....	075			Heil- und Gewürzpflanzen .....	122		
Sommergerste .....	076			Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorien, Topinambur) .....	123		
Hafer .....	077						
Wintermenggetreide (versch. Getreidearten im gemischten Anbau) .....	078			Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch (einschl. Kleebrache) .....	127		
Sommermenggetreide (versch. Getreidearten im gemischten Anbau) .....	079			Luzerne .....	128		
				Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) .....	129		
Körnermais .....	083			Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z.B. Wicken, Futtererbsen, Serradella, Esparssette) .....	131		
Corn-Cob-Mix .....	084						
Silomais (Grünmais und Lieschkolbenschrot) .....	130			Flächen, für die eine Stilllegungsprämie ge- zahlt wird.....	136		
Futtererbsen zur Körnergewinnung .....	085						
Ackerbohnen zur Körnergewinnung .....	086			Ackerland insgesamt .....	137		
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z.B. Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen, auch als Gemenge) sowie Hirse und Buchweizen .....	087						
				Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten) .....	138		
Frühkartoffeln .....	093			Obstanlagen (einschl. Beerenobst ohne Erdbeeren) .....	139		
Spätkartoffeln (einschl. mittelfrühe und mittelspäte) .....	094			Baumschulen (ohne forstl. Pflanzgärten für den Eigenbedarf) .....	140		
Zuckerrüben (ohne Samenbau) .....	095			Dauergrünland Dauerwiesen .....	141		
Runkelrüben (ohne Samenbau) .....	096			Mähweiden .....	142		
Kohlrüben (ohne Samenbau) .....	097			Dauerweiden .....	143		
Alle anderen Hackfrüchte (z.B. Futtermöhren, Futterkohl, Marktstammkohl) .....	098			Hutungen u. Streuwiesen .....	147		
				Rebland .....	148		
Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau und ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten)				Korbweiden-, Pappelanlagen und Weih- nachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes .....	149		
a) im Wechsel mit landw. Kulturen (Feldgemüse – z.B. Spargel, Kohl, Frischerbsen, Bohnen, Zwiebeln, Gurken, Spinat, Meerrettich) .....	102						
b) im Wechsel mit Gartengewächsen				Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	152		
– im Freiland .....	103						
– unter Glas .....	104			Nicht mehr genutzte landw. Fläche .....	153		
Blumen, Zierpflanzen, Stauden, Jungpflanzen				Öd- und Unland (auch Steinrücke, Sand- und Kiesgruben) .....	154		
– im Freiland .....	105			Unkultivierte Moorflächen .....	155		
– unter Glas .....	106			Waldflächen (einschl. forstl. Pflanzgärten für Eigenbedarf) .....	156		
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas .....	107			Gewässer .....	157		
				Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, Camping- plätze, Park- u. Grünanlagen, Ziergärten .....	158		
Winterraps (zur Körnergewinnung) .....	110						
Sommerraps, Winter- u. Sommerrüben (zur Körnergewinnung) .....	111			Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche .....	162		

5.2 Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Viehzählung am 3. Dezember 1988  
 (Mustervordruck eines Statistischen Landesamtes mit  
 bundeseinheitlicher Codierung)  
 Lesebeleg

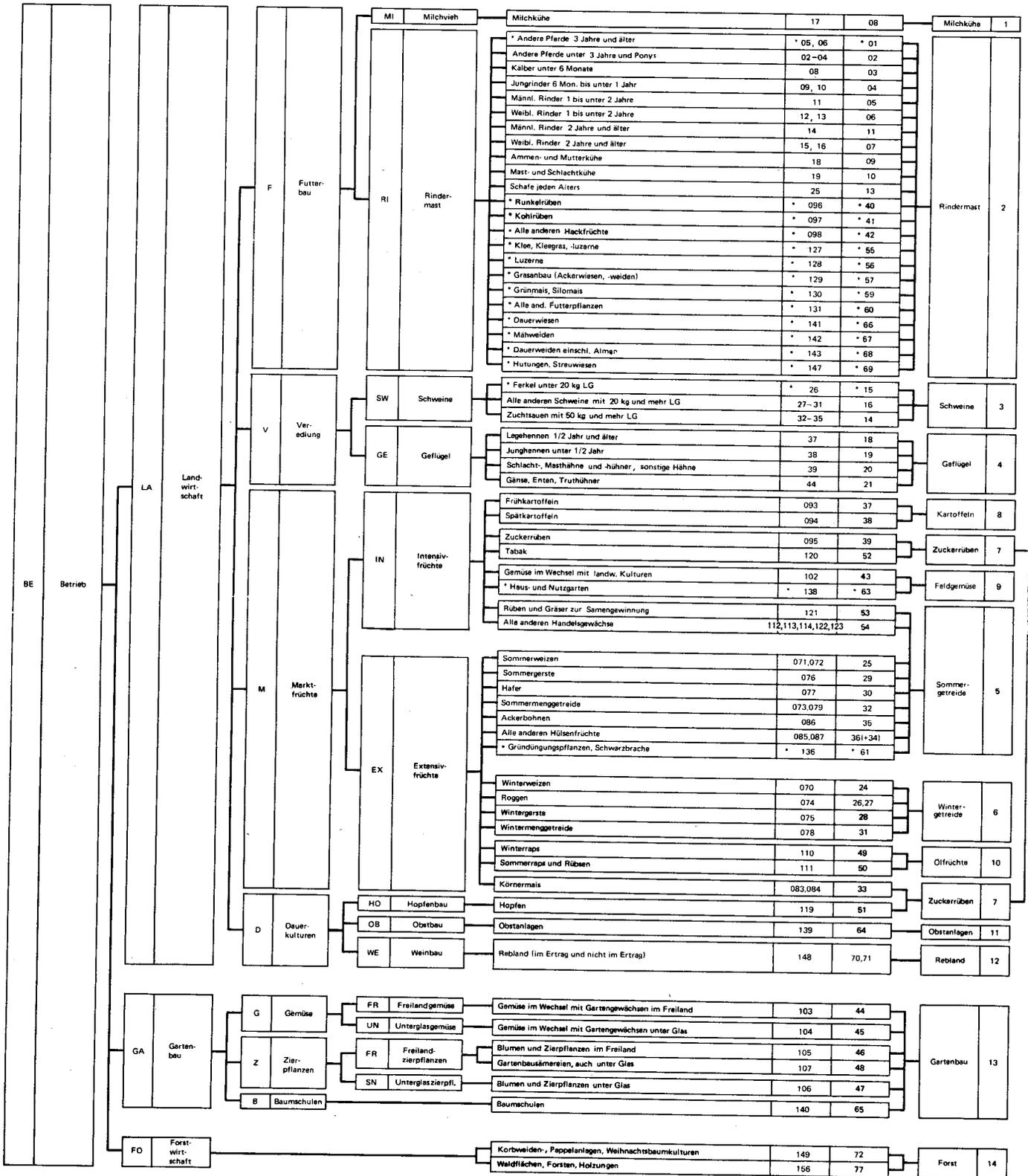
	Anzahl	Code	nicht ausfüllen		Anzahl	Code	nicht ausfüllen	
Pferde	Ponys u. Kleinpferde (unter 148cm Stockmaß)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	02	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Perkal	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	26	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Andere Pferde unter 1 Jahr alt	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	03	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	27	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	1 bis unter 3 Jahre alt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	04	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Mastschweine 50 bis unter (einschl. 80 kg Lebendg. ausgemerzte Zuchttiere)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	28	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	3 bis unter 14 Jahre alt	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	05	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	80 kg bis unter 110 kg Lebendg.	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	29	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	14 Jahre und älter	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	06	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	110 und mehr kg Lebendg.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	30	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Pferde insgesamt (Summe 02-06)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	07	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Zuchtschweine 50 und mehr kg Eber Lebendgewicht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	31	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Rinder	Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgew.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	08	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Jungsauen zum 1. mal trchtig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	32	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis männlich unt. 1 Jahr alt	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	09	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Andere trchtige Sauen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	33	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	weiblich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	10	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Jungsauen noch nicht trchtig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	34	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Andere nicht trchtige Sauen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	35	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	weiblich zum Schlachten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Schweine insgesamt (Summe 26 bis 35)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	36	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	weibl. Nutz- u. Zuchttiere	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Müher (ohne Trut- Perl- u. Zwerg- Hühner)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	37	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	2 Jahre und älter	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	14	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Legehennen 1/2 Jahr u. älter	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	38	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Bullen u. Ochsen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Junghennen unter 1/2 Jahr alt*	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	39	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Schlachtfärsen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Schlacht- u. Mast- hähne u. -hühner sowie sonst. Hähne*	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	40	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Nutz- u. Zucht- färsen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Müher insgesamt (Summe 37-39)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	40	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Milchkühe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Gänse insgesamt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	41	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Ammen- u. Mutterkühe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Enten insgesamt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	42	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Schlacht- u. Mastkühe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Truthühner insgesamt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	43	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Rinder insgesamt (Summe 08-19)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sonst. Geflügel insgesamt (Summe 41-43)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	44	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Schafe	Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer u. Hämmer)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	45	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	1 Jahr und älter weibl. Schafe zur Zucht (einschl. Jahrlinge)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	22	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	46	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Schafböcke (zur Zucht)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	47	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Hämmer und übrige Schafe einschl. ausgem. Zuchtier	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	24	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	48	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Schafe insgesamt (Summe 21-24)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	25	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

Hinweis:  
 Die in die Agrarberichterstattung übernommenen Merkmale sind durch  
 ein Kreuz (X) gekennzeichnet. Ein Teil der Merkmale wird nur  
 zusammengefaßt übernommen.

\*) einschl. der hierfür bestimmten Kükken

Übersicht 6: Zuordnung von Merkmalen der Agrarberichterstattung 1989 zu den Merkmalsgruppen und Betriebszweigen der Betriebssystematik für die Landwirtschaft

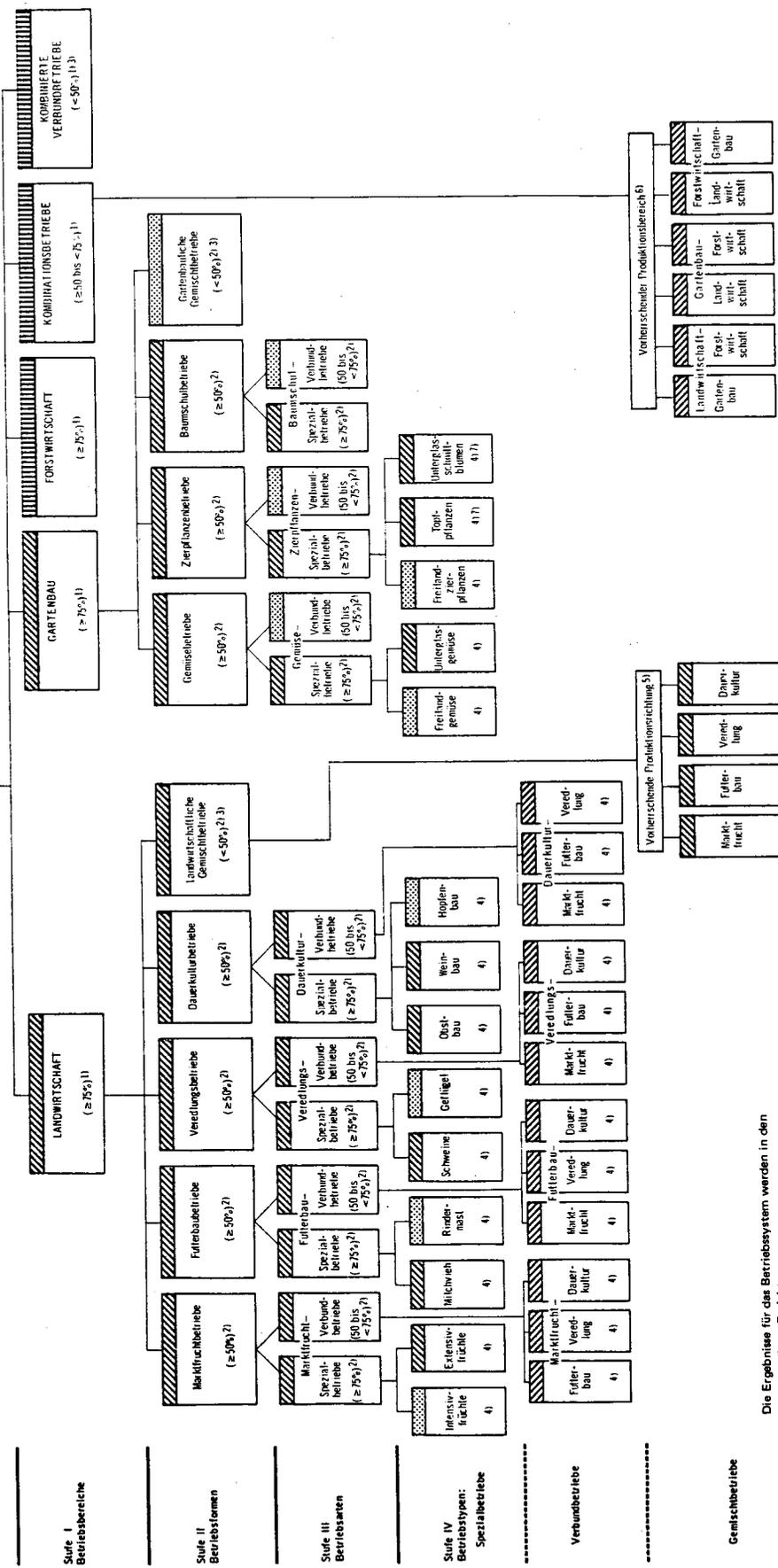
Betrieb		Merkmalsgruppe 1)						Merkmale der Agrarberichterstattung				Betriebszweig 2)	
Kurz-bez.	Bezeichnung	Produktionsbereich		Produktionsrichtung		Produktionszweig		Bezeichnung	Code 3)	Code 4)	Bezeichnung	Nr.	
		Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	



\*) Diese Merkmale werden nur in den Fällen zur Betriebsklassifizierung herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat.  
 1) Merkmalsgruppe zur Berechnung des Betriebssystems eines Betriebes aufgrund der Struktur seines Standarddeckungsbeitrages. - 2) Betriebszweig für die Einstufung der Kreise nach Leistungsklassen. - 3) Code des Betriebsbogens der Bodennutzungshaupterhebung im Mai 1989 sowie des Erhebungsvordrucks der Vierzählung im Dezember 1988. - 4) Code der Agrarberichterstattung, übernommen aus der Grunderhebung zur Landwirtschaftszählung 1971.

ÜBERSICHT 7: STUFENAUFBAU DER BETRIEBSSYSTEMMATIK  
Agrarberichterstattung 1989

DARSTELLUNGSGESAMTHEIT



Die Ergebnisse für das Betriebssystem werden in den Tabellen dieses Berichts unmittelbar veröffentlicht in zusammengefasster Form veröffentlicht nicht veröffentlicht; als Differenz jeweils aus veröffentlichten Ergebnissen erchenbar.

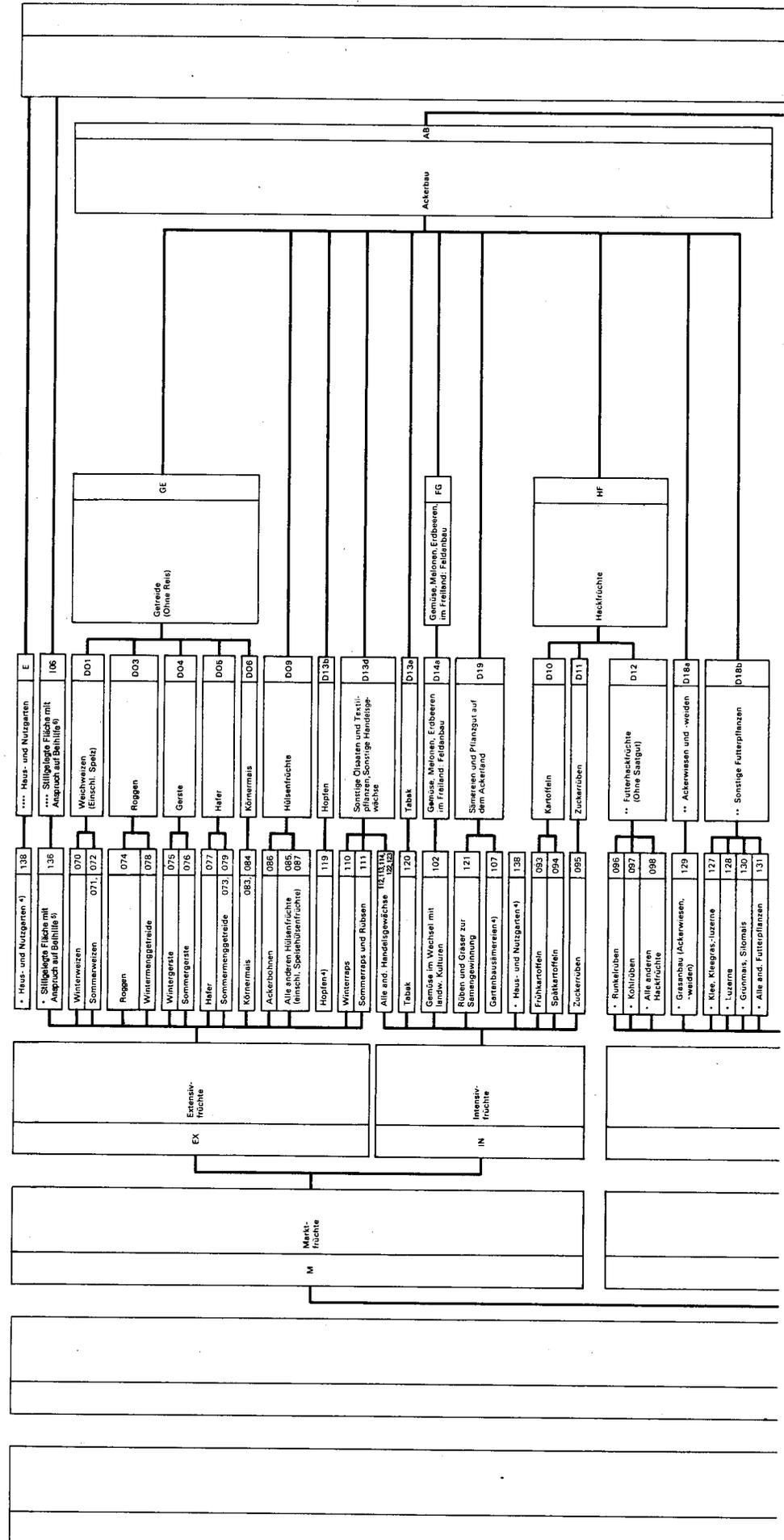
Zeichenerklärung  
 ≥ größer/gleich  
 < kleiner  
 nicht veröffentlicht und können auch nicht errechnet werden

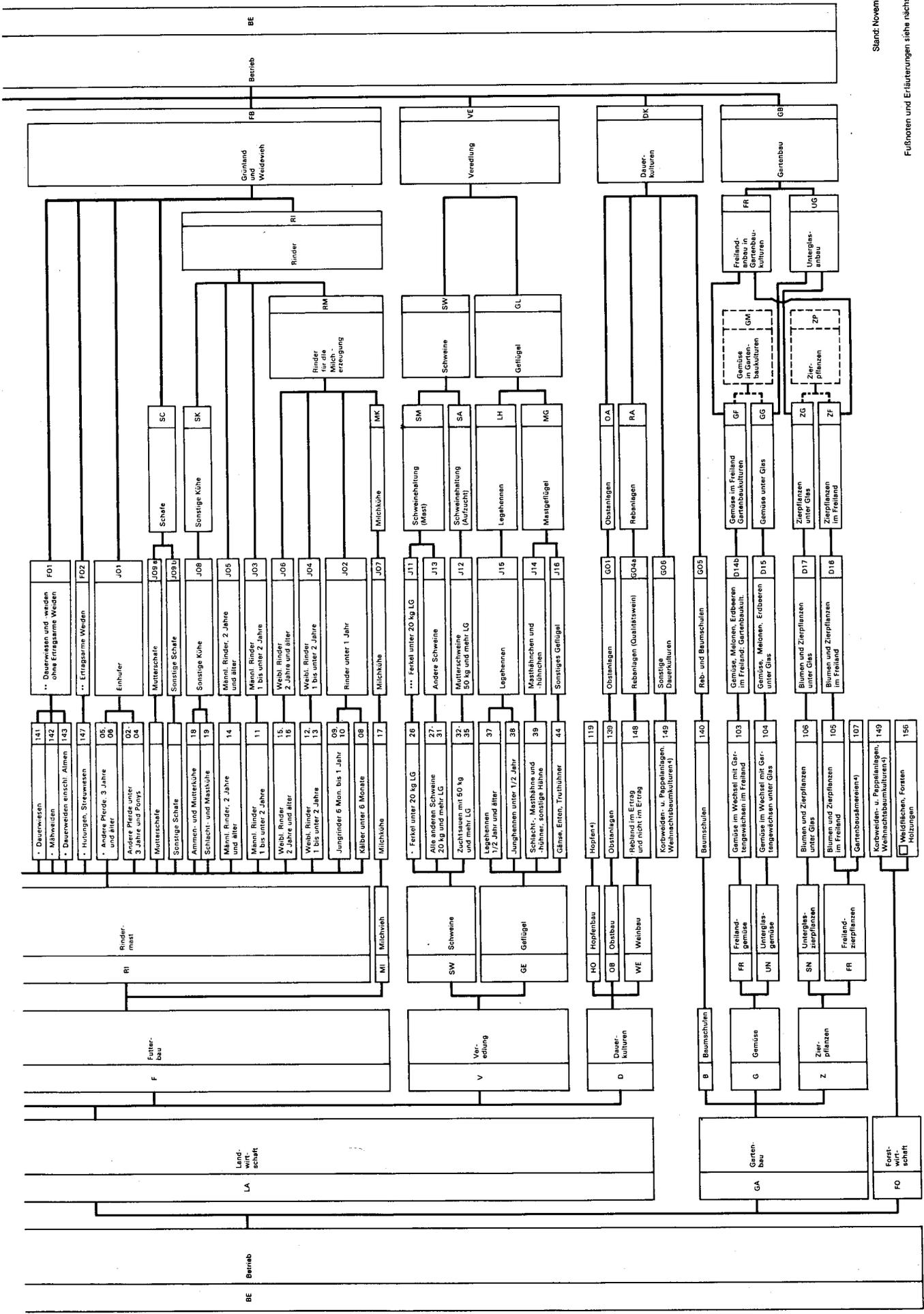
nach den Produktionsrichtungen mit dem höchsten Anteil (Verbindungsbeitrag am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. - 5) Die Kennzeichnung erfolgt nach der Produktionsrichtung mit dem höchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. - 6) Die Kennzeichnung erfolgt nach den Produktionsbereichen mit dem höchsten und zweit-höchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. - 7) Die Kennzeichnung erfolgt nach dem höchsten (Spezialbetriebe) sowie Untergeschichtsbereich und Topfpflanzenbetriebe.

Statistisches Bundesamt 90 0783

**Übersicht & Zuordnung von Merkmalen der Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung 1989 zu Merkmalsgruppen der national verwendeten Betriebsystematik für die Landwirtschaft und zu Merkmalsgruppen des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe der EG**

Betrieb		Produktionsbereich				Produktionsrichtung				Produktionszweig				Merkmale der ...				Merkmalsgruppen des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der EG (1)				Betrieb	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1. Aggregationsstufe		2. Aggregationsstufe		3. Aggregationsstufe		4. Aggregationsstufe		20	21	22	
												Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung				Kurz-bez.





Stand: November 1989

Fußnoten und Erläuterungen siehe nächste Seite.

Statistisches Bundesamt 90 0782

## Fußnoten

- 1) Erstellt in Anlehnung an die Entscheidung der Kommission 85/377/EWG vom 7. Juni 1985 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe (Amtsblatt der EG Nr. L 220 vom 17. August 1985).
- 2) Code des Erhebungsvordrucks der Bodennutzungshaupterhebung 1989 sowie des Erhebungsvordrucks der allgemeinen Viehzählung im Dezember 1988 (siehe Übersicht 5, S. 28 f.).
- 3) Bezeichnung und Nr. des Merkmals aus Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe für die Jahre 1988 bis 1997 (Amtsblatt der EG Nr. L 56 vom 2. März 1988, S. 1 - 9), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 807/89 des Rates vom 20. März 1989 hinsichtlich der Stilllegung von Ackerland (Amtsblatt der EG Nr. L 86 vom 31. März 1989, S. 1 - 7).
- 4) Merkmal wird zweimal aufgeführt.
- 5) Wird im Datensatz in das Eingabefeld übernommen, das bisher mit dem Merkmal Gründungsplanzen und Schwarzbrache (Code 61) besetzt war.
- 6) Wird im Datensatz, der für das gemeinschaftliche Klassifizierungssystem benutzt wird, in das Eingabefeld übernommen, das bisher für Schwarzbrache (D21) benutzt wurde. Die stillgelegte Fläche wird nur dann mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn der Betrieb sonst nicht klassifizierbar wäre.

## Erläuterungen:

- \*) Diese Merkmale werden nur in den Fällen zur Betriebsklassifizierung nach der Betriebssystematik für die Landwirtschaft herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat.
  - \*\*\*) Wenn für einen Betrieb ein Futterüberschuß gemäß Anhang I, Ziffer 5 der Entscheidung der Kommission 85/377/EWG festgestellt worden ist, werden die Flächen dieser Merkmale mit dem Anteil, der zur Futterüberschußproduktion beiträgt, zur Betriebsklassifizierung nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der EG herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet.
  - \*\*\*\*) Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht werden in der Bundesrepublik Deutschland nur in den Fällen zur Betriebsklassifizierung nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der EG herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn der Betrieb keine Angaben zu Mutterschweinen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht (J 12) gemacht hat.
  - \*\*\*\*\*) Diese Merkmale werden in der Bundesrepublik Deutschland nur in den Fällen zur Betriebsklassifizierung nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der EG herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat.
- Merkmale, die in der Bundesrepublik Deutschland erhoben werden und in die Betriebssystematik für die Landwirtschaft, jedoch nicht in das gemeinschaftliche Klassifizierungssystem der EG einbezogen werden. Im Merkmalskatalog der EG-Strukturerhebung 1989 ist dies das Merkmal Waldfläche (H 02).



**Übersicht 10: Standarddeckungsbeiträge (StDB) für den Durchschnitt der Wirtschaftsjahre  
1986/87 bis 1988/89**

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Lfd. Nr.	Merkmale		Leistungsklasse					
	Bezeichnung	Code	1	2	3	4	5	
			Standarddeckungsbeitrag in DM, Pf je Tier (Stallplatz) bzw. in DM je ha					
1	Andere Pferde 3 Jahre und älter 2) .....	01	05 + 06	250	250	250	250	250
2	Ponys und andere Pferde unter 3 Jahre .....	02	02 - 04	250	250	250	250	250
3	Kälber unter 6 Monate .....	03	08	271	282	293	306	311
4	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr .....	04	09 + 10	271	282	293	306	311
5	Männl. Rinder 1 bis unter 2 Jahre .....	05	11	352	367	380	390	394
6	Weibl. Rinder 1 bis unter 2 Jahre .....	06	12 + 13	226	236	246	259	265
7	Weibliche Rinder 2 Jahre und älter .....	07	15 + 16	226	236	246	259	265
8	Milchkühe .....	08	17	1 862	2 034	2 157	2 379	2 611
9	Ammen- und Mutterkühe .....	09	18	185	185	185	185	185
10	Mast- und Schlachtkühe .....	10	19	221	221	221	221	221
11	Männl. Rinder 2 Jahre und älter .....	11	14	298	313	328	335	341
12	Schafe jeden Alters .....	13	25	74	74	74	74	74
13	Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht (LG) .....	14	32 - 35	391	417	445	472	498
14	Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht 2) .....	15	26	41	49	57	65	73
15	Alle anderen Schweine mit 20 kg und mehr LG .....	16	27 - 31	41	49	57	65	73
16	Legehennen 1/2 Jahr und älter .....	18	37	2,63	5,69	7,55	9,55	11,33
17	Junghennen unter 1/2 Jahr .....	19	38	3,51	3,51	3,51	3,51	3,51
18	Schlacht-, Masthähne und -hühner sowie sonst. Hähne ..	20	39	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
19	Gänse, Enten, Truthühner .....	21	44	5,34	5,34	5,34	5,34	5,34
20	Winterweizen .....	24	070	1 070	1 273	1 477	1 767	2 012
21	Sommerweizen .....	25	071 + 072	788	1 002	1 162	1 309	1 558
22	Roggen .....	26 + 27	074	579	673	769	869	1 000
23	Wintergerste .....	28	075	674	804	952	1 086	1 311
24	Sommergerste .....	29	076	584	718	828	936	1 071
25	Hafer .....	30	077	627	755	844	976	1 117
26	Wintermengengetreide .....	31	078	586	723	831	961	1 154
27	Sommermengengetreide .....	32	073 + 079	541	648	745	826	941
28	Körnermais .....	33	083 + 084	842	1 033	1 234	1 383	1 523
29	Ackerbohnen .....	35	086	986	1 203	1 380	1 556	1 822
30	Alle anderen Hülsenfrüchte und Futtererbsen .....	34 + 36	085 + 087	873	1 078	1 266	1 469	1 716
31	Frühkartoffeln .....	37	093	2 116	2 983	3 679	4 157	4 979
32	Spätkartoffeln .....	38	094	2 443	3 068	3 673	4 294	4 805
33	Zuckerrüben .....	39	095	2 628	3 097	3 481	3 942	4 335
34	Runkelrüben 2) .....	40	096	1 101	1 101	1 101	1 101	1 101
35	Kohlrüben 2) .....	41	097	697	697	697	697	697
36	Alle anderen Hackfrüchte 2) .....	42	098	697	697	697	697	697
37	Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel - mit landw.-Kulturen .....	43	102	5 435	5 984	6 534	8 013	9 493
38	- mit Gartengewächsen im Freiland .....	44	103	14 387	15 976	17 568	22 158	26 748
39	unter Glas .....	45	104	120 915	195 460	270 007	281 707	293 411
40	Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jungpflanzen im Freiland .....	46	105	24 891	38 438	51 987	55 373	58 762
41	unter Glas .....	47	106	209 780	336 892	463 706	515 366	566 729
42	Gartenbausämereien, auch unter Glas .....	48	107	24 891	38 438	51 987	55 373	58 762
43	Winterraps .....	49	110	1 222	1 384	1 496	1 695	1 861
44	Sommerraps, Winter- und Sommergehälsen .....	50	111	661	877	1 036	1 168	1 358
45	Hopfen .....	51	119	8 724	8 724	8 724	8 724	8 724
46	Tabak .....	52	120	16 224	16 224	16 224	16 224	16 224
47	Rüben und Gräser zur Samengewinnung .....	53	121	900	900	900	900	900
48	Alle anderen Handelsgewächse .....	54	112 - 114, 122, 123	1 305	1 305	1 305	1 305	1 305
49	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne 2) .....	55	127	511	511	511	511	511
50	Luzerne 2) .....	56	128	548	548	548	548	548
51	Grasanbau (Ackerwiesen, -weiden) 2) .....	57	129	525	525	525	525	525
52	Grünmais, Silomais 2) .....	59	130	1 097	1 097	1 097	1 097	1 097
53	Alle anderen Futterpflanzen 2) .....	60	131	483	483	483	483	483
54	Gründüngungspflanzen und stillgelegte Flächen 2) .....	61	136	50	50	50	50	50
55	Haus- und Nutzgarten 2) .....	63	138	5 435	5 984	6 534	8 013	9 493
56	Obstanlagen .....	64	139	4 350	5 876	7 404	8 885	10 367
57	Baumschulen .....	65	140	34 213	42 211	50 213	51 771	53 331
58	Dauerwiesen 2) .....	66	141	756	756	756	756	756
59	Mähweiden 2) .....	67	142	864	864	864	864	864
60	Dauerweiden einschl. Almen 2) .....	68	143	305	305	305	305	305
61	Hutungen, Streuwiesen 2) .....	69	147	111	111	111	111	111
62	Rebland (im Ertrag und nicht im Ertrag) .....	70 + 71	148	11 621	15 995	18 969	21 854	39 274
63	Korbweiden- und Pappelanlagen .....	72	149	180	180	180	180	180
64	Waldflächen, Forsten, Holzungen .....	77	156	255	255	390	390	530

1) Code des Erhebungs vordrucks der Bodennutzungshaupterhebung 1989 sowie des Erhebungs vordrucks der Viehzählung im Dezember 1988.

2) Diese Merkmale werden nur in den Fällen in die Betriebsklassifizierung einbezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn der Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen mit Standarddeckungsbeiträgen bewerteten Merkmale Angaben gemacht hat.

Übersicht 11: Standarddeckungsbeiträge (StDB) für das Wirtschaftsjahr 1988/89\*)

Lfd. Nr.	Merkmale		Leistungsklasse					
	Bezeichnung der Agrarberichterstattung 1989	Code	1	2	3	4	5	
			Standarddeckungsbeitrag in DM, Pf je Tier (Stallplatz) bzw. in DM je ha					
1	Andere Pferde 3 Jahre und älter 2) .....	01	05 + 06	250	250	250	250	250
2	Ponys und andere Pferde unter 3 Jahre .....	02	02 - 04	250	250	250	250	250
3	Kälber unter 6 Monate .....	03	08	285	295	305	316	322
4	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr .....	04	09 + 10	285	295	305	316	322
5	Männl. Rinder 1 bis unter 2 Jahre .....	05	11	368	376	385	395	400
6	Weibl. Rinder 1 bis unter 2 Jahre .....	06	12 + 13	240	251	262	273	279
7	Weibliche Rinder 2 Jahre und älter .....	07	15 + 16	240	251	262	273	279
8	Milchkühe .....	08	17	1 996	2 191	2 319	2 546	2 804
9	Ammen- und Mutterkühe .....	09	18	258	258	258	258	258
10	Mast- und Schlachtkühe .....	10	19	260	260	260	260	260
11	Männl. Rinder 2 Jahre und älter .....	11	14	320	335	350	356	363
12	Schafe jeden Alters .....	13	25	86	86	86	86	86
13	Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht (LG) .....	14	32 - 35	435	461	489	516	543
14	Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht 2) .....	15	26	54	62	70	78	86
15	Alle anderen Schweine mit 20 kg und mehr LG .....	16	27 - 31	54	62	70	78	86
16	Legehennen 1/2 Jahr und älter .....	18	37	1,69	4,89	6,79	8,73	10,63
17	Junghennen unter 1/2 Jahr .....	19	38	3,68	3,68	3,68	3,68	3,68
18	Schlacht-, Masthähne und -hühner sowie sonst. Hähne ..	20	39	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84
19	Gänse, Enten, Truthühner .....	21	44	3,81	3,81	3,81	3,81	3,81
20	Winterweizen .....	24	070	1 226	1 402	1 551	1 784	1 984
21	Sommerweizen .....	25	071 + 072	897	1 071	1 200	1 401	1 758
22	Roggen .....	26 + 27	074	561	635	743	895	1 065
23	Wintergerste .....	28	075	741	903	1 028	1 186	1 399
24	Sommergerste .....	29	076	668	773	873	1 006	1 186
25	Hafer .....	30	077	516	585	674	886	1 074
26	Wintermischgetreide .....	31	078	598	745	883	978	1 207
27	Sommermischgetreide .....	32	073 + 079	470	540	656	788	927
28	Körnermais .....	33	083 + 084	936	1 072	1 240	1 360	1 534
29	Ackerbohnen .....	35	086	842	1 085	1 259	1 428	1 653
30	Alle anderen Hülsenfrüchte und Futtererbsen .....	34 + 36	085 + 087	1 009	1 202	1 305	1 467	1 739
31	Frühkartoffeln .....	37	093	3 184	4 041	4 774	5 163	6 223
32	Spätkartoffeln .....	38	094	3 053	3 539	3 971	4 383	5 126
33	Zuckerrüben .....	39	095	2 203	2 749	3 182	3 760	4 036
34	Runkelrüben 2) .....	40	096	973	973	973	973	973
35	Kohlrüben 2) .....	41	097	643	643	643	643	643
36	Alle anderen Hackfrüchte 2) .....	42	098	643	643	643	643	643
37	Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel - mit landw.-Kulturen .....	43	102	5 471	6 023	6 576	8 064	9 554
38	- mit Gartengewächsen im Freiland .....	44	103	14 531	16 135	17 742	22 375	27 009
39	unter Glas .....	45	104	127 064	202 684	278 305	290 138	301 975
40	Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jungpflanzen im Freiland .....	46	105	26 209	40 212	54 217	57 753	61 292
41	unter Glas .....	47	106	233 555	363 784	493 114	547 018	600 024
42	Gartenbausämereien, auch unter Glas .....	48	107	26 209	40 212	54 217	57 753	61 292
43	Winterraps .....	49	110	1 205	1 387	1 457	1 609	1 910
44	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben .....	50	111	680	947	1 106	1 255	1 458
45	Hopfen .....	51	119	8 393	8 393	8 393	8 393	8 393
46	Tabak .....	52	120	15 269	15 269	15 269	15 269	15 269
47	Rüben und Gräser zur Samengewinnung .....	53	121	900	900	900	900	900
48	Alle anderen Handelsgewächse .....	54	112 - 114, 122, 123	1 474	1 474	1 474	1 474	1 474
49	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne 2) .....	55	127	512	512	512	512	512
50	Luzerne 2) .....	56	128	557	557	557	557	557
51	Grasanbau (Ackerwiesen, -weiden) 2) .....	57	129	596	596	596	596	596
52	Grünmais, Silomais 2) .....	59	130	1 178	1 178	1 178	1 178	1 178
53	Alle anderen Futterpflanzen 2) .....	60	131	418	418	418	418	418
54	Gründungspflanzen und stillgelegte Flächen 2) .....	61	136	50	50	50	50	50
55	Haus- und Nutzgarten 2) .....	63	138	5 471	6 023	6 576	8 064	9 554
56	Obstanlagen .....	64	139	4 492	6 054	7 618	9 137	10 657
57	Baumschulen .....	65	140	36 060	44 449	52 842	54 544	56 248
58	Dauerwiesen 2) .....	66	141	785	785	785	785	785
59	Mähweiden 2) .....	67	142	901	901	901	901	901
60	Dauerweiden einschl. Almen 2) .....	68	143	302	302	302	302	302
61	Hütungen, Streuwiesen 2) .....	69	147	110	110	110	110	110
62	Rebland (im Ertrag und nicht im Ertrag) .....	70 + 71	148	12 045	16 437	19 131	21 884	36 231
63	Korbweiden- und Pappelanlagen .....	72	149	180	180	180	180	180
64	Waldflächen, Forsten, Holzungen .....	77	156	260	260	395	395	535

\*) Verwendet für die Berechnung der Standarddeckungsbeiträge der Durchschnitte der Wirtschaftsjahre 1986/87 bis 1988/89.

1) Code des Erhebungsvordrucks der Bodennutzungshauptberichterstattung 1989 sowie des Erhebungsvordrucks der Viehzählung im Dezember 1988.

2) Diese Merkmale werden nur in den Fällen in die Betriebsklassifizierung einbezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn der Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen mit Standarddeckungsbeiträgen bewerteten Merkmale Angaben gemacht hat.

Übersicht 12: Funktionen für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des  
Durchschnitts der Wirtschaftsjahre 1986/87 bis 1988/89 nach Betriebssystemen

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Betriebssystem		Funktion <sup>1)</sup> für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten von Betrieben mit einem Standard- deckungsbeitrag von ... DM			
Bezeichnung	Kurz- bezeichnung	unter 100 000		100 000 und mehr	
Marktfrochtbetriebe ....	M	y = 1119,3 - 349,47	lg x	y = 718,88 - 149,26	lg x
Futterbaubetriebe .....	F	lg y = 3,0266 - 0,2528	lg x	lg y = 2,5776 - 0,0283	lg x
Veredlungsbetriebe .....	V	lg y = 3,0264 - 0,1703	lg x	lg y = 2,9132 - 0,1137	lg x
Dauerkulturbetriebe ....	D	y = 813,00 - 226,12	lg x	y = 374,00 - 6,62	lg x
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe .....	XLA	lg y = 3,0359 - 0,2148	lg x	lg y = 2,8773 - 0,1355	lg x
Gemüsebetriebe .....	G	y = 692,17 - 110,83	lg x	y = 485,00 - 7,25	lg x
Zierpflanzenbetriebe ...	Z	y = 748,50 - 100,50	lg x	y = 600,50 - 26,50	lg x
Baumschulbetriebe .....	B	y = 630,83 - 80,50	lg x	y = 498,37 - 14,27	lg x
Gartenbauliche Gemischtbetriebe .....	XGA	y = 858,10 - 147,88	lg x	y = 616,53 - 27,10	lg x
Forstbetriebe .....	FO	y = 507,50 - 118,50	lg x	y = 315,50 - 22,50	lg x
Kombinationsbetriebe ...	KO	lg y = 2,9708 - 0,2225	lg x	lg y = 2,5740 - 0,0241	lg x

1) Die Buchstaben y und x in den Funktionen  
bedeuten:  
y = feste Spezialkosten und Gemeinkosten in  
DM je 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag  
des Betriebes  
x = Standarddeckungsbeitrag des Betriebes  
in 1 000 DM

Übersicht 13: Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des  
Durchschnitts der Wirtschaftsjahre 1986/87 bis 1988/89 nach Betriebssystemen und  
Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes

Betriebs- system (Kurz- bezeich- nung)	Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... 1 000 DM																
	unter 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100 - 110	110 - 120	120 - 130	130 - 140	140 - 150	100 u.m.	150 u.m.
	feste Spezialkosten und Gemeinkosten in DM je 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
M .....	875	708	631	580	542	511	486	464	445	428	417	411	406	401	396	395	375
F .....	708	536	471	433	406	386	370	357	346	336	331	331	330	329	328	329	326
V .....	808	670	614	580	556	537	522	509	499	489	482	477	473	469	465	471	456
D .....	655	547	497	464	439	419	403	389	377	366	361	360	360	360	360	360	359
XLA ...	769	607	544	506	480	459	443	430	418	408	401	396	392	388	384	389	368
G .....	615	562	537	521	509	499	491	484	478	473	470	470	470	470	469	468	467
Z .....	678	630	608	593	582	574	566	560	555	550	547	546	545	544	543	535	532
B .....	575	536	518	507	498	491	485	480	476	472	470	469	468	468	468	466	463
XGA ...	755	684	651	630	614	601	590	581	573	566	562	561	560	559	558	559	555
FO ....	425	368	342	325	312	301	293	285	279	273	270	269	268	268	267	265	262
KO ....	654	512	457	424	401	383	369	358	348	339	335	334	334	333	333	332	329

Übersicht 14: Funktionen für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des  
Wirtschaftsjahres 1988/89 nach Betriebssystemen\*)

Betriebssystem		Funktion <sup>1)</sup> für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten von Betrieben mit einem Standarddeckungsbeitrag von ... DM			
Bezeichnung	Kurzbezeichnung	unter 100 000		100 000 und mehr	
Marktfuchtbetriebe ....	M	$y = 1064,9 - 332,42 \lg x$		$y = 689,65 - 144,79 \lg x$	
Futterbaubetriebe .....	F	$\lg y = 3,0090 - 0,2589 \lg x$		$\lg y = 2,4936 - 0,0012 \lg x$	
Veredlungsbetriebe .....	V	$\lg y = 2,9768 - 0,1855 \lg x$		$\lg y = 2,9996 - 0,1969 \lg x$	
Dauerkulturbetriebe ....	D	$y = 602,52 - 130,35 \lg x$		$y = 345,00 - 1,59 \lg x$	
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe .....	XLA	$\lg y = 3,0293 - 0,2373 \lg x$		$\lg y = 2,8033 - 0,1243 \lg x$	
Gemüsebetriebe .....	G	$y = 694,50 - 112,00 \lg x$		$y = 484,50 - 7,00 \lg x$	
Zierpflanzenbetriebe ...	Z	$y = 723,75 - 92,50 \lg x$		$y = 590,25 - 25,75 \lg x$	
Baumschulbetriebe .....	B	$y = 625,00 - 80,50 \lg x$		$y = 492,00 - 14,00 \lg x$	
Gartenbauliche Gemischtbetriebe .....	XGA	$y = 855,00 - 148,00 \lg x$		$y = 613,00 - 27,00 \lg x$	
Forstbetriebe .....	FO	$y = 507,50 - 118,50 \lg x$		$y = 315,50 - 22,50 \lg x$	
Kombinationsbetriebe ...	KO	$\lg y = 2,9416 - 0,2293 \lg x$		$\lg y = 2,5260 - 0,0215 \lg x$	

\*) Diese Funktionen lagen nicht den Berechnungen zur Betriebsklassifizierung im Rahmen der Agrarberichterstattung 1989 zugrunde.

1) Die Buchstaben y und x in den Funktionen bedeuten:  
y = feste Spezialkosten und Gemeinkosten in DM je 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag des Betriebes  
x = Standarddeckungsbeitrag des Betriebes in 1 000 DM

Übersicht 15: Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des  
Wirtschaftsjahres 1988/89 nach Betriebssystemen und  
Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes\*)

Betriebs- system (Kurz- bezeichnung)	Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... 1 000 DM																
	unter 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100 - 110	110 - 120	120 - 130	130 - 140	140 - 150	100 u.m.	150 u.m.
	feste Spezialkosten und Gemeinkosten in DM je 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
M .....	833	674	600	552	515	486	462	442	424	407	397	391	386	381	377	375	356
F .....	673	506	444	407	381	362	346	334	323	314	310	310	310	310	310	310	310
V .....	703	574	522	490	468	451	437	426	416	407	400	393	386	380	375	384	363
D .....	511	449	420	401	387	376	366	358	351	345	342	342	342	342	342	342	341
XLA ...	730	563	498	460	434	413	397	384	373	363	357	352	349	346	342	346	329
G .....	616	563	538	522	509	500	491	484	478	473	470	470	470	470	469	468	467
Z .....	659	615	594	581	571	563	556	550	545	541	538	537	536	535	535	526	523
B .....	569	530	512	501	492	485	479	474	470	466	464	463	463	462	462	460	457
XGA ...	752	681	648	626	610	597	587	577	569	562	558	557	556	555	555	556	552
FO ....	425	368	342	325	312	301	293	285	279	273	270	269	268	268	267	265	262
KO ....	604	470	418	387	365	349	336	325	316	308	304	303	303	302	302	301	299

\*) Verwendet zur Ableitung der Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des Durchschnitts der Wirtschaftsjahre 1986/87 bis 1988/89.

**Übersicht 16: Naturale und monetäre Grenzwerte für die Leistungsklassen der Betriebszweige**  
- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Lfd. Nr.	Betriebszweig	Leistungsklasse				
		1	2	3	4	5

Durchschnittliche Milchleistung 1985 bis 1987 in kg/Milchkuh<sup>1)</sup>

1	Milchkühe .....	unter 4 116	4 116 - 4 367	4 368 - 4 861	4 862 - 5 372	5 373 und mehr
---	-----------------	-------------	---------------	---------------	---------------	----------------

Durchschnittlicher Erlöspreis einschl. MwSt. 1985/1986 bis 1987/1988 in DM/dt Lebendgewicht bzw. Pf/Ei ab Hof

2	Rindermast .....	unter 372	372 - 381	382 - 389	390 - 394	395 und mehr
3	Schweine .....	unter 259	259 - 264	265 - 270	271 - 275	276 und mehr
4	Geflügel (Eier) .....	unter 15,2	15,2 - 16,2	16,3 - 17,3	17,4 - 18,2	18,3 und mehr

Durchschnittsertrag 1985 bis 1987 in dt/ha<sup>2)</sup>

5	Sommergetreide .....	unter 39,1	39,1 - 41,5	41,6 - 44,0	44,1 - 46,4	46,5 und mehr
6	Wintergetreide .....	unter 48,1	48,1 - 52,1	52,2 - 57,3	57,4 - 61,8	61,9 und mehr
7	Ölfrüchte .....	unter 28,1	28,1 - 29,2	29,3 - 30,9	31,0 - 33,0	33,1 und mehr
8	Kartoffeln .....	unter 285,7	285,7 - 325,3	325,4 - 388,4	388,5 - 409,4	409,5 und mehr
9	Zuckerrüben <sup>3)</sup> ...	unter 457,9	457,9 - 474,0	474,1 - 521,6	521,7 - 553,4	553,5 und mehr
	Zuckerrüben <sup>3)</sup> ...					
	Körnermais <sup>3)</sup> .....	unter 60,4	60,4 - 66,2	66,3 - 69,8	69,9 - 72,9	73,0 und mehr

Durchschnittlicher Standarddeckungsbeitrag 1985/1986 bis 1987/1988 in DM/ha

10	Feldgemüse .....	unter 5 650	5 650 - 6 199	6 200 - 7 199	7 200 - 8 699	8 700 und mehr
11	Rebland .....	unter 13 000	13 000 - 17 499	17 500 - 20 999	21 000 - 27 999	28 000 und mehr
12	Obstanlagen .....	unter 4 700	4 700 - 6 149	6 150 - 7 599	7 600 - 8 999	9 000 und mehr
13	Gartenbau .....	-	-	-	-	-
14	Forst .....	unter 330	-	330 - 469	-	470 und mehr

1) Die Angaben wurden anhand der Ergebnisse der Viehzählung im Dezember 1986 und der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik 1985 bis 1987 berechnet.

2) Die Angaben wurden anhand der Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1987 und der Ernteberichter-

stattung 1985 bis 1987 berechnet.

3) Die Kreise wurden den Leistungsklassen des Betriebszweiges Zuckerrüben aufgrund der größeren Anbaufläche von Zuckerrüben o d e r Körnermais zugeordnet.

Übersicht 17: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige\*)

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la- gen	Reb- land	Garten- bau	Forst
Ziffer der Leistungsklasse 2)															
01 Schleswig-Holstein															
001	Flensburg, Stadt.....	4	2	2	3	4	5	1	3	2	5	5	(1)	4	1
002	Kiel, Stadt .....	5	2	2	3	4	5	1	2	2	4	5	(1)	4	1
003	Lübeck, Stadt .....	5	2	2	3	4	5	1	2	2	5	5	(1)	4	1
004	Neumünster, Stadt .....	3	2	2	3	3	1	1	3	2	2	5	(1)	4	1
051	Dithmarschen .....	2	2	2	2	4	4	1	3	2	4	5	(1)	4	1
053	Hzgt. Lauenburg .....	4	2	2	2	3	4	1	3	2	5	5	(1)	4	1
054	Nordfriesland .....	4	2	2	2	4	5	1	3	2	5	5	(1)	4	1
055	Ostholstein .....	5	2	2	2	5	5	1	2	2	5	5	(1)	4	1
056	Pinneberg .....	3	2	2	2	2	3	1	3	2	4	5	(1)	4	1
057	Plön .....	5	2	2	2	4	5	1	2	2	4	5	(1)	4	1
058	Rendsburg-Eckernförde ...	3	2	2	2	4	4	1	3	2	4	5	(1)	4	1
059	Schleswig-Flensburg .....	4	2	2	2	4	4	1	3	2	4	5	(1)	4	1
060	Segeberg .....	4	2	2	2	3	3	1	3	2	4	5	(1)	4	1
061	Steinburg .....	3	2	2	2	4	4	1	3	2	4	5	(1)	4	1
062	Stormarn .....	4	2	2	2	4	4	1	3	2	4	5	(1)	4	1
02 Hamburg															
000	Land insgesamt .....	3	2	2	3	4	4	2	3	2	3	4	(1)	4	3
03 Niedersachsen															
1 RB Braunschweig															
101	Braunschweig, Stadt .....	5	2	2	3	5	4	3	3	2	2	3	(1)	3	1
102	Salzgitter, Stadt .....	5	2	2	3	5	5	3	4	2	1	3	(1)	3	1
103	Wolfsburg, Stadt .....	5	2	2	3	4	2	1	1	3	1	4	(1)	4	1
151	Gifhorn .....	5	2	2	2	5	2	2	5	3	2	4	(1)	4	1
152	Göttingen .....	4	3	2	2	5	4	1	1	2	2	3	(1)	3	3
153	Goslar .....	4	2	2	2	5	5	3	1	2	1	3	(1)	3	1
154	Helmstedt .....	4	2	2	2	5	5	2	1	2	3	3	(1)	3	1
155	Northeim .....	4	3	2	2	5	4	1	1	2	2	3	(1)	3	3
156	Osterode a. Harz .....	4	3	2	2	4	3	1	1	2	2	3	(1)	3	3
157	Peine .....	4	2	2	2	5	5	3	4	2	1	3	(1)	3	1
158	Wolfenbüttel .....	2	2	2	2	5	5	2	1	2	2	3	(1)	3	1
2 RB Hannover															
201	Hannover, Stadt .....	5	3	2	3	5	5	2	2	2	1	3	(1)	3	1
251	Diepholz .....	5	3	2	2	5	3	1	4	2	4	3	(1)	3	1
252	Hameln-Pyrmont .....	5	3	2	2	5	4	1	2	2	3	3	(1)	3	1
253	Hannover .....	5	3	2	2	4	4	2	4	2	1	3	(1)	3	1
254	Hildesheim .....	3	3	2	2	5	5	3	3	2	3	3	(1)	3	3
255	Holzwinden .....	4	3	2	2	5	4	1	1	2	3	3	(1)	3	3
256	Nienburg (Weser) .....	5	3	2	2	4	2	2	3	2	3	3	(1)	3	1
257	Schaumburg .....	5	3	2	2	5	4	2	3	2	3	3	(1)	3	1
3 RB Lüneburg															
351	Celle .....	4	2	2	2	4	1	2	5	3	1	4	(1)	4	1
352	Cuxhaven .....	5	2	2	2	3	2	3	2	4	3	4	(1)	4	1
353	Harburg .....	5	2	2	2	4	1	1	3	3	3	4	(1)	4	1
354	Lüchow-Dannenberg .....	4	2	2	2	3	1	1	4	3	3	4	(1)	4	1
355	Lüneburg .....	5	2	2	2	5	2	2	4	3	3	4	(1)	4	1
356	Osterholz .....	4	2	2	2	3	1	3	1	4	2	4	(1)	4	1
357	Rotenburg (Wümme) .....	5	2	2	2	3	1	3	3	4	1	4	(1)	4	1
358	Sołtau-Fallingbostel ....	4	2	2	2	3	1	1	3	3	2	4	(1)	4	1
359	Stade .....	5	2	2	2	5	4	1	4	4	3	4	(1)	4	1
360	Uelzen .....	5	2	2	2	5	3	3	5	3	3	4	(1)	4	1
361	Verden .....	5	2	2	2	3	2	3	3	4	3	4	(1)	4	1

\*) Gebietsstand auf Kreisebene Januar 1987; Einstufung der Kreise nach Leistungsklassen der Betriebszweige berechnet anhand der Erträge, Erzeugerpreise und Standarddeckungsbeiträge des Durchschnitts der Wirtschaftsjahre 1985/86 bis 1987/88.

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

**Übersicht 17: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige**  
- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la- gen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst
Ziffer der Leistungsklasse 2)															
<b>03 Niedersachsen</b>															
4	RB Weser-Ems														
401	Delmenhorst, Stadt .....	5	2	3	2	3	1	1	4	3	(1)	4	(1)	3	1
402	Emden, Stadt .....	5	2	3	2	2	3	1	2	4	2	1	(1)	4	3
403	Oldenburg, Stadt .....	5	2	3	2	3	1	1	3	3	(1)	4	(1)	3	1
404	Osnabrück, Stadt .....	5	2	3	3	4	3	3	3	3	4	3	(1)	3	1
405	Wilhelmshaven, Stadt ....	5	2	3	2	3	3	(1)	(1)	3	3	4	(1)	3	1
451	Ammerland .....	4	2	3	1	4	1	1	3	3	3	4	(1)	3	1
452	Aurich .....	5	2	3	1	2	4	1	1	4	3	1	(1)	4	3
453	Cloppenburg .....	4	2	3	1	3	1	1	3	3	1	4	(1)	3	1
454	Emsland .....	5	2	3	1	2	1	2	4	4	1	1	(1)	4	3
455	Friesland .....	5	2	3	2	4	3	1	2	3	3	3	(1)	3	1
456	Grafschaft Bentheim .....	5	2	3	2	3	1	3	4	3	1	3	(1)	3	1
457	Leer .....	4	2	3	1	2	3	3	1	4	1	1	(1)	2	3
458	Oldenburg .....	5	2	3	1	3	1	1	4	3	2	4	(1)	3	1
459	Osnabrück .....	5	2	3	2	4	2	2	5	3	3	3	(1)	3	1
460	Vechta .....	3	2	3	1	3	1	1	3	3	4	4	(1)	3	1
461	Wesermarsch .....	4	2	3	1	3	3	1	2	3	3	4	(1)	3	1
462	Wittmund .....	5	2	3	2	3	3	3	2	3	2	1	(1)	3	3
<b>04 Bremen</b>															
011	Bremen, Stadt .....	4	2	3	2	4	3	3	3	2	3	1	(1)	2	3
012	Bremerhaven, Stadt .....	4	2	3	2	4	3	3	3	2	3	1	(1)	2	3
<b>05 Nordrhein-Westfalen</b>															
1	RB Düsseldorf														
111	Düsseldorf, Stadt .....	3	4	5	5	5	4	2	3	2	3	3	(1)	3	1
112	Duisburg, Stadt .....	4	4	5	5	2	3	3	3	2	1	3	(1)	3	1
113	Essen, Stadt .....	4	4	5	5	5	4	3	3	2	1	3	(1)	3	1
114	Krefeld, Stadt .....	4	4	5	5	5	4	4	5	2	2	3	(1)	3	1
116	Mönchengladbach, Stadt ..	3	4	5	5	5	2	5	2	5	2	(1)	3	(1)	3
117	Mülheim a.d. Ruhr, Stadt.	4	4	5	5	4	4	3	5	2	3	3	(1)	3	1
119	Oberhausen, Stadt .....	4	4	5	5	3	2	1	3	2	(1)	3	(1)	3	1
120	Remscheid, Stadt .....	3	3	5	5	3	2	1	1	2	1	3	(1)	3	1
122	Solingen, Stadt .....	3	3	5	5	3	2	1	3	2	1	3	(1)	3	1
124	Wuppertal, Stadt .....	3	4	5	5	5	3	3	3	2	4	3	(1)	3	1
154	Kleve .....	5	3	4	4	5	4	3	5	2	5	3	(1)	3	1
158	Mettmann .....	3	4	5	5	3	3	2	2	2	1	3	(1)	3	1
162	Neuss .....	3	3	5	5	5	5	4	5	2	5	3	(1)	3	1
166	Viersen .....	4	3	4	4	5	4	3	5	2	(1)	3	(1)	3	1
170	Wesel .....	4	3	4	4	4	3	1	3	2	3	3	(1)	3	1
3	RB Köln														
313	Aachen, Stadt .....	4	4	5	5	5	5	3	5	2	3	3	(1)	2	3
314	Bonn, Stadt .....	4	4	5	5	3	3	1	2	2	(1)	3	(1)	2	1
315	Köln, Stadt .....	4	4	5	5	3	4	3	2	2	1	3	(1)	2	1
316	Leverkusen, Stadt .....	4	4	5	5	3	2	1	1	2	2	3	(1)	2	1
354	Aachen .....	4	3	4	4	3	5	4	3	2	(1)	3	(1)	2	3
358	Düren .....	4	3	4	4	5	5	3	5	2	1	3	(1)	2	1
362	Erftkreis .....	4	4	5	5	5	5	3	4	2	1	3	(1)	2	1
366	Euskirchen .....	3	3	4	4	2	4	2	1	2	3	3	(1)	2	3
370	Heinsberg .....	5	3	4	4	5	5	4	4	2	(1)	3	(1)	2	1
374	Oberbergischer Kreis .....	3	3	4	4	3	1	4	1	2	2	3	(1)	2	3
378	Rhein.-Berg.-Kreis .....	4	3	4	4	2	2	2	2	2	2	3	(1)	2	3
382	Rhein-Sieg-Kreis .....	4	3	4	4	4	5	2	3	2	2	3	(1)	2	3

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.  
2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

Übersicht 17: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- lagen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst

Ziffer der Leistungsklasse 2)

05 Nordrhein-Westfalen

5 RB Münster

512	Botrop, Stadt .....	4	3	3	5	2	3	2	3	2	4	2	(1)	3	1
513	Gelsenkirchen, Stadt ....	4	3	3	5	5	3	2	3	2	(1)	2	(1)	3	1
515	Münster (Westf.), Stadt ..	4	3	3	4	3	4	2	3	2	2	2	(1)	3	1
554	Borken .....	4	3	3	4	5	3	3	5	2	5	2	(1)	3	1
558	Coesfeld .....	4	3	3	4	4	3	4	4	2	1	2	(1)	3	1
562	Recklinghausen .....	4	3	3	4	3	3	4	4	2	3	2	(1)	3	1
566	Steinfurt .....	3	3	3	4	3	2	3	3	2	2	2	(1)	3	1
570	Warendorf .....	4	3	3	4	4	3	3	3	2	2	2	(1)	3	1

7 RB Detmold

711	Bielefeld, Stadt .....	5	2	3	4	3	3	2	3	3	3	3	(1)	3	3
754	Gütersloh .....	4	2	3	3	3	2	2	3	3	1	3	(1)	3	3
758	Herford .....	5	2	3	3	5	4	3	3	3	4	3	(1)	3	3
762	Höxter .....	4	2	3	3	5	4	2	2	3	3	3	(1)	3	3
766	Lippe .....	4	2	3	3	3	3	3	3	3	2	3	(1)	3	3
770	Minden-Lübbecke .....	5	2	3	3	4	3	3	3	3	4	3	(1)	3	3
774	Paderborn .....	4	2	3	3	4	3	3	2	3	3	3	(1)	3	3

9 RB Arnsberg

911	Bochum, Stadt .....	3	4	4	5	4	3	3	1	2	3	3	(1)	3	3
913	Dortmund, Stadt .....	3	4	4	5	4	3	3	2	2	3	3	(1)	3	3
914	Hagen, Stadt .....	4	4	4	5	4	3	3	2	2	5	3	(1)	3	3
915	Hamm, Stadt .....	3	4	4	5	3	3	4	1	2	1	3	(1)	3	3
916	Herne, Stadt .....	3	4	4	5	2	1	3	(1)	2	(1)	3	(1)	3	3
954	Ennepe-Ruhr-Kreis .....	4	3	3	4	3	2	5	2	2	2	3	(1)	3	5
958	Hochsauerlandkreis .....	4	3	3	4	3	2	3	1	2	3	3	(1)	3	5
962	Märkischer Kreis .....	3	3	3	4	2	2	1	1	2	3	3	(1)	3	5
966	Olpe .....	2	3	3	4	3	1	3	1	2	3	3	(1)	3	5
970	Siegen-Wittgenstein .....	2	3	3	4	2	1	1	2	2	1	3	(1)	3	5
974	Soest .....	4	3	3	4	5	4	3	2	2	4	3	(1)	3	5
978	Unna .....	3	3	3	4	4	4	1	3	2	3	3	(1)	3	5

06 Hessen

4 RB Darmstadt

411	Darmstadt, Stadt .....	3	3	4	5	3	1	3	2	2	3	3	(1)	4	3
412	Frankfurt/Main, Stadt ...	4	3	4	5	3	3	3	2	2	2	3	(1)	4	3
413	Offenbach/Main, Stadt ...	3	3	4	5	2	1	4	3	2	3	3	(1)	4	3
414	Wiesbaden, Stadt .....	2	3	4	5	3	3	2	2	2	3	3	3	4	3
431	Bergstraße .....	2	3	4	5	3	3	4	2	2	2	3	3	4	3
432	Darmstadt-Dieburg .....	3	3	4	5	3	3	3	2	2	3	3	3	4	3
433	Groß-Gerau .....	3	3	4	5	3	3	3	2	2	4	3	(1)	4	3
434	Hochtaunuskreis .....	3	3	4	5	3	2	3	2	2	4	3	(1)	4	3
435	Main-Kinzig-Kreis .....	3	3	3	4	3	3	5	2	2	2	3	1	4	3
436	Main-Taunus-Kreis .....	4	3	4	5	3	3	4	2	2	3	4	3	4	3
437	Odenwaldkreis .....	3	3	3	4	2	2	3	2	2	2	3	(1)	3	3
438	Offenbach .....	3	3	4	5	3	1	4	3	2	3	3	(1)	4	3
439	Rheingau-Taunus-Kreis ...	2	3	3	4	2	2	3	2	2	3	3	3	3	3
440	Wetteraukreis .....	3	3	4	5	4	4	4	3	2	3	3	(1)	4	3

5 RB Gießen

531	Gießen .....	3	3	4	4	4	3	4	3	2	3	2	(1)	3	3
532	Lahn-Dill-Kreis .....	2	3	3	4	2	2	3	2	2	1	2	(1)	3	3
533	Limburg-Weilburg .....	3	3	3	4	2	2	4	2	2	1	2	(1)	3	3
534	Marburg-Biedenkopf .....	3	2	3	3	3	3	3	2	2	3	2	(1)	2	3
535	Vogelsbergkreis .....	3	3	4	4	3	4	4	2	2	3	2	(1)	2	3

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

**Übersicht 17: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige**  
- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la- gen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst

Ziffer der Leistungsklasse 2)

**06 Hessen**

**6 RB Kassel**

611	Kassel, Stadt .....	4	2	3	4	2	4	1	2	2	3	2	(1)	3	3
631	Fulda .....	3	2	3	3	2	2	1	1	2	3	2	(1)	2	3
632	Hersfeld-Rotenburg .....	4	2	3	3	2	2	4	2	2	1	2	(1)	2	3
633	Kassel .....	4	2	3	4	5	4	1	2	2	2	2	(1)	2	3
634	Schwalm-Eder-Kreis .....	4	2	3	3	4	4	1	2	2	2	2	1	2	3
635	Waldeck-Frankenberg .....	4	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2	(1)	2	3
636	Werra-Meißner-Kreis .....	4	2	3	3	3	3	2	1	2	3	3	(1)	2	3

**07 Rheinland-Pfalz**

**1 RB Koblenz**

111	Koblenz, Stadt .....	1	3	4	5	3	2	3	1	2	2	2	5	2	3
131	Ahrweiler .....	2	3	4	5	2	2	3	1	2	1	2	3	2	3
132	Altenkirchen (Westerwald) .....	3	3	4	5	1	1	1	1	2	1	2	(1)	2	3
133	Bad Kreuznach .....	1	3	4	5	2	2	3	1	2	1	2	3	2	3
134	Birkenfeld .....	1	3	4	5	1	1	1	1	2	1	2	(1)	2	3
135	Cochem-Zell .....	1	3	4	5	3	2	3	2	2	1	2	4	2	3
137	Mayen-Koblenz .....	1	3	4	5	4	4	3	2	2	2	2	5	2	3
138	Neuwied .....	2	3	4	5	2	1	1	1	2	2	2	4	2	3
140	Rhein-Hunsrück-Kreis .....	2	3	4	5	4	2	1	2	2	2	2	3	2	3
141	Rhein-Lahn-Kreis .....	2	3	4	5	3	3	3	2	2	1	2	4	2	3
143	Westerwaldkreis .....	2	3	4	5	1	1	1	1	2	1	2	(1)	2	3

**2 RB Trier**

211	Trier, Stadt .....	3	3	3	5	3	1	3	2	2	2	2	5	2	3
231	Berncastel-Wittlich .....	2	3	3	4	2	1	2	2	2	1	2	4	2	3
232	Bitburg-Prüm .....	3	3	3	4	3	1	1	1	2	1	2	(1)	2	3
233	Daun .....	1	3	3	4	1	1	1	1	2	1	2	(1)	2	3
235	Trier-Saarburg .....	3	3	3	4	1	1	1	1	2	1	2	4	2	3

**3 RB Rheinhessen-Pfalz**

311	Frankenthal, Stadt .....	1	4	4	5	4	3	4	2	2	1	2	2	2	1
312	Kaiserslautern, Stadt .....	2	4	4	5	1	1	4	3	2	1	2	(1)	2	1
313	Landau i.d. Pfalz, Stadt .....	1	4	4	5	5	3	4	3	2	2	2	2	2	1
314	Ludwigshafen, Stadt .....	1	4	4	5	4	3	5	2	2	1	2	2	2	1
315	Mainz, Stadt .....	1	4	4	5	4	2	4	2	2	2	2	2	2	1
316	Neustadt a.d. Weinstraße, Stadt .....	1	4	4	5	3	2	3	2	2	2	2	3	2	1
317	Pirmasens, Stadt .....	3	4	4	5	1	1	3	3	2	1	2	(1)	2	1
318	Speyer, Stadt .....	1	4	4	5	4	2	3	2	2	1	2	2	2	1
319	Worms, Stadt .....	1	4	4	5	5	2	4	3	2	(1)	2	2	2	1
320	Zweibrücken, Stadt .....	3	4	4	5	1	1	2	1	2	1	2	(1)	2	1
331	Alzey-Worms .....	1	4	4	5	4	3	4	2	2	4	2	1	2	1
332	Bad Dürkheim .....	1	4	4	5	5	3	4	2	2	4	2	2	2	1
333	Donnersbergkreis .....	1	4	4	5	4	3	4	2	2	1	2	2	2	1
334	Germersheim .....	1	4	4	5	3	2	4	2	2	1	2	1	2	1
335	Kaiserslautern .....	2	4	3	5	1	1	4	1	2	1	2	(1)	2	1
336	Kusel .....	3	4	3	5	1	1	1	1	2	1	2	3	2	1
337	Südliche Weinstraße .....	1	4	4	5	3	3	4	2	2	3	2	1	2	1
338	Ludwigshafen .....	1	4	4	5	3	3	5	2	2	1	2	2	2	1
339	Mainz-Bingen .....	1	4	4	5	4	2	4	2	2	2	2	2	2	1
340	Pirmasens .....	3	4	3	5	1	1	2	1	2	1	2	(1)	2	1

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

**Übersicht 17: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige**  
 - Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la- gen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst

Ziffer der Leistungsklasse 2)

**08 Baden-Württemberg**

<b>1</b>	<b>RB Stuttgart</b>														
111	Stuttgart, Stadt .....	3	4	5	4	3	3	4	2	2	4	3	2	3	3
115	Böblingen .....	1	3	5	3	3	3	4	2	2	2	2	1	2	3
116	Esslingen .....	1	3	5	3	2	2	3	2	2	2	2	1	2	3
117	Göppingen .....	1	3	5	3	2	1	4	1	2	1	2	(1)	2	3
118	Ludwigsburg .....	1	3	5	3	5	3	4	2	2	4	2	2	2	3
119	Rems-Murr-Kreis .....	1	3	4	3	2	1	3	2	2	2	2	2	2	5
121	Heilbronn, Stadt .....	1	4	5	4	3	4	5	3	2	2	3	2	3	3
125	Heilbronn .....	3	3	4	3	3	3	4	2	2	2	2	2	2	3
126	Hohenlohekreis .....	1	3	4	2	5	3	5	1	2	2	2	1	1	3
127	Schwäbisch-Hall .....	2	3	4	2	3	2	3	1	2	1	1	1	1	5
128	Main-Tauber-Kreis .....	1	3	4	2	3	2	4	1	2	4	1	1	1	3
135	Heidenheim .....	1	3	4	2	2	2	4	1	2	1	1	(1)	1	5
136	Ostalbkreis .....	2	3	4	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	5
<b>2</b>	<b>RB Karlsruhe</b>														
211	Baden-Baden, Stadt .....	1	4	5	4	1	1	2	1	1	1	2	2	3	5
212	Karlsruhe, Stadt .....	1	4	5	4	1	2	5	2	1	1	2	2	3	1
215	Karlsruhe .....	1	3	5	3	2	2	5	1	1	1	2	2	2	3
216	Rastatt .....	1	3	5	3	1	1	3	1	1	1	2	2	2	3
221	Heidelberg, Stadt .....	1	4	5	4	3	2	4	1	1	2	2	1	3	3
222	Mannheim, Stadt .....	2	4	5	4	2	1	5	2	1	2	2	1	3	1
225	Neckar-Odenwald-Kreis ...	2	3	4	3	2	2	3	1	1	2	2	1	2	3
226	Rhein-Neckar-Kreis .....	2	3	5	3	2	2	3	1	1	3	2	1	2	3
231	Pforzheim, Stadt .....	1	4	5	4	1	1	2	1	1	1	2	(1)	3	3
235	Calw .....	1	3	4	3	1	1	3	1	1	1	1	1	2	5
236	Enzkreis .....	1	3	4	3	2	2	3	1	1	1	1	1	2	3
237	Freudenstadt .....	1	3	4	3	2	2	1	1	1	1	1	(1)	2	5
<b>3</b>	<b>RB Freiburg</b>														
311	Freiburg i. Breisgau, Stadt .....	1	4	5	4	2	1	4	2	2	1	3	2	3	3
315	Breisgau-Hochschwarzwald.	1	2	5	3	1	1	5	2	2	2	3	2	2	5
316	Emmendingen .....	1	3	5	3	1	1	3	1	2	1	3	2	2	5
317	Ortenaukreis .....	1	3	4	3	1	1	4	1	2	1	3	2	2	5
325	Rottweil .....	1	3	4	3	2	2	2	1	1	2	1	(1)	2	5
326	Schwarzwald-Baar-Kreis ..	1	3	4	3	1	1	3	1	1	3	1	(1)	2	5
327	Tuttlingen .....	1	3	4	3	1	1	3	1	1	3	1	(1)	2	3
335	Konstanz .....	2	3	4	3	2	2	3	1	2	1	2	1	2	5
336	Lörrach .....	1	3	4	3	1	1	4	1	2	4	2	1	2	3
337	Waldshut .....	1	3	4	3	1	1	4	2	1	1	2	1	2	3
<b>4</b>	<b>RB Tübingen</b>														
415	Reutlingen .....	2	3	4	3	1	1	1	1	2	1	1	1	2	3
416	Tübingen .....	1	3	4	3	1	2	3	1	2	2	1	1	1	3
417	Zollernalbkreis .....	1	3	4	3	1	1	2	1	1	1	1	1	1	3
421	Ulm, Stadt .....	3	4	4	3	4	3	2	2	2	2	2	(1)	3	3
425	Alb-Donau-Kreis .....	2	3	4	2	2	3	2	1	1	2	1	(1)	2	3
426	Biberach .....	3	3	4	2	4	3	4	2	1	1	1	(1)	2	5
435	Bodenseekreis .....	2	2	4	2	3	2	5	2	3	1	2	1	2	3
436	Ravensburg .....	3	1	4	2	2	2	2	1	2	1	2	1	2	5
437	Sigmaringen .....	2	3	4	3	2	2	4	1	1	1	1	1	1	3

**09 Bayern**

<b>1</b>	<b>RB Oberbayern</b>														
161	Ingolstadt, Stadt .....	3	3	3	3	3	2	4	3	3	3	2	(1)	3	3
162	München, Stadt .....	2	4	4	4	3	2	1	3	4	3	2	(1)	5	5
163	Rosenheim, Stadt .....	1	3	3	3	2	1	(1)	1	2	(1)	2	(1)	3	3

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

Übersicht 17 : Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milchkühe	Rindermast	Schweine	Ge-flü-gel	Som-mer-getreide	Win-ter-getreide	Zuk-ker-rü-ben	Kar-tof-feln	Feld-ge-müse	Öl-früch-te	Obst-an-lagen	Reb-land	Gar-ten-bau	Forst

Ziffer der Leistungsklasse 2)

09 Bayern

1 RB Oberbayern

171	Altötting .....	3	5	2	2	3	2	2	2	1	1	(1)	1	5
172	Berchtesgadener Land ....	2	3	1	2	2	1	2	1	2	1	(1)	1	3
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .	2	2	1	2	3	1	1	1	2	1	(1)	2	5
174	Dachau .....	3	4	3	3	2	3	4	3	3	2	(1)	3	5
175	Ebersberg .....	3	4	3	3	5	3	2	3	3	4	(1)	3	5
176	Eichstätt .....	2	3	3	2	3	3	5	2	2	3	(1)	1	3
177	Erding .....	3	5	3	3	5	3	3	3	3	3	(1)	3	5
178	Freising .....	3	4	3	3	3	3	2	3	4	3	(1)	3	3
179	Fürstenfeldbruck .....	3	4	3	3	3	3	3	2	3	3	(1)	3	5
180	Garmisch-Partenkirchen ..	1	2	1	2	1	1	2	1	1	(1)	(1)	1	5
181	Landsberg (Lech) .....	3	3	1	2	3	3	4	1	2	2	(1)	3	5
182	Miesbach .....	3	2	1	2	4	2	1	1	1	1	(1)	1	3
183	Mühldorf am Inn .....	2	5	2	2	3	2	3	1	2	2	(1)	1	5
184	München .....	3	4	3	3	5	4	2	3	4	2	(1)	4	5
185	Neuburg-Schrobenhausen ..	2	3	2	2	4	2	5	3	4	2	(1)	2	3
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm ...	2	3	3	2	3	2	5	3	3	2	(1)	2	3
187	Rosenheim .....	2	3	1	2	2	1	1	1	3	2	(1)	3	3
188	Starnberg .....	3	3	2	3	1	1	2	2	1	2	(1)	3	5
189	Traunstein .....	3	4	1	2	3	2	2	1	1	3	(1)	4	5
190	Weilheim-Schongau .....	3	2	1	2	3	1	1	1	1	1	(1)	2	5

2 RB Niederbayern

261	Landshut, Stadt .....	1	5	4	3	5	3	2	2	2	2	(1)	3	3
262	Passau, Stadt .....	1	5	4	3	4	3	2	1	3	4	(1)	3	3
263	Straubing, Stadt .....	1	3	3	3	5	5	5	3	4	4	(1)	3	3
271	Deggendorf .....	1	4	2	2	3	4	5	3	4	2	(1)	3	3
272	Freyung-Grafenau .....	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	(1)	1	5
273	Kelheim .....	3	3	4	2	4	3	3	2	2	2	(1)	4	3
274	Landshut .....	3	5	4	3	4	3	3	2	2	3	(1)	1	3
275	Passau .....	1	5	4	2	4	3	4	1	3	2	(1)	3	3
276	Regen .....	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	(1)	1	5
277	Rottal-Inn .....	3	5	2	2	4	2	3	1	3	3	(1)	2	5
278	Straubing-Bogen .....	1	3	3	2	5	5	5	3	4	4	(1)	1	3
279	Dingolfing-Landau .....	2	5	4	3	5	4	5	3	4	4	(1)	1	3

3 RB Oberpfalz

361	Amberg, Stadt .....	2	3	3	3	1	1	2	1	2	2	(1)	3	1
362	Regensburg, Stadt .....	1	3	3	3	5	5	5	3	3	3	(1)	3	3
363	Weiden i.d. Oberpfalz, Stadt .....	1	3	3	3	3	1	3	2	2	3	(1)	3	1
371	Amberg-Sulzbach .....	2	3	2	2	1	1	1	1	1	2	(1)	1	1
372	Cham .....	1	3	1	2	2	1	1	1	1	1	(1)	1	3
373	Neumarkt i.d. Oberpfalz .	3	3	2	2	2	1	1	1	3	1	(1)	1	3
374	Neustadt a.d. Waldnaab ..	2	3	1	2	2	1	2	2	3	1	(1)	1	3
375	Regensburg .....	2	3	2	3	3	4	5	3	3	3	(1)	1	3
376	Schwandorf .....	2	3	2	3	2	1	2	3	2	2	(1)	3	3
377	Tirschenreuth .....	2	3	2	2	3	1	2	2	2	4	(1)	1	3

4 RB Oberfranken

461	Bamberg, Stadt .....	1	3	3	3	3	1	2	2	4	1	(1)	4	1
462	Bayreuth, Stadt .....	2	3	3	3	2	2	1	1	2	4	(1)	3	3
463	Coburg, Stadt .....	2	3	4	3	4	3	5	2	2	3	(1)	3	3
464	Hof, Stadt .....	3	2	3	3	1	1	1	2	2	1	(1)	3	3
471	Bamberg .....	1	3	2	2	1	1	3	1	3	2	(1)	3	1
472	Bayreuth .....	2	3	2	2	1	1	1	1	1	2	(1)	1	3

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

Übersicht 17: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- be	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la-	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst
Ziffer der Leistungsklasse 2)															
09 Bayern															
4	RB Oberfranken														
473	Coburg .....	3	3	4	2	2	2	3	2	1	2	1	(1)	1	3
474	Forchheim .....	1	3	2	2	1	1	1	1	3	2	3	(1)	4	1
475	Hof .....	2	2	2	2	1	1	1	2	1	1	1	(1)	1	3
476	Kronach .....	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	(1)	1	3
477	Kulmbach .....	1	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	(1)	1	3
478	Lichtenfels .....	1	3	3	2	2	2	3	1	1	2	1	(1)	2	1
479	Wunsiedel i. Fichtelgeb. ....	2	1	1	2	1	1	1	2	1	3	1	(1)	1	3
5	RB Mittelfranken														
561	Ansbach, Stadt .....	3	3	3	3	5	3	2	2	2	2	2	(1)	3	1
562	Erlangen, Stadt .....	2	3	3	3	1	2	3	1	3	1	2	(1)	3	1
563	Fürth, Stadt .....	1	3	3	3	4	3	3	1	3	3	2	(1)	4	1
564	Nürnberg, Stadt .....	1	3	4	4	2	1	2	1	4	1	2	(1)	4	1
565	Schwabach, Stadt .....	1	3	3	3	3	1	1	3	2	1	2	(1)	3	1
571	Ansbach .....	1	3	3	2	3	2	3	2	2	3	1	1	3	1
572	Erlangen-Höchstädt .....	1	3	2	3	1	1	3	1	3	1	2	(1)	2	1
573	Fürth .....	1	3	2	3	1	2	3	2	2	3	1	(1)	3	1
574	Nürnberger Land .....	1	3	2	2	1	1	1	1	2	1	2	(1)	2	1
575	Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim .....	2	3	4	2	4	3	5	2	2	4	2	1	1	1
576	Roth .....	2	2	2	2	1	1	1	2	2	1	2	(1)	3	1
577	Weißenburg-Gunzenhausen ..	1	4	4	2	1	2	3	2	1	1	2	(1)	4	3
6	RB Unterfranken														
661	Aschaffenburg, Stadt .....	1	3	4	3	1	1	2	1	3	1	2	2	4	3
662	Schweinfurt, Stadt .....	1	3	4	3	5	4	4	1	4	5	2	3	4	1
663	Würzburg, Stadt .....	1	3	4	3	5	5	5	3	3	5	3	5	4	1
671	Aschaffenburg .....	1	3	3	3	2	2	2	1	3	2	2	2	4	3
672	Bad Kissingen .....	1	2	2	2	2	1	3	1	2	3	1	2	2	3
673	Rhön-Grabfeld .....	1	2	3	2	2	3	3	2	1	3	1	(1)	1	3
674	Hassberge .....	1	3	3	2	3	3	3	2	2	3	2	3	3	3
675	Kitzingen .....	2	3	4	2	5	4	5	2	4	4	3	4	4	1
676	Miltenberg .....	2	3	3	2	3	2	2	1	1	3	2	2	4	3
677	Main-Spessart .....	1	2	2	2	4	3	3	1	2	3	2	2	4	3
678	Schweinfurt .....	2	3	4	2	4	3	4	2	4	4	2	4	4	3
679	Würzburg .....	2	3	3	2	5	5	5	2	3	4	3	4	4	3
7	RB Schwaben														
761	Augsburg, Stadt .....	1	4	4	4	5	4	4	2	3	3	2	(1)	4	5
762	Kaufbeuren, Stadt .....	3	2	3	3	5	2	(1)	2	2	(1)	1	(1)	3	5
763	Kempton, Stadt .....	3	2	3	3	(1)	(1)	(1)	(1)	2	(1)	1	(1)	3	5
764	Memmingen, Stadt .....	3	3	3	3	5	4	1	2	3	4	2	(1)	4	5
771	Aichach-Friedberg .....	2	4	3	3	3	3	4	3	3	2	2	(1)	2	5
772	Augsburg .....	3	4	2	2	4	3	4	2	2	2	2	(1)	3	5
773	Dillingen (Donau) .....	2	4	4	2	5	3	4	2	4	3	2	(1)	2	3
774	Günzburg .....	2	4	2	2	5	3	4	2	3	3	2	1	4	5
775	Neu-Ulm .....	3	4	2	2	4	3	2	2	1	2	2	(1)	3	5
776	Lindau (Bodensee) .....	3	2	1	2	4	1	1	1	2	(1)	3	2	2	5
777	Ostallgäu .....	3	2	1	2	4	2	1	1	1	2	1	(1)	1	5
778	Unterallgäu .....	3	3	2	2	4	2	1	1	3	1	2	(1)	4	5
779	Donau-Ries .....	2	4	4	2	4	3	5	3	3	3	2	(1)	4	3
780	Oberallgäu .....	3	2	1	2	4	3	(1)	1	1	(1)	1	(1)	1	5
10 Saarland															
041	Stadtverband Saarbrücken ..	2	4	3	5	2	1	1	2	2	1	3	(1)	2	1
042	Merzig-Wadern .....	3	4	3	5	2	1	1	1	2	1	3	2	2	1
043	Neunkirchen .....	3	4	3	5	2	1	1	2	2	1	3	(1)	2	1
044	Saarlouis .....	3	4	3	5	2	1	1	2	2	1	3	(1)	2	1
045	Saar-Pfalz-Kreis .....	3	4	3	5	1	1	1	1	2	1	3	(1)	2	1
046	Sankt Wendel .....	3	4	3	5	1	1	1	2	2	1	3	(1)	2	1
11 Berlin (West)															
000	Land insgesamt .....	5	2	2	3	4	1	3	3	2	(1)	2	(1)	2	1

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

00 BUNDESGBIET

IN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE		MARKTFRUCHTBETRIEBE		SPEZIALBETRIEBE		BETRIEBSBEREICH DAVON FUTTER	
			INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN
	STANDARD-BETRIEBSEINK. VON ... BIS UNTER ... DM		1	2	3	4	5	6	7	
01	UNTER 1	BETRIEBE	33,6	24,7	0,8	0,6	0,0	0,2	2,2	
02		LF HA	17,1	13,0	0,5	0,3	0,0	0,2	0,9	
03		STBE DM/BETRIEB	12,0	6,0	0,2	0,3	0,0	0,1	7,6	
04	1 - 2	BETRIEBE	73,3	56,3	23,9	18,9	14,9	5,0	16,6	
05		LF HA	103,3	79,6	34,3	27,1	21,4	7,2	23,3	
06		STBE DM/BETRIEB	4,3	1,8	0,1	0,1	0,0	0,1	0,8	
07	2 - 5	BETRIEBE	109,8	94,7	38,0	27,4	24,2	10,5	37,2	
08		LF HA	365,8	318,2	124,6	89,3	79,0	35,4	129,6	
09		STBE DM/BETRIEB	5,5	3,6	0,4	0,4	0,3	0,5	2,8	
10	5 - 10	BETRIEBE	108,4	99,9	31,3	20,4	18,3	10,9	51,9	
11		LF HA	790,2	730,5	223,6	144,9	129,8	78,7	385,8	
12		STBE DM/BETRIEB	9,4	8,2	2,1	2,0	1,5	2,3	6,3	
13	10 - 20	BETRIEBE	134,6	129,4	29,2	16,8	13,9	12,3	83,0	
14		LF HA	1 961,3	1 888,2	417,1	238,6	196,2	178,5	1 223,9	
15		STBE DM/BETRIEB	20,3	19,4	8,5	7,4	5,3	9,9	21,4	
16	20 - 30	BETRIEBE	83,0	81,5	15,5	8,2	5,9	7,3	56,0	
17		LF HA	2 042,4	2 004,4	380,5	199,8	145,1	180,8	1 377,6	
18		STBE DM/BETRIEB	37,7	36,9	22,5	19,0	14,3	26,3	39,7	
19	30 - 50	BETRIEBE	76,7	75,7	17,6	8,7	5,9	8,8	49,5	
20		LF HA	2 917,6	2 878,9	683,9	341,8	229,8	342,1	1 872,6	
21		STBE DM/BETRIEB	57,5	56,5	43,4	40,2	31,3	46,5	60,8	
22	50 - 100	BETRIEBE	38,9	38,4	14,8	8,4	5,9	6,3	20,3	
23		LF HA	2 553,4	2 519,5	1 005,4	581,9	407,8	423,5	1 305,8	
24		STBE DM/BETRIEB	92,7	88,4	78,2	77,4	66,8	79,4	95,5	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	6,7	6,5	4,7	3,8	2,8	1,0	1,5	
26		LF HA	1 017,4	977,5	745,0	616,8	467,5	128,2	196,8	
27		STBE DM/BETRIEB	193,5	181,5	186,6	192,2	176,7	159,4	152,2	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	665,1	607,0	175,7	113,3	91,9	62,4	318,4	
29		LF HA	11 768,4	11 409,8	3 615,1	2 240,5	1 676,5	1 374,6	6 516,3	
30		STBE DM/BETRIEB	26,4	26,0	19,8	18,2	13,8	22,7	30,6	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	180,1	151,7	84,6	62,4	54,9	22,2	42,6	
32		LF HA	644,1	549,2	340,2	245,2	227,9	95,0	156,8	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	70,1	64,4	19,6	12,2	10,8	7,4	25,0	
34		LF HA	450,9	419,2	209,9	136,3	127,8	73,6	146,8	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	38,4	36,2	9,0	5,3	4,4	3,7	18,2	
36		LF HA	327,5	311,9	131,4	80,0	72,1	51,4	136,8	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	30,2	28,6	5,8	3,2	2,5	2,6	16,5	
38		LF HA	301,3	289,7	100,1	56,7	49,6	43,4	150,8	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	46,3	43,5	7,1	4,1	2,9	3,1	28,5	
40		LF HA	554,0	534,4	144,5	85,2	69,3	59,2	323,5	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	37,0	34,9	5,3	2,9	2,1	2,3	23,5	
42		LF HA	559,3	545,6	131,2	76,3	61,1	54,9	344,7	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	59,4	56,2	8,5	4,3	2,9	4,2	37,9	
44		LF HA	1 118,2	1 095,9	246,8	133,6	102,6	113,3	709,9	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	87,1	83,4	11,9	5,5	3,4	6,4	57,8	
46		LF HA	2 246,8	2 220,3	453,5	222,2	159,1	231,2	1 480,8	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	61,1	58,4	10,6	5,2	3,1	5,4	38,9	
48		LF HA	2 207,2	2 183,3	542,2	283,1	197,3	259,1	1 392,4	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	28,9	27,1	5,9	3,1	1,8	2,8	17,5	
50		LF HA	1 387,5	1 372,1	395,8	219,2	147,4	176,6	849,6	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	26,4	22,6	7,5	5,2	3,0	2,3	11,9	
52		LF HA	1 971,6	1 888,3	919,5	702,6	462,4	216,9	824,3	
53		STBE DM/BETRIEB	166,1	147,2	169,5	180,1	181,4	143,3	129,2	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

00 BUNDESGBIET

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)													I
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE					I
DAVON			I	DAVON			I	DAVON			I	ILFD	
SPEZIALBETRIEBE	ZU-SAMMEN	DAR. MILCH- VIEHBETR.	VERBUND- BETR.	ZU-SAMMEN	ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAR. SCHWEINE- BETR.	VERBUND- BETRIEBE	ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	OBSTBAU- BETR.	DARUNTER WEINBAU- BETR.	INR.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18	I	
1,8	1,1	0,5	3,8	3,3	2,6	0,5	17,7	17,5	3,8	13,7	01		
0,7	0,4	0,2	0,9	0,7	0,6	0,2	10,7	10,5	2,2	8,3	02		
9,1	9,9	2,0	19,7	22,3	3,6	0,8	3,2	3,2	1,1	3,8	03		
13,9	3,0	2,7	3,4	2,2	1,2	1,2	10,9	9,9	2,1	7,8	04		
19,4	4,3	3,9	4,6	3,0	1,6	1,6	15,5	14,0	2,9	11,1	05		
0,8	3,0	0,7	1,4	1,8	1,3	0,7	7,5	8,1	2,5	9,7	06		
27,8	15,8	9,4	4,8	2,2	1,3	2,6	11,1	9,6	1,7	7,6	07		
95,6	58,1	34,0	15,9	6,9	4,1	9,0	35,4	30,5	5,4	24,1	08		
2,8	4,7	2,5	3,3	4,6	4,3	2,2	18,7	21,0	6,8	24,7	09		
34,1	28,4	17,8	5,2	1,2	0,7	4,1	7,2	5,6	0,9	4,3	10		
251,4	212,0	134,3	38,1	8,1	4,9	30,1	51,6	39,9	6,8	30,5	11		
8,8	10,2	7,3	7,2	11,0	7,6	6,1	36,9	43,6	23,8	49,5	12		
53,4	49,6	29,6	5,4	1,0	0,8	4,4	5,1	3,4	0,8	2,1	13		
792,1	740,1	431,8	77,9	13,9	11,1	64,0	72,3	46,2	10,5	28,8	14		
23,0	24,1	18,6	18,1	23,1	20,5	16,9	56,7	67,8	56,6	75,9	15		
36,0	34,9	19,9	3,2	0,3	0,2	2,9	2,1	1,0	0,2	0,6	16		
886,1	857,8	491,5	77,6	8,0	5,5	69,6	50,6	24,5	4,9	14,2	17		
41,4	42,3	36,6	35,3	39,2	36,9	34,7	79,6	101,3	99,2	109,0	18		
31,6	30,6	17,9	2,7	0,3	0,2	2,5	1,0	0,4	0,1	0,2	19		
1 196,3	1 157,0	676,3	100,5	9,0	5,7	91,4	37,8	13,1	2,7	8,2	20		
63,0	64,0	56,9	52,1	66,9	52,9	50,5	110,8	148,6	138,8	166,6	21		
12,3	11,8	8,0	0,7	0,1	0,1	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0	22		
788,0	750,7	517,9	45,3	5,0	3,4	40,3	12,8	3,9	0,7	2,9	23		
99,6	102,7	89,3	86,3	106,4	70,1	83,6	207,2	385,7	176,9	450,8	24		
0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	25		
109,0	77,2	87,9	8,3	1,6	0,3	6,6	1,7	1,0	-	1,0	26		
144,1	175,3	160,7	252,5	403,6	135,5	215,5	1 431,2	2 203,9	-	2 203,9	27		
211,8	175,8	106,6	29,3	10,6	7,0	18,7	55,4	47,4	9,6	36,4	28		
4 138,5	3 857,6	2 377,8	369,0	56,2	37,3	312,8	288,3	183,6	36,1	129,1	29		
30,5	36,0	30,7	19,2	15,9	8,5	21,1	22,5	21,3	12,4	22,8	30		
33,3	4,6	9,3	9,3	6,0	4,0	3,3	9,4	7,9	4,8	3,0	31		
121,7	13,2	35,1	20,2	12,2	6,9	8,0	9,6	6,7	4,8	1,9	32		
15,6	12,7	9,4	4,0	1,2	1,0	2,8	12,4	11,5	1,7	9,7	33		
88,1	55,2	58,7	21,4	4,5	3,9	16,8	13,8	10,7	2,8	7,7	34		
11,3	10,3	6,9	2,3	0,6	0,4	1,6	5,3	4,8	0,6	4,1	35		
78,6	61,9	58,2	17,2	3,5	2,5	13,8	10,1	7,1	1,6	5,3	36		
10,1	9,5	6,4	1,6	0,4	0,2	1,2	3,5	3,1	0,4	2,7	37		
86,0	73,4	64,8	15,0	2,1	1,4	12,9	8,4	5,9	1,7	4,1	38		
17,9	17,3	10,6	1,9	0,3	0,2	1,6	4,1	3,6	0,4	3,1	39		
191,7	172,9	131,8	24,0	2,9	2,0	21,1	13,5	9,4	1,7	6,8	40		
14,3	13,8	9,2	1,7	0,4	0,3	1,3	2,8	2,5	0,3	2,1	41		
198,2	183,6	146,5	25,9	4,7	4,1	21,1	12,3	8,5	1,7	6,2	42		
24,8	24,3	13,2	2,2	0,4	0,3	1,8	4,4	3,7	0,3	3,1	43		
443,6	421,0	266,3	49,3	5,5	4,3	37,9	25,3	16,6	2,6	11,9	44		
39,0	38,4	18,9	3,5	0,5	0,3	3,0	5,5	4,4	0,5	3,7	45		
954,7	931,2	526,1	94,0	8,1	6,1	85,9	49,4	29,4	4,6	22,3	46		
25,8	25,5	13,1	1,8	0,3	0,1	1,6	4,0	3,1	0,3	2,5	47		
889,8	877,2	502,6	63,3	4,5	2,7	58,8	54,7	32,4	4,8	22,2	48		
11,5	11,4	6,0	0,5	0,2	0,1	0,4	2,1	1,6	0,2	1,2	49		
537,7	529,9	311,8	21,1	2,4	1,7	18,7	41,5	24,8	4,4	16,6	50		
8,2	8,1	3,6	0,6	0,3	0,0	0,2	1,7	1,4	0,2	1,1	51		
548,3	538,3	276,0	23,7	5,8	1,8	17,8	49,6	32,0	5,5	24,1	52		
128,7	128,5	130,1	215,8	261,5	174,8	148,4	157,9	165,5	138,2	172,8	53		

00 BUNDESGBIET

IN

I I I I I I I I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	I I I I I I I I I I I	MERKMAL	I I I I I I I I I I I	NOCH: DAUERKULTUR- BETRIEBE DAVON (SP.15)	I I I I I I I I I I I	BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT DAVON (SP.2) LANDW. GEMISCHTBETRIEBE							I I I I I I I I I I I	BETRIEBS ZUSAMMEN
							ZUSAMMEN	MARKT- FRUCHT	FUTTER- BAU	VER- EDLUNG	DAUER- KUL- TUREN	19	20		
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0		
02		LF HA	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7			
03		STBE DM/BETRIEB	1,5	1,3	1,0	1,6	0,8	1,6	1,6	1,6	1,6	31,9			
04	1 - 2	BETRIEBE	1,0	1,4	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	3,6			
05		LF HA	1,4	1,9	1,0	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	5,0			
06		STBE DM/BETRIEB	1,7	0,3	0,2	0,3	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7	56,9			
07	2 - 5	BETRIEBE	1,5	3,7	1,8	1,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	3,1			
08		LF HA	4,9	12,7	6,1	4,6	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	9,5			
09		STBE DM/BETRIEB	3,9	1,1	1,0	1,1	1,4	2,0	2,0	2,0	2,0	77,7			
10	5 - 10	BETRIEBE	1,6	4,3	1,8	1,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	1,3			
11		LF HA	11,7	31,4	13,1	11,9	3,6	2,9	2,9	2,9	2,9	9,3			
12		STBE DM/BETRIEB	13,3	4,7	3,3	4,8	6,3	8,8	8,8	8,8	8,8	122,9			
13	10 - 20	BETRIEBE	1,8	6,7	2,3	2,8	1,0	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7			
14		LF HA	26,0	97,1	32,9	41,7	14,4	8,1	8,1	8,1	8,1	9,7			
15		STBE DM/BETRIEB	35,4	15,2	11,6	16,2	16,7	22,5	22,5	22,5	22,5	228,5			
16	20 - 30	BETRIEBE	1,1	4,8	1,5	2,1	1,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2			
17		LF HA	26,1	118,1	37,8	51,0	25,0	4,4	4,4	4,4	4,4	4,8			
18		STBE DM/BETRIEB	58,9	33,9	29,5	33,4	38,3	51,1	51,1	51,1	51,1	385,1			
19	30 - 50	BETRIEBE	0,7	4,8	1,7	2,1	0,8	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2			
20		LF HA	24,7	184,1	66,9	80,8	30,8	5,7	5,7	5,7	5,7	5,9			
21		STBE DM/BETRIEB	90,0	51,8	49,9	52,1	52,2	64,7	64,7	64,7	64,7	580,9			
22	50 - 100	BETRIEBE	0,2	2,3	1,1	1,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1			
23		LF HA	8,9	150,1	72,5	62,3	13,3	2,0	2,0	2,0	2,0	8,3			
24		STBE DM/BETRIEB	133,6	81,0	84,1	79,6	74,6	70,8	70,8	70,8	70,8	1 471,1			
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
26		LF HA	0,7	25,6	14,1	9,0	2,0	0,6	0,6	0,6	0,6	4,1			
27		STBE DM/BETRIEB	349,5	165,4	150,5	176,3	167,6	434,0	434,0	434,0	434,0	2 434,1			
28	INSGESAMT	BETRIEBE	7,9	28,3	11,1	11,5	4,0	1,7	1,7	1,7	1,7	17,1			
29		LF HA	104,6	621,2	244,3	261,8	90,3	24,7	24,7	24,7	24,7	60,3			
30		STBE DM/BETRIEB	29,7	26,9	24,9	28,3	29,9	23,7	23,7	23,7	23,7	83,1			
31	UNTER 2000	BETRIEBE	1,5	5,9	2,9	2,2	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3			
32		LF HA	3,0	22,4	11,1	8,8	1,6	0,8	0,8	0,8	0,8	0,2			
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,9	3,4	1,6	1,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	1,0			
34		LF HA	3,1	27,3	13,8	9,9	2,3	1,4	1,4	1,4	1,4	0,7			
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,5	1,5	0,6	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8			
36		LF HA	3,0	16,5	6,8	6,2	2,4	1,0	1,0	1,0	1,0	0,7			
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,4	1,2	0,4	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7			
38		LF HA	2,5	15,3	5,8	6,1	2,6	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7			
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,5	1,8	0,8	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	1,4			
40		LF HA	4,0	29,0	13,8	9,5	4,7	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2			
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,4	1,6	0,5	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,3			
42		LF HA	3,7	31,5	11,9	13,2	4,6	1,9	1,9	1,9	1,9	1,5			
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,7	3,1	0,8	1,6	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	2,1			
44		LF HA	8,7	70,5	21,6	35,1	10,1	3,7	3,7	3,7	3,7	2,4			
45	30000 - 50000	BETRIEBE	1,2	4,6	1,4	2,0	0,9	0,2	0,2	0,2	0,2	2,7			
46		LF HA	20,0	142,7	47,2	61,5	28,4	5,6	5,6	5,6	5,6	4,9			
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,9	3,1	1,0	1,3	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	2,2			
48		LF HA	22,3	130,7	46,8	57,8	21,2	4,9	4,9	4,9	4,9	5,4			
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,5	1,2	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,5			
50		LF HA	16,7	64,2	28,3	27,8	6,0	2,1	2,1	2,1	2,1	4,7			
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,4	0,9	0,5	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4			
52		LF HA	17,6	71,1	37,3	25,8	6,5	1,5	1,5	1,5	1,5	37,8			
53		STBE DM/BETRIEB	129,9	132,3	131,9	133,8	122,3	155,1	155,1	155,1	155,1	283,1			

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

00 BUNDESGBIET

BEREICH GARTENBAU			DARUNTER (SP.25)						00 BUNDESGBIET	
GEMUESEBETRIEBE			ZIERPFLANZENBETRIEBE			BAUMSCHULBETRIEBE		UEBRIGE		
DARUNTER			DARUNTER			DAR.		BETRIEBS-		
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIAL-		BEREICHE		
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS- GEMUESE- BETRIEBE	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS- SCHNITTBLU- MENBETR.1)	ZUSAMMEN	SPEZIAL- BETRIEBE	2)	ILFD INR.	
26	27	28	29	30	31	32	33	34	I	
1,0	0,8	0,6	6,5	6,1	5,3	0,5	0,4	0,9	01	
0,5	0,4	0,3	2,8	2,6	2,2	0,3	0,3	0,4	02	
20,6	21,0	27,0	35,1	35,9	40,0	13,8	13,8	1,7	03	
0,8	0,7	0,4	2,1	1,8	1,4	0,8	0,7	13,5	04	
1,1	1,0	0,6	2,8	2,4	1,9	1,0	1,0	18,8	05	
34,5	32,7	47,8	75,5	80,3	94,5	28,2	27,8	0,6	06	
0,9	0,9	0,4	1,1	0,9	0,6	1,0	1,0	12,0	07	
2,8	2,6	1,1	3,3	2,8	1,8	3,3	3,2	38,0	08	
52,2	51,0	82,4	116,2	126,2	161,1	58,7	58,2	1,7	09	
0,4	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,7	0,7	7,2	10	
3,0	2,8	0,9	1,1	0,9	0,5	5,1	5,0	50,3	11	
83,7	84,2	149,4	189,4	221,1	263,8	128,0	127,9	5,1	12	
0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,5	0,4	4,6	13	
2,2	2,1	0,4	1,0	0,8	0,6	6,4	6,2	63,4	14	
125,3	121,5	193,6	262,2	280,8	268,1	260,3	263,2	14,8	15	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	1,4	16	
1,0	1,0	0,1	0,5	0,4	0,1	3,3	3,3	33,2	17	
222,1	201,9	288,3	935,9	930,4	2 490,0	366,7	363,2	35,1	18	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,9	19	
1,4	1,2	0,1	0,2	0,1	-	4,3	4,3	32,8	20	
270,1	246,1	841,0	749,4	813,5	-	676,2	681,0	48,0	21	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	22	
1,1	0,9	0,1	2,4	1,6	1,2	4,8	4,8	25,6	23	
352,5	320,1	252,7	2 700,9	3 908,9	4 605,1	1 109,2	1 109,2	84,2	24	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,2	25	
0,9	0,9	-	0,3	0,3	-	2,9	2,7	35,8	26	
595,3	595,3	-	361,9	361,9	-	3 368,1	3 168,5	288,9	27	
3,4	3,0	1,5	9,9	9,0	7,4	3,8	3,6	40,9	28	
14,0	13,0	3,5	14,4	11,9	8,4	31,5	30,6	298,3	29	
53,6	53,7	61,2	68,8	70,1	77,6	147,6	148,6	7,8	30	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	28,1	31	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	94,8	32	
0,4	0,3	0,1	0,6	0,5	0,2	0,0	0,0	4,7	33	
0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	31,0	34	
0,1	0,1	0,0	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	1,4	35	
0,1	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	14,8	36	
0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,9	37	
0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	11,0	38	
0,2	0,2	0,1	0,9	0,8	0,6	0,3	0,3	1,4	39	
0,3	0,3	0,0	0,4	0,4	0,2	0,4	0,4	18,4	40	
0,3	0,3	0,2	0,7	0,7	0,6	0,2	0,2	0,8	41	
0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,2	0,4	0,4	12,2	42	
0,4	0,3	0,1	1,3	1,2	1,0	0,4	0,4	1,2	43	
0,8	0,7	0,2	0,9	0,7	0,5	0,7	0,7	19,9	44	
0,6	0,5	0,3	1,7	1,5	1,3	0,5	0,4	0,9	45	
1,7	1,6	0,4	1,8	1,4	1,1	1,4	1,2	21,6	46	
0,4	0,4	0,3	1,3	1,2	1,0	0,4	0,4	0,6	47	
1,6	1,5	0,5	1,8	1,6	1,1	2,0	1,9	18,5	48	
0,3	0,3	0,2	0,9	0,8	0,8	0,3	0,3	0,3	49	
1,8	1,7	0,5	1,3	1,2	1,0	1,6	1,6	10,7	50	
0,5	0,4	0,2	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3	0,5	51	
6,4	5,8	1,4	6,9	5,6	4,1	24,4	23,9	45,6	52	
197,6	193,7	187,6	250,1	249,2	252,1	348,3	345,6	221,9	53	

## 01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

I LANDW. I			I	I	MARKTFRUCHTBETRIEBE					BETRIEBSBEREICH	
I GENUTZTE I			I	I	I DAVON I					I FUTTER I	
I FLAECHE I			I	I	I SPEZIALBETRIEBE I					I	
LFDI	VON ... BIS	I	LANDW.	I	I					I	
I	UNTER ... HA	I	BETRIEBE	I	ZUSAMMEN	I	ZUSAMMEN	I	EXTENSIV- I	VERBUND- I	ZUSAMMEN
NR. I	----- I	I	INSGESAMT	I	I	I	I	I	BETR. I	I	I
I	STANDARD- I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	BETRIEBSEINK. I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	VON ... BIS I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	UNTER ... DM I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
			1	2	3	4	5	6	7		
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,8	0,4	0,0	0,0	-	0,0	0,1		
02		LF HA	0,2	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0		
03		STBE DM/BETRIEB	23,7	11,3	0,1	0,1	-	0,0	9,2		
04	1 - 2	BETRIEBE	2,9	2,5	0,5	0,3	0,1	0,2	1,6		
05		LF HA	4,0	3,5	0,6	0,4	0,2	0,2	2,2		
06		STBE DM/BETRIEB	3,7	0,6	0,1	0,2	0,0	0,0	0,4		
07	2 - 5	BETRIEBE	2,9	2,4	0,2	0,1	0,1	0,1	1,9		
08		LF HA	8,9	7,3	0,7	0,4	0,3	0,2	5,9		
09		STBE DM/BETRIEB	9,1	1,4	0,9	1,0	0,7	0,8	1,0		
10	5 - 10	BETRIEBE	2,4	2,1	0,4	0,3	0,3	0,1	1,4		
11		LF HA	17,1	15,0	3,0	2,2	1,8	0,8	10,2		
12		STBE DM/BETRIEB	14,6	4,0	2,4	2,6	1,7	2,0	3,9		
13	10 - 20	BETRIEBE	2,7	2,5	0,6	0,5	0,4	0,1	1,8		
14		LF HA	41,2	38,5	8,8	7,0	6,0	1,8	26,9		
15		STBE DM/BETRIEB	25,6	15,0	7,5	7,6	6,0	7,6	17,3		
16	20 - 30	BETRIEBE	3,0	2,9	0,6	0,4	0,3	0,2	2,2		
17		LF HA	74,3	72,7	14,9	8,9	7,9	6,1	54,4		
18		STBE DM/BETRIEB	39,5	34,7	19,4	14,8	13,7	26,3	39,2		
19	30 - 50	BETRIEBE	6,1	6,0	1,1	0,6	0,6	0,5	4,8		
20		LF HA	240,3	237,5	42,6	23,9	22,0	18,6	187,9		
21		STBE DM/BETRIEB	66,2	62,3	39,5	36,2	32,8	43,9	67,8		
22	50 - 100	BETRIEBE	6,5	6,5	1,8	1,1	1,0	0,7	4,5		
23		LF HA	433,6	430,6	126,4	76,1	71,0	50,3	293,0		
24		STBE DM/BETRIEB	99,0	96,8	76,4	71,7	69,8	83,3	105,3		
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	1,5	1,5	1,1	0,8	0,8	0,2	0,4		
26		LF HA	252,9	248,9	188,6	156,9	152,3	31,8	56,6		
27		STBE DM/BETRIEB	217,0	204,6	211,7	216,4	213,7	193,6	181,9		
28	INSGESAMT	BETRIEBE	28,8	26,9	6,2	4,1	3,6	2,1	18,7		
29		LF HA	1 072,5	1 054,1	385,6	275,7	261,6	109,9	637,2		
30		STBE DM/BETRIEB	57,4	54,4	67,9	70,8	75,5	62,0	53,2		
31	UNTER 2000	BETRIEBE	7,3	6,7	1,1	0,7	0,5	0,3	4,7		
32		LF HA	34,3	30,9	7,0	4,6	3,8	2,4	21,4		
33	2000 - 5000	BETRIEBE	1,2	1,1	0,3	0,3	0,2	0,1	0,6		
34		LF HA	12,4	12,2	3,8	2,8	2,6	1,0	7,1		
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,7	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3		
36		LF HA	9,6	9,2	3,8	2,4	2,3	1,3	4,6		
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,6	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2		
38		LF HA	8,9	8,6	4,0	3,0	2,9	0,9	4,0		
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,8	0,7	0,2	0,2	0,2	0,0	0,4		
40		LF HA	14,0	13,6	4,9	3,9	3,6	1,0	7,5		
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,7	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3		
42		LF HA	15,7	15,6	6,5	3,8	3,8	2,7	7,2		
43	20000 - 30000	BETRIEBE	1,3	1,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,7		
44		LF HA	34,8	34,4	12,8	9,2	8,6	3,7	18,7		
45	30000 - 50000	BETRIEBE	3,0	2,8	0,7	0,5	0,4	0,3	2,0		
46		LF HA	94,7	94,1	33,8	22,0	21,3	11,8	57,6		
47	50000 - 75000	BETRIEBE	4,3	4,2	0,9	0,5	0,4	0,4	3,2		
48		LF HA	179,9	179,4	52,8	31,6	29,3	21,1	122,5		
49	75000 - 100000	BETRIEBE	4,0	3,8	0,7	0,4	0,4	0,3	3,0		
50		LF HA	209,8	208,2	53,4	32,6	30,1	20,8	151,0		
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	5,0	4,5	1,3	0,9	0,9	0,4	3,1		
52		LF HA	458,4	447,8	202,9	159,7	153,3	43,2	235,6		
53		STBE DM/BETRIEB	170,4	153,0	199,8	212,5	212,2	168,2	133,2		

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)											I	
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE				I
DAVON		DAVON		DAVON		DAVON		DAVON		DAVON		ILFD
SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR.	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAR.	VERBUND-	ZU-	SPEZIALBETRIEBE	DARUNTER	INR.
SAMMEN	MILCH-	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	SCHWEINE-	BETRIEBE	SAMMEN	OBSTBAU-	WEINBAU-	
I	BETR.	BETR.	I	I	I	BETR.	BETR.	I	I	BETR.	BETR.	I
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18	I
0,1	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	01
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	02
10,4	29,8	1,2	13,1	14,4	4,8	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	-	03
1,5	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	04
2,0	0,1	0,2	0,6	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	05
0,4	8,2	0,4	1,6	1,6	2,7	1,9	4,2	4,2	4,2	4,2	-	06
1,8	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	07
5,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	08
0,8	5,4	2,4	4,5	4,8	7,8	3,3	7,7	10,5	10,5	10,5	-	09
1,3	0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	10
9,4	2,7	0,8	1,2	0,8	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	-	11
3,9	11,7	3,1	4,6	5,0	4,7	4,1	18,9	20,0	20,0	20,0	-	12
1,5	0,9	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	13
23,6	14,5	3,3	1,9	0,8	0,6	1,1	0,2	0,2	0,2	0,2	-	14
17,0	26,9	19,7	14,0	11,8	11,1	15,5	46,0	46,0	46,0	46,0	-	15
1,9	1,6	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	16
46,4	40,7	7,9	1,9	0,8	0,6	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	17
40,1	45,0	35,1	27,2	19,5	23,8	32,7	131,9	131,9	131,9	131,9	-	18
4,0	3,8	0,8	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	19
156,6	151,9	31,3	3,8	1,2	1,1	2,5	0,3	0,1	0,1	0,1	-	20
68,6	70,5	63,9	46,0	43,6	35,2	47,1	106,8	198,2	198,2	198,2	-	21
3,4	3,3	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	22
221,0	213,2	71,9	3,1	0,6	0,5	2,6	0,3	0,2	0,2	0,2	-	23
105,5	107,8	104,8	64,2	23,5	24,6	73,9	270,4	285,8	285,8	285,8	-	24
0,3	0,2	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	25
35,3	27,7	21,4	1,4	-	-	1,4	0,2	-	-	-	-	26
165,1	193,7	213,1	423,1	-	-	423,1	503,1	-	-	-	-	27
15,7	10,5	2,9	1,4	1,0	0,6	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	-	28
499,8	451,3	137,4	14,5	5,2	3,7	9,3	1,8	1,1	1,1	1,1	-	29
49,9	73,6	71,1	14,5	8,2	7,4	28,8	30,8	28,7	28,7	28,7	-	30
4,4	0,1	0,3	0,8	0,7	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	31
20,0	0,6	1,4	2,2	1,9	0,8	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	-	32
0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	33
6,0	0,4	1,1	0,9	0,5	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-	34
0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	35
4,1	1,0	0,5	0,7	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	36
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	37
3,3	0,9	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	38
0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	39
6,5	3,1	1,0	1,0	0,3	0,2	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	-	40
0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	41
5,2	3,2	2,0	1,1	0,8	0,8	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	42
0,6	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	43
14,3	8,9	4,4	1,4	0,3	0,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	44
1,7	1,6	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	45
47,0	44,3	10,6	1,8	0,2	0,2	1,6	0,1	0,1	0,1	0,1	-	46
2,7	2,7	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	47
103,3	101,2	19,3	2,0	0,1	0,1	1,8	0,3	0,1	0,1	0,1	-	48
2,4	2,4	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	49
119,7	118,3	31,3	0,7	0,1	0,1	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	-	50
2,4	2,4	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	51
170,6	169,4	65,0	2,5	0,4	0,3	2,1	0,7	0,4	0,4	0,4	-	52
130,4	130,4	141,8	212,5	178,4	122,8	248,4	239,4	214,6	214,6	214,6	-	53

## 01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN			BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT											BETRIEBS-	
LANDW. GENUTZTE FLAECHE			DAVON (SP.2) LANDW. GEMISCHTBETRIEBE											ZUSAMMEN	
LFDI	VON ... BIS	UNTER ... HA	MERKMAL	NOCH: DAUERKULTUR-BETRIEBE	ZUSAMMEN	MARKT-FRUCHT	FUTTER-BAU	VER-EDLUNG	DAUER-KUL-TUREN						ZUSAMMEN
NR.	STANDARD-BETRIEBSEINK.	VON ... BIS	UNTER ... DM	DAVON (SP.15)	VERBUND-BETRIEBE	19	20	21	22	23	24	25	25		
01		UNTER 1	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4		
02			LF HA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2		
03			STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,0		
04	1	-	2	BETRIEBE	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	0,2		
05			LF HA	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	0,2		
06			STBE DM/BETRIEB	-	1,1	-	-	-	1,1	-	-	-	53,2		
07	2	-	5	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,2		
08			LF HA	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	0,8		
09			STBE DM/BETRIEB	1,4	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	92,4		
10	5	-	10	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,2		
11			LF HA	0,1	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	1,3		
12			STBE DM/BETRIEB	13,2	1,6	2,3	0,9	-	-	-	-	-	149,3		
13	10	-	20	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,1		
14			LF HA	-	0,7	0,1	0,4	0,2	-	-	-	-	1,6		
15			STBE DM/BETRIEB	-	17,6	4,3	9,9	41,5	-	-	-	-	268,8		
16	20	-	30	BETRIEBE	-	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0		
17			LF HA	-	1,4	0,6	0,5	0,3	-	-	-	-	0,8		
18			STBE DM/BETRIEB	-	23,0	11,0	44,4	15,0	-	-	-	-	437,4		
19	30	-	50	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0		
20			LF HA	0,2	2,9	0,8	1,7	0,4	-	-	-	-	1,4		
21			STBE DM/BETRIEB	61,1	50,1	40,1	52,0	60,5	-	-	-	-	700,9		
22	50	-	100	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-	-	0,0		
23			LF HA	0,1	7,8	3,4	4,0	0,4	-	-	-	-	0,8		
24			STBE DM/BETRIEB	224,3	98,5	93,5	107,6	61,7	-	-	-	-	1 246,5		
25	100 UND MEHR		BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0		
26			LF HA	0,2	2,0	1,2	0,8	-	-	-	-	-	1,0		
27			STBE DM/BETRIEB	503,1	236,4	250,7	219,6	-	-	-	-	-	2 687,5		
28	INSGESAMT		BETRIEBE	0,0	0,4	0,1	0,2	0,1	-	-	-	-	1,2		
29			LF HA	0,6	15,1	6,3	7,5	1,3	-	-	-	-	8,1		
30			STBE DM/BETRIEB	40,5	56,9	55,8	65,2	33,6	-	-	-	-	151,0		
31	UNTER 2000		BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0		
32			LF HA	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	0,0		
33	2000 - 5000		BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0		
34			LF HA	0,0	0,4	0,2	0,2	-	-	-	-	-	0,0		
35	5000 - 7500		BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0		
36			LF HA	-	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,0		
37	7500 - 10000		BETRIEBE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,1		
38			LF HA	-	0,3	0,1	-	0,1	-	-	-	-	0,1		
39	10000 - 15000		BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1		
40			LF HA	0,1	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	0,1		
41	15000 - 20000		BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1		
42			LF HA	0,0	0,7	0,4	0,2	0,1	-	-	-	-	0,1		
43	20000 - 30000		BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1		
44			LF HA	0,0	1,4	0,6	0,7	0,1	-	-	-	-	0,1		
45	30000 - 50000		BETRIEBE	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,2		
46			LF HA	-	0,7	-	0,2	0,5	-	-	-	-	0,3		
47	50000 - 75000		BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1		
48			LF HA	0,2	1,8	0,3	1,3	0,2	-	-	-	-	0,5		
49	75000 -100000		BETRIEBE	-	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1		
50			LF HA	-	3,0	1,8	1,1	0,2	-	-	-	-	0,7		
51	100000 U. MEHR		BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,4		
52			LF HA	0,3	6,2	2,5	3,6	0,1	-	-	-	-	6,2		
53			STBE DM/BETRIEB	363,7	145,5	164,4	136,2	119,9	-	-	-	-	355,8		

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

BEREICH GARTENBAU

GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25) ZIERPFLANZENBETRIEBE			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE BETRIEBS- BEREICHE 2)		ILFD
DARUNTER			DARUNTER			DAR.			SPEZIAL- BETRIEBE		INR.
ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAR. UNTERGLAS- GEMUESE- BETRIEBE	ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAR. UNTERGLAS- SCHNITTBLU- MENBETR.1)	ZUSAMMEN	SPEZIAL- BETRIEBE				
26	27	28	29	30	31	32	33		34		
0,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0		-	01	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0		-	02	
35,7	42,1	50,7	38,7	39,7	43,3	14,0	13,8		-	03	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1		0,2	04	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,3	05	
31,7	24,9	44,8	73,6	79,7	102,7	35,3	35,0		0,2	06	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2		0,3	07	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,5	0,5		0,7	08	
36,6	36,6	75,8	171,1	177,6	200,0	80,1	80,8		1,4	09	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1		0,1	10	
0,2	0,2	-	0,1	0,0	0,0	1,0	1,0		0,9	11	
60,5	60,5	-	163,8	142,8	100,7	168,9	168,9		2,1	12	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1		0,1	13	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	1,4	1,4		1,1	14	
131,3	149,0	234,1	330,0	330,0	-	280,5	280,5		22,4	15	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0		0,0	16	
0,1	0,1	-	-	-	-	0,7	0,7		0,8	17	
223,2	223,2	-	-	-	-	458,2	458,2		55,2	18	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0		0,0	19	
0,3	0,3	-	0,0	0,0	-	1,0	1,0		1,4	20	
135,2	135,2	-	716,0	716,0	-	909,9	909,9		45,9	21	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0		0,0	22	
0,2	0,2	-	-	-	-	0,6	0,6		2,1	23	
267,1	267,1	-	-	-	-	1 681,9	1 681,9		84,2	24	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0		0,0	25	
0,3	0,3	-	-	-	-	0,7	0,7		3,0	26	
529,7	529,7	-	-	-	-	4 306,0	4 306,0		297,4	27	
0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	0,3	0,6	0,5		0,8	28	
1,5	1,5	0,1	0,5	0,4	0,3	6,0	6,0		10,3	29	
66,8	70,6	56,4	65,4	65,9	69,2	247,1	251,5		17,2	30	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-		0,6	31	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-		3,3	32	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-		0,0	33	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-		0,2	34	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	35	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,3	36	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	37	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,2	38	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	39	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,3	40	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	41	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,1	42	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	43	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1		0,3	44	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0		0,0	45	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1		0,4	46	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1		-	47	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4		-	48	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1		0,0	49	
0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4		0,8	50	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3		0,1	51	
0,9	0,9	0,0	0,2	0,2	0,1	5,0	5,0		4,4	52	
192,9	192,9	127,8	227,7	232,0	237,2	400,4	400,4		200,7	53	

## 03 NIEDERSACHSEN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE			MARKTFRUCHTBETRIEBE			BETRIEBSBEREICH DAVON FUTTER	
			INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE DAVON	DAR. EXTENSIV- FRUCHT- BETRIEBE	VERBUND- BETR.	ZUSAMMEN	
			1	2	3	4	5	6	7	
01	UNTER 1	BETRIEBE	4,1	3,0	0,3	0,2	-	0,1	0,3	
02		LF HA	1,5	1,0	0,2	0,1	-	0,1	0,1	
03		STBE DM/BETRIEB	18,7	14,1	0,2	0,3	-	0,1	11,1	
04	1 - 2	BETRIEBE	9,3	7,9	2,9	2,2	1,6	0,7	3,4	
05		LF HA	12,7	10,8	4,0	3,0	2,3	0,9	4,8	
06		STBE DM/BETRIEB	3,6	0,8	0,1	0,1	0,0	0,1	1,2	
07	2 - 5	BETRIEBE	13,2	12,2	4,4	3,0	2,6	1,4	5,3	
08		LF HA	42,4	39,5	14,3	9,6	8,4	4,7	17,2	
09		STBE DM/BETRIEB	4,1	1,7	0,5	0,5	0,3	0,4	2,1	
10	5 - 10	BETRIEBE	11,5	10,8	3,7	2,2	1,9	1,5	4,8	
11		LF HA	82,3	78,1	26,6	16,0	13,2	10,6	34,8	
12		STBE DM/BETRIEB	8,1	5,8	2,3	2,3	1,6	2,2	7,2	
13	10 - 20	BETRIEBE	14,5	14,2	3,4	2,0	1,5	1,4	8,3	
14		LF HA	214,2	210,2	49,6	28,8	21,1	20,8	124,9	
15		STBE DM/BETRIEB	20,5	18,7	8,6	8,7	6,6	8,5	22,0	
16	20 - 30	BETRIEBE	13,1	13,0	2,6	1,6	1,2	0,9	8,6	
17		LF HA	325,1	320,7	63,6	40,3	29,2	23,3	213,9	
18		STBE DM/BETRIEB	37,9	37,1	22,7	19,9	17,2	27,6	40,9	
19	30 - 50	BETRIEBE	18,5	18,4	4,1	2,4	1,7	1,7	12,1	
20		LF HA	716,2	713,1	164,2	97,4	69,2	66,8	465,9	
21		STBE DM/BETRIEB	60,7	60,2	45,3	43,0	38,0	48,6	66,1	
22	50 - 100	BETRIEBE	14,2	14,1	5,4	3,3	2,1	2,2	7,3	
23		LF HA	943,9	936,9	376,6	230,2	142,6	146,3	473,3	
24		STBE DM/BETRIEB	95,9	95,3	85,9	84,4	75,1	88,1	104,3	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	2,5	2,5	1,8	1,5	0,9	0,4	0,6	
26		LF HA	373,1	365,2	284,6	237,7	149,3	46,9	65,8	
27		STBE DM/BETRIEB	200,5	190,2	196,5	200,4	186,1	172,1	168,3	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	100,9	96,1	28,8	18,5	13,4	10,3	50,8	
29		LF HA	2 711,3	2 675,4	983,6	663,2	435,4	320,4	1 400,9	
30		STBE DM/BETRIEB	40,1	39,6	38,8	39,9	31,6	36,8	44,2	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	25,3	23,4	10,2	7,1	5,9	3,1	8,4	
32		LF HA	87,5	80,6	41,1	28,0	25,2	13,1	29,7	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	7,4	7,1	2,3	1,2	0,9	1,1	2,6	
34		LF HA	54,8	53,9	25,0	14,5	12,3	10,5	17,0	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	3,9	3,8	1,2	0,7	0,6	0,5	1,5	
36		LF HA	41,8	40,6	19,8	11,6	9,9	8,3	11,6	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	3,0	2,9	0,8	0,5	0,4	0,3	1,4	
38		LF HA	35,6	34,7	13,6	8,4	7,1	5,3	13,8	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	4,4	4,3	0,9	0,6	0,4	0,3	2,5	
40		LF HA	62,0	61,1	19,9	13,7	9,5	6,2	30,6	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	4,0	3,8	0,9	0,6	0,4	0,3	2,3	
42		LF HA	70,5	68,4	23,2	15,1	11,7	8,1	34,6	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	7,2	6,8	1,6	1,1	0,8	0,5	4,1	
44		LF HA	154,7	153,2	48,0	33,6	26,4	14,4	80,2	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	13,5	13,1	2,4	1,4	1,0	1,0	8,7	
46		LF HA	387,0	384,3	93,7	56,9	42,7	36,8	231,8	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	13,7	13,3	3,1	1,7	1,2	1,3	8,6	
48		LF HA	545,3	541,9	160,2	95,7	68,8	64,6	319,2	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	8,6	8,4	2,1	1,2	0,7	0,9	5,5	
50		LF HA	454,5	452,2	143,4	86,4	54,9	57,0	272,3	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	9,9	9,4	3,4	2,3	1,2	1,0	5,2	
52		LF HA	817,7	804,4	395,7	299,4	166,9	96,3	360,1	
53		STBE DM/BETRIEB	154,2	145,9	166,3	175,9	175,8	143,4	131,0	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

03 NIEDERSACHSEN

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)														I
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE						I
DAVON				DAVON				DAVON						I
SPEZIALBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE						I
ZU-	DAR-	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	DAR-	VERBUND-	ZU-	ZU-	OBSTBAU-	WEINBAU-	INR.		I	
SAMMEN	BETR.	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	BETR.	BETR.	SAMMEN	SAMMEN	BETR.	BETR.	INR.		I	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			I	
0,2	0,1	0,2	2,1	1,9	1,6	0,2	0,3	0,3	0,3	-			01	
0,0	0,0	0,1	0,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	-			02	
21,3	7,6	1,8	18,6	20,3	3,9	0,3	1,7	1,7	1,7	-			03	
3,1	0,5	0,4	1,2	0,7	0,5	0,4	0,2	0,2	0,2	-			04	
4,2	0,7	0,5	1,5	1,0	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	-			05	
1,2	3,9	1,1	0,8	0,9	0,8	0,8	4,0	4,1	4,1	-			06	
4,6	1,6	0,7	1,8	0,8	0,6	1,1	0,3	0,3	0,3	-			07	
15,0	5,8	2,3	6,0	2,4	1,9	3,6	0,8	0,8	0,8	-			08	
2,0	5,1	2,6	2,2	2,8	1,9	1,8	10,1	10,3	10,3	-			09	
3,6	2,2	1,2	1,5	0,5	0,3	1,0	0,2	0,2	0,2	-			10	
25,6	16,2	9,2	10,7	3,1	2,3	7,6	1,8	1,5	1,5	-			11	
7,0	10,6	8,0	6,2	9,0	9,9	5,1	31,5	34,9	34,9	-			12	
5,4	4,6	2,9	1,6	0,4	0,3	1,2	0,3	0,3	0,3	-			13	
80,7	70,2	44,3	21,8	4,7	4,2	17,1	4,1	4,0	4,0	-			14	
21,5	23,6	22,9	15,5	21,2	18,7	13,9	75,3	75,9	75,9	-			15	
5,3	5,0	3,3	0,8	0,1	0,1	0,7	0,1	0,1	0,1	-			16	
130,6	124,2	83,4	18,5	2,7	2,0	15,9	3,4	2,7	2,7	-			17	
41,1	42,6	40,6	31,7	42,9	46,3	29,8	98,8	113,4	113,4	-			18	
8,2	7,9	3,9	0,9	0,1	0,1	0,8	0,1	0,0	0,0	-			19	
318,2	306,5	147,7	34,6	4,6	2,8	30,1	2,1	1,5	1,5	-			20	
68,4	69,5	61,4	52,7	71,1	61,9	49,6	119,0	137,1	137,1	-			21	
4,5	4,4	2,8	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	-			22	
289,7	280,7	183,7	21,2	2,3	1,9	18,9	0,7	0,5	0,5	-			23	
109,6	111,4	95,7	87,8	93,7	90,1	87,1	131,3	130,2	130,2	-			24	
0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-			25	
36,4	32,7	29,4	3,9	0,5	-	3,4	-	-	-	-			26	
173,6	180,2	157,9	235,0	375,7	-	210,5	-	-	-	-			27	
35,1	26,6	15,7	10,2	4,5	3,5	5,7	1,5	1,4	1,4	-			28	
900,4	837,0	500,5	118,8	21,6	16,0	97,2	13,4	11,5	11,5	-			29	
42,2	54,2	48,6	18,2	16,0	8,1	20,0	36,2	36,7	36,7	-			30	
7,4	0,5	1,0	4,0	2,6	2,1	1,4	0,3	0,2	0,2	-			31	
26,3	1,2	3,4	7,0	3,7	2,1	3,3	0,3	0,2	0,2	-			32	
1,8	1,2	0,8	1,5	0,5	0,5	1,0	0,2	0,2	0,2	-			33	
11,6	4,4	5,5	8,1	2,1	1,9	6,1	0,3	0,3	0,3	-			34	
1,2	1,0	0,3	0,7	0,2	0,2	0,5	0,1	0,1	0,1	-			35	
8,6	5,5	3,0	5,7	1,5	1,1	4,2	0,4	0,2	0,2	-			36	
1,1	0,9	0,3	0,5	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	-			37	
10,3	7,0	3,5	5,4	0,8	0,8	4,6	0,2	0,2	0,2	-			38	
1,7	1,6	0,8	0,6	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	-			39	
20,0	16,1	10,5	7,4	1,0	0,9	6,4	0,5	0,3	0,3	-			40	
1,4	1,3	0,8	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	-			41	
21,2	18,9	13,4	5,9	2,0	1,7	3,9	0,4	0,2	0,2	-			42	
2,5	2,4	1,6	0,6	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	-			43	
48,6	44,9	31,7	12,6	2,3	2,1	10,3	0,5	0,4	0,4	-			44	
5,3	5,2	3,4	0,9	0,2	0,1	0,7	0,1	0,1	0,1	-			45	
139,1	133,5	92,7	25,2	2,4	1,9	22,8	1,4	1,1	1,1	-			46	
5,4	5,3	3,2	0,6	0,1	0,1	0,5	0,2	0,2	0,2	-			47	
195,1	192,4	124,1	21,3	2,0	1,3	19,3	2,3	2,1	2,1	-			48	
3,6	3,6	1,9	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	-			49	
170,2	168,5	102,1	8,5	1,2	1,1	7,3	3,1	2,8	2,8	-			50	
3,7	3,6	1,5	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-			51	
249,5	244,7	110,5	11,6	2,6	1,0	9,0	4,0	3,7	3,7	-			52	
131,3	130,9	130,3	207,0	246,0	192,5	151,1	132,9	134,9	134,9	-			53	

## 03 NIEDERSACHSEN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT DAVON (SP.2)							BETRIEBSZUSAMMEN
			NOCH: DAUERKULTUR-BETRIEBE DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHT	FUTTERBAU	VEREDLUNG	DAUERKULTUREN		
1	STANDARD-BETRIEBSEINK. VON ... BIS UNTER ... DM		19	20	21	22	23	24	25	
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1,0	
02		LF HA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,5	
03		STBE DM/BETRIEB	1,5	1,1	2,3	0,8	0,7	-	35,6	
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,5	
05		LF HA	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	-	0,7	
06		STBE DM/BETRIEB	1,6	0,5	0,6	0,6	0,4	-	51,8	
07	2 - 5	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,4	
08		LF HA	0,0	1,1	0,5	0,5	0,1	0,0	1,1	
09		STBE DM/BETRIEB	4,9	1,4	1,2	1,5	1,6	2,8	85,1	
10	5 - 10	BETRIEBE	0,0	0,6	0,2	0,2	0,1	0,0	0,2	
11		LF HA	0,3	4,1	1,3	1,6	1,0	0,2	1,2	
12		STBE DM/BETRIEB	11,4	4,7	3,5	5,7	4,3	4,7	160,8	
13	10 - 20	BETRIEBE	0,0	0,7	0,2	0,3	0,1	-	0,1	
14		LF HA	0,1	9,7	2,5	5,1	2,1	-	1,6	
15		STBE DM/BETRIEB	62,4	12,9	9,9	14,4	13,6	-	263,0	
16	20 - 30	BETRIEBE	0,0	0,9	0,1	0,4	0,3	-	0,0	
17		LF HA	0,7	21,2	3,3	10,7	7,3	-	1,0	
18		STBE DM/BETRIEB	44,2	36,5	33,9	35,4	39,5	-	355,4	
19	30 - 50	BETRIEBE	0,0	1,2	0,3	0,6	0,3	0,0	0,0	
20		LF HA	0,5	46,3	11,4	25,0	9,8	0,0	0,7	
21		STBE DM/BETRIEB	69,6	54,7	58,6	54,2	51,2	94,3	684,3	
22	50 - 100	BETRIEBE	0,0	1,0	0,5	0,4	0,1	0,0	0,0	
23		LF HA	0,2	65,1	31,2	27,1	6,0	0,8	1,0	
24		STBE DM/BETRIEB	133,9	83,4	92,0	77,3	72,1	61,8	867,0	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
26		LF HA	-	10,9	5,9	3,6	1,2	0,2	1,1	
27		STBE DM/BETRIEB	-	150,3	126,8	186,8	152,6	377,7	4 129,4	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,1	4,9	1,5	2,3	1,0	0,0	2,2	
29		LF HA	1,9	158,6	56,3	73,6	27,5	1,3	8,9	
30		STBE DM/BETRIEB	29,6	42,2	47,9	41,7	35,3	28,3	93,8	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,0	0,6	0,3	0,3	0,1	-	0,0	
32		LF HA	0,0	2,5	0,9	1,4	0,3	-	0,0	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	
34		LF HA	0,0	3,4	1,4	1,1	0,8	0,1	0,1	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	
36		LF HA	0,2	3,0	1,4	0,9	0,6	0,1	0,0	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	-	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,1	
38		LF HA	-	1,7	0,3	0,9	0,5	-	0,0	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,2	
40		LF HA	0,3	2,7	0,7	1,2	0,8	-	0,1	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	-	0,1	
42		LF HA	0,2	4,3	0,9	2,7	0,8	-	0,1	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,0	0,5	0,1	0,3	0,1	-	0,3	
44		LF HA	0,1	12,0	2,0	6,9	3,1	-	0,3	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,0	0,9	0,2	0,5	0,3	0,0	0,4	
46		LF HA	0,3	32,2	6,1	16,6	9,0	0,4	0,7	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,0	0,9	0,3	0,4	0,2	0,0	0,4	
48		LF HA	0,2	38,9	13,0	19,2	6,3	0,4	0,7	
49	75000 -100000	BETRIEBE	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	
50		LF HA	0,4	24,9	10,8	12,2	1,8	0,0	0,4	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,5	
52		LF HA	0,2	33,1	18,9	10,4	3,5	0,3	6,4	
53		STBE DM/BETRIEB	130,5	130,9	130,4	133,8	119,5	280,4	290,1	

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

03 NIEDERSACHSEN

BEREICH GARTENBAU

GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DAR. DAR.			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIAL-			BEREICHE	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS-	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS-	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS-	ZUSAMMEN	2)	ILFD
I	I	GEMUESE-	I	I	SCHNITTBLU-	I	I	I	I	I
I	I	BETRIEBE	I	I	MEMBETR.1)	I	I	I	I	I
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
0,1	0,1	0,1	0,8	0,7	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	01
0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	02
23,8	24,5	27,5	39,9	40,7	43,5	12,3	12,3	1,5	0,3	03
0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,9	0,4	04
0,1	0,1	0,0	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	1,2	0,5	05
44,4	44,4	60,0	68,6	70,1	85,7	29,6	28,8	0,5	0,6	06
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,6	0,7	07
0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	0,6	0,6	1,7	0,8	08
41,8	41,8	46,3	133,5	143,9	201,0	60,4	60,6	1,8	0,9	09
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,5	0,5	10
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,9	0,9	3,0	0,6	11
77,2	77,2	102,8	225,1	227,7	294,2	154,8	154,9	4,2	0,5	12
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	13
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	1,4	1,4	2,4	0,4	14
220,1	213,3	295,9	335,3	335,3	502,2	256,5	245,3	14,6	0,5	15
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,1	16
0,0	0,0	-	0,1	0,1	-	0,8	0,8	3,3	0,1	17
471,1	471,1	-	726,8	476,2	-	318,7	318,7	29,1	0,1	18
-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,1	19
-	-	-	0,0	0,0	-	0,6	0,6	2,5	0,1	20
-	-	-	347,7	347,7	-	704,6	704,6	45,6	0,1	21
-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,1	22
-	-	-	0,1	0,1	-	0,9	0,9	6,1	0,1	23
-	-	-	1 757,1	1 757,1	-	798,6	798,6	69,9	0,1	24
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	25
-	-	-	-	-	-	1,1	0,9	6,7	0,1	26
-	-	-	-	-	-	4 129,4	3 571,2	317,9	0,1	27
0,2	0,2	0,2	1,2	1,2	1,0	0,8	0,8	2,6	0,1	28
0,4	0,4	0,2	1,6	1,5	0,9	6,7	6,4	27,1	0,1	29
41,9	43,0	46,3	66,0	66,1	68,4	151,7	143,3	12,3	0,1	30
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,1	31
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	0,1	32
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	33
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,1	34
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1	36
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	38
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	39
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,8	0,0	40
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	41
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,1	42
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	43
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,2	0,1	44
0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	45
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	2,0	0,1	46
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	47
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,4	0,4	2,7	0,1	48
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	49
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	1,8	0,1	50
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	51
0,1	0,1	0,1	0,8	0,7	0,4	5,4	5,1	7,0	0,1	52
175,5	171,5	151,5	202,7	197,9	190,7	362,2	336,8	301,6	0,1	53

## 05 NORDRHEIN-WESTFALEN

I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	BETRIEBSBEREICH		
													DAVON	FUTTER	
LFDI	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
NR.	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
			1		2		3		4		5		6		7
01		UNTER 1	BETRIEBE	2,5	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
02			LF HA	1,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
03			STBE DM/BETRIEB	31,4	12,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4		
04	1	- 2	BETRIEBE	9,9	7,0	3,0	2,2	1,7	0,8						
05			LF HA	13,6	9,7	4,3	3,1	2,4	1,2				2,7		
06			STBE DM/BETRIEB	7,2	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0				3,8		
07	2	- 5	BETRIEBE	14,1	11,4	4,6	2,9	2,4	1,7				4,8		
08			LF HA	45,7	37,6	15,0	9,4	7,8	5,6				15,6		
09			STBE DM/BETRIEB	7,2	2,0	0,5	0,6	0,3	0,5				2,5		
10	5	- 10	BETRIEBE	11,5	10,0	3,4	2,1	1,7	1,3				4,5		
11			LF HA	83,4	73,1	24,3	15,3	11,9	9,0				33,6		
12			STBE DM/BETRIEB	9,6	6,4	2,7	2,8	1,5	2,5				8,7		
13	10	- 20	BETRIEBE	15,8	15,1	4,4	2,6	2,0	1,8				7,7		
14			LF HA	234,7	223,4	63,9	37,3	28,8	26,6				116,4		
15			STBE DM/BETRIEB	21,5	20,0	10,4	9,0	6,1	12,5				25,6		
16	20	- 30	BETRIEBE	11,8	11,5	2,8	1,6	1,1	1,2				6,6		
17			LF HA	291,4	284,1	70,1	39,9	26,0	30,2				162,9		
18			STBE DM/BETRIEB	41,1	40,6	25,4	21,2	14,8	30,9				47,7		
19	30	- 50	BETRIEBE	12,5	12,2	3,2	1,5	0,8	1,8				6,9		
20			LF HA	473,0	465,4	124,9	56,8	31,9	68,1				259,6		
21			STBE DM/BETRIEB	63,0	61,4	47,1	42,1	29,5	51,4				70,2		
22	50	- 100	BETRIEBE	5,1	5,0	2,5	1,4	0,9	1,1				1,9		
23			LF HA	324,4	317,5	164,3	94,3	63,1	70,0				115,1		
24			STBE DM/BETRIEB	91,4	88,5	80,0	79,6	64,1	80,4				100,7		
25	100 UND MEHR		BETRIEBE	0,7	0,7	0,6	0,5	0,3	0,1				0,1		
26			LF HA	103,8	93,7	84,2	72,0	51,3	12,2				6,0		
27			STBE DM/BETRIEB	211,8	180,7	183,0	188,6	167,5	154,8				158,4		
28	INSGESAMT		BETRIEBE	83,8	73,3	24,6	14,8	10,9	9,7				35,1		
29			LF HA	1 571,2	1 504,9	551,1	328,2	223,1	222,9				712,9		
30			STBE DM/BETRIEB	30,8	29,7	23,8	22,3	15,8	26,3				35,3		
31	UNTER 2000		BETRIEBE	23,2	19,2	9,8	6,5	5,6	3,3				6,6		
32			LF HA	81,7	67,2	38,0	26,0	24,0	12,0				21,6		
33	2000 - 5000		BETRIEBE	7,5	6,4	2,4	1,5	1,2	0,9				2,4		
34			LF HA	58,3	53,0	26,8	17,3	15,7	9,5				16,2		
35	5000 - 7500		BETRIEBE	3,9	3,6	1,4	0,9	0,7	0,5				1,3		
36			LF HA	41,0	39,5	21,2	13,8	12,0	7,4				10,8		
37	7500 - 10000		BETRIEBE	3,0	2,7	0,7	0,4	0,3	0,3				1,3		
38			LF HA	31,4	29,7	11,2	6,9	6,0	4,3				12,0		
39	10000 - 15000		BETRIEBE	4,7	4,1	1,3	0,8	0,6	0,5				1,8		
40			LF HA	62,9	59,3	26,0	16,1	13,0	9,9				21,0		
41	15000 - 20000		BETRIEBE	4,0	3,6	0,9	0,6	0,4	0,4				1,9		
42			LF HA	61,8	60,0	20,7	12,6	9,9	8,1				26,2		
43	20000 - 30000		BETRIEBE	6,5	5,9	1,5	1,0	0,6	0,6				3,2		
44			LF HA	123,7	120,9	41,3	26,6	18,2	14,7				55,7		
45	30000 - 50000		BETRIEBE	11,6	10,7	2,3	1,0	0,5	1,2				6,2		
46			LF HA	297,2	292,2	80,4	38,5	24,1	41,9				150,8		
47	50000 - 75000		BETRIEBE	9,6	8,9	2,0	0,8	0,4	1,1				5,4		
48			LF HA	328,0	323,4	92,3	43,6	27,5	48,7				174,7		
49	75000 - 100000		BETRIEBE	5,4	4,8	1,1	0,5	0,2	0,6				3,1		
50			LF HA	231,8	227,7	70,9	33,8	20,4	37,1				129,1		
51	100000 U. MEHR		BETRIEBE	4,4	3,3	1,2	0,8	0,4	0,4				1,9		
52			LF HA	253,5	231,8	122,3	93,2	52,4	29,1				94,9		
53			STBE DM/BETRIEB	158,5	138,0	157,2	168,7	167,9	130,8				123,6		

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)												DAUERKULTURBETRIEBE		I		
BAUBETRIEBE												DAUERKULTURBETRIEBE		I		
SPEZIALBETRIEBE DAVON												SPEZIALBETRIEBE DAVON		I		
ZU-	DAR-	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR-	VERBUND-	ZU-	ZU-	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ZU-	ZU-	OBSTBAU-	WEINBAU-	ILFD
SAMMEN	BETR.	BETR.	SAMMEN	BETR.	SAMMEN	BETR.	BETR.	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	BETR.	BETR.	INR.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	01
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	02
5,2	12,7	1,7	24,2	28,6	1,2	0,3	1,3	1,3	1,3	-	-	-	-	-	-	03
2,0	0,2	0,7	0,9	0,5	0,3	0,4	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	04
2,8	0,3	1,0	1,2	0,7	0,4	0,5	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	05
0,3	3,0	0,3	2,6	4,1	1,4	0,5	2,4	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	06
3,5	1,5	1,3	1,5	0,7	0,4	0,9	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	07
11,4	5,2	4,2	5,0	2,1	1,3	2,9	0,3	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	08
2,7	5,5	2,0	4,7	7,7	7,8	2,4	4,3	4,5	4,4	-	-	-	-	-	-	09
2,9	2,0	1,5	1,4	0,3	0,2	1,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	10
22,0	15,1	11,6	10,0	2,2	1,2	7,9	0,5	0,5	0,4	-	-	-	-	-	-	11
8,9	11,9	8,5	7,8	11,3	7,8	6,8	20,5	20,3	19,1	-	-	-	-	-	-	12
4,5	3,7	3,2	1,7	0,3	0,3	1,3	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	13
67,5	56,7	48,9	24,2	4,8	3,8	19,4	1,1	0,9	0,9	-	-	-	-	-	-	14
25,5	28,9	25,7	20,6	27,4	24,8	18,8	58,1	58,8	58,8	-	-	-	-	-	-	15
3,4	3,2	3,2	0,9	0,1	0,1	0,9	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	16
84,6	80,2	78,2	22,9	2,1	1,6	20,8	0,7	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	17
48,7	50,4	46,7	39,2	40,9	35,8	38,7	102,9	105,8	105,8	-	-	-	-	-	-	18
3,7	3,6	3,1	0,8	0,1	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	19
143,0	135,8	116,6	30,5	1,9	1,1	28,6	0,8	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	20
73,4	74,8	66,3	54,4	73,2	55,3	53,0	112,6	130,5	130,5	-	-	-	-	-	-	21
0,9	0,9	0,9	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	22
57,1	54,3	58,0	10,7	1,1	0,5	9,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	23
107,2	110,1	94,3	92,1	154,2	57,9	84,4	162,0	-	-	-	-	-	-	-	-	24
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,9	1,4	4,1	0,9	0,5	0,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
175,0	237,7	151,3	226,4	254,2	406,5	198,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
21,2	15,1	13,9	7,7	2,2	1,4	5,5	0,5	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	28
390,4	348,9	322,6	105,4	15,4	10,2	90,0	3,7	2,6	2,5	-	-	-	-	-	-	29
32,8	44,2	39,2	21,0	16,9	12,2	22,6	25,4	22,8	22,6	-	-	-	-	-	-	30
4,9	0,4	1,7	1,8	0,9	0,5	0,9	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	31
16,1	1,0	5,5	4,2	2,1	1,1	2,1	0,5	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	32
1,5	0,9	0,9	1,0	0,3	0,2	0,8	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	33
11,0	3,9	5,3	5,2	0,7	0,6	4,5	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	34
0,9	0,6	0,4	0,7	0,3	0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	35
6,6	3,6	4,2	5,0	1,4	1,0	3,7	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	36
1,0	0,9	0,4	0,4	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	37
7,7	6,0	4,2	3,4	0,8	0,2	2,6	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	38
1,1	1,0	0,8	0,6	0,1	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	39
11,5	9,2	9,5	6,7	0,6	0,4	6,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	40
1,2	1,0	0,7	0,5	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	41
15,7	13,3	10,6	7,4	1,7	1,5	5,7	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	42
1,8	1,7	1,4	0,6	0,1	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	43
30,5	28,3	25,2	11,6	1,5	1,1	10,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	44
3,3	3,2	2,9	1,1	0,2	0,1	0,9	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	45
76,9	74,7	73,9	28,1	3,2	2,5	24,9	0,4	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	46
2,6	2,6	2,7	0,7	0,1	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	47
84,8	82,0	89,9	22,6	1,5	0,8	21,1	0,6	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	48
1,8	1,7	1,3	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	49
71,6	70,0	57,5	7,1	0,8	0,5	6,3	0,9	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	50
1,2	1,1	0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	51
58,1	56,8	36,8	4,2	1,2	0,3	3,0	0,9	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	52
124,9	125,2	121,5	202,7	281,0	170,9	131,3	126,6	127,0	127,0	-	-	-	-	-	-	53

## 05 NORDRHEIN-WESTFALEN

IN

I	I	I	I	BETRIEBBEREICH LANDWIRTSCHAFT					I	I
				DAVON (SP.2)						
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
										I
LANDW. GENUZTE FLAECHE	NOCH: DAEURKULTUR-BETRIEBE	DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	MARKT-FRUCHT	FUTTER-BAU	VER-EDLUNG	DAUER-KUL-TUREN	ZUSAMMEN		
LFDI	VON ... BIS	UNTER ... HA	MERKMAL	DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	MARKT-FRUCHT	FUTTER-BAU	VER-EDLUNG	DAUER-KUL-TUREN	ZUSAMMEN
NR.	STANDARD-BETRIEBSEINK. VON ... BIS	UNTER ... DM		19	20	21	22	23	24	25

01	UNTER 1	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	1,9
02		LF HA	-	-	-	-	-	-	-	0,9
03		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	-	37,1
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	-	-	1,0
05		LF HA	0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	1,5
06		STBE DM/BETRIEB	1,8	0,3	0,2	0,3	0,4	-	-	63,5
07	2 - 5	BETRIEBE	0,0	0,5	0,2	0,2	0,1	-	-	1,0
08		LF HA	0,1	1,6	0,6	0,7	0,3	-	-	3,0
09		STBE DM/BETRIEB	3,4	1,5	1,7	1,5	1,2	-	-	75,2
10	5 - 10	BETRIEBE	0,0	0,7	0,3	0,2	0,2	0,0	-	0,4
11		LF HA	0,1	4,6	2,1	1,4	1,1	0,1	-	2,4
12		STBE DM/BETRIEB	18,8	5,4	3,2	4,5	10,4	6,3	-	111,9
13	10 - 20	BETRIEBE	0,0	1,2	0,4	0,5	0,3	-	-	0,1
14		LF HA	0,2	17,8	6,1	7,0	4,7	-	-	1,9
15		STBE DM/BETRIEB	51,0	16,0	13,5	18,2	15,9	-	-	208,4
16	20 - 30	BETRIEBE	0,0	1,1	0,3	0,5	0,3	-	-	0,0
17		LF HA	0,1	27,6	8,5	11,6	7,5	-	-	0,8
18		STBE DM/BETRIEB	69,0	37,0	33,2	37,8	40,0	-	-	242,6
19	30 - 50	BETRIEBE	0,0	1,3	0,5	0,5	0,3	0,0	-	0,0
20		LF HA	0,6	49,6	19,3	19,5	10,7	0,0	-	1,3
21		STBE DM/BETRIEB	96,7	54,1	51,6	56,5	53,7	111,3	-	571,5
22	50 - 100	BETRIEBE	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	-	0,0
23		LF HA	0,1	27,4	14,6	9,7	2,8	0,2	-	2,2
24		STBE DM/BETRIEB	162,0	81,2	78,7	81,7	90,2	70,0	-	498,9
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0
26		LF HA	-	2,7	1,9	0,8	-	-	-	0,8
27		STBE DM/BETRIEB	-	158,6	123,9	251,3	-	-	-	2 692,9
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,1	5,5	2,1	2,1	1,3	0,0	-	4,6
29		LF HA	1,2	131,7	53,3	50,8	27,2	0,3	-	14,8
30		STBE DM/BETRIEB	39,0	31,7	30,5	33,3	31,1	30,3	-	74,4
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,0	0,8	0,3	0,3	0,2	-	-	0,1
32		LF HA	0,1	2,9	1,2	1,2	0,6	-	-	0,0
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,0	0,6	0,3	0,2	0,1	-	-	0,3
34		LF HA	0,0	4,6	2,5	1,6	0,5	-	-	0,2
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,1
36		LF HA	0,0	2,5	0,8	0,9	0,7	0,1	-	0,1
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	0,2
38		LF HA	0,0	3,2	1,0	0,9	1,3	-	-	0,2
39	10000 - 15000	BETRIEBE	-	0,4	0,1	0,1	0,1	-	-	0,3
40		LF HA	-	5,7	2,4	1,9	1,3	-	-	0,4
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	0,3
42		LF HA	0,0	5,6	2,8	1,9	0,9	-	-	0,4
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,0	0,5	0,1	0,2	0,1	-	-	0,5
44		LF HA	0,0	12,2	4,2	5,2	2,8	-	-	0,7
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,0	1,1	0,4	0,4	0,3	-	-	0,7
46		LF HA	0,1	32,5	12,9	11,9	7,7	-	-	1,4
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,0	0,9	0,3	0,4	0,2	0,0	-	0,6
48		LF HA	0,1	33,2	11,5	13,4	8,0	0,2	-	1,6
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,0	0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	-	0,4
50		LF HA	0,4	19,9	8,1	9,4	2,2	0,0	-	1,3
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	1,0
52		LF HA	0,3	9,5	5,8	2,5	1,2	-	-	8,6
53		STBE DM/BETRIEB	143,4	125,5	120,7	137,3	118,3	-	-	219,0

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

BEREICH GARTENBAU

GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIAL-			BEREICHE	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	2)	ILFD
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	UNTERGLAS-	I	I	UNTERGLAS-	I	I	I	I	I
I	I	GEMUESE-	I	I	SCHNITTBLU-	I	I	I	I	I
I	I	BETRIEBE	I	I	MEMBETR.1)	I	I	I	I	I
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
0,2	0,2	0,1	1,6	1,5	1,3	0,2	0,1	0,0	0,1	01
0,1	0,1	0,1	0,7	0,7	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	02
25,2	25,4	33,7	41,1	41,6	48,4	14,2	14,8	1,5	1,5	03
0,3	0,2	0,1	0,6	0,6	0,5	0,2	0,1	1,9	0,1	04
0,4	0,3	0,2	0,9	0,8	0,6	0,2	0,2	2,5	0,2	05
29,4	29,1	46,4	84,8	88,8	104,8	29,5	28,9	0,6	0,6	06
0,3	0,3	0,1	0,4	0,4	0,2	0,3	0,3	1,6	0,3	07
1,0	0,9	0,4	1,1	1,0	0,7	0,9	0,9	5,0	0,9	08
45,2	45,0	83,1	121,6	125,6	158,4	46,8	46,3	2,0	46,3	09
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	1,1	0,1	10
0,9	0,9	0,2	0,5	0,4	0,2	0,9	0,9	7,9	0,9	11
62,7	62,5	108,4	161,8	196,0	208,6	124,2	125,0	5,4	125,0	12
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,7	0,1	13
0,9	0,8	0,1	0,1	0,1	0,0	0,9	0,9	9,4	0,9	14
110,4	107,6	243,7	396,6	396,6	638,6	303,8	300,1	16,8	300,1	15
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,3	0,0	16
0,3	0,2	0,0	-	-	-	0,5	0,5	6,5	0,5	17
252,1	168,1	241,2	-	-	-	237,3	237,3	41,0	237,3	18
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,2	0,0	19
0,4	0,3	-	0,1	0,1	-	0,8	0,8	5,3	0,8	20
209,2	165,7	-	966,9	1 376,8	-	759,1	759,1	63,9	759,1	21
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	22
-	-	-	1,0	0,7	0,7	1,3	1,3	4,6	1,3	23
-	-	-	261,0	117,5	117,5	723,5	723,5	94,7	723,5	24
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	25
-	-	-	-	-	-	0,8	0,8	9,2	0,8	26
-	-	-	-	-	-	2 692,9	2 692,9	382,2	2 692,9	27
1,0	1,0	0,4	2,7	2,5	2,0	0,9	0,8	5,9	0,8	28
4,0	3,7	0,9	4,3	3,7	2,8	6,5	6,4	51,5	6,4	29
47,1	45,7	60,2	69,8	69,8	78,1	120,9	124,1	11,4	124,1	30
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	3,9	-	31
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	14,4	-	32
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	33
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	5,1	0,1	34
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	1,4	0,1	36
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	37
0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	38
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	39
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	3,2	0,2	40
0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	41
0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	1,4	0,1	42
0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	43
0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	2,1	0,2	44
0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	45
0,6	0,6	0,1	0,5	0,4	0,2	0,2	0,2	3,7	0,2	46
0,1	0,1	0,1	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	47
0,5	0,5	0,2	0,6	0,5	0,3	0,5	0,4	3,0	0,4	48
0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	49
0,5	0,5	0,1	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	2,8	0,3	50
0,1	0,1	0,1	0,6	0,6	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	51
1,4	1,2	0,3	2,3	2,0	1,7	4,9	4,8	13,1	4,8	52
159,4	150,0	151,0	177,6	174,6	171,8	342,0	346,7	228,9	346,7	53

06 HESSEN

NR.	I I I I I I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	I I I I I I I I I I	MERKMAL	I I I I I I I I I I	LANDW. BETRIEBE	I I I I I I I I I I	ZUSAMMEN	I I I I I I I I I I	ZUSAMMEN	I I I I I I I I I I	MARKTFRUCHT- BETRIEBE DAR. EXTENSIV- FRUCHT- BETRIEBE	I I I I I I I I I I	BETRIEBSBEREICH DAVON FUTTER	I I I I I I I I I I	ZUSAMMEN
01		UNTER 1		BETRIEBE	1,8	1,1	0,0	0,0	-	0,0	0,3					
02				LF HA	0,7	0,4	0,0	0,0	-	0,0	0,1					
03				STBE DM/BETRIEB	16,9	10,5	0,1	0,1	-	0,0	5,8					
04	1	-	2	BETRIEBE	5,4	4,8	3,4	2,9	2,6	0,6	0,8					
05				LF HA	7,8	6,9	5,0	4,1	3,8	0,8	1,1					
06				STBE DM/BETRIEB	3,2	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9					
07	2	-	5	BETRIEBE	10,0	9,4	5,6	3,9	3,7	1,7	2,7					
08				LF HA	33,0	31,1	17,6	12,2	11,4	5,4	5,9					
09				STBE DM/BETRIEB	3,5	2,2	0,3	0,3	0,2	0,3	2,9					
10	5	-	10	BETRIEBE	8,4	8,0	3,7	2,1	2,0	1,6	3,7					
11				LF HA	60,1	57,8	25,9	14,5	14,1	11,4	27,1					
12				STBE DM/BETRIEB	6,4	5,4	1,8	1,8	1,6	1,8	6,4					
13	10	-	20	BETRIEBE	9,4	9,2	3,3	2,0	1,9	1,3	5,1					
14				LF HA	135,0	132,5	46,7	28,7	26,2	18,0	74,1					
15				STBE DM/BETRIEB	13,7	13,0	6,3	5,7	5,0	7,2	16,6					
16	20	-	30	BETRIEBE	5,6	5,6	1,6	0,9	0,8	0,7	3,5					
17				LF HA	137,8	136,8	40,0	21,7	19,2	18,3	87,4					
18				STBE DM/BETRIEB	30,8	29,8	17,7	15,1	13,5	20,7	35,2					
19	30	-	50	BETRIEBE	5,0	5,0	1,6	0,8	0,6	0,8	3,1					
20				LF HA	189,6	189,0	60,1	30,8	24,7	29,2	116,9					
21				STBE DM/BETRIEB	50,4	49,6	38,0	32,8	27,7	43,3	53,9					
22	50	-	100	BETRIEBE	2,3	2,3	1,0	0,5	0,4	0,4	1,2					
23				LF HA	149,0	147,6	63,1	34,5	28,4	28,7	76,0					
24				STBE DM/BETRIEB	84,0	82,2	69,5	64,8	56,3	73,4	85,8					
25	100	UND MEHR		BETRIEBE	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1					
26				LF HA	53,0	49,7	39,2	34,1	27,9	5,1	8,7					
27				STBE DM/BETRIEB	173,1	160,7	158,3	164,6	136,3	119,9	138,9					
28				INSGESAMT	48,2	45,7	20,5	13,4	12,2	7,1	20,5					
29				LF HA	766,0	751,8	297,7	180,7	155,7	116,9	401,3					
30				STBE DM/BETRIEB	19,5	18,6	10,9	9,3	7,4	13,9	25,5					
31				UNTER 2000	16,8	15,9	11,9	8,6	8,0	3,3	2,4					
32				LF HA	61,2	58,0	44,3	30,0	28,8	14,3	8,9					
33	2000	-	5000	BETRIEBE	6,1	5,8	2,4	1,5	1,4	1,0	2,6					
34				LF HA	47,3	45,8	27,4	17,7	17,3	9,8	15,0					
35	5000	-	7500	BETRIEBE	3,1	3,1	1,1	0,7	0,6	0,4	1,7					
36				LF HA	31,3	30,7	16,3	10,5	10,1	5,8	12,2					
37	7500	-	10000	BETRIEBE	2,1	2,0	0,7	0,4	0,4	0,3	1,2					
38				LF HA	26,2	26,0	12,8	7,7	7,1	5,1	11,7					
39	10000	-	15000	BETRIEBE	3,3	3,2	0,8	0,4	0,4	0,4	2,0					
40				LF HA	46,2	46,1	17,5	10,2	9,2	7,4	23,9					
41	15000	-	20000	BETRIEBE	2,5	2,4	0,5	0,3	0,2	0,2	1,7					
42				LF HA	42,3	42,2	12,7	7,6	6,3	5,1	26,6					
43	20000	-	30000	BETRIEBE	3,6	3,4	0,8	0,4	0,3	0,4	2,3					
44				LF HA	77,5	77,0	23,9	13,8	12,4	10,1	47,3					
45	30000	-	50000	BETRIEBE	4,9	4,7	1,0	0,5	0,4	0,5	3,3					
46				LF HA	144,3	143,4	38,6	20,9	17,4	17,7	94,7					
47	50000	-	75000	BETRIEBE	3,2	3,0	0,7	0,3	0,2	0,4	2,1					
48				LF HA	125,9	125,5	39,3	17,7	13,6	21,6	80,7					
49	75000	-	100000	BETRIEBE	1,3	1,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,9					
50				LF HA	73,2	72,8	23,4	11,8	10,0	11,6	48,8					
51	100000	U. MEHR		BETRIEBE	1,2	1,0	0,3	0,2	0,2	0,1	0,4					
52				LF HA	90,6	84,3	41,5	32,9	23,5	8,6	31,4					
53				STBE DM/BETRIEB	167,1	151,7	165,1	176,3	155,3	130,9	121,3					

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

06 HESSEN

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)													I
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE							DAUERKULTURBETRIEBE		I
DAVON				DAVON							DAVON		I
SPEZIALBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE							SPEZIALBETRIEBE		I
ZU-	DAR-	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	DAR-	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	ZU-	ZUSAMMEN	OBSTBAU-	WEINBAU-	ILFD
SAMMEN	MILCH- VIEHBETR.	BETR.	SAMMEN	SAMMEN	SCHWEINE- BETR.	BETR.	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	BETR.	BETR.	INR.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18		
0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,5	0,5	0,2	0,3	01		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	0,2	02		
7,4	10,6	1,0	29,2	35,4	1,9	0,6	3,3	3,3	1,6	4,2	03		
0,5	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,2	04		
0,7	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2	0,2	05		
0,7	2,2	1,3	1,1	1,3	1,2	0,7	8,2	8,9	3,0	12,9	06		
1,4	1,0	1,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,3	07		
5,1	3,7	4,8	0,3	0,3	0,1	0,1	1,2	1,1	0,2	0,9	08		
3,2	4,3	2,5	2,3	2,4	3,7	2,0	28,4	31,1	8,8	36,8	09		
1,6	1,4	2,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	10		
11,9	10,1	15,2	1,0	0,3	0,2	0,8	1,2	1,0	0,2	0,8	11		
7,0	7,8	6,0	12,9	35,6	10,7	5,5	60,8	66,2	29,1	74,6	12		
2,3	2,2	2,8	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	13		
33,5	31,9	40,6	2,7	1,0	0,6	1,8	0,9	0,7	0,2	0,6	14		
17,8	18,4	15,7	14,1	8,2	1,4	17,8	93,9	106,1	57,4	121,1	15		
1,6	1,5	1,9	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	16		
39,7	37,9	47,7	2,0	0,1	0,0	1,9	0,5	0,3	0,0	0,3	17		
35,8	36,0	34,6	32,1	41,0	41,2	31,8	130,9	171,3	118,9	175,1	18		
1,4	1,3	1,7	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	19		
50,9	48,9	66,0	2,6	0,1	0,0	2,4	0,6	0,2	0,0	0,2	20		
53,4	55,1	54,3	49,0	52,5	45,1	48,8	187,5	344,1	143,0	384,4	21		
0,6	0,5	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	22		
34,5	32,3	41,6	1,6	0,1	0,1	1,5	0,5	0,5	-	0,5	23		
84,7	88,9	85,3	73,2	32,6	32,6	74,9	716,8	716,8	-	716,8	24		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	25		
3,1	2,5	5,6	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	26		
122,8	134,8	147,9	174,8	-	-	174,8	-	-	-	-	27		
9,6	8,2	10,8	1,1	0,6	0,4	0,5	1,4	1,3	0,4	0,9	28		
179,4	167,4	221,8	10,7	2,0	1,2	8,7	5,4	4,5	0,9	3,6	29		
24,8	28,4	26,2	19,8	19,1	3,0	20,5	29,6	30,8	8,0	40,0	30		
1,3	0,2	1,1	0,5	0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	-	31		
4,9	0,5	4,0	1,2	1,0	0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	-	32		
1,0	0,8	1,6	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,2	33		
5,0	3,4	10,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	34		
0,9	0,8	0,7	0,1	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	35		
5,9	5,1	6,3	0,5	0,0	-	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	36		
0,6	0,6	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	37		
6,2	5,2	5,5	0,5	0,0	0,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	38		
0,9	0,9	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	39		
10,6	10,0	13,3	0,5	0,2	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	40		
0,7	0,7	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	41		
11,2	10,3	15,4	0,8	0,0	-	0,8	0,1	0,1	0,0	0,1	42		
1,1	1,1	1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	43		
21,8	21,2	25,5	1,4	0,3	0,1	1,1	0,4	0,3	0,1	0,2	44		
1,6	1,5	1,8	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	45		
44,3	43,3	50,5	3,1	0,2	0,1	2,8	1,1	0,9	0,2	0,7	46		
0,9	0,8	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	47		
32,7	32,2	48,1	1,4	0,0	0,0	1,4	0,7	0,5	0,0	0,5	48		
0,4	0,4	0,5	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49		
24,0	23,6	24,8	0,2	0,0	-	0,2	0,4	0,3	0,0	0,3	50		
0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	51		
12,9	12,6	18,5	0,8	0,1	-	0,7	1,8	1,5	0,1	1,4	52		
116,9	116,7	122,0	328,8	436,7	-	123,8	214,8	222,3	121,4	226,7	53		

06 HESSEN

IN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT DAVON (SP.2) LANDW. GEMISCHTBETRIEBE							BETRIEB ZUSAMMEN
			NOCH: DAUERKULTUR-BETRIEBE DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	MARKT-FRUCHT	FUTTER-BAU	VER-EDLUNG	DAUER-KUL-TUREN	ZUSAMMEN	
	STANDARD-BETRIEBSEINK. VON ... BIS UNTER ... DM		19	20	21	22	23	24	25	
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,6	
02		LF HA	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,3	
03		STBE DM/BETRIEB	2,1	0,4	-	0,8	0,2	-	28,8	
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	
05		LF HA	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	
06		STBE DM/BETRIEB	1,5	0,2	0,1	0,0	4,3	0,4	66,9	
07	2 - 5	BETRIEBE	0,0	0,6	0,4	0,2	0,0	0,0	0,2	
08		LF HA	0,1	2,1	1,2	0,8	0,0	0,0	0,6	
09		STBE DM/BETRIEB	2,3	0,7	0,7	0,8	0,4	1,0	72,3	
10	5 - 10	BETRIEBE	0,0	0,4	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	
11		LF HA	0,1	2,6	1,1	1,2	0,1	0,2	0,5	
12		STBE DM/BETRIEB	13,1	3,1	3,7	2,9	1,9	2,5	125,1	
13	10 - 20	BETRIEBE	0,0	0,6	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	
14		LF HA	0,1	8,1	4,1	3,1	0,9	0,0	0,5	
15		STBE DM/BETRIEB	31,7	11,1	8,7	13,1	16,5	1,5	188,6	
16	20 - 30	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	-	0,0	
17		LF HA	0,1	6,9	3,0	3,4	0,5	-	0,4	
18		STBE DM/BETRIEB	29,8	25,1	24,1	25,5	29,0	-	383,2	
19	30 - 50	BETRIEBE	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
20		LF HA	0,4	8,8	3,4	5,0	0,4	0,1	0,2	
21		STBE DM/BETRIEB	93,5	59,9	57,1	62,5	56,8	19,6	788,2	
22	50 - 100	BETRIEBE	-	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,0	
23		LF HA	-	6,4	3,0	3,0	0,3	-	0,5	
24		STBE DM/BETRIEB	-	103,2	107,7	101,3	46,6	-	412,3	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
26		LF HA	-	1,7	0,8	0,7	-	0,2	0,2	
27		STBE DM/BETRIEB	-	311,1	291,5	271,5	-	587,6	1 868,5	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,1	2,3	1,1	1,0	0,1	0,1	1,2	
29		LF HA	1,0	36,8	16,7	17,2	2,2	0,7	3,4	
30		STBE DM/BETRIEB	16,1	18,4	15,7	22,4	17,2	10,0	65,9	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,0	0,9	0,5	0,3	0,0	0,1	0,0	
32		LF HA	0,1	3,4	1,7	1,4	0,1	0,2	0,0	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	
34		LF HA	0,1	2,7	1,3	1,4	0,0	0,1	0,1	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	
36		LF HA	0,1	1,5	1,1	0,3	-	0,0	0,0	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	
38		LF HA	0,0	0,8	0,4	0,5	-	-	0,0	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	-	0,1	
40		LF HA	0,0	3,9	2,5	1,1	0,4	-	0,1	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,1	
42		LF HA	0,0	2,0	0,8	0,8	0,4	-	0,0	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	
44		LF HA	0,1	4,1	1,5	2,2	0,3	0,1	0,2	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,2	
46		LF HA	0,2	5,9	2,0	3,2	0,8	-	0,3	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,1	
48		LF HA	0,1	3,4	1,4	2,0	0,0	-	0,2	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	0,1	
50		LF HA	0,1	-	-	-	-	-	0,2	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	
52		LF HA	0,2	8,9	4,1	4,4	0,1	0,2	2,1	
53		STBE DM/BETRIEB	106,2	134,6	129,8	133,3	115,8	587,6	218,8	

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

06 HESSEN

BEREICH GARTENBAU

GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			DARUNTER			SPEZIALBETRIEBE			BEREICHE	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS- GEMUESE- BETRIEBE	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS- SCHNITTLU- MENBETR.1)	ZUSAMMEN	DAR. SPEZIAL- BETRIEBE	ZUSAMMEN	2)	INR.
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	01
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	02
24,0	25,5	27,0	29,2	29,5	31,4	14,8	14,8	1,2	0,4	03
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	04
0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	05
36,7	38,4	49,0	85,1	97,6	105,4	33,0	32,3	0,5	0,5	06
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,4	07
0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	1,3	1,3	08
59,7	61,9	83,2	86,6	85,3	130,9	61,0	61,2	2,1	2,1	09
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	10
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	1,7	1,7	11
106,6	104,3	216,2	154,0	162,8	169,8	129,7	122,7	3,8	3,8	12
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1	0,1	13
0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	0,4	0,4	2,0	2,0	14
217,8	217,8	217,4	193,3	-	-	184,2	180,6	13,7	13,7	15
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,6	0,6	17
212,3	212,3	170,9	1 041,4	1 041,4	1 041,4	302,8	231,3	27,5	27,5	18
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	19
0,1	0,0	-	-	-	-	0,1	0,1	0,5	0,5	20
568,1	305,6	-	-	-	-	934,9	934,9	102,2	102,2	21
-	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	22
-	-	-	0,2	-	-	0,3	0,3	0,9	0,9	23
-	-	-	162,7	-	-	562,1	562,1	171,8	171,8	24
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	25
-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	3,1	3,1	26
-	-	-	-	-	-	1 868,5	1 868,5	324,7	324,7	27
0,1	0,1	0,1	0,8	0,8	0,6	0,2	0,2	1,3	1,3	28
0,5	0,4	0,1	1,0	0,7	0,5	1,9	1,8	10,8	10,8	29
70,9	67,5	65,2	49,8	49,4	52,6	120,5	117,3	10,7	10,7	30
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,9	0,9	31
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	3,2	3,2	32
-	-	-	0,1	0,1	0,0	-	-	0,2	0,2	33
-	-	-	0,1	0,1	0,0	-	-	1,4	1,4	34
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	36
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	37
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,2	0,2	38
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	39
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	40
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	41
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	43
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,3	44
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	45
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,6	0,6	46
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	47
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	48
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	50
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	51
0,3	0,2	0,1	0,5	0,3	0,2	1,4	1,3	4,2	4,2	52
196,2	170,0	144,5	183,9	184,1	184,5	279,0	268,7	251,1	251,1	53

## 07 RHEINLAND-PFALZ

NR.	LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE			BETRIEBSSBEREICH DAVON FUTTER	
							SPEZIALBETRIEBE	MARKTFRUCHTBETRIEBE DAVON DAR. EXTENSIV-FRUCHTBETRIEBE	VERBUNDBETR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN
				1	2	3	4	5	6	7	
01		UNTER 1	BETRIEBE	8,3	7,7	0,1	0,1	-	0,0	0,1	
02			LF HA	4,9	4,6	0,1	0,1	-	0,0	0,1	
03			STBE DM/BETRIEB	5,5	4,5	0,7	0,8	-	0,2	4,8	
04	1	- 2	BETRIEBE	7,4	6,7	1,5	1,2	1,0	0,2	0,8	
05			LF HA	10,5	9,5	2,0	1,7	1,4	0,3	1,2	
06			STBE DM/BETRIEB	7,6	7,5	0,1	0,1	0,0	0,0	1,1	
07	2	- 5	BETRIEBE	10,1	9,5	2,6	2,1	1,8	0,5	1,8	
08			LF HA	33,3	31,4	8,9	7,0	6,1	1,8	6,2	
09			STBE DM/BETRIEB	14,0	14,2	0,5	0,5	0,2	0,4	1,6	
10	5	- 10	BETRIEBE	8,5	8,1	2,4	1,8	1,6	0,7	2,3	
11			LF HA	61,0	58,4	17,1	12,2	11,3	4,8	16,8	
12			STBE DM/BETRIEB	21,0	21,2	1,8	1,6	1,1	2,2	5,4	
13	10	- 20	BETRIEBE	8,2	8,1	2,3	1,5	1,2	0,8	3,1	
14			LF HA	117,5	115,1	33,1	21,9	16,8	11,2	45,0	
15			STBE DM/BETRIEB	27,8	27,2	8,4	8,8	4,5	7,7	13,9	
16	20	- 30	BETRIEBE	4,7	4,6	1,3	0,7	0,5	0,6	2,0	
17			LF HA	116,8	115,2	33,0	17,6	12,4	15,5	49,9	
18			STBE DM/BETRIEB	40,9	39,7	20,6	18,5	10,7	23,1	30,5	
19	30	- 50	BETRIEBE	4,5	4,5	1,2	0,7	0,4	0,6	2,5	
20			LF HA	172,8	171,1	47,2	25,8	15,4	21,4	95,4	
21			STBE DM/BETRIEB	56,1	55,0	39,6	37,2	24,5	42,7	49,8	
22	50	- 100	BETRIEBE	2,3	2,3	0,7	0,4	0,2	0,3	1,3	
23			LF HA	150,1	148,6	44,6	25,4	16,0	19,2	87,5	
24			STBE DM/BETRIEB	84,2	80,8	64,9	66,4	49,8	63,0	77,0	
25	100 UND MEHR		BETRIEBE	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
26			LF HA	39,6	39,0	19,6	12,5	10,4	7,0	17,0	
27			STBE DM/BETRIEB	126,6	125,0	103,8	106,5	89,2	95,0	110,5	
28		INSGESAMT	BETRIEBE	54,3	51,7	12,3	8,5	6,8	3,7	14,1	
29			LF HA	706,3	692,9	205,6	124,3	89,8	81,3	319,2	
30			STBE DM/BETRIEB	24,5	24,4	13,0	10,5	5,9	18,7	25,9	
31		UNTER 2000	BETRIEBE	12,6	11,3	6,2	4,9	4,5	1,3	2,6	
32			LF HA	47,6	43,2	28,1	21,4	20,4	6,7	11,5	
33	2000 - 5000		BETRIEBE	7,7	7,5	1,5	1,0	0,9	0,5	1,5	
34			LF HA	34,3	33,7	18,4	12,7	12,3	5,7	9,7	
35	5000 - 7500		BETRIEBE	3,8	3,8	0,5	0,3	0,3	0,2	1,0	
36			LF HA	22,1	22,0	8,5	5,5	5,2	3,0	9,3	
37	7500 - 10000		BETRIEBE	3,2	3,1	0,5	0,3	0,2	0,2	0,9	
38			LF HA	24,2	23,7	10,2	6,3	5,6	3,9	10,2	
39	10000 - 15000		BETRIEBE	3,8	3,7	0,5	0,3	0,2	0,2	1,1	
40			LF HA	33,2	32,5	10,9	6,2	5,3	4,8	15,0	
41	15000 - 20000		BETRIEBE	3,2	3,1	0,5	0,3	0,2	0,2	1,0	
42			LF HA	38,1	38,0	12,9	8,7	6,7	4,2	18,1	
43	20000 - 30000		BETRIEBE	4,6	4,4	0,6	0,3	0,1	0,3	1,3	
44			LF HA	62,5	62,1	19,1	8,8	5,4	10,3	30,4	
45	30000 - 50000		BETRIEBE	6,3	6,2	0,8	0,5	0,2	0,4	2,0	
46			LF HA	133,3	132,7	32,5	17,7	9,7	14,7	67,5	
47	50000 - 75000		BETRIEBE	4,9	4,8	0,6	0,3	0,1	0,3	1,7	
48			LF HA	143,5	142,4	33,2	17,7	10,4	15,5	76,5	
49	75000 - 100000		BETRIEBE	2,3	2,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,6	
50			LF HA	83,2	82,1	14,6	7,1	3,1	7,5	40,2	
51	100000 U. MEHR		BETRIEBE	1,8	1,7	0,2	0,1	0,0	0,1	0,4	
52			LF HA	84,4	80,5	17,1	12,0	5,6	5,1	30,6	
53			STBE DM/BETRIEB	153,8	145,4	130,4	138,0	132,3	132,7	119,2	



07 RHEINLAND-PFALZ

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT DAVON (SP.2)							BETRIEBSZUSAMMEN
			NOCH: DAUERKULTUR-BETRIEBE DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	MARKT-FRUCHT	FUTTER-BAU	VER-EDLUNG	DAUER-KUL-TUREN		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,6	
02		LF HA	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	
03		STBE DM/BETRIEB	1,8	0,4	0,1	-	1,6	-	19,8	
04	1 - 2	BETRIEBE	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	
05		LF HA	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	
06		STBE DM/BETRIEB	1,9	0,4	0,1	0,6	0,5	0,6	34,8	
07	2 - 5	BETRIEBE	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1	
08		LF HA	0,7	0,4	0,2	0,1	0,1	-	0,4	
09		STBE DM/BETRIEB	6,7	1,0	1,0	0,7	1,2	-	43,8	
10	5 - 10	BETRIEBE	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	
11		LF HA	2,1	1,8	0,9	0,8	0,1	0,0	0,4	
12		STBE DM/BETRIEB	14,3	3,1	2,4	3,8	4,2	3,0	71,9	
13	10 - 20	BETRIEBE	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
14		LF HA	8,7	3,8	1,6	1,3	0,3	0,6	0,5	
15		STBE DM/BETRIEB	38,1	14,1	14,2	11,8	7,4	20,9	178,5	
16	20 - 30	BETRIEBE	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
17		LF HA	12,4	5,0	2,3	1,7	0,6	0,4	0,4	
18		STBE DM/BETRIEB	60,7	33,6	37,6	29,5	20,4	47,7	250,3	
19	30 - 50	BETRIEBE	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
20		LF HA	12,9	6,6	3,4	1,0	0,6	1,6	0,4	
21		STBE DM/BETRIEB	93,1	47,6	47,1	37,4	27,5	59,3	441,8	
22	50 - 100	BETRIEBE	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
23		LF HA	5,7	6,8	3,7	1,6	0,9	0,6	0,8	
24		STBE DM/BETRIEB	139,9	69,4	67,8	81,6	48,6	77,5	642,6	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	
26		LF HA	0,2	1,4	0,9	-	0,5	-	0,3	
27		STBE DM/BETRIEB	318,9	199,4	199,8	-	197,5	-	361,9	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	2,1	1,3	0,6	0,4	0,1	0,1	1,0	
29		LF HA	43,1	26,0	13,1	6,7	3,0	3,2	3,7	
30		STBE DM/BETRIEB	49,1	22,2	23,5	16,5	15,6	39,4	52,0	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,1	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	
32		LF HA	0,3	1,7	0,7	0,8	0,2	0,0	0,1	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,1	
34		LF HA	0,2	1,3	0,7	0,5	-	0,0	0,0	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
36		LF HA	0,6	0,7	0,1	0,3	0,3	0,1	0,0	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	
38		LF HA	0,5	0,6	0,3	0,3	-	-	0,0	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
40		LF HA	0,6	1,3	0,6	0,4	0,2	0,1	0,1	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
42		LF HA	0,9	1,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
44		LF HA	2,5	2,3	0,7	0,7	0,6	0,2	0,2	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	
46		LF HA	7,9	7,3	4,4	1,3	0,5	1,0	0,2	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	
48		LF HA	9,9	4,1	2,1	0,8	0,4	0,7	0,2	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,3	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,1	
50		LF HA	8,9	3,3	2,1	0,6	-	0,5	0,3	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
52		LF HA	10,9	2,1	0,9	0,4	0,5	0,4	2,4	
53		STBE DM/BETRIEB	131,9	136,5	214,0	107,8	197,5	101,9	283,9	

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UN' KOMBINIERTER VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

07 RHEINLAND-PFALZ

BEREICH GARTENBAU

GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP. 25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIAL-			BEREICHE	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS- GEMUESE- BETRIEBE	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS- SCHNITTBLU- MENBETR.1)	ZUSAMMEN	DAR. SPEZIAL- BETRIEBE	ZUSAMMEN	2)	ILFD INR.
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
0,1	0,1	0,0	0,5	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	01
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	02
7,5	5,6	8,0	22,0	22,7	24,6	15,1	8,8	2,7		03
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6		04
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8		05
14,1	14,1	27,4	43,5	52,6	59,4	25,4	25,4	1,1		06
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5		07
0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	1,5		08
25,0	25,1	76,3	64,7	64,9	125,2	38,4	38,4	2,4		09
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3		10
0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	2,2		11
47,5	47,2	74,1	88,6	88,6	-	126,2	126,2	5,0		12
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1		13
0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,2	1,8		14
139,0	116,8	319,9	248,9	248,9	-	229,3	229,3	21,5		15
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0		16
0,3	0,3	0,0	-	-	-	0,1	0,1	1,2		17
188,3	188,3	370,4	-	-	-	451,6	451,6	85,0		18
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0		19
0,3	0,3	-	-	-	-	0,1	0,1	1,3		20
287,9	287,9	-	-	-	-	749,7	749,7	92,7		21
0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0		22
0,2	0,2	-	0,3	-	-	0,3	0,3	0,6		23
359,3	359,3	-	292,3	-	-	1 233,1	1 233,1	66,4		24
-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0		25
-	-	-	0,3	0,3	-	-	-	0,3		26
-	-	-	361,9	361,9	-	-	-	186,0		27
0,2	0,2	0,0	0,6	0,6	0,5	0,1	0,1	1,6		28
1,6	1,5	0,1	1,2	0,8	0,3	1,0	1,0	9,7		29
54,7	54,3	41,4	33,3	32,0	32,9	142,2	145,0	8,9		30
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	1,2		31
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	-	-	4,3		32
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	-	0,1		33
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,6		34
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0		35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1		36
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		37
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5		38
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1		39
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6		40
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0		41
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		42
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0		43
0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1		44
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0		45
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4		46
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		47
0,2	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8		48
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		49
0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9		50
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		51
0,9	0,9	0,1	0,7	0,4	0,0	0,8	0,8	1,4		52
224,8	213,0	353,6	211,8	207,1	204,4	388,7	388,7	148,9		53

## 08 BADEN-WUERTTEMBERG

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE DAVON				ZUSAMMEN
						SPEZIALBETRIEBE	DAR. EXTENSIV-FRUCHT-BETRIEBE	VERBUND-BETR.	FUTTER	
			1	2	3	4	5	6	7	
01	UNTER 1	BETRIEBE	10,2	8,6	0,1	0,1	-	0,0	0,5	
02		LF HA	5,8	5,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	
03		STBE DM/BETRIEB	5,8	3,0	0,2	0,1	-	0,6	8,6	
04	1 - 2	BETRIEBE	18,0	14,2	5,4	4,0	3,4	1,4	3,1	
05		LF HA	25,7	20,4	8,0	6,0	5,1	2,1	4,4	
06		STBE DM/BETRIEB	3,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	
07	2 - 5	BETRIEBE	22,3	19,0	6,8	4,8	4,5	2,0	6,6	
08		LF HA	73,3	62,6	21,6	15,3	14,4	6,3	23,0	
09		STBE DM/BETRIEB	4,5	3,4	0,3	0,2	0,2	0,4	2,4	
10	5 - 10	BETRIEBE	20,1	18,0	5,5	3,4	3,2	2,1	8,3	
11		LF HA	146,8	132,0	39,9	24,5	23,1	15,4	62,2	
12		STBE DM/BETRIEB	8,5	7,8	1,7	1,4	1,2	2,1	7,1	
13	10 - 20	BETRIEBE	22,0	20,4	4,4	2,5	2,2	1,9	12,5	
14		LF HA	318,9	296,9	62,0	34,6	30,8	27,4	184,2	
15		STBE DM/BETRIEB	17,9	17,0	6,0	5,0	3,8	7,3	18,5	
16	20 - 30	BETRIEBE	11,6	11,2	1,9	1,0	0,8	0,9	7,5	
17		LF HA	283,3	274,9	46,1	23,7	17,8	22,4	183,1	
18		STBE DM/BETRIEB	33,9	33,2	19,2	16,1	10,6	22,6	35,0	
19	30 - 50	BETRIEBE	9,1	9,0	1,9	0,8	0,5	1,2	5,7	
20		LF HA	340,9	335,6	74,9	29,5	21,1	45,4	214,6	
21		STBE DM/BETRIEB	49,9	49,4	36,2	30,8	21,8	39,8	53,2	
22	50 - 100	BETRIEBE	3,2	3,1	1,0	0,4	0,3	0,6	1,8	
23		LF HA	206,9	204,8	65,8	28,3	22,7	37,5	115,7	
24		STBE DM/BETRIEB	77,3	72,1	60,9	54,5	45,1	65,4	77,0	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	
26		LF HA	66,0	63,5	39,2	31,5	22,5	7,7	20,7	
27		STBE DM/BETRIEB	128,5	122,9	144,2	158,3	123,6	105,7	85,9	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	116,9	103,9	27,2	17,2	15,2	10,1	46,3	
29		LF HA	1 467,4	1 395,7	357,6	193,3	157,6	164,3	808,2	
30		STBE DM/BETRIEB	16,5	16,3	8,8	6,4	4,2	12,8	22,3	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	39,0	32,7	17,0	12,1	11,1	4,9	8,0	
32		LF HA	130,4	110,8	68,5	47,3	45,1	21,3	28,2	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	17,3	15,8	3,3	1,9	1,8	1,4	5,2	
34		LF HA	91,6	84,9	38,0	23,9	23,4	14,1	31,5	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	7,9	7,3	1,2	0,7	0,6	0,5	3,2	
36		LF HA	58,8	54,8	17,9	10,8	10,3	7,2	26,0	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	5,7	5,2	0,7	0,4	0,3	0,4	2,6	
38		LF HA	50,3	47,8	13,7	7,0	5,9	6,7	24,0	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	8,3	7,4	0,9	0,4	0,3	0,4	4,6	
40		LF HA	97,8	91,2	19,4	10,7	9,2	8,6	57,7	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	6,4	5,9	0,6	0,3	0,2	0,3	3,8	
42		LF HA	95,0	91,3	17,2	9,7	7,7	7,6	59,6	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	10,1	9,1	1,0	0,4	0,3	0,6	5,8	
44		LF HA	190,9	182,2	35,0	15,4	12,4	19,5	115,9	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	12,2	11,4	1,2	0,4	0,2	0,8	7,4	
46		LF HA	319,7	313,0	52,8	19,4	13,1	33,4	203,5	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	6,6	6,2	0,7	0,2	0,1	0,5	4,0	
48		LF HA	242,8	238,3	40,1	15,3	10,5	24,8	157,8	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	2,2	2,0	0,3	0,1	0,1	0,2	1,4	
50		LF HA	106,1	104,1	20,2	8,4	6,0	11,8	72,2	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	1,3	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1	0,4	
52		LF HA	84,1	77,2	34,7	25,3	13,9	9,4	31,9	
53		STBE DM/BETRIEB	170,5	140,2	164,7	190,5	175,8	128,9	120,4	



## 08 BADEN-WUERTTEMBERG

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT DAVON (SP.2)							ZUSAMMEN
			NOCH: DAUERKULTUR-BETRIEBE DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	MARKT-FRUCHT	FUTTER-BAU	VER-EDLUNG	DAUER-KUL-TUREN	BETRIEBS	
			19	20	21	22	23	24	25	

01	UNTER 1	BETRIEBE	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,4
02		LF HA	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,7
03		STBE DM/BETRIEB	1,7	3,5	-	3,6	2,1	1,6	24,3
04	1 - 2	BETRIEBE	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,5
05		LF HA	0,9	0,5	0,3	0,1	0,0	0,1	0,8
06		STBE DM/BETRIEB	1,7	0,2	0,1	0,5	0,1	0,6	47,6
07	2 - 5	BETRIEBE	0,8	1,0	0,5	0,3	0,1	0,2	0,4
08		LF HA	2,7	3,4	1,5	1,1	0,3	0,5	1,4
09		STBE DM/BETRIEB	3,5	1,1	0,8	1,2	1,2	1,9	69,7
10	5 - 10	BETRIEBE	0,9	1,0	0,4	0,3	0,0	0,2	0,2
11		LF HA	6,2	7,1	3,0	2,5	0,3	1,3	1,1
12		STBE DM/BETRIEB	12,4	4,7	2,9	5,1	6,3	7,7	108,5
13	10 - 20	BETRIEBE	0,6	1,5	0,4	0,6	0,1	0,3	0,1
14		LF HA	8,9	21,2	6,1	8,8	1,6	4,8	1,6
15		STBE DM/BETRIEB	31,0	14,5	9,1	13,7	16,1	22,6	188,5
16	20 - 30	BETRIEBE	0,3	0,9	0,3	0,4	0,2	0,1	0,0
17		LF HA	6,1	22,7	6,8	9,1	4,9	1,9	0,8
18		STBE DM/BETRIEB	55,0	32,7	24,2	32,3	39,0	49,4	311,2
19	30 - 50	BETRIEBE	0,1	0,7	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0
20		LF HA	2,8	25,8	8,7	11,2	4,7	1,2	0,4
21		STBE DM/BETRIEB	76,5	47,3	42,3	47,2	52,6	66,5	537,4
22	50 - 100	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
23		LF HA	1,5	17,7	8,6	6,4	2,3	0,4	1,2
24		STBE DM/BETRIEB	113,4	69,9	67,9	71,4	78,2	75,7	1 051,1
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
26		LF HA	-	2,7	1,1	1,6	-	-	0,3
27		STBE DM/BETRIEB	-	132,4	134,9	131,4	-	-	486,1
28	INSGESAMT	BETRIEBE	3,4	5,8	2,2	2,1	0,6	0,8	2,7
29		LF HA	29,2	101,1	36,1	40,8	14,2	10,1	8,2
30		STBE DM/BETRIEB	16,4	19,4	14,3	21,5	30,4	18,7	59,6
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,9	1,6	0,9	0,4	0,1	0,2	0,1
32		LF HA	1,9	6,3	3,6	2,0	0,3	0,4	0,0
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,6	0,7	0,3	0,3	0,0	0,1	0,2
34		LF HA	2,1	5,7	2,3	2,4	0,2	0,7	0,1
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
36		LF HA	1,3	3,7	1,3	1,2	0,6	0,5	0,1
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
38		LF HA	1,7	3,8	1,8	1,3	0,2	0,5	0,2
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	0,3
40		LF HA	2,1	6,0	3,7	1,1	0,6	0,5	0,2
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,2	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2
42		LF HA	1,7	5,0	1,1	2,2	0,7	1,0	0,2
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,3	0,6	0,2	0,3	0,1	0,1	0,4
44		LF HA	3,5	14,3	4,8	6,3	1,1	2,2	0,4
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,4	0,9	0,2	0,4	0,2	0,1	0,4
46		LF HA	6,2	24,9	5,8	11,7	5,0	2,4	0,9
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,2	0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	0,3
48		LF HA	4,9	21,2	7,6	9,1	3,3	1,2	0,9
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
50		LF HA	2,3	5,7	2,3	1,5	1,5	0,4	0,7
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
52		LF HA	1,4	4,7	1,8	1,9	0,7	0,3	4,4
53		STBE DM/BETRIEB	120,4	124,6	119,3	136,7	114,8	124,3	245,9

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTER VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

08 BADEN-WUERTTEMBERG

BEREICH GARTENBAU

GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBSSYSTEMBEREICHE	
ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAR. UNTERGLAS- GEMUESE- BETRIEBE	ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAR. UNTERGLAS- SCHNITTBLU- MENBETR.1)	ZUSAMMEN	SPEZIAL- BETRIEBE	DAR. UNTERGLAS- BETRIEBE	2)	ILFD INR.
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
0,2	0,2	0,2	1,0	0,9	0,8	0,1	0,1	0,3	01	
0,1	0,1	0,1	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	02	
14,6	12,2	12,9	27,7	28,4	31,8	12,7	12,1	2,3	03	
0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	3,3	04	
0,2	0,2	0,2	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	4,6	05	
42,0	39,8	42,2	54,8	59,1	70,8	20,1	19,8	0,8	06	
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	2,8	07	
0,5	0,4	0,3	0,6	0,3	0,2	0,4	0,3	9,3	08	
56,5	57,5	73,3	99,0	139,2	177,4	50,7	44,4	2,2	09	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	2,0	10	
0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,5	0,5	13,7	11	
87,1	84,4	110,6	263,0	286,3	321,8	103,8	103,4	7,2	12	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	1,5	13	
0,4	0,4	0,1	0,3	0,3	0,2	0,8	0,8	20,4	14	
119,0	118,1	167,0	189,9	135,7	119,1	221,0	221,0	17,4	15	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	16	
0,2	0,2	-	0,2	0,2	-	0,4	0,4	7,6	17	
234,5	234,5	-	69,2	69,2	-	507,3	507,3	35,7	18	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	19	
0,2	0,2	-	-	-	-	0,3	0,3	4,8	20	
286,6	286,6	-	-	-	-	662,7	662,7	46,5	21	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	22	
0,4	0,3	0,1	0,1	-	-	0,8	0,8	0,8	23	
390,1	350,0	252,7	4 875,5	-	-	1 065,2	1 065,2	77,6	24	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	25	
0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	0,1	2,3	26	
286,7	286,7	-	-	-	-	685,5	685,5	251,1	27	
0,6	0,5	0,4	1,6	1,3	1,1	0,5	0,4	10,3	28	
2,4	2,2	0,9	2,2	1,6	1,1	3,5	3,5	63,5	29	
52,4	53,3	46,8	48,3	46,1	51,3	108,2	110,5	6,9	30	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	6,2	31	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	19,5	32	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1,4	33	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	6,6	34	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	35	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	36	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	37	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	2,3	38	
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,6	39	
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	6,4	40	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	41	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	42	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,6	43	
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	8,3	44	
0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,3	45	
0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	5,8	46	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	47	
0,3	0,2	0,1	0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	3,6	48	
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	49	
0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	1,3	50	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	51	
1,3	1,1	0,3	0,5	0,3	0,3	2,6	2,5	2,5	52	
180,5	179,1	166,4	220,0	185,8	186,4	327,9	341,3	236,8	53	

09 BAYERN

IN

NR.	I I I I I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	I I I I I I I I I	MERKMAL	I I I I I I I I I	LANDW. BETRIEBE	I I I I I I I I I	ZUSAMMEN	I I I I I I I I I	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE				I I I I I I I I I	BETRIEBSBEREICH DAVON FUTTER
											I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I		
					INSGESAMT					ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAVON DAR. EXTENSIV- FRUCHT- BETRIEBE	VERBUND- BETR.	ZUSAMMEN		
					1		2		3		4	5	6	7		
01		UNTER 1		BETRIEBE	5,0		3,3		0,2		0,1	-	0,1		0,7	
02				LF HA	2,4		1,7		0,1		0,1	-	0,1		0,3	
03				STBE DM/BETRIEB	12,7		6,9		0,2		0,2	-	0,1		6,8	
04	1	-	2	BETRIEBE	19,7		12,8		7,1		6,0	4,4	1,2		4,0	
05				LF HA	27,9		18,3		10,2		8,6	6,2	1,7		5,8	
06				STBE DM/BETRIEB	2,3		0,8		0,1		0,1	0,0	0,1		0,9	
07	2	-	5	BETRIEBE	36,2		30,0		13,4		10,4	8,9	3,0		13,8	
08				LF HA	125,8		106,0		45,3		34,5	29,8	10,9		50,6	
09				STBE DM/BETRIEB	3,4		2,6		0,5		0,4	0,3	0,7		3,7	
10	5	-	10	BETRIEBE	45,4		42,2		11,8		8,3	7,5	3,5		26,7	
11				LF HA	334,5		311,7		84,5		58,8	53,1	25,7		199,5	
12				STBE DM/BETRIEB	8,2		7,7		2,3		2,1	1,8	2,8		9,5	
13	10	-	20	BETRIEBE	61,3		59,2		10,6		5,6	4,6	5,0		44,2	
14				LF HA	891,0		863,3		150,3		78,7	65,0	71,5		648,1	
15				STBE DM/BETRIEB	20,6		20,4		9,5		7,6	5,7	11,6		22,6	
16	20	-	30	BETRIEBE	32,9		32,3		4,5		1,9	1,2	2,6		25,4	
17				LF HA	803,6		790,0		110,0		45,9	30,9	64,1		619,8	
18				STBE DM/BETRIEB	38,1		38,1		24,9		21,3	15,9	27,5		40,1	
19	30	-	50	BETRIEBE	20,6		20,1		4,3		1,9	1,1	2,4		14,1	
20				LF HA	767,4		750,1		167,0		75,7	43,6	91,4		519,5	
21				STBE DM/BETRIEB	54,5		54,1		46,5		45,2	31,7	47,8		56,1	
22	50	-	100	BETRIEBE	4,9		4,7		2,4		1,3	0,9	1,0		2,0	
23				LF HA	312,1		300,8		157,7		89,0	60,0	68,7		120,6	
24				STBE DM/BETRIEB	79,2		76,1		76,4		79,5	66,8	73,4		74,8	
25	100	UND MEHR		BETRIEBE	0,8		0,7		0,6		0,4	0,3	0,1		0,1	
26				LF HA	115,9		104,3		84,9		68,6	50,2	16,3		14,3	
27				STBE DM/BETRIEB	189,4		180,3		170,5		174,4	141,7	142,0		104,9	
28		INSGESAMT		BETRIEBE	226,7		205,5		54,8		35,9	29,0	18,9		131,0	
29				LF HA	3 380,6		3 246,1		810,2		459,8	338,8	350,4		2 178,4	
30				STBE DM/BETRIEB	21,1		21,7		13,2		10,4	7,0	18,4		25,1	
31		UNTER 2000		BETRIEBE	54,1		40,8		27,6		21,8	18,8	5,7		9,3	
32				LF HA	192,3		149,4		107,8		84,2	77,4	23,6		32,4	
33	2000	-	5000	BETRIEBE	22,6		20,3		7,2		4,7	4,1	2,5		10,1	
34				LF HA	147,9		131,6		68,0		45,8	42,6	22,2		48,9	
35	5000	-	7500	BETRIEBE	14,6		13,8		3,3		1,9	1,5	1,4		9,2	
36				LF HA	119,5		112,0		41,8		24,1	20,9	17,7		61,2	
37	7500	-	10000	BETRIEBE	12,6		12,1		2,1		1,0	0,8	1,1		8,8	
38				LF HA	122,1		116,5		33,5		16,5	14,2	17,0		73,9	
39	10000	-	15000	BETRIEBE	20,8		20,0		2,4		1,2	0,9	1,2		16,0	
40				LF HA	234,3		227,0		44,5		23,7	18,9	20,8		166,0	
41	15000	-	20000	BETRIEBE	15,9		15,3		1,6		0,7	0,5	0,9		12,4	
42				LF HA	231,5		225,7		36,4		17,9	14,0	18,6		169,9	
43	20000	-	30000	BETRIEBE	25,8		25,1		2,6		0,9	0,5	1,7		20,3	
44				LF HA	467,6		459,7		64,7		25,0	17,9	39,7		358,4	
45	30000	-	50000	BETRIEBE	34,8		34,1		3,5		1,2	0,7	2,2		28,0	
46				LF HA	855,5		846,3		119,1		45,0	29,0	74,1		664,4	
47	50000	-	75000	BETRIEBE	18,4		17,8		2,6		1,2	0,6	1,4		13,7	
48				LF HA	626,4		617,2		122,3		60,4	36,2	62,0		449,0	
49	75000	-	100000	BETRIEBE	4,8		4,4		1,1		0,6	0,3	0,5		2,8	
50				LF HA	215,9		212,2		68,6		38,3	22,1	30,3		125,0	
51	100000	U. MEHR		BETRIEBE	2,3		1,7		0,9		0,6	0,3	0,3		0,4	
52				LF HA	167,7		148,4		103,4		78,9	45,6	24,5		29,2	
53				STBE DM/BETRIEB	185,9		160,2		163,6		171,6	156,2	137,7		125,0	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

09 BAYERN

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)													I	
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE					DAUERKULTURBETRIEBE				I	
DAVON		DAVON		DAVON		DAVON		DAVON		DAVON		DAVON		ILFD
SPEZIALBETRIEBE	ZU-	SAMMEN	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	SAMMEN	VERBUND-	ZU-	SAMMEN	OBSTBAU-	WEINBAU-	INR.
SPEZIALBETRIEBE	DAR.	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAR.	SCHWEINE-	BETR.	BETRIEBE	SAMMEN	BETR.	BETR.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18	18	18	
0,6	0,5	0,1	0,6	0,5	0,3	0,1	1,8	1,8	0,7	1,0	01			
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1,0	1,0	0,4	0,6	02			
7,4	8,3	2,3	22,6	25,7	3,5	1,6	2,9	3,0	1,0	4,5	03			
3,6	1,3	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	1,0	0,8	0,3	0,4	04			
5,1	1,9	0,7	0,5	0,3	0,1	0,2	1,4	1,2	0,5	0,6	05			
0,9	2,6	1,2	0,6	0,7	1,2	0,5	6,2	7,5	2,2	11,8	06			
10,2	7,7	3,6	0,6	0,2	0,1	0,4	1,2	0,9	0,2	0,5	07			
37,1	29,3	13,5	2,1	0,6	0,2	1,5	4,1	3,0	0,5	1,6	08			
3,9	4,9	3,1	3,0	4,3	4,4	2,3	16,0	20,4	6,3	30,7	09			
17,6	16,5	9,1	1,3	0,1	0,1	1,2	1,0	0,7	0,1	0,2	10			
131,5	123,9	68,0	9,3	0,6	0,4	8,8	7,5	4,8	1,0	1,4	11			
10,3	10,8	7,9	7,0	14,3	2,5	6,6	26,8	33,9	20,9	60,3	12			
30,1	29,4	14,1	0,9	0,1	0,1	0,9	1,1	0,5	0,0	0,0	13			
447,5	438,1	200,6	13,8	1,3	1,1	12,6	15,4	7,5	0,4	0,7	14			
24,9	25,2	17,9	19,3	33,6	32,2	18,0	45,0	52,4	23,0	102,9	15			
18,0	17,8	7,4	0,6	0,0	0,0	0,6	0,5	0,2	0,0	0,0	16			
438,8	435,2	181,0	15,2	0,7	0,6	14,4	12,0	5,4	0,1	0,4	17			
42,4	42,6	34,5	35,1	32,2	21,3	35,3	71,7	83,9	117,1	118,9	18			
8,9	8,7	5,2	0,3	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	19			
323,7	315,7	195,9	10,1	0,1	0,0	10,0	9,8	2,7	0,0	0,4	20			
57,8	58,4	53,3	51,8	63,9	57,2	51,6	98,2	116,1	161,0	222,2	21			
0,9	0,8	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	22			
54,8	48,8	65,7	2,5	0,3	0,2	2,3	1,8	0,5	-	0,2	23			
71,6	76,7	78,0	92,2	176,9	133,8	82,8	199,9	449,4	-	1 094,7	24			
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	25			
6,7	2,3	7,6	0,6	0,4	-	0,2	0,9	0,7	-	0,7	26			
52,7	88,7	151,1	699,3	1 889,0	-	104,4	1 940,9	2 759,7	-	2 759,7	27			
90,0	82,9	41,0	4,6	1,1	0,6	3,6	6,9	5,0	1,4	2,2	28			
1 445,3	1 395,3	733,1	54,2	4,3	2,7	50,0	54,0	26,7	2,9	6,5	29			
25,8	27,7	23,4	18,0	19,8	7,8	17,5	26,9	24,6	4,6	26,9	30			
7,2	1,5	2,1	1,1	0,7	0,4	0,4	1,4	1,0	0,9	0,1	31			
24,9	4,1	7,5	2,6	1,3	0,8	1,3	1,6	1,0	0,9	0,0	32			
6,5	6,0	3,6	0,7	0,1	0,1	0,6	1,2	1,0	0,2	0,7	33			
29,4	24,9	19,6	4,0	0,4	0,3	3,5	1,5	0,9	0,3	0,4	34			
5,5	5,2	3,7	0,4	0,1	0,0	0,3	0,5	0,4	0,1	0,3	35			
32,7	29,6	28,5	2,6	0,0	0,0	2,6	1,6	0,8	0,4	0,3	36			
5,1	5,0	3,7	0,4	0,0	0,0	0,4	0,3	0,3	0,1	0,2	37			
39,4	37,4	34,5	3,3	0,1	0,1	3,2	0,9	0,6	0,3	0,2	38			
10,2	10,1	5,9	0,4	0,0	0,0	0,4	0,5	0,4	0,0	0,2	39			
98,6	95,3	67,4	5,0	0,3	0,2	4,7	2,5	1,4	0,2	0,3	40			
8,0	7,9	4,4	0,3	0,0	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	41			
101,5	99,1	68,4	5,0	0,0	-	4,9	1,8	1,0	0,1	0,3	42			
14,4	14,3	5,9	0,4	0,0	0,0	0,4	0,6	0,4	0,0	0,2	43			
242,6	237,1	115,9	7,4	0,1	0,1	7,3	5,3	2,8	0,3	0,6	44			
20,9	20,8	7,0	0,6	0,1	0,1	0,5	0,8	0,5	0,0	0,3	45			
473,5	468,1	190,8	14,9	1,1	0,9	13,8	9,2	4,0	0,3	1,3	46			
10,1	10,1	3,5	0,2	0,0	0,0	0,2	0,7	0,4	0,0	0,1	47			
317,3	316,2	131,7	5,6	0,3	0,2	5,4	12,7	5,9	0,1	0,8	48			
1,8	1,8	1,0	0,1	0,0	-	0,1	0,4	0,2	0,0	0,0	49			
74,3	73,2	50,8	2,3	0,1	-	2,3	8,9	4,2	0,0	0,5	50			
0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	51			
11,1	10,3	18,0	1,6	0,6	0,1	1,0	8,1	3,9	0,1	1,7	52			
121,2	120,0	127,7	249,4	288,6	231,1	126,8	191,9	239,1	148,6	345,4	53			



BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

09 BAYERN

BEREICH GARTENBAU										I	I	
GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE		I	I
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-		I	I
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			BEREICHE		I	I
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	2)	ILFD	INR.
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
26	27	28	29	30	31	32	33	34				
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
0,2	0,1	0,1	1,1	1,0	0,9	0,0	0,0	0,3	01			
0,1	0,1	0,0	0,5	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	02			
22,4	25,1	36,5	32,2	32,2	35,8	17,2	18,5	1,0	03			
0,2	0,1	0,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	6,3	04			
0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	8,8	05			
37,3	31,8	73,7	69,1	69,6	80,5	25,9	25,8	0,5	06			
0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	5,7	07			
0,5	0,5	0,2	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	18,3	08			
61,0	60,3	114,7	115,2	119,3	130,2	72,5	73,1	1,3	09			
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	2,9	10			
0,8	0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	1,3	1,2	20,7	11			
132,1	135,3	206,5	300,2	346,9	500,5	93,2	92,4	3,9	12			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	1,9	13			
0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	1,2	1,0	26,0	14			
134,2	134,2	132,4	217,7	234,9	231,0	261,6	300,1	11,4	15			
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,5	16			
0,1	0,1	-	-	-	-	0,5	0,4	13,1	17			
130,5	130,5	-	-	-	-	337,6	344,0	28,5	18			
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,4	19			
0,1	0,1	0,1	-	-	-	1,3	1,3	15,8	20			
713,0	713,0	841,0	-	-	-	426,3	434,3	37,7	21			
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,2	22			
0,3	0,3	-	0,3	0,3	-	0,5	0,5	10,2	23			
368,4	309,1	-	216,8	216,8	-	2 198,3	2 198,3	81,5	24			
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	25			
0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	11,2	26			
763,9	763,9	-	-	-	-	-	-	217,7	27			
0,7	0,6	0,2	1,6	1,4	1,2	0,7	0,6	18,3	28			
2,9	2,7	0,9	2,0	1,7	1,2	5,4	5,1	124,1	29			
68,4	72,4	107,4	52,1	52,2	56,9	134,1	137,2	5,7	30			
0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	13,3	31			
0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	42,9	32			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-	-	2,1	33			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	16,2	34			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	35			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	7,2	36			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	37			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	38			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	39			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	7,1	40			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	41			
0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	5,3	42			
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	43			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	7,5	44			
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	45			
0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	8,5	46			
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	47			
0,3	0,3	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	8,2	48			
0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	49			
0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	2,8	50			
0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	51			
1,5	1,4	0,4	0,7	0,7	0,3	4,0	3,9	13,0	52			
248,2	255,0	254,1	195,2	197,7	198,4	295,7	297,6	203,1	53			

10 SAARLAND

IN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE		ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE			BETRIEBSBEREICH DAVON FUTTER	
			INSGESAMT			ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE DAVON	EXTENSIV- FRUCHT- BETRIEBE	VERBUND- BETR.	ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5	6	7	
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	
02		LF HA	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	
03		STBE DM/BETRIEB	16,9	4,2	0,0	0,0	-	-	8,3	
04	1 - 2	BETRIEBE	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,1	
05		LF HA	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	-	0,1	
06		STBE DM/BETRIEB	2,3	0,7	0,0	0,0	0,0	-	0,9	
07	2 - 5	BETRIEBE	0,7	0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	
08		LF HA	2,2	2,1	1,2	0,8	0,7	0,4	0,7	
09		STBE DM/BETRIEB	4,9	1,2	0,4	0,5	0,1	0,2	1,5	
10	5 - 10	BETRIEBE	0,5	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	
11		LF HA	3,8	3,6	2,3	1,4	1,2	0,9	1,0	
12		STBE DM/BETRIEB	5,0	3,2	1,2	1,3	0,7	0,9	4,2	
13	10 - 20	BETRIEBE	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	
14		LF HA	6,1	6,0	2,1	1,2	1,2	0,9	3,4	
15		STBE DM/BETRIEB	15,2	9,5	2,8	3,1	2,4	2,5	12,5	
16	20 - 30	BETRIEBE	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	
17		LF HA	7,3	7,3	1,9	1,2	1,2	0,7	4,9	
18		STBE DM/BETRIEB	21,6	20,1	6,4	6,0	4,5	7,2	25,0	
19	30 - 50	BETRIEBE	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	
20		LF HA	12,1	11,9	2,5	1,3	1,3	1,2	8,5	
21		STBE DM/BETRIEB	37,8	36,0	11,1	7,7	7,7	14,5	43,9	
22	50 - 100	BETRIEBE	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	
23		LF HA	24,7	24,6	4,8	2,6	2,6	2,2	19,0	
24		STBE DM/BETRIEB	67,4	67,3	28,4	22,9	22,9	37,3	78,3	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
26		LF HA	9,9	9,9	2,6	2,1	2,1	0,5	6,6	
27		STBE DM/BETRIEB	112,8	112,8	74,2	64,8	64,8	118,2	125,6	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	3,1	2,9	1,1	0,8	0,6	0,4	1,4	
29		LF HA	66,6	65,8	17,4	10,7	10,3	6,8	44,2	
30		STBE DM/BETRIEB	21,6	19,5	4,7	3,9	4,0	6,3	32,6	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	1,3	1,3	0,8	0,6	0,5	0,3	0,3	
32		LF HA	6,6	6,4	4,7	3,1	2,9	1,6	1,4	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	
34		LF HA	3,2	3,1	2,1	1,3	1,2	0,9	0,8	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	
36		LF HA	2,8	2,8	1,8	1,2	1,2	0,6	0,8	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
38		LF HA	1,8	1,8	0,7	0,6	0,6	0,1	1,0	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
40		LF HA	3,1	3,1	1,2	0,6	0,5	0,6	1,6	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
42		LF HA	3,2	3,1	1,0	0,5	0,5	0,4	2,0	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
44		LF HA	5,7	5,7	1,8	1,0	1,0	0,8	3,1	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	
46		LF HA	9,7	9,7	1,6	0,9	0,9	0,7	7,3	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	
48		LF HA	11,7	11,6	1,1	0,5	0,5	0,6	9,8	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
50		LF HA	8,4	8,3	0,6	0,3	0,3	0,2	7,7	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
52		LF HA	10,4	10,1	0,9	0,6	0,6	0,2	8,6	
53		STBE DM/BETRIEB	162,8	136,4	150,6	130,7	130,7	210,2	134,1	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

10 SAARLAND

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)												I
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE				I
DAVON			I	DAVON			I	DAVON			I	
SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR-	I	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR-	I	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR-	I	ILFD
SAMMEN	SAMMEN	BETR.	VERBUND-	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	VERBUND-	SAMMEN	ZUSAMMEN	OBSTBAU-	WEINBAU-	INR.
I	I	I	BETR.	I	I	BETR.	BETR.	I	I	BETR.	BETR.	I
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18	I
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	01
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	02
8,3	9,8	-	12,4	12,4	63,7	-	1,6	1,6	1,1	5,3	0,0	03
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	04
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	05
1,4	1,8	0,0	1,0	1,0	-	-	2,0	2,1	1,3	9,3	0,0	06
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	07
0,5	0,2	0,2	0,0	0,0	-	-	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	08
1,7	3,9	0,9	23,4	23,4	-	-	4,4	5,5	2,4	15,6	0,0	09
0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10
0,7	0,4	0,3	0,0	-	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	11
4,4	7,7	3,9	5,0	-	-	-	5,0	44,7	44,7	22,7	55,7	12
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13
2,3	1,9	1,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	14
13,6	16,8	9,7	19,0	26,3	25,2	10,3	26,5	44,0	56,1	34,8	0,0	15
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	16
3,3	3,0	1,6	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	17
26,2	28,3	22,3	34,4	51,5	38,4	17,3	34,9	34,9	34,9	-	-	18
0,2	0,2	0,1	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	19
6,3	6,0	2,2	0,6	-	-	-	0,6	-	-	-	-	20
47,1	48,3	33,1	36,2	-	-	-	36,2	-	-	-	-	21
0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	22
13,5	12,8	5,5	0,2	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	23
84,0	84,7	68,3	72,4	121,3	-	-	48,0	-	-	-	-	24
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	25
3,2	2,6	3,4	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	26
122,7	149,8	128,4	285,4	285,4	-	-	-	-	-	-	-	27
1,0	0,8	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	28
29,9	27,0	14,3	1,3	0,4	0,0	0,9	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	29
33,5	42,2	30,4	28,2	28,1	42,4	28,2	8,2	9,1	4,2	26,5	0,0	30
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	0,1	-	-	31
1,0	0,1	0,4	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	0,1	-	-	32
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33
0,7	0,3	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	34
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35
0,4	0,2	0,4	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37
0,6	0,3	0,4	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39
0,8	0,5	0,8	0,1	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	40
0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	41
1,2	1,0	0,8	0,1	-	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	-	42
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43
2,4	2,3	0,7	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	44
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45
5,3	5,0	2,0	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	46
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	47
6,5	6,5	3,3	0,2	0,0	-	-	0,2	0,0	-	0,0	0,0	48
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	49
4,7	4,6	3,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	50
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	51
6,3	6,2	2,3	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	52
133,3	130,5	152,5	203,3	203,3	-	-	-	-	-	-	-	53

## 10 SAARLAND

I		LANDW.	BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT							I	
I		GENUTZTE	DAVON (SP.2)							I	
I		FLAECHE	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE							I	
LFDI	VON ... BIS		NOCH:								
I	UNTER ... HA	MERKMAL	DAUERKULTUR-	ZUSAMMEN	DAVON LANDWIRTSCHAFT MIT					ZUSAMMEN	
NR.	I	I	DAVON (SP.15)	I	MARKT-	FUTTER-	VER-	DAUER-	I		
I	STANDARD-	I	I	I	FRUCHT	BAU	EDLUNG	KUL-	I		
I	BETRIEBSEINK.	I	VERBUND-	I	I	I	I	TUREN	I		
I	VON ... BIS	I	BETRIEBE	I	I	I	I	I	I		
I	UNTER ... DM	I	19	I	20	21	22	23	24	25	
01	UNTER 1	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	0,1	
02		LF HA	-	-	-	-	-	-	-	0,0	
03		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	-	24,0	
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	
05		LF HA	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	
06		STBE DM/BETRIEB	0,8	0,1	0,1	-	-	-	-	48,0	
07	2 - 5	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	
08		LF HA	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	
09		STBE DM/BETRIEB	3,1	0,7	0,7	-	-	-	-	91,8	
10	5 - 10	BETRIEBE	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	
11		LF HA	-	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	
12		STBE DM/BETRIEB	-	2,7	2,7	-	-	-	-	81,6	
13	10 - 20	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	
14		LF HA	0,1	0,1	0,1	-	0,0	-	-	0,1	
15		STBE DM/BETRIEB	9,0	4,6	3,5	-	10,2	-	-	222,3	
16	20 - 30	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	
17		LF HA	-	0,2	0,1	0,1	-	-	-	0,0	
18		STBE DM/BETRIEB	-	11,8	8,3	15,3	-	-	-	481,2	
19	30 - 50	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	
20		LF HA	-	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	0,0	
21		STBE DM/BETRIEB	-	21,6	21,9	34,6	11,4	-	-	693,4	
22	50 - 100	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	
23		LF HA	-	0,7	0,2	0,3	0,1	-	-	-	
24		STBE DM/BETRIEB	-	38,4	28,5	44,6	45,9	-	-	-	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	
26		LF HA	-	0,7	0,4	0,2	-	-	-	-	
27		STBE DM/BETRIEB	-	97,5	114,8	80,3	-	-	-	-	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	0,2	
29		LF HA	0,2	2,2	1,2	0,8	0,3	-	-	0,4	
30		STBE DM/BETRIEB	4,3	15,3	9,3	37,1	21,1	-	-	57,9	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	
32		LF HA	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	
34		LF HA	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	0,0	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	
36		LF HA	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	
38		LF HA	-	0,1	0,1	-	-	-	-	0,0	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	
40		LF HA	-	0,2	0,0	-	0,1	-	-	0,0	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	
42		LF HA	-	0,1	-	0,1	-	-	-	0,1	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	
44		LF HA	0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	0,0	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	
46		LF HA	-	0,3	0,0	0,3	-	-	-	0,0	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	
48		LF HA	-	0,4	0,2	0,2	0,1	-	-	0,0	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	0,0	
50		LF HA	-	-	-	-	-	-	-	0,0	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	
52		LF HA	-	0,5	0,3	0,1	-	-	-	0,2	
53		STBE DM/BETRIEB	-	135,2	159,9	110,4	-	-	-	266,1	

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

10 SAARLAND

BEREICH GARTENBAU				DARUNTER (SP.25)					I		I	
GEMUESEBETRIEBE				ZIERPFLANZENBETRIEBE			BAUMSCHULBETRIEBE		UEBRIGE		I	I
DARUNTER				DARUNTER			DAR.		BETRIEBS-		I	I
SPEZIALBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE			SPEZIAL-		BEREICHE		I	ILFD
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	2)		I	INR.
I	I	I	I	I	I	I	I	BETRIEBE			I	I
I	I	UNTERGLAS-	I	I	I	I	I	I			I	I
I	I	GEMUESE-	I	I	I	I	I	I			I	I
I	I	BETRIEBE	I	I	I	I	I	I			I	I
26	27	28	29	30	31	32	33	34			I	I
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	01			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	02			
28,4	28,4	52,6	24,1	23,9	24,9	16,1	16,1	-	03			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	04			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	05			
-	-	-	64,5	52,1	63,9	54,8	54,8	0,8	06			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	07			
-	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	08			
-	-	-	108,7	237,8	263,5	40,2	50,4	12,0	09			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	11			
-	-	-	206,2	252,1	252,1	45,9	45,9	15,1	12			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13			
-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	14			
-	-	-	202,5	202,5	202,5	275,2	275,2	71,9	15			
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	16			
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	17			
-	-	-	-	-	-	481,2	481,2	-	18			
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	19			
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	20			
-	-	-	-	-	-	693,4	693,4	0,1	21			
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	22			
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	23			
-	-	-	-	-	-	-	-	94,9	24			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	28			
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4	29			
28,4	28,4	52,6	49,1	51,8	55,3	112,1	115,9	13,9	30			
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	31			
-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	32			
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	33			
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	34			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	35			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	36			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	37			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	38			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	39			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	40			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	42			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	43			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	44			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	49			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	50			
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	51			
-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	52			
-	-	-	241,2	246,6	246,6	322,9	322,9	-	53			



BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

00 STADTSTAATEN

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)												I		
BAUBETRIEBE												I		
DAVON				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE				I		
SPEZIALBETRIEBE			VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE			VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE			ILFD			
ZU-	DAR.	MILCH-	BETR.	ZU-	ZUSAMMEN	DAR.	SCHWEINE-	VERBUND-	ZU-	ZU-	OBSTBAU-	DARUNTER	WEINBAU-	INR.
SAMMEN	VIEHBETR.	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	BETR.	BETR.	BETR.	BETRIEBE	SAMMEN	SAMMEN	BETR.	BETR.	BETR.	
8	9	10	11	12	13	13	14	15	16	17	18	18	18	
0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	01	
0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	02	
22,5	-	11,3	9,9	10,6	2,6	-	-	1,9	1,9	1,9	-	-	03	
0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	04	
0,1	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,0	-	-	05	
0,2	-	0,0	3,1	3,1	-	-	-	4,2	4,8	4,8	-	-	06	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	07	
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	08	
0,7	3,6	1,1	0,5	0,0	-	-	7,0	13,7	13,7	13,7	-	-	09	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	10	
0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	-	-	11	
1,5	6,2	0,9	1,8	1,5	0,0	0,0	2,9	36,0	36,0	36,0	-	-	12	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	-	-	13	
0,7	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,9	0,9	0,9	-	-	14	
4,9	15,5	7,1	2,9	2,9	3,1	-	-	64,4	64,4	64,4	-	-	15	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	16	
1,3	0,6	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,4	0,4	0,4	-	-	17	
17,4	30,3	9,0	12,2	12,2	-	-	-	77,5	85,5	85,5	-	-	18	
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	19	
3,5	3,2	0,8	-	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	-	-	20	
46,5	52,0	38,7	-	-	-	-	-	87,3	143,7	143,7	-	-	21	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
4,5	4,2	1,2	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
82,3	87,9	82,9	184,7	184,7	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
0,7	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
72,4	114,8	305,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	-	-	28	
11,4	8,6	2,7	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	2,0	1,8	1,8	-	-	29	
24,8	56,2	38,4	14,4	15,3	2,0	-	3,5	33,0	33,1	33,1	-	-	30	
0,2	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	31	
1,6	-	0,2	0,1	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	32	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	33	
0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	34	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	35	
0,3	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	36	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	37	
0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	38	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	39	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	40	
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	41	
0,3	0,1	0,2	-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,2	-	-	42	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	43	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,2	0,2	0,2	-	-	44	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	45	
2,5	2,2	0,5	0,0	0,0	-	-	-	0,3	0,3	0,3	-	-	46	
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	47	
2,1	2,1	0,1	-	-	-	-	-	0,5	0,5	0,5	-	-	48	
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	49	
2,3	2,3	1,0	-	-	-	-	-	0,4	0,4	0,4	-	-	50	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	51	
1,5	1,5	0,5	0,3	0,3	-	-	-	0,3	0,2	0,2	-	-	52	
122,3	122,3	240,2	184,7	184,7	-	-	-	120,5	120,1	120,1	-	-	53	

00 STADTSTAATEN

IN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	BETRIEBSSBEREICH LANDWIRTSCHAFT DAVON (SP.2) LANDW. GEMISCHTBETRIEBE							BETRIEBS ZUSAMMEN
			NOCH: DAUERKULTUR-BETRIEBE DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	MARKT-FRUCHT	FUTTER-BAU	VER-EDLUNG	DAUER-KUL-TUREN		
			19	20	21	22	23	24	25	
01	UNTER 1	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,7	
02		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,3	
03		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	42,8	
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	0,4	
05		LF HA	0,0	-	-	-	-	-	0,5	
06		STBE DM/BETRIEB	0,9	-	-	-	-	-	76,9	
07	2 - 5	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,2	
08		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,5	
09		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	93,4	
10	5 - 10	BETRIEBE	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	
11		LF HA	-	0,0	0,0	-	-	-	0,3	
12		STBE DM/BETRIEB	-	1,9	1,9	-	-	-	109,9	
13	10 - 20	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,0	
14		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,2	
15		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	339,2	
16	20 - 30	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	
17		LF HA	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,1	
18		STBE DM/BETRIEB	55,9	4,3	4,3	-	-	-	3 455,7	
19	30 - 50	BETRIEBE	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	
20		LF HA	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	
21		STBE DM/BETRIEB	102,8	34,1	-	34,1	-	-	-	
22	50 - 100	BETRIEBE	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	
23		LF HA	-	0,1	-	-	0,1	-	0,6	
24		STBE DM/BETRIEB	-	70,0	-	-	70,0	-	2 704,3	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	
26		LF HA	-	-	-	-	-	-	-	
27		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	-	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1,3	
29		LF HA	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	-	2,5	
30		STBE DM/BETRIEB	29,3	15,1	2,7	34,1	70,0	-	142,9	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	
32		LF HA	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	
34		LF HA	-	0,1	0,1	-	-	-	0,0	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,1	
36		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,1	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,1	
38		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,0	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,1	
40		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,1	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,1	
42		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,0	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,1	
44		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,1	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,2	
46		LF HA	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,4	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,2	
48		LF HA	0,0	0,1	-	-	0,1	-	0,3	
49	75000 -100000	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,1	
50		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,2	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	0,3	
52		LF HA	0,0	-	-	-	-	-	1,2	
53		STBE DM/BETRIEB	125,0	-	-	-	-	-	553,8	

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1989

1000

00 STADTSTAATEN

BEREICH GARTENBAU

GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			BEREICHE	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS- GEMUESE- BETRIEBE	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR. UNTERGLAS- SCHNITTBLU- MENBETR.1)	ZUSAMMEN	DAR. SPEZIAL- BETRIEBE	ZUSAMMEN	2)	ILFD
26	27	28	29	30	31	32	33	34	INR.	
0,1	0,1	0,1	0,5	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	01
0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	02
18,2	17,6	28,4	49,2	52,3	58,9	11,3	10,1	4,5	0,0	03
0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	04
0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	05
32,9	33,0	40,8	106,5	109,9	123,1	27,2	27,2	4,0	0,0	06
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	07
0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	08
76,2	68,5	92,2	132,2	139,0	153,5	44,3	44,3	5,6	0,0	09
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	11
57,4	69,9	27,9	177,6	404,8	637,2	167,6	167,6	16,7	0,0	12
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	14
52,8	52,8	-	447,3	888,4	1 019,9	338,1	338,1	23,9	0,0	15
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	16
-	-	-	0,1	0,1	0,1	-	-	0,2	0,0	17
-	-	-	3 455,7	3 455,7	3 455,7	-	-	24,8	0,0	18
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	19
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	20
-	-	-	-	-	-	-	-	28,9	0,0	21
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22
-	-	-	0,5	0,5	0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	23
-	-	-	4 328,3	4 328,3	4 328,3	2 960,6	2 960,6	47,9	0,0	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
0,4	0,3	0,2	0,8	0,8	0,6	0,0	0,0	0,1	0,0	28
0,7	0,6	0,3	1,5	1,3	1,2	0,3	0,3	0,8	0,0	29
40,6	39,5	48,7	189,6	205,7	236,3	145,6	151,4	13,1	0,0	30
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	31
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,2	0,0	32
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	33
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	34
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	35
0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	36
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	37
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	38
0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39
0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	41
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	42
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	44
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	45
0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	46
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	47
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	48
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	49
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	50
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	51
0,0	0,0	0,0	0,9	0,9	0,9	0,2	0,2	0,0	0,0	52
190,0	171,2	171,2	598,8	609,3	628,4	406,5	406,5	177,7	0,0	53

00 BUNDESGBIET

NR.	LANDW. GENUTZTE FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	DAVON BETRIEBE MIT				
			LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT	UNTER 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 - 10 000
1			2	3	4	5	
01	UNTER 1	BETRIEBE	33,1	11,2	10,4	3,0	1,7
02		LF HA	17,0	5,0	5,9	1,8	1,0
03		ACKERLAND HA	5,0	1,2	0,7	0,2	0,2
04		DAUERGRUENLAND HA	1,5	0,8	0,4	0,1	0,1
05		MILCHKUEHE	9,2	0,2	1,3	1,5	1,7
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	190,2	57,3	26,1	5,7	16,7
07		LEGEHENNEN 1)	3 852,8	150,7	92,5	61,4	100,2
08	1 - 2	BETRIEBE	72,8	57,8	4,6	2,1	1,7
09		LF HA	102,5	81,3	6,4	2,8	2,4
10		ACKERLAND HA	42,6	36,4	1,9	0,5	0,3
11		DAUERGRUENLAND HA	45,2	41,8	2,4	0,3	0,2
12		MILCHKUEHE	11,0	3,5	4,1	0,7	0,6
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	103,2	70,3	15,9	3,2	1,2
14		LEGEHENNEN 1)	789,5	259,5	30,7	51,5	90,7
15	2 - 5	BETRIEBE	109,3	71,4	18,1	6,1	2,8
16		LF HA	364,1	227,6	65,7	23,7	10,9
17		ACKERLAND HA	175,5	120,4	30,4	10,3	4,3
18		DAUERGRUENLAND HA	159,1	104,3	33,7	11,9	5,2
19		MILCHKUEHE	85,9	7,5	37,7	21,3	10,8
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	302,3	160,1	78,1	22,6	7,6
21		LEGEHENNEN 1)	1 477,2	374,2	315,0	140,8	100,9
22	5 - 10	BETRIEBE	108,1	31,2	23,0	14,9	11,7
23		LF HA	787,7	209,6	166,7	106,7	88,3
24		ACKERLAND HA	424,4	117,1	110,2	58,9	46,4
25		DAUERGRUENLAND HA	325,0	91,1	55,1	46,8	40,9
26		MILCHKUEHE	300,5	1,3	21,1	49,3	59,7
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	733,6	98,5	212,4	146,9	92,9
28		LEGEHENNEN 1)	2 380,6	181,1	234,4	213,5	243,1
29	10 - 20	BETRIEBE	134,4	6,4	12,3	10,2	9,9
30		LF HA	1 957,4	82,2	161,1	137,9	134,8
31		ACKERLAND HA	1 095,6	34,6	104,9	101,8	89,7
32		DAUERGRUENLAND HA	819,9	47,0	55,5	35,4	44,6
33		MILCHKUEHE	1 042,2	0,2	2,7	8,0	24,4
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	2 148,1	11,4	87,4	134,1	175,9
35		LEGEHENNEN 1)	3 358,3	24,6	99,9	125,5	188,8
36	20 - 30	BETRIEBE	82,9	0,7	1,1	1,5	1,8
37		LF HA	2 038,2	17,2	27,2	34,2	42,9
38		ACKERLAND HA	1 190,9	6,1	12,1	21,2	30,1
39		DAUERGRUENLAND HA	825,2	11,1	15,1	12,8	12,7
40		MILCHKUEHE	1 156,5	-	0,1	0,3	0,7
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	2 858,8	0,5	2,1	15,7	20,4
42		LEGEHENNEN 1)	2 829,7	2,4	4,2	8,6	12,5
43	30 - 50	BETRIEBE	76,5	0,2	0,3	0,4	0,4
44		LF HA	2 909,8	8,1	10,7	13,8	14,8
45		ACKERLAND HA	1 786,3	3,6	3,8	6,4	8,4
46		DAUERGRUENLAND HA	1 104,8	4,5	6,9	7,1	6,4
47		MILCHKUEHE	1 417,4	-	-	0,1	0,1
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	4 982,7	0,2	2,8	1,0	3,8
49		LEGEHENNEN 1)	3 745,6	4,1	1,1	4,8	2,0
50	50 - 100	BETRIEBE	38,7	0,1	0,1	0,1	0,1
51		LF HA	2 537,5	4,3	3,8	4,0	3,9
52		ACKERLAND HA	1 689,8	1,1	1,3	1,2	1,5
53		DAUERGRUENLAND HA	837,9	3,2	2,5	2,8	2,2
54		MILCHKUEHE	878,2	-	-	0,0	-
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	3 902,3	-	0,1	0,0	0,1
56		LEGEHENNEN 1)	3 414,4	-	0,5	0,2	0,0
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	6,4	0,0	0,0	0,0	0,0
58		LF HA	945,9	1,7	0,8	1,1	1,8
59		ACKERLAND HA	777,2	0,9	0,1	0,1	0,4
60		DAUERGRUENLAND HA	165,1	0,8	0,6	1,0	1,4
61		MILCHKUEHE	99,7	-	-	-	0,0
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	833,4	0,0	-	0,0	0,1
63		LEGEHENNEN 1)	1 337,3	-	0,0	0,0	0,0
64	INSGESAMT	BETRIEBE	662,0	179,1	69,8	38,2	30,1
65		LF HA	11 660,2	637,0	448,1	325,9	300,8
66		ACKERLAND HA	7 187,1	321,4	265,3	200,7	181,3
67		DAUERGRUENLAND HA	4 283,5	304,5	172,2	118,2	113,8
68		MILCHKUEHE	5 000,5	12,6	66,9	81,2	97,8
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	16 054,6	398,4	424,8	325,4	318,7
70		LEGEHENNEN 1)	23 185,3	996,6	778,4	606,4	738,1

1) 1/2 JAHR UND ÄLTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1989

1000

00 BUNDESGBIET

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ...		BIS UNTER ...		DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.				
6	7	8	9	10	11	12							
1,4	1,1	1,3	1,3	0,7	0,4	0,5		01					
0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	0,3	0,3		02					
0,3	0,3	0,5	0,6	0,4	0,3	0,3		03					
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		04					
1,2	1,3	1,0	0,5	0,2	0,3	-		05					
5,1	7,5	36,9	17,3	7,2	10,5	0,0		06					
107,6	109,1	215,1	347,3	349,8	292,4	2 026,6		07					
2,2	1,0	1,1	0,9	0,6	0,4	0,5		08					
3,1	1,6	1,7	1,2	0,9	0,5	0,7		09					
0,4	0,2	0,4	0,6	0,7	0,4	0,7		10					
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0		11					
0,8	0,6	0,2	0,2	0,3	-	-		12					
2,4	7,8	0,1	2,3	0,0	0,0	-		13					
7,1	8,0	38,6	65,7	76,5	20,1	141,1		14					
2,3	1,5	2,4	2,5	1,1	0,5	0,7		15					
8,0	4,6	7,5	8,5	3,7	1,7	2,3		16					
3,0	1,2	1,3	1,3	0,9	0,8	1,5		17					
2,4	0,6	0,5	0,3	0,1	0,2	0,1		18					
5,5	1,2	1,0	0,6	0,3	-	-		19					
5,7	2,8	8,0	2,2	6,0	8,4	0,6		20					
44,0	13,8	59,3	76,7	5,7	15,1	331,6		21					
14,2	5,0	2,8	2,0	1,6	0,8	0,8		22					
114,3	41,6	22,7	14,6	11,6	5,7	6,0		23					
54,2	18,5	10,0	4,6	1,9	1,0	1,6		24					
58,3	21,1	8,9	1,8	0,5	0,2	0,2		25					
102,3	42,2	19,8	3,1	1,3	0,1	0,5		26					
101,7	47,2	20,9	7,1	5,6	0,2	0,1		27					
296,8	203,3	151,1	211,8	94,2	102,3	449,2		28					
21,1	21,1	29,6	18,6	3,1	0,8	1,1		29					
285,3	306,2	459,8	310,6	51,5	12,1	16,1		30					
170,7	172,6	233,6	152,2	26,9	4,8	3,8		31					
113,0	132,2	222,7	151,0	16,6	1,1	0,6		32					
110,7	173,3	360,1	315,1	43,3	2,9	1,3		33					
362,1	357,6	514,0	407,5	86,6	7,6	3,9		34					
426,2	459,9	708,1	698,3	309,2	65,0	252,5		35					
3,7	5,3	16,1	36,3	13,4	2,0	0,9		36					
87,2	125,1	385,1	900,9	345,6	50,0	22,8		37					
85,0	88,2	242,9	497,7	185,6	30,7	11,2		38					
21,9	36,5	141,2	399,5	155,5	15,4	3,6		39					
4,3	21,0	146,1	604,8	322,2	44,6	12,3		40					
79,3	143,5	564,0	1 319,7	595,7	94,4	23,4		41					
62,7	169,0	461,6	976,3	722,5	203,2	206,7		42					
1,2	1,6	5,0	22,0	30,7	11,2	3,4		43					
42,0	59,6	181,7	800,8	1 178,6	458,2	141,4		44					
24,6	43,8	131,5	537,6	703,2	246,9	76,4		45					
17,3	15,7	49,8	261,1	471,8	208,2	56,0		46					
0,8	1,8	21,4	261,7	661,3	354,9	115,5		47					
13,7	40,2	233,8	1 587,6	2 066,4	784,7	248,5		48					
8,0	14,3	235,2	870,8	1 212,9	523,6	868,9		49					
0,1	0,3	0,7	3,1	9,4	12,1	12,6		50					
8,6	17,1	46,1	186,5	574,9	783,3	905,0		51					
3,3	7,7	28,7	139,2	432,9	533,0	540,0		52					
5,3	9,3	17,4	47,0	141,1	249,1	358,0		53					
0,1	0,1	0,9	14,6	110,4	275,5	476,7		54					
4,3	8,4	29,3	207,5	1 040,4	1 322,0	1 290,3		55					
0,2	2,3	23,8	106,6	464,3	752,4	2 063,9		56					
0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6	5,3		57					
2,9	2,0	9,2	17,1	35,3	68,6	805,5		58					
0,2	0,1	0,8	6,1	25,4	53,3	689,8		59					
2,7	1,9	8,4	10,9	9,9	15,2	112,3		60					
-	0,0	0,0	0,2	0,6	4,1	94,8		61					
-	0,0	0,0	3,9	14,6	45,8	768,9		62					
0,0	0,1	0,1	7,9	12,6	15,3	1 301,2		63					
46,2	36,9	59,3	86,8	61,0	28,7	25,7		64					
551,9	558,3	1 114,4	2 240,9	2 202,4	1 380,4	1 900,1		65					
321,7	332,7	649,6	1 340,1	1 377,9	871,1	1 325,3		66					
221,1	217,4	448,9	871,6	795,5	489,5	530,8		67					
225,8	241,4	550,5	1 200,9	1 139,9	682,2	701,2		68					
574,3	615,0	1 407,0	3 555,1	3 822,5	2 273,6	2 335,8		69					
952,6	979,9	1 893,0	3 361,4	3 247,7	1 989,4	7 641,8		70					

## 01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN			DAVON BETRIEBE MIT				
NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT	UNTER 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 - 10 000
			1	2	3	4	5
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
02		LF HA	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
03		ACKERLAND HA	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
04		DAUERGRUENLAND HA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05		MILCHKUEHE	0,4	0,0	0,0	-	-
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	6,7	4,7	1,1	0,5	-
07		LEGEHENNEN 1)	169,1	15,1	4,0	3,2	0,4
08	1 - 2	BETRIEBE	2,9	2,5	0,1	0,0	0,0
09		LF HA	4,0	3,5	0,2	0,1	0,0
10		ACKERLAND HA	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0
11		DAUERGRUENLAND HA	3,2	3,0	0,1	0,0	0,0
12		MILCHKUEHE	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	17,5	3,7	5,2	0,6	-
14		LEGEHENNEN 1)	37,2	26,8	0,6	-	-
15	2 - 5	BETRIEBE	2,9	2,3	0,2	0,1	0,0
16		LF HA	8,7	6,7	0,6	0,2	0,1
17		ACKERLAND HA	1,2	0,6	0,2	0,0	0,0
18		DAUERGRUENLAND HA	6,8	5,9	0,4	0,2	0,0
19		MILCHKUEHE	0,9	0,1	0,0	0,3	0,1
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	10,4	3,1	2,6	0,2	0,1
21		LEGEHENNEN 1)	18,1	10,1	1,0	0,5	0,4
22	5 - 10	BETRIEBE	2,4	1,4	0,3	0,2	0,1
23		LF HA	16,9	9,7	2,4	1,1	0,7
24		ACKERLAND HA	4,2	2,0	1,0	0,3	0,2
25		DAUERGRUENLAND HA	11,5	7,4	1,3	0,8	0,5
26		MILCHKUEHE	3,0	0,1	0,1	0,4	0,4
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	11,4	3,5	1,3	4,7	1,1
28		LEGEHENNEN 1)	102,6	6,4	1,9	20,0	1,0
29	10 - 20	BETRIEBE	2,7	0,6	0,4	0,2	0,2
30		LF HA	41,0	7,4	4,9	2,8	3,6
31		ACKERLAND HA	15,9	2,0	1,9	1,5	1,7
32		DAUERGRUENLAND HA	23,7	5,4	3,0	1,2	1,9
33		MILCHKUEHE	16,0	0,0	0,0	0,1	0,2
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	26,8	0,9	2,8	1,1	1,8
35		LEGEHENNEN 1)	68,3	1,3	2,0	3,7	1,2
36	20 - 30	BETRIEBE	3,0	0,1	0,1	0,1	0,1
37		LF HA	74,3	2,3	2,2	3,1	2,4
38		ACKERLAND HA	30,6	1,1	0,5	0,9	1,1
39		DAUERGRUENLAND HA	42,8	1,3	1,7	2,1	1,3
40		MILCHKUEHE	44,1	-	-	-	0,0
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	65,3	-	0,0	3,0	0,3
42		LEGEHENNEN 1)	126,5	0,3	0,5	0,8	0,8
43	30 - 50	BETRIEBE	6,1	0,1	0,0	0,0	0,0
44		LF HA	239,7	2,7	1,5	1,6	1,4
45		ACKERLAND HA	100,1	1,6	0,3	0,8	0,8
46		DAUERGRUENLAND HA	138,1	1,0	1,1	0,8	0,6
47		MILCHKUEHE	158,3	-	-	-	-
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	202,7	0,2	1,5	0,2	-
49		LEGEHENNEN 1)	232,8	0,2	0,1	0,2	0,0
50	50 - 100	BETRIEBE	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0
51		LF HA	432,5	1,1	0,2	0,8	0,2
52		ACKERLAND HA	229,4	0,8	0,2	-	0,0
53		DAUERGRUENLAND HA	201,6	0,3	0,1	0,8	0,2
54		MILCHKUEHE	217,1	-	-	-	-
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	479,3	-	-	-	-
56		LEGEHENNEN 1)	259,0	-	-	0,2	0,0
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	1,5	0,0	0,0	-	0,0
58		LF HA	241,9	0,6	0,2	-	0,4
59		ACKERLAND HA	192,4	0,3	-	-	0,2
60		DAUERGRUENLAND HA	48,6	0,3	0,2	-	0,3
61		MILCHKUEHE	34,2	-	-	-	-
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	248,5	-	-	-	-
63		LEGEHENNEN 1)	174,3	-	0,0	-	-
64	INSGESAMT	BETRIEBE	28,6	7,3	1,2	0,7	0,6
65		LF HA	1 059,2	34,0	12,2	9,6	8,9
66		ACKERLAND HA	574,3	8,8	4,2	3,6	4,1
67		DAUERGRUENLAND HA	476,2	24,6	7,9	5,9	4,8
68		MILCHKUEHE	474,4	0,2	0,2	0,8	0,7
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 068,6	16,2	14,6	10,3	3,3
70		LEGEHENNEN 1)	1 188,0	60,2	10,1	28,6	3,8

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1989

1000

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

STANDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM										
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.	
6	7	8	9	10	11	12				
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	01	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	02	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	03	
-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	04	
-	-	0,1	-	-	-	0,3	-	-	05	
-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	06	
5,9	11,3	4,2	11,4	37,4	25,5	50,7	-	-	07	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	08	
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	09	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	11	
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	12	
0,3	7,7	-	-	-	-	-	-	-	13	
0,0	-	9,5	0,2	-	-	-	-	-	14	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	15	
0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	16	
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	17	
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18	
0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	19	
1,0	-	3,2	0,2	-	-	-	-	-	20	
5,7	0,2	0,1	0,1	0,0	-	-	-	0,1	21	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	22	
0,8	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	1,0	23	
0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	24	
0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	25	
0,7	0,5	0,5	0,1	0,1	0,3	-	-	-	26	
0,4	0,2	0,0	0,2	0,2	-	-	-	-	27	
7,4	0,2	0,1	0,2	-	-	22,8	-	42,6	28	
0,3	0,2	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	29	
4,0	3,0	6,6	4,9	2,1	0,4	0,4	1,3	3,0	30	
2,1	0,8	2,6	2,3	0,7	0,1	0,1	0,2	0,2	31	
1,9	2,2	4,0	2,6	1,3	0,2	0,2	0,1	0,1	32	
1,0	1,8	4,8	4,9	2,8	0,3	0,3	-	-	33	
3,3	4,2	6,6	3,0	3,0	0,0	0,0	-	-	34	
6,7	22,8	7,0	5,1	0,0	18,5	0,0	0,0	0,0	35	
0,2	0,2	0,4	1,2	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	36	
4,2	4,9	8,7	29,6	13,3	2,6	2,6	1,0	1,0	37	
2,6	3,1	5,0	10,5	4,6	1,0	1,0	0,2	0,2	38	
1,5	1,8	3,7	19,0	8,7	1,6	1,6	0,3	0,3	39	
0,1	0,4	2,9	22,7	14,3	3,6	3,6	0,1	0,1	40	
1,4	3,3	10,2	31,4	12,3	3,2	3,2	0,2	0,2	41	
4,5	21,1	29,4	51,1	15,3	2,7	2,7	0,0	0,0	42	
0,1	0,1	0,3	1,0	2,5	1,5	1,5	0,3	0,3	43	
2,2	3,7	10,0	39,5	98,9	64,0	64,0	14,4	14,4	44	
0,5	2,5	7,0	22,6	37,6	21,8	21,8	4,5	4,5	45	
1,6	1,2	3,0	16,8	60,9	42,0	42,0	8,9	8,9	46	
0,1	0,1	0,2	13,0	70,0	60,3	60,3	14,7	14,7	47	
-	1,5	8,0	47,9	84,2	49,0	49,0	10,1	10,1	48	
0,1	0,4	6,2	25,4	110,2	58,4	58,4	31,7	31,7	49	
0,0	0,1	0,1	0,3	1,0	2,1	2,1	2,9	2,9	50	
1,4	3,3	6,5	16,9	61,2	134,9	134,9	206,0	206,0	51	
0,4	1,3	3,5	12,5	41,3	75,8	75,8	93,5	93,5	52	
0,9	1,9	3,0	4,4	19,7	58,8	58,8	111,6	111,6	53	
-	-	0,1	0,6	11,1	60,5	60,5	144,9	144,9	54	
3,4	0,6	6,7	16,8	105,9	155,7	155,7	190,2	190,2	55	
-	1,3	0,4	6,7	54,2	46,4	46,4	149,9	149,9	56	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	1,3	1,3	57	
1,1	0,3	2,0	3,4	3,9	7,5	7,5	222,6	222,6	58	
-	-	0,0	1,1	2,4	4,4	4,4	184,0	184,0	59	
1,1	0,3	1,9	2,3	1,5	3,1	3,1	37,7	37,7	60	
-	0,0	-	-	0,1	0,3	0,3	33,9	33,9	61	
-	0,0	-	0,6	1,4	1,0	1,0	245,5	245,5	62	
-	0,0	0,0	0,3	0,2	1,6	1,6	172,2	172,2	63	
0,8	0,7	1,3	3,0	4,3	4,0	4,0	4,9	4,9	64	
13,9	15,7	34,2	94,7	179,6	205,8	205,8	446,6	446,6	65	
6,0	7,7	18,2	49,1	86,8	103,3	103,3	282,6	282,6	66	
7,8	7,8	15,8	45,2	92,1	105,6	105,6	158,7	158,7	67	
2,4	2,9	8,6	41,2	98,5	125,4	125,4	193,5	193,5	68	
9,8	17,6	34,8	100,1	207,2	208,9	208,9	445,9	445,9	69	
30,5	57,4	57,0	100,3	2,7,3	175,9	175,9	447,1	447,1	70	

## 03 NIEDERSACHSEN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT	DAVON BETRIEBE MIT				
				UNTER 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 - 10 000	10 000
			1	2	3	4	5	
01	UNTER 1	BETRIEBE						
02		LF HA	4,0	2,4	0,4	0,1	0,1	
03		ACKERLAND HA	1,5	0,8	0,2	0,0	0,0	
04		DAUERGRUENLAND HA	0,9	0,4	0,1	0,0	0,0	
05		MILCHKUEHE	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,4	0,0	0,1	0,1	0,1	
07		LEGEHENNEN 1)	101,1	28,9	13,1	2,1	6,6	
			1 129,5	54,7	22,5	17,1	79,7	
08	1 - 2	BETRIEBE	9,2	8,0	0,5	0,1	0,1	
09		LF HA	12,6	11,0	0,7	0,2	0,1	
10		ACKERLAND HA	4,9	4,3	0,2	0,0	0,0	
11		DAUERGRUENLAND HA	6,9	6,3	0,4	0,1	0,1	
12		MILCHKUEHE	1,9	0,4	0,6	0,2	0,1	
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	18,7	13,3	3,6	0,2	0,9	
14		LEGEHENNEN 1)	90,6	32,0	2,2	2,8	-	
15	2 - 5	BETRIEBE	13,2	9,6	2,1	0,5	0,3	
16		LF HA	42,4	30,1	7,0	2,1	1,1	
17		ACKERLAND HA	20,0	14,8	3,5	0,6	0,3	
18		DAUERGRUENLAND HA	20,8	15,0	3,3	1,4	0,7	
19		MILCHKUEHE	7,7	0,3	3,2	2,1	1,3	
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	63,9	35,5	20,3	1,4	1,3	
21		LEGEHENNEN 1)	299,6	49,4	50,1	17,0	10,6	
22	5 - 10	BETRIEBE	11,5	4,3	2,6	1,5	0,9	
23		LF HA	82,3	28,8	19,1	10,7	6,7	
24		ACKERLAND HA	43,1	13,2	13,9	6,6	3,2	
25		DAUERGRUENLAND HA	36,5	15,4	5,2	4,1	3,4	
26		MILCHKUEHE	20,0	0,1	0,9	2,8	3,5	
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	167,8	17,0	47,9	38,6	15,4	
28		LEGEHENNEN 1)	322,7	24,2	28,3	25,9	27,1	
29	10 - 20	BETRIEBE	14,5	0,8	1,5	1,2	1,2	
30		LF HA	213,8	11,4	19,7	16,1	16,0	
31		ACKERLAND HA	114,3	5,0	11,1	11,7	10,9	
32		DAUERGRUENLAND HA	94,2	6,2	8,5	4,4	5,1	
33		MILCHKUEHE	86,8	-	0,1	0,5	1,5	
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	498,9	1,5	21,8	27,3	45,1	
35		LEGEHENNEN 1)	590,4	1,7	19,8	32,9	30,1	
36	20 - 30	BETRIEBE	13,1	0,1	0,2	0,3	0,3	
37		LF HA	324,5	3,1	4,2	6,9	7,9	
38		ACKERLAND HA	178,1	1,0	1,7	4,5	5,7	
39		DAUERGRUENLAND HA	143,2	2,1	2,4	2,5	2,2	
40		MILCHKUEHE	157,8	-	0,0	0,1	0,0	
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	807,2	0,1	0,2	5,2	6,8	
42		LEGEHENNEN 1)	550,0	0,5	0,4	1,3	1,9	
43	30 - 50	BETRIEBE	18,5	0,0	0,1	0,1	0,1	
44		LF HA	715,5	0,8	2,9	5,0	2,8	
45		ACKERLAND HA	398,1	0,7	1,3	2,1	1,6	
46		DAUERGRUENLAND HA	314,8	0,2	1,6	2,6	1,2	
47		MILCHKUEHE	350,4	-	-	-	-	
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 742,1	-	1,0	0,6	1,0	
49		LEGEHENNEN 1)	1 076,2	0,0	0,1	0,3	0,1	
50	50 - 100	BETRIEBE	14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
51		LF HA	942,5	0,5	0,6	0,6	0,9	
52		ACKERLAND HA	619,9	-	0,2	0,3	0,4	
53		DAUERGRUENLAND HA	320,9	0,5	0,4	0,4	0,5	
54		MILCHKUEHE	334,4	-	-	-	-	
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 702,7	-	-	-	-	
56		LEGEHENNEN 1)	929,4	-	-	0,1	-	
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	2,5	-	0,0	-	-	
58		LF HA	357,5	-	0,3	-	-	
59		ACKERLAND HA	301,7	-	0,1	-	-	
60		DAUERGRUENLAND HA	54,8	-	0,2	-	-	
61		MILCHKUEHE	41,9	-	-	-	-	
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	360,4	-	-	-	-	
63		LEGEHENNEN 1)	426,6	-	-	-	-	
64	INSGESAMT	BETRIEBE	100,5	25,3	7,4	3,9	3,0	
65		LF HA	2 692,6	86,6	54,6	41,8	35,6	
66		ACKERLAND HA	1 680,9	39,4	32,1	25,8	22,2	
67		DAUERGRUENLAND HA	592,3	46,0	22,0	15,3	13,3	
68		MILCHKUEHE	1 001,2	0,9	4,9	5,7	6,6	
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	5 462,8	96,3	108,0	75,5	77,1	
70		LEGEHENNEN 1)	5 415,0	162,5	123,3	97,4	149,4	

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1989

1000

03 NIEDERSACHSEN

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM

10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000 UND MEHR	ILFD INR.
6	7	8	9	10	11	12	
0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	01
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	02
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	03
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	04
0,1	-	-	-	-	-	-	05
1,3	3,1	30,6	6,8	1,1	7,6	0,0	06
45,8	64,9	134,7	238,8	125,6	149,3	196,3	07
0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	08
0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	09
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	10
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	11
0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-	12
0,1	-	0,0	0,5	-	0,0	-	13
0,4	7,1	-	46,1	-	-	-	14
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	15
0,5	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	16
0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	17
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	18
0,4	0,1	0,1	0,1	-	-	-	19
0,4	0,7	1,2	0,8	2,3	-	-	20
12,3	10,1	13,0	14,9	0,0	0,0	122,3	21
1,2	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	22
9,2	3,4	1,4	1,4	0,5	0,2	0,9	23
3,5	1,5	0,6	0,2	0,1	0,1	0,2	24
5,6	1,8	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0	25
7,3	3,1	1,3	0,8	0,1	0,0	-	26
23,0	15,8	6,6	2,8	0,6	0,1	-	27
28,1	7,1	62,2	64,4	55,5	-	0,0	28
2,2	2,2	2,9	1,8	0,4	0,1	0,1	29
30,3	33,5	46,0	30,0	6,7	1,9	2,1	30
18,4	17,7	21,8	14,3	2,8	0,1	0,5	31
11,8	15,7	24,1	15,6	2,5	0,1	0,2	32
8,0	14,9	30,0	25,8	5,9	0,0	-	33
81,9	78,2	110,3	102,8	27,7	2,3	0,0	34
51,1	79,3	86,8	101,9	43,9	0,0	142,8	35
0,5	0,8	2,5	5,8	2,1	0,3	0,2	36
12,0	18,4	59,3	144,8	56,5	7,1	4,4	37
8,9	14,0	38,4	72,4	27,5	2,8	1,1	38
3,1	4,4	20,7	72,2	28,8	3,9	1,1	39
0,3	1,5	15,3	83,9	46,2	8,4	2,0	40
19,9	31,0	158,9	363,6	196,1	21,4	4,1	41
3,8	71,5	82,9	162,0	174,5	51,1	0,2	42
0,2	0,3	1,0	4,5	7,7	3,3	1,1	43
8,6	11,2	35,8	162,1	300,7	138,5	47,0	44
5,2	8,2	26,9	110,1	162,6	59,8	19,5	45
3,4	3,0	8,9	51,6	137,8	78,3	26,2	46
0,0	0,1	2,8	41,0	152,1	108,7	45,7	47
2,4	13,4	85,3	529,8	699,9	303,6	105,1	48
1,0	1,5	56,1	319,0	340,4	97,5	260,1	49
0,0	0,1	0,2	0,7	2,9	4,4	5,8	50
1,2	3,6	11,1	44,7	173,5	284,2	421,5	51
1,0	1,5	8,1	33,4	134,7	194,2	246,3	52
0,3	2,1	2,9	11,3	38,6	89,7	174,1	53
-	-	-	2,1	25,6	89,1	217,6	54
0,1	6,6	6,5	65,9	449,6	525,2	648,9	55
-	0,0	6,4	41,5	159,7	270,7	451,0	56
-	-	0,0	0,0	0,1	0,2	2,2	57
-	-	0,4	3,4	6,5	21,2	325,7	58
-	-	-	1,5	4,9	17,3	277,9	59
-	-	0,4	1,9	1,6	3,9	46,9	60
-	-	-	0,0	0,1	0,7	41,0	61
-	-	-	2,1	4,3	16,1	337,8	62
-	-	-	0,2	0,3	2,0	424,2	63
4,4	4,0	7,2	13,5	13,6	8,5	9,8	64
62,0	70,4	154,4	387,0	544,9	453,3	802,1	65
37,2	43,0	96,1	232,2	332,8	274,4	545,7	66
24,3	27,1	57,6	152,9	209,4	175,9	248,5	67
16,3	19,8	49,6	153,9	230,1	206,9	306,4	68
129,0	148,8	399,4	1 075,0	1 381,6	876,2	1 096,0	69
142,6	241,5	442,1	988,8	900,0	570,6	1 596,8	70

## 05 NORDRHEIN-WESTFALEN

NR.		LANDW. GENUTZTE FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT	UNTER 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 - 10 000	DAVON BETRIEBE MIT
				1	2	3	4	5	
01			UNTER 1	BETRIEBE	2,5	0,5	0,3	0,1	0,1
02				LF HA	1,2	0,3	0,1	0,0	0,1
03				ACKERLAND HA	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0
04				DAUERGRUENLAND HA	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
05				MILCHKUEHE	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
06				SCHWEINE OHNE FERKEL	5,0	2,2	0,9	-	-
07				LEGEHENNEN 1)	805,1	15,1	10,2	-	0,6
08	1	-	2	BETRIEBE	9,8	8,4	0,3	0,1	0,0
09				LF HA	13,6	11,7	0,5	0,1	0,0
10				ACKERLAND HA	5,7	4,4	0,2	0,0	0,0
11				DAUERGRUENLAND HA	7,1	6,7	0,2	0,0	0,0
12				MILCHKUEHE	0,7	0,2	0,2	0,2	-
13				SCHWEINE OHNE FERKEL	19,3	13,8	1,7	0,3	-
14				LEGEHENNEN 1)	314,1	29,4	10,5	20,3	0,0
15	2	-	5	BETRIEBE	14,1	9,7	2,2	0,6	0,4
16				LF HA	45,6	30,3	7,6	2,4	1,5
17				ACKERLAND HA	22,8	14,2	4,1	1,5	0,6
18				DAUERGRUENLAND HA	21,4	15,6	3,3	0,9	0,8
19				MILCHKUEHE	7,9	0,5	3,1	1,5	1,4
20				SCHWEINE OHNE FERKEL	67,0	26,4	14,9	11,4	1,5
21				LEGEHENNEN 1)	402,6	57,4	35,6	45,3	71,3
22	5	-	10	BETRIEBE	11,4	3,6	2,7	1,3	1,2
23				LF HA	83,1	24,4	19,9	9,3	8,6
24				ACKERLAND HA	47,4	11,9	13,3	5,6	5,0
25				DAUERGRUENLAND HA	33,9	12,3	6,3	3,6	3,5
26				MILCHKUEHE	22,2	0,1	0,9	2,2	4,2
27				SCHWEINE OHNE FERKEL	145,3	13,2	41,9	18,7	21,3
28				LEGEHENNEN 1)	576,7	22,1	31,1	48,6	105,8
29	10	-	20	BETRIEBE	15,8	0,7	1,7	1,5	1,0
30				LF HA	234,2	8,8	22,8	20,9	14,0
31				ACKERLAND HA	147,5	3,3	12,9	15,2	9,8
32				DAUERGRUENLAND HA	84,1	5,5	9,6	5,6	4,2
33				MILCHKUEHE	94,9	0,0	0,1	0,4	1,1
34				SCHWEINE OHNE FERKEL	597,9	0,8	16,8	29,5	26,9
35				LEGEHENNEN 1)	856,3	2,0	18,9	10,3	42,5
36	20	-	30	BETRIEBE	11,7	0,1	0,2	0,2	0,2
37				LF HA	290,7	3,0	5,1	5,7	5,2
38				ACKERLAND HA	190,9	1,5	2,3	3,4	3,2
39				DAUERGRUENLAND HA	98,1	1,5	2,8	2,3	1,9
40				MILCHKUEHE	142,1	-	-	-	0,1
41				SCHWEINE OHNE FERKEL	866,2	0,3	0,3	3,1	2,4
42				LEGEHENNEN 1)	667,5	0,3	1,0	3,3	1,5
43	30	-	50	BETRIEBE	12,4	0,0	0,0	0,0	0,0
44				LF HA	472,1	1,2	1,5	0,8	1,5
45				ACKERLAND HA	323,4	0,7	0,7	0,4	1,0
46				DAUERGRUENLAND HA	146,8	0,5	0,8	0,4	0,6
47				MILCHKUEHE	208,2	-	-	-	-
48				SCHWEINE OHNE FERKEL	1 621,9	-	0,2	0,0	1,5
49				LEGEHENNEN 1)	975,7	-	-	-	0,7
50	50	-	100	BETRIEBE	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
51				LF HA	322,9	1,0	0,8	1,5	0,4
52				ACKERLAND HA	250,7	0,0	0,5	0,7	0,1
53				DAUERGRUENLAND HA	70,8	1,0	0,3	0,8	0,1
54				MILCHKUEHE	78,5	-	-	-	-
55				SCHWEINE OHNE FERKEL	978,6	-	-	-	-
56				LEGEHENNEN 1)	854,1	-	-	-	-
57	100	UND MEHR		BETRIEBE	0,7	0,0	-	-	-
58				LF HA	98,5	0,3	-	-	-
59				ACKERLAND HA	90,7	-	-	-	-
60				DAUERGRUENLAND HA	6,9	0,3	-	-	-
61				MILCHKUEHE	2,9	-	-	-	-
62				SCHWEINE OHNE FERKEL	92,0	-	-	-	-
63				LEGEHENNEN 1)	174,2	-	-	-	-
64				INSGESAMT	83,5	23,1	7,5	3,9	3,0
65				LF HA	1 561,8	81,0	58,2	40,7	31,3
66				ACKERLAND HA	1 079,9	36,1	34,1	27,0	19,8
67				DAUERGRUENLAND HA	469,0	43,5	23,4	13,5	11,1
68				MILCHKUEHE	557,7	0,8	4,4	4,3	6,8
69				SCHWEINE OHNE FERKEL	4 393,3	56,7	76,6	62,9	54,1
70				LEGEHENNEN 1)	5 626,4	126,2	107,5	127,8	221,9

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1989

1000

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ...		BIS UNTER ...		DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.				
6	7	8	9	10	11	12							
0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2		01					
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	02					
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	03					
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	04					
0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	05					
0,3	0,3	0,7	-	-	-	-	-	06					
0,3	0,1	18,9	11,4	25,6	-	-	723,4	07					
0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	08					
0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	09					
0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	10					
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11					
0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	12					
1,7	0,0	0,0	1,8	-	-	-	-	13					
1,8	0,6	9,7	14,0	66,5	20,1	141,1	141,1	14					
0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	15					
0,8	0,3	0,4	0,6	0,6	0,4	0,4	0,7	16					
0,3	0,2	0,2	0,5	0,4	0,3	0,3	0,6	17					
0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	18					
0,8	0,2	0,3	0,2	-	-	-	-	19					
2,6	0,7	2,7	1,0	-	5,9	-	-	20					
1,5	0,1	11,3	28,9	0,0	15,0	136,4	136,4	21					
1,2	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	22					
9,5	5,7	2,2	1,5	0,5	0,5	1,0	1,0	23					
5,2	3,2	1,2	0,9	0,3	0,3	0,4	0,4	24					
4,2	2,4	0,9	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	25					
6,3	4,4	2,1	1,2	0,6	0,0	0,0	0,0	26					
22,4	18,7	3,4	1,1	4,7	0,0	0,0	0,0	27					
61,6	125,5	16,2	108,8	4,1	32,8	20,2	20,2	28					
2,2	2,1	3,1	2,6	0,6	0,1	0,1	0,1	29					
31,3	30,7	47,2	43,7	10,9	1,8	2,1	2,1	30					
23,0	20,5	28,6	25,1	6,0	1,1	1,0	1,0	31					
8,2	10,0	18,4	17,3	4,4	0,4	0,2	0,2	32					
4,1	10,6	27,0	35,0	13,2	2,4	0,9	0,9	33					
88,0	80,5	142,2	167,6	39,9	2,1	3,6	3,6	34					
91,3	98,0	174,9	184,9	150,6	23,1	59,8	59,8	35					
0,6	0,6	1,9	4,6	2,5	0,6	0,3	0,3	36					
13,9	13,9	45,6	114,1	62,2	15,3	6,7	6,7	37					
10,4	10,7	33,5	73,6	38,1	9,9	4,2	4,2	38					
3,5	3,2	11,9	40,3	23,7	5,2	1,8	1,8	39					
0,4	0,8	9,1	55,3	49,0	18,6	8,9	8,9	40					
18,7	36,5	135,7	366,3	227,5	60,7	14,8	14,8	41					
6,3	1,7	30,1	221,3	252,7	72,6	76,8	76,8	42					
0,2	0,3	0,7	3,1	4,6	2,5	1,0	1,0	43					
6,8	8,7	23,8	112,8	176,0	98,1	40,9	40,9	44					
4,7	6,1	19,0	85,8	122,0	59,2	23,8	23,8	45					
2,1	2,5	4,8	26,8	53,6	38,7	16,0	16,0	46					
-	0,2	1,0	22,8	71,8	41,3	41,3	41,3	47					
1,0	6,7	48,4	465,5	709,4	300,4	88,9	88,9	48					
0,8	3,0	35,2	155,5	267,2	160,7	352,5	352,5	49					
-	0,0	0,1	0,4	1,2	1,7	1,6	1,6	50					
-	2,1	3,9	22,8	73,9	106,3	109,9	109,9	51					
-	1,1	2,8	19,6	62,0	83,5	80,3	80,3	52					
-	1,0	1,1	3,2	11,8	22,7	28,8	28,8	53					
-	-	-	0,5	7,5	24,1	46,3	46,3	54					
-	0,0	3,2	48,3	234,3	401,6	291,1	291,1	55					
-	0,4	0,3	6,4	75,1	147,2	624,8	624,8	56					
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,6	57					
0,2	0,1	0,1	0,5	2,9	8,4	86,1	86,1	58					
0,0	0,1	0,0	0,2	2,4	7,7	80,3	80,3	59					
0,2	0,1	0,1	0,2	0,5	0,7	4,9	4,9	60					
-	-	-	-	-	0,1	2,8	2,8	61					
-	-	-	-	-	1,2	81,0	81,0	62					
0,0	-	-	-	7,3	0,8	166,1	166,1	63					
4,7	4,0	6,5	11,6	9,6	5,3	4,3	4,3	64					
62,8	61,7	123,4	296,5	327,4	231,1	247,8	247,8	65					
43,8	42,0	85,5	206,9	231,5	162,1	191,0	191,0	66					
18,5	19,3	37,3	88,3	94,3	67,9	51,9	51,9	67					
11,8	16,3	39,5	114,9	142,1	116,5	100,3	100,3	68					
134,6	143,4	336,3	1 051,6	1 217,1	780,5	479,4	479,4	69					
163,5	229,2	296,5	731,3	849,1	472,2	2 301,1	2 301,1	70					

06 HESSEN

		LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT			DAVON BETRIEBE MIT		
NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	UNTER	2 000	5 000	7 500	10 000
			2 000	5 000	7 500	10 000	
			1	2	3	4	5
01	UNTER 1	BETRIEBE	1,7	0,5	0,4	0,1	0,1
02		LF HA	0,7	0,2	0,2	0,1	0,0
03		ACKERLAND HA	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
04		DAUERGRUENLAND HA	0,1	0,0	0,0	-	0,0
05		MILCHKUEHE	1,2	0,0	0,2	0,2	0,0
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	15,4	4,5	1,9	0,2	2,5
07		LEGEHENNEN 1)	373,3	7,9	0,5	5,3	3,0
08	1 - 2	BETRIEBE	5,4	4,9	0,2	0,1	0,0
09		LF HA	7,8	7,0	0,2	0,1	0,0
10		ACKERLAND HA	5,2	4,9	0,1	0,0	0,0
11		DAUERGRUENLAND HA	2,1	2,0	0,0	0,0	0,0
12		MILCHKUEHE	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	10,7	8,5	2,2	0,0	0,0
14		LEGEHENNEN 1)	41,6	18,6	2,1	0,0	0,0
15	2 - 5	BETRIEBE	10,0	7,6	1,5	0,3	0,1
16		LF HA	33,0	23,8	5,8	1,4	0,3
17		ACKERLAND HA	19,5	15,1	3,1	0,7	0,2
18		DAUERGRUENLAND HA	12,1	8,6	2,6	0,7	0,1
19		MILCHKUEHE	5,5	0,3	3,5	1,3	0,2
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	27,8	20,8	5,3	1,0	0,6
21		LEGEHENNEN 1)	59,2	36,0	10,7	1,9	0,6
22	5 - 10	BETRIEBE	8,3	3,2	2,4	1,2	0,7
23		LF HA	59,9	20,9	17,8	8,4	5,7
24		ACKERLAND HA	36,5	13,2	12,1	4,5	3,0
25		DAUERGRUENLAND HA	22,2	7,7	5,6	3,9	2,7
26		MILCHKUEHE	13,7	0,1	2,1	4,0	3,5
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	52,9	11,1	19,7	11,1	4,2
28		LEGEHENNEN 1)	128,2	23,2	25,3	12,5	5,6
29	10 - 20	BETRIEBE	9,4	0,6	1,4	1,2	0,9
30		LF HA	134,7	7,1	18,6	17,2	12,8
31		ACKERLAND HA	84,9	3,5	12,8	13,4	8,5
32		DAUERGRUENLAND HA	48,8	3,5	5,7	3,7	4,3
33		MILCHKUEHE	44,1	-	0,2	0,8	2,3
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	118,2	1,7	10,7	16,2	15,0
35		LEGEHENNEN 1)	279,0	3,9	9,0	11,3	5,5
36	20 - 30	BETRIEBE	5,6	0,0	0,1	0,2	0,2
37		LF HA	137,6	0,4	2,9	3,9	5,6
38		ACKERLAND HA	89,0	0,4	1,4	2,5	4,2
39		DAUERGRUENLAND HA	48,2	0,1	1,5	1,3	1,4
40		MILCHKUEHE	57,8	-	-	-	0,0
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	139,8	-	0,1	2,6	2,8
42		LEGEHENNEN 1)	186,7	0,1	0,3	0,6	0,7
43	30 - 50	BETRIEBE	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
44		LF HA	189,4	1,3	1,2	0,2	1,5
45		ACKERLAND HA	125,6	0,4	0,5	-	0,7
46		DAUERGRUENLAND HA	63,4	0,9	0,7	0,2	0,8
47		MILCHKUEHE	73,4	-	-	0,0	-
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	218,5	0,0	0,0	0,1	0,0
49		LEGEHENNEN 1)	197,7	-	0,4	-	0,0
50	50 - 100	BETRIEBE	2,3	0,0	0,0	-	0,0
51		LF HA	147,6	0,3	0,6	-	0,3
52		ACKERLAND HA	102,3	0,2	0,1	-	0,1
53		DAUERGRUENLAND HA	44,7	0,2	0,5	-	0,2
54		MILCHKUEHE	46,3	-	-	-	-
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	146,8	-	-	-	-
56		LEGEHENNEN 1)	131,1	-	0,4	-	-
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,3	-	-	0,0	-
58		LF HA	48,8	-	-	0,1	-
59		ACKERLAND HA	40,7	-	-	0,0	-
60		DAUERGRUENLAND HA	8,1	-	-	0,1	-
61		MILCHKUEHE	4,6	-	-	-	-
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	26,0	-	-	-	-
63		LEGEHENNEN 1)	49,2	-	-	0,0	-
64	INSGESAMT	BETRIEBE	48,0	16,7	6,1	3,1	2,1
65		LF HA	759,5	60,9	47,3	31,3	26,2
66		ACKERLAND HA	503,9	37,7	30,2	21,2	16,6
67		DAUERGRUENLAND HA	249,6	22,9	16,7	9,9	9,5
68		MILCHKUEHE	248,0	0,7	6,1	6,3	6,1
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	756,1	46,6	40,0	31,1	25,3
70		LEGEHENNEN 1)	1 446,1	89,7	48,8	52,2	15,7

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1989

1000

06 HESSEN

STANDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM										
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.	
6	7	8	9	10	11	12				
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	01	
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	02	
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	03	
0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	04	
0,3	0,2	0,3	-	-	-	-	-	-	05	
0,6	0,8	2,4	2,4	2,4	-	-	-	-	06	
8,5	5,0	16,6	4,5	42,5	20,0	259,5			07	
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	08	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	09	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10	
-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	14	
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	15	
0,2	0,1	0,3	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	16	
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	17	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	18	
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
0,1	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	20	
6,0	0,0	3,9	-	-	-	-	-	-	21	
0,6	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	22	
5,0	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	23	
2,9	0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	24	
2,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25	
3,5	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	26	
4,7	0,5	1,7	0,0	-	-	-	-	0,0	27	
5,7	6,8	6,1	0,5	0,0	0,0	18,6	24,0	24,0	28	
1,8	1,7	1,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	29	
25,0	25,2	22,4	5,3	0,3	0,1	0,0	0,8	0,8	30	
15,2	14,4	13,2	3,5	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	31	
9,8	10,8	9,2	1,7	0,1	-	-	0,0	0,0	32	
9,1	13,3	14,5	3,9	0,2	-	-	-	-	33	
23,1	25,8	20,6	5,2	0,1	-	-	-	-	34	
59,6	40,6	76,3	52,8	0,1	-	-	19,9	19,9	35	
0,5	0,4	1,5	2,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	36	
11,7	9,8	35,3	56,7	10,4	0,5	0,5	0,6	0,6	37	
8,9	7,2	22,7	34,2	6,8	0,3	0,3	0,3	0,3	38	
2,7	2,5	12,5	22,4	3,5	0,1	0,1	0,1	0,1	39	
0,5	1,4	12,8	33,6	8,9	0,3	0,3	0,2	0,2	40	
9,2	12,9	33,3	65,2	13,1	-	-	0,4	0,4	41	
2,4	4,3	66,5	85,9	25,8	-	-	0,0	0,0	42	
0,1	0,1	0,4	1,9	1,9	0,4	0,4	0,1	0,1	43	
2,9	4,4	15,4	68,0	72,9	16,6	16,6	5,0	5,0	44	
2,1	3,6	11,6	44,6	47,7	10,6	10,6	3,8	3,8	45	
0,8	0,8	3,8	23,3	25,1	6,0	6,0	1,0	1,0	46	
0,1	0,0	1,2	22,3	36,5	11,8	11,8	2,4	2,4	47	
1,2	3,0	11,5	79,4	95,4	16,1	16,1	11,6	11,6	48	
1,9	0,5	17,8	66,2	78,0	19,9	19,9	13,0	13,0	49	
0,0	0,0	0,1	0,2	0,7	0,8	0,8	0,5	0,5	50	
0,9	2,3	3,0	12,3	39,0	50,3	50,3	38,7	38,7	51	
0,4	1,0	2,0	9,5	29,5	32,9	32,9	26,6	26,6	52	
0,4	1,3	1,0	2,7	9,5	17,3	17,3	11,6	11,6	53	
-	-	0,0	0,5	8,2	20,3	20,3	17,2	17,2	54	
0,0	0,3	3,0	9,6	44,2	46,4	46,4	43,3	43,3	55	
0,0	0,5	4,5	14,4	25,4	23,4	23,4	62,5	62,5	56	
0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	57	
0,2	-	0,2	0,6	2,3	4,8	4,8	40,5	40,5	58	
0,1	-	0,1	0,3	1,9	3,9	3,9	34,4	34,4	59	
0,1	-	0,1	0,3	0,5	0,9	0,9	6,0	6,0	60	
-	-	-	-	0,0	0,1	0,1	4,4	4,4	61	
-	-	-	0,0	1,3	3,2	3,2	21,6	21,6	62	
-	-	-	0,4	0,1	1,1	1,1	47,6	47,6	63	
3,3	2,5	3,6	4,9	3,2	1,3	1,3	1,2	1,2	64	
46,0	42,2	77,2	143,9	125,6	72,7	72,7	86,2	86,2	65	
29,7	26,6	50,0	92,4	86,1	48,0	48,0	65,6	65,6	66	
16,0	15,5	26,8	50,6	38,7	24,3	24,3	18,7	18,7	67	
13,7	15,2	29,0	60,3	53,9	32,5	32,5	24,2	24,2	68	
38,9	43,3	72,5	161,8	154,1	65,7	65,7	76,9	76,9	69	
84,0	57,9	191,7	224,7	171,8	83,0	83,0	426,6	426,6	70	

07 RHEINLAND-PFALZ

IN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT	DARVON BETRIEBE MIT				
				UNTER 2 000	2 000 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	
			1	2	3	4	5	
01	UNTER 1	BETRIEBE	8,2	1,9	3,8	1,3	0,7	
02		LF HA	4,8	0,9	2,2	0,9	0,6	
03		ACKERLAND HA	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	
04		DAUERGRUENLAND HA	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	
05		MILCHKUEHE	0,5	0,0	0,2	0,1	0,0	
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	12,2	1,8	2,1	0,1	-	
07		LEGEHENNEN 1)	236,3	3,5	8,4	0,1	0,0	
08	1 - 2	BETRIEBE	7,4	2,9	0,6	0,6	0,7	
09		LF HA	10,5	4,1	0,8	0,8	1,0	
10		ACKERLAND HA	2,7	2,2	0,3	0,1	0,1	
11		DAUERGRUENLAND HA	2,1	1,8	0,1	0,0	0,0	
12		MILCHKUEHE	0,8	0,1	0,4	0,1	0,1	
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	4,1	3,5	0,5	0,1	0,0	
14		LEGEHENNEN 1)	28,2	15,4	1,6	0,7	0,2	
15	2 - 5	BETRIEBE	10,1	4,4	0,7	0,4	0,2	
16		LF HA	33,2	14,7	2,6	1,3	0,7	
17		ACKERLAND HA	11,6	8,0	1,4	0,7	0,3	
18		DAUERGRUENLAND HA	8,4	6,5	1,1	0,3	0,1	
19		MILCHKUEHE	2,2	0,4	1,3	0,3	0,1	
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	11,0	5,1	1,0	0,5	0,1	
21		LEGEHENNEN 1)	135,9	13,3	26,1	39,4	0,4	
22	5 - 10	BETRIEBE	8,5	2,7	1,2	0,7	0,5	
23		LF HA	61,0	18,5	9,2	5,5	3,8	
24		ACKERLAND HA	27,0	10,5	6,0	3,0	2,0	
25		DAUERGRUENLAND HA	17,1	7,9	3,2	2,5	1,7	
26		MILCHKUEHE	8,9	0,1	1,6	2,7	2,2	
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	16,4	3,6	5,6	3,1	1,0	
28		LEGEHENNEN 1)	228,9	10,7	19,7	14,1	23,9	
29	10 - 20	BETRIEBE	8,2	0,6	1,1	0,6	0,8	
30		LF HA	117,0	7,4	15,5	8,1	10,5	
31		ACKERLAND HA	68,5	3,7	11,1	5,8	6,3	
32		DAUERGRUENLAND HA	32,7	3,7	4,4	2,3	4,2	
33		MILCHKUEHE	26,5	0,0	0,3	0,7	2,6	
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	39,8	1,0	3,6	3,7	6,1	
35		LEGEHENNEN 1)	162,7	1,3	6,2	4,5	12,3	
36	20 - 30	BETRIEBE	4,7	0,1	0,1	0,2	0,2	
37		LF HA	116,4	1,3	3,4	4,1	4,8	
38		ACKERLAND HA	74,9	0,4	1,7	2,8	3,5	
39		DAUERGRUENLAND HA	33,4	0,9	1,8	1,3	1,3	
40		MILCHKUEHE	34,1	-	-	0,1	0,1	
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	76,4	-	0,4	0,3	1,3	
42		LEGEHENNEN 1)	208,6	0,1	0,5	0,1	0,9	
43	30 - 50	BETRIEBE	4,5	0,0	0,0	0,0	0,1	
44		LF HA	172,3	0,3	0,4	1,3	2,1	
45		ACKERLAND HA	107,0	0,0	0,1	1,0	1,4	
46		DAUERGRUENLAND HA	59,2	0,3	0,3	0,3	0,7	
47		MILCHKUEHE	66,6	-	-	-	-	
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	95,1	-	-	0,0	0,7	
49		LEGEHENNEN 1)	158,9	0,3	-	0,3	0,2	
50	50 - 100	BETRIEBE	2,3	-	-	0,0	0,0	
51		LF HA	149,1	-	-	0,1	0,8	
52		ACKERLAND HA	95,8	-	-	0,0	0,4	
53		DAUERGRUENLAND HA	50,9	-	-	0,1	0,3	
54		MILCHKUEHE	50,8	-	-	-	-	
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	89,9	-	-	-	-	
56		LEGEHENNEN 1)	147,6	-	-	-	0,0	
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,3	0,0	0,0	-	-	
58		LF HA	36,8	0,2	0,2	-	-	
59		ACKERLAND HA	25,6	0,2	-	-	-	
60		DAUERGRUENLAND HA	10,9	-	0,2	-	-	
61		MILCHKUEHE	6,6	-	-	-	-	
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	17,7	0,0	-	-	-	
63		LEGEHENNEN 1)	24,1	-	-	-	-	
64	INSGESAMT	BETRIEBE	54,1	12,6	7,7	3,8	3,2	
65		LF HA	701,1	47,5	34,3	22,1	24,2	
66		ACKERLAND HA	413,4	25,0	20,6	13,3	14,1	
67		DAUERGRUENLAND HA	214,8	21,2	11,1	6,9	8,3	
68		MILCHKUEHE	197,0	0,6	3,7	4,0	5,0	
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	362,6	15,0	13,1	7,8	9,2	
70		LEGEHENNEN 1)	1 331,2	44,8	62,5	59,2	37,9	

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM										
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.	
6	7	8	9	10	11	12				
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	01
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	02
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	03
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	04
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	05
1,7	0,0	-	1,3	2,3	2,9	-	-	-	-	06
5,1	11,1	8,9	21,8	43,7	13,0	119,6	-	-	-	07
1,2	0,7	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	08
1,7	1,0	0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	09
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	11
-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	12
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13
0,3	0,2	-	-	9,9	-	-	-	-	-	14
0,5	0,6	1,4	1,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15
1,6	1,7	4,1	5,0	1,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	16
0,5	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
0,3	0,8	0,6	0,2	0,0	2,5	-	-	-	-	20
4,3	0,5	0,6	13,4	5,4	0,0	32,5	-	-	-	21
0,4	0,2	0,3	0,8	1,0	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	22
2,7	1,8	2,5	5,3	7,3	3,4	0,9	0,9	0,9	0,9	23
1,5	1,0	1,4	1,1	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	24
1,0	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25
1,4	0,5	0,5	0,0	0,0	-	-	-	-	-	26
0,7	1,2	0,5	0,5	0,1	0,0	-	-	-	-	27
8,8	13,8	4,6	1,1	14,9	0,2	117,3	-	-	-	28
1,1	0,9	0,8	0,9	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	29
14,5	14,9	12,5	13,3	9,1	4,9	6,2	6,2	6,2	6,2	30
8,4	8,8	7,6	8,9	5,4	1,7	0,7	0,7	0,7	0,7	31
6,0	5,9	4,3	1,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	32
5,9	7,0	6,6	2,6	0,6	0,0	-	-	-	-	33
4,8	8,2	7,8	2,7	1,1	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	34
33,8	13,3	45,2	40,3	5,0	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	35
0,3	0,4	1,0	1,2	0,6	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	36
7,7	10,0	23,3	31,8	14,9	9,2	6,0	6,0	6,0	6,0	37
5,7	7,1	15,0	19,5	9,6	6,6	3,1	3,1	3,1	3,1	38
2,0	2,9	8,2	11,6	3,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	39
0,4	1,9	9,2	15,0	5,7	0,6	-	-	-	-	40
5,5	7,5	19,2	33,6	6,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	41
12,3	8,6	36,2	40,0	55,1	14,0	40,7	40,7	40,7	40,7	42
0,1	0,2	0,4	1,5	1,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	43
3,7	6,7	15,4	54,0	57,5	18,1	12,8	12,8	12,8	12,8	44
2,4	5,1	11,6	34,1	30,3	12,4	8,6	8,6	8,6	8,6	45
1,2	1,6	3,8	19,6	26,5	4,1	0,7	0,7	0,7	0,7	46
0,0	0,2	2,1	21,2	35,2	6,8	1,0	1,0	1,0	1,0	47
1,6	2,2	10,3	34,5	31,5	13,6	0,7	0,7	0,7	0,7	48
0,9	0,6	47,5	26,3	29,6	24,2	28,9	28,9	28,9	28,9	49
0,0	0,0	0,0	0,4	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	50
1,0	1,5	2,8	22,0	47,7	40,0	33,2	33,2	33,2	33,2	51
0,6	0,9	2,1	15,4	32,0	23,9	20,6	20,6	20,6	20,6	52
0,5	0,6	0,7	6,6	15,7	16,0	10,3	10,3	10,3	10,3	53
-	-	-	2,6	14,1	19,3	14,8	14,8	14,8	14,8	54
0,6	0,4	1,7	18,2	39,7	19,4	10,0	10,0	10,0	10,0	55
0,1	-	3,1	1,4	17,7	3,7	121,6	121,6	121,6	121,6	56
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	57
-	0,3	0,8	1,3	4,9	7,1	21,9	21,9	21,9	21,9	58
-	-	0,2	0,8	4,3	5,0	15,1	15,1	15,1	15,1	59
-	0,3	0,6	0,6	0,6	2,2	6,5	6,5	6,5	6,5	60
-	-	-	-	0,1	1,0	5,6	5,6	5,6	5,6	61
-	-	0,0	0,0	1,6	5,3	10,7	10,7	10,7	10,7	62
-	-	-	6,7	0,0	2,5	14,8	14,8	14,8	14,8	63
3,8	3,2	4,6	6,3	4,9	2,3	1,8	1,8	1,8	1,8	64
33,0	37,9	62,4	132,8	143,0	82,9	81,0	81,0	81,0	81,0	65
19,1	23,1	38,2	80,0	82,2	49,6	48,1	48,1	48,1	48,1	66
10,8	11,8	18,0	40,1	46,4	22,5	17,7	17,7	17,7	17,7	67
8,0	9,8	18,6	42,5	55,7	27,7	21,4	21,4	21,4	21,4	68
15,9	20,2	40,1	91,0	82,7	45,4	22,6	22,6	22,6	22,6	69
66,6	48,0	146,0	150,9	181,3	58,1	475,9	475,9	475,9	475,9	70

## 08 BADEN-WÜRTTEMBERG

NR.	LANDW. GENUTZTE FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT	UNTER	2 000	5 000	DAVON BETRIEBE MIT		
							2 000	5 000	7 500
			1	2	3	4	5		
01	UNTER 1	BETRIEBE	10,2	3,8	4,3	0,8	0,2		
02		LF HA	5,8	1,9	2,7	0,5	0,1		
03		ACKERLAND HA	1,0	0,2	0,3	0,1	0,0		
04		DAUERGRUENLAND HA	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0		
05		MILCHKUEHE	2,9	0,0	0,2	0,4	0,5		
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	8,9	4,7	1,2	0,5	0,2		
07		LEGEHENNEN 1)	242,4	21,5	39,5	6,4	11,8		
08	1 - 2	BETRIEBE	17,9	13,5	1,8	1,0	0,7		
09		LF HA	25,6	19,3	2,5	1,3	1,1		
10		ACKERLAND HA	10,0	8,2	0,8	0,2	0,1		
11		DAUERGRUENLAND HA	11,1	10,2	0,6	0,1	0,1		
12		MILCHKUEHE	2,4	1,2	0,6	0,0	0,2		
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	12,0	10,3	1,0	0,3	0,1		
14		LEGEHENNEN 1)	181,9	74,1	8,2	5,4	79,5		
15	2 - 5	BETRIEBE	22,1	13,7	4,2	1,3	0,8		
16		LF HA	72,7	43,1	15,3	4,5	2,6		
17		ACKERLAND HA	31,5	21,0	5,8	1,6	1,0		
18		DAUERGRUENLAND HA	33,4	21,2	8,7	2,1	1,0		
19		MILCHKUEHE	15,8	2,8	8,0	2,6	1,6		
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	37,3	23,0	9,8	2,1	1,1		
21		LEGEHENNEN 1)	211,4	76,7	66,6	10,6	5,9		
22	5 - 10	BETRIEBE	20,0	6,1	4,2	2,9	1,9		
23		LF HA	145,6	41,5	31,1	21,3	14,0		
24		ACKERLAND HA	72,0	24,3	16,9	10,3	6,3		
25		DAUERGRUENLAND HA	64,2	16,9	13,8	10,6	7,3		
26		MILCHKUEHE	48,5	0,5	5,8	10,3	9,1		
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	87,5	18,9	21,7	17,2	9,1		
28		LEGEHENNEN 1)	428,4	47,7	39,4	39,0	22,1		
29	10 - 20	BETRIEBE	21,9	1,4	2,5	1,7	1,7		
30		LF HA	317,7	18,2	32,9	23,8	23,3		
31		ACKERLAND HA	165,1	6,7	22,0	15,8	14,3		
32		DAUERGRUENLAND HA	142,9	11,4	10,8	7,8	8,9		
33		MILCHKUEHE	149,5	0,1	0,9	2,4	5,3		
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	244,4	2,6	13,9	14,2	25,9		
35		LEGEHENNEN 1)	585,7	10,1	22,8	37,7	36,5		
36	20 - 30	BETRIEBE	11,5	0,1	0,2	0,2	0,3		
37		LF HA	282,2	3,2	4,2	3,4	6,6		
38		ACKERLAND HA	160,3	1,0	1,8	2,6	4,9		
39		DAUERGRUENLAND HA	117,4	2,2	2,4	0,8	1,6		
40		MILCHKUEHE	150,4	-	0,0	0,0	0,2		
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	295,7	0,1	0,7	0,5	1,1		
42		LEGEHENNEN 1)	563,5	0,7	0,7	0,5	3,8		
43	30 - 50	BETRIEBE	9,0	0,0	0,0	0,1	0,0		
44		LF HA	339,0	0,5	1,2	2,3	1,6		
45		ACKERLAND HA	212,1	0,0	0,6	1,0	1,0		
46		DAUERGRUENLAND HA	123,9	0,5	0,6	1,3	0,7		
47		MILCHKUEHE	162,4	-	-	0,0	0,0		
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	428,5	-	0,0	0,1	0,4		
49		LEGEHENNEN 1)	528,6	0,1	-	3,8	0,3		
50	50 - 100	BETRIEBE	3,1	-	0,0	0,0	0,0		
51		LF HA	204,4	-	0,9	0,3	0,4		
52		ACKERLAND HA	135,2	-	0,1	-	0,1		
53		DAUERGRUENLAND HA	67,8	-	0,8	0,3	0,3		
54		MILCHKUEHE	70,4	-	-	-	-		
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	205,2	-	0,1	-	-		
56		LEGEHENNEN 1)	571,6	-	0,0	-	-		
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,4	0,0	-	0,0	0,0		
58		LF HA	54,1	0,3	-	0,4	0,2		
59		ACKERLAND HA	35,9	0,2	-	-	-		
60		DAUERGRUENLAND HA	17,9	0,1	-	0,4	0,2		
61		MILCHKUEHE	3,6	-	-	-	-		
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	31,3	-	-	-	-		
63		LEGEHENNEN 1)	129,7	-	-	-	0,0		
64	INSGESAMT	BETRIEBE	116,2	38,8	17,2	7,9	5,6		
65		LF HA	1 447,0	128,0	90,8	57,9	50,0		
66		ACKERLAND HA	823,0	61,6	48,2	31,6	27,8		
67		DAUERGRUENLAND HA	579,2	62,8	38,0	23,5	20,1		
68		MILCHKUEHE	605,9	4,6	15,5	15,8	17,0		
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 350,8	59,6	48,3	34,8	38,0		
70		LEGEHENNEN 1)	3 443,3	230,8	177,3	103,4	160,0		

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1989

1000

08 BADEN-WUERTTEMBERG

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ...		BIS UNTER ...		DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.				
6	7	8	9	10	11	12							
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	01			
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	02			
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	03			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	04			
0,4	0,6	0,5	-	0,2	-	-	-	-	-	05			
0,2	0,3	0,1	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	06			
21,8	5,4	23,7	14,3	-	-	-	56,5	40,6	-	07			
0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	08			
0,7	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	09			
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	10			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11			
0,1	0,0	0,0	-	0,3	-	-	-	-	-	12			
0,2	0,0	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	13			
0,6	-	8,7	5,3	-	-	-	-	-	-	14			
0,6	0,5	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	15			
2,0	1,5	1,8	1,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	16			
0,7	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	17			
0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18			
0,2	0,1	0,1	-	0,3	-	-	-	-	-	19			
0,5	0,5	0,2	0,0	0,1	-	-	-	-	-	20			
9,0	1,2	21,9	19,3	0,0	0,1	0,1	-	0,1	0,1	21			
2,2	1,0	0,8	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	22			
17,2	7,8	6,2	3,6	1,9	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	23			
7,4	2,8	2,3	1,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	24			
9,0	3,9	1,9	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	25			
14,1	5,7	2,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26			
12,0	3,2	4,3	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	27			
75,1	21,7	30,1	35,5	0,6	2,7	2,7	2,7	113,4	113,4	28			
3,8	3,3	4,5	2,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	29			
52,3	48,8	70,4	38,9	6,2	1,3	1,3	1,3	1,5	1,5	30			
26,9	25,7	34,0	15,9	2,9	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	31			
24,9	22,6	34,9	19,9	1,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	32			
22,4	27,8	51,8	35,7	2,8	0,2	0,2	0,2	-	-	33			
40,9	48,1	55,8	39,5	3,9	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	34			
53,7	82,7	90,2	141,4	77,6	22,8	22,8	22,8	0,1	0,1	35			
0,6	1,1	2,7	4,8	1,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	36			
15,0	25,0	65,2	119,7	33,9	4,3	4,3	4,3	1,6	1,6	37			
11,2	15,9	38,3	64,8	16,9	2,2	2,2	2,2	0,6	0,6	38			
3,7	9,0	26,6	53,6	15,7	1,5	1,5	1,5	0,1	0,1	39			
1,0	5,9	29,5	81,0	29,2	3,6	3,6	3,6	0,1	0,1	40			
11,4	16,2	52,7	150,5	58,3	2,2	2,2	2,2	2,0	2,0	41			
27,6	13,1	139,0	180,5	102,9	24,0	24,0	24,0	70,7	70,7	42			
0,2	0,2	1,0	3,4	3,2	0,7	0,7	0,7	0,2	0,2	43			
7,2	8,5	34,9	123,6	121,1	30,4	30,4	30,4	7,7	7,7	44			
3,8	6,4	24,9	78,7	71,8	18,8	18,8	18,8	5,3	5,3	45			
3,3	2,1	9,8	44,5	48,3	11,1	11,1	11,1	1,6	1,6	46			
0,3	0,3	5,7	47,6	78,2	24,9	24,9	24,9	5,3	5,3	47			
1,8	5,3	33,9	179,1	160,6	38,0	38,0	38,0	9,3	9,3	48			
0,9	2,4	58,4	125,3	156,4	57,4	57,4	57,4	123,7	123,7	49			
0,0	0,0	0,1	0,5	1,1	0,9	0,9	0,9	0,5	0,5	50			
1,5	1,8	9,0	27,4	69,1	60,8	60,8	60,8	33,2	33,2	51			
0,3	0,7	5,7	20,5	46,9	39,5	39,5	39,5	21,4	21,4	52			
1,3	1,1	3,3	6,8	22,0	21,2	21,2	21,2	10,8	10,8	53			
-	-	0,2	3,3	20,7	28,3	28,3	28,3	17,9	17,9	54			
0,1	0,2	5,5	21,7	61,6	70,4	70,4	70,4	45,6	45,6	55			
-	0,1	8,6	22,0	83,3	141,4	141,4	141,4	316,2	316,2	56			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	57			
1,1	1,0	2,9	3,6	8,7	7,1	7,1	7,1	28,8	28,8	58			
0,1	0,0	0,3	1,2	4,9	5,5	5,5	5,5	23,8	23,8	59			
1,0	0,9	2,5	2,4	3,8	1,6	1,6	1,6	4,9	4,9	60			
-	-	-	0,0	0,3	0,5	0,5	0,5	2,7	2,7	61			
-	-	-	0,7	2,9	5,6	5,6	5,6	22,1	22,1	62			
0,0	0,0	0,1	0,1	4,5	7,1	7,1	7,1	118,0	118,0	63			
8,2	6,4	10,0	12,1	6,6	2,2	2,2	2,2	1,2	1,2	64			
97,1	94,6	190,6	318,1	241,4	105,0	105,0	105,0	73,6	73,6	65			
50,5	52,0	106,0	182,5	144,0	66,9	66,9	66,9	51,9	51,9	66			
43,5	39,8	79,2	127,8	91,3	35,8	35,8	35,8	17,5	17,5	67			
38,6	40,5	90,3	168,0	132,0	57,5	57,5	57,5	25,0	25,0	68			
57,0	73,8	152,7	394,1	286,9	116,4	116,4	116,4	79,2	79,2	69			
199,7	127,8	380,7	543,8	425,3	311,9	311,9	311,9	782,6	782,6	70			

09 BAYERN

NR.	VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT	UNTER	2 000	5 000	7 500	10 000	DAVON BETRIEBE MIT	
									1	2
01	UNTER 1	BETRIEBE	4,8	1,8	1,1	0,5	0,3			
02		LF HA	2,4	0,9	0,6	0,2	0,2			
03		ACKERLAND HA	1,0	0,3	0,1	0,1	0,1			
04		DAUERGRUENLAND HA	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0			
05		MILCHKUEHE	3,5	0,1	0,6	0,7	1,1			
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	38,7	10,4	5,4	2,1	6,6			
07		LEGEHENNEN 1)	857,6	29,8	5,4	27,7	4,2			
08	1 - 2	BETRIEBE	19,4	17,2	1,0	0,2	0,1			
09		LF HA	27,4	24,2	1,6	0,2	0,1			
10		ACKERLAND HA	13,0	11,9	0,4	0,1	0,1			
11		DAUERGRUENLAND HA	12,6	11,5	0,9	0,0	0,0			
12		MILCHKUEHE	4,3	1,2	2,0	0,1	0,2			
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	20,8	17,1	1,7	1,8	0,1			
14		LEGEHENNEN 1)	82,0	62,5	5,3	1,8	10,8			
15	2 - 5	BETRIEBE	36,0	23,4	7,1	2,8	1,0			
16		LF HA	125,2	76,8	26,6	11,5	4,6			
17		ACKERLAND HA	67,2	45,6	12,2	5,0	1,9			
18		DAUERGRUENLAND HA	54,8	30,4	14,1	6,3	2,5			
19		MILCHKUEHE	45,5	3,0	18,5	13,2	6,0			
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	84,1	45,5	24,2	6,1	3,0			
21		LEGEHENNEN 1)	337,3	130,1	124,3	24,6	11,7			
22	5 - 10	BETRIEBE	45,3	9,5	9,4	7,1	6,5			
23		LF HA	334,1	62,7	66,9	50,0	48,7			
24		ACKERLAND HA	191,7	40,3	46,9	28,4	26,6			
25		DAUERGRUENLAND HA	137,8	22,1	19,5	21,3	21,7			
26		MILCHKUEHE	183,7	0,4	9,7	26,8	36,7			
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	250,7	30,5	74,0	53,2	40,8			
28		LEGEHENNEN 1)	583,2	45,1	83,7	52,3	57,4			
29	10 - 20	BETRIEBE	61,2	1,6	3,5	3,7	4,0			
30		LF HA	890,3	19,9	45,1	48,3	53,7			
31		ACKERLAND HA	494,9	9,5	32,0	38,1	37,6			
32		DAUERGRUENLAND HA	390,3	10,3	12,9	10,0	15,9			
33		MILCHKUEHE	622,6	0,0	1,0	3,0	11,3			
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	619,3	2,8	17,3	42,1	53,7			
35		LEGEHENNEN 1)	786,0	3,8	19,4	24,9	60,5			
36	20 - 30	BETRIEBE	32,8	0,1	0,2	0,3	0,4			
37		LF HA	802,2	3,1	3,7	6,1	9,7			
38		ACKERLAND HA	461,5	0,6	2,0	3,9	6,9			
39		DAUERGRUENLAND HA	337,8	2,6	1,7	2,2	2,8			
40		MILCHKUEHE	567,2	-	-	0,1	0,2			
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	604,0	-	0,3	0,8	5,2			
42		LEGEHENNEN 1)	483,9	0,3	0,6	1,3	1,3			
43	30 - 50	BETRIEBE	20,5	0,0	0,0	0,1	0,1			
44		LF HA	764,5	0,9	1,7	1,9	3,3			
45		ACKERLAND HA	511,4	0,2	0,0	0,7	1,7			
46		DAUERGRUENLAND HA	250,3	0,7	1,7	1,2	1,6			
47		MILCHKUEHE	390,2	-	-	0,0	0,0			
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	664,7	-	-	-	0,3			
49		LEGEHENNEN 1)	540,8	3,5	-	0,0	0,3			
50	50 - 100	BETRIEBE	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0			
51		LF HA	305,0	1,1	0,5	0,4	0,8			
52		ACKERLAND HA	238,8	-	0,2	0,0	0,2			
53		DAUERGRUENLAND HA	65,4	1,1	0,3	0,3	0,5			
54		MILCHKUEHE	67,8	-	-	-	-			
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	289,8	-	-	0,0	-			
56		LEGEHENNEN 1)	387,7	-	0,1	-	-			
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,7	0,0	-	0,0	0,0			
58		LF HA	96,4	0,4	-	0,2	0,9			
59		ACKERLAND HA	82,9	0,2	-	-	0,2			
60		DAUERGRUENLAND HA	13,2	0,2	-	0,2	0,7			
61		MILCHKUEHE	3,0	-	-	-	0,0			
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	54,9	-	-	-	0,1			
63		LEGEHENNEN 1)	355,0	-	-	-	-			
64	INSGESAMT	BETRIEBE	225,5	53,7	22,4	14,6	12,6			
65		LF HA	3 347,5	190,0	146,7	119,0	121,9			
66		ACKERLAND HA	2 062,4	108,6	93,7	76,3	75,2			
67		DAUERGRUENLAND HA	1 262,5	78,9	51,3	41,6	45,8			
68		MILCHKUEHE	1 887,9	4,8	31,8	44,0	55,4			
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	2 627,0	106,3	122,8	106,1	109,8			
70		LEGEHENNEN 1)	4 413,6	275,1	238,9	132,6	146,1			

1) 1/2 JAHR UND AELTER.



10 SAARLAND

I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	DAVON BETRIEBE MIT	
									I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND,	UNTER	2 000	5 000	7 500	10 000		
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA		INSGESAMT	2 000	5 000	7 500	10 000			
I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I
			1	2	3	4	5			
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
02		LF HA	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
03		ACKERLAND HA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
04		DAUERGRUENLAND HA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
05		MILCHKUEHE	0,1	-	0,0	-	-	-		
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	1,4	-	0,0	-	-	-		
07		LEGEHENNEN 1)	3,7	1,3	0,9	-	1,5	-		
08	1 - 2	BETRIEBE	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0		
09		LF HA	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0		
10		ACKERLAND HA	0,2	0,2	0,0	-	-	0,0		
11		DAUERGRUENLAND HA	0,1	0,1	0,0	-	-	-		
12		MILCHKUEHE	0,1	0,0	0,0	-	-	-		
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,1	0,1	0,0	-	-	-		
14		LEGEHENNEN 1)	3,2	0,5	0,1	-	-	-		
15	2 - 5	BETRIEBE	0,7	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0		
16		LF HA	2,2	1,7	0,2	0,1	0,1	0,0		
17		ACKERLAND HA	1,2	1,0	0,1	0,1	0,1	0,0		
18		DAUERGRUENLAND HA	0,9	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0		
19		MILCHKUEHE	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	-		
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,6	0,5	0,1	-	-	-		
21		LEGEHENNEN 1)	9,9	1,1	0,3	-	0,1	-		
22	5 - 10	BETRIEBE	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0		
23		LF HA	3,8	2,8	0,2	0,3	0,3	0,1		
24		ACKERLAND HA	2,2	1,7	0,0	0,0	0,2	0,1		
25		DAUERGRUENLAND HA	1,4	1,0	0,2	0,1	0,1	0,1		
26		MILCHKUEHE	0,4	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1		
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	1,1	0,6	0,1	0,1	0,4	0,1		
28		LEGEHENNEN 1)	2,5	1,2	0,1	-	1,1	0,1		
29	10 - 20	BETRIEBE	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0		
30		LF HA	6,1	1,3	1,3	0,4	0,5	0,5		
31		ACKERLAND HA	3,8	0,8	0,8	0,3	0,3	0,3		
32		DAUERGRUENLAND HA	2,2	0,5	0,5	0,2	0,2	0,2		
33		MILCHKUEHE	1,6	-	0,0	0,1	0,1	0,1		
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	2,4	0,1	0,3	0,0	0,0	1,3		
35		LEGEHENNEN 1)	26,0	0,3	0,6	0,0	0,0	0,2		
36	20 - 30	BETRIEBE	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
37		LF HA	7,2	0,2	0,9	0,7	0,5	0,5		
38		ACKERLAND HA	4,6	0,1	0,6	0,6	0,4	0,4		
39		DAUERGRUENLAND HA	2,6	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1		
40		MILCHKUEHE	2,6	-	0,0	0,0	0,0	0,0		
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	3,3	-	0,1	0,3	0,3	0,3		
42		LEGEHENNEN 1)	39,8	-	0,1	0,5	0,5	0,0		
43	30 - 50	BETRIEBE	0,3	-	0,0	0,0	0,0	0,0		
44		LF HA	11,9	-	0,4	0,6	0,4	0,4		
45		ACKERLAND HA	7,1	-	0,3	0,3	0,3	0,3		
46		DAUERGRUENLAND HA	4,8	-	0,1	0,3	0,1	0,1		
47		MILCHKUEHE	4,5	-	-	-	-	-		
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	8,4	-	-	-	-	-		
49		LEGEHENNEN 1)	26,3	-	0,6	0,1	0,1	0,1		
50	50 - 100	BETRIEBE	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
51		LF HA	24,7	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1		
52		ACKERLAND HA	13,6	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1		
53		DAUERGRUENLAND HA	11,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0		
54		MILCHKUEHE	9,5	-	-	0,0	-	-		
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	7,6	-	-	-	-	-		
56		LEGEHENNEN 1)	29,7	-	-	-	-	-		
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,1	-	-	-	0,0	0,0		
58		LF HA	9,5	-	-	-	0,2	0,3		
59		ACKERLAND HA	5,7	-	-	-	0,1	-		
60		DAUERGRUENLAND HA	3,8	-	-	-	0,1	0,3		
61		MILCHKUEHE	2,6	-	-	-	-	-		
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	1,4	-	-	-	0,0	-		
63		LEGEHENNEN 1)	4,1	-	-	-	-	-		
64	INSGESAMT	BETRIEBE	3,1	1,3	0,3	0,2	0,1	0,1		
65		LF HA	65,9	6,4	3,2	2,8	1,7	1,8		
66		ACKERLAND HA	38,4	3,8	1,9	1,7	1,1	1,1		
67		DAUERGRUENLAND HA	27,0	2,6	1,3	1,0	0,7	0,7		
68		MILCHKUEHE	21,7	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2		
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	28,3	1,4	0,6	0,7	1,6	1,6		
70		LEGEHENNEN 1)	145,0	4,4	2,6	3,2	0,4	0,4		

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1989

1000

10 SAARLAND

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ...		BIS UNTER ...		DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.				
6	7	8	9	10	11	12							

0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	01
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	02
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	03
0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	04
0,1	-	-	-	-	-	-	-	05
0,1	-	-	-	-	1,2	-	-	06
0,0	-	-	-	-	-	-	-	07
0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	08
0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	09
-	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	10
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
2,5	-	-	-	-	-	-	-	14
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	15
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	16
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	17
0,0	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	8,5	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	22
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	-	0,0	23
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	24
0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	25
0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	0,0	-	-	27
-	0,0	-	-	-	0,1	-	-	28
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29
0,8	0,8	0,6	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	30
0,5	0,6	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	31
0,3	0,2	0,3	0,0	-	-	0,0	0,0	32
0,3	0,5	0,4	0,2	-	-	-	0,0	33
0,1	0,1	0,4	0,0	-	-	-	0,0	34
4,8	0,1	8,5	11,5	-	-	-	-	35
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	36
0,3	0,9	1,7	1,9	0,1	0,1	0,0	0,0	37
0,2	0,6	0,9	1,1	0,1	0,1	0,0	-	38
0,1	0,3	0,8	0,7	0,0	0,0	0,0	-	39
0,0	0,3	1,0	1,2	0,1	0,1	-	-	40
0,7	0,4	0,3	1,2	0,0	0,0	-	-	41
-	4,3	5,0	8,8	9,1	12,0	-	-	42
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	43
1,1	0,7	1,4	3,9	3,1	3,1	0,3	0,0	44
0,6	0,6	0,9	2,3	1,7	1,7	0,1	0,0	45
0,5	0,1	0,5	1,6	1,5	1,5	0,1	-	46
0,0	0,1	0,3	1,8	2,1	2,1	0,2	-	47
0,4	0,8	1,7	4,0	1,6	1,6	-	-	48
0,8	0,3	3,0	7,2	14,3	14,3	0,0	-	49
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	50
0,5	0,7	1,9	3,1	7,6	7,6	5,9	4,4	51
0,3	0,4	1,5	1,8	4,3	4,3	2,9	2,1	52
0,2	0,3	0,5	1,2	3,3	3,3	3,0	2,3	53
-	-	0,0	0,5	3,0	3,0	3,2	2,7	54
0,0	0,2	1,1	2,4	2,6	2,6	0,5	0,4	55
0,0	0,0	0,2	4,2	0,2	0,2	1,3	23,6	56
0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	57
0,1	-	-	0,6	0,7	0,7	2,1	5,5	58
0,0	-	-	0,3	0,6	0,6	1,3	3,4	59
0,1	-	-	0,3	0,1	0,1	0,8	2,1	60
-	-	-	-	-	-	0,6	2,0	61
-	-	-	-	-	0,7	0,1	0,6	62
-	-	-	0,2	0,1	0,1	0,1	3,7	63
0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	64
3,0	3,2	5,7	9,7	11,6	11,6	8,4	10,1	65
1,7	2,2	3,6	5,8	6,7	6,7	4,4	5,6	66
1,3	1,0	2,0	3,9	4,9	4,9	4,0	4,4	67
0,5	0,9	1,8	3,7	5,1	5,1	4,0	4,8	68
1,2	1,5	3,5	7,5	6,2	6,2	1,0	1,1	69
8,1	4,6	25,2	31,9	23,7	23,7	13,4	27,3	70

00 STADTSTAATEN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT	DAVON BETRIEBE MIT				
				UNTER 2 000	2 000 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	10 000
			1	2	3	4	5	
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,8	0,1	0,1	0,1	0,0	
02		LF HA	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	
03		ACKERLAND HA	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	
04		DAUERGRUENLAND HA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
05		MILCHKUEHE	-	-	-	-	-	
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	1,0	0,1	0,2	0,2	0,2	
07		LEGEHENNEN 1)	35,9	1,9	1,1	-	1,1	
08	1 - 2	BETRIEBE	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	
09		LF HA	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	
10		ACKERLAND HA	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	
11		DAUERGRUENLAND HA	0,1	0,1	-	0,0	0,0	
12		MILCHKUEHE	-	-	-	0,0	-	
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,1	0,1	0,0	-	-	
14		LEGEHENNEN 1)	10,8	0,2	0,0	-	-	
15	2 - 5	BETRIEBE	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	
16		LF HA	1,1	0,5	0,0	0,0	0,1	
17		ACKERLAND HA	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	
18		DAUERGRUENLAND HA	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	
19		MILCHKUEHE	0,0	-	0,0	-	0,0	
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,2	0,2	-	-	0,0	
21		LEGEHENNEN 1)	3,0	0,2	0,1	1,4	-	
22	5 - 10	BETRIEBE	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
23		LF HA	1,1	0,4	0,1	0,1	0,0	
24		ACKERLAND HA	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	
25		DAUERGRUENLAND HA	0,5	0,3	0,0	0,1	-	
26		MILCHKUEHE	0,0	-	-	0,0	-	
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,5	0,1	0,2	0,0	-	
28		LEGEHENNEN 1)	7,3	0,4	5,1	0,1	0,0	
29	10 - 20	BETRIEBE	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
30		LF HA	2,7	0,8	0,3	0,2	0,2	
31		ACKERLAND HA	0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	
32		DAUERGRUENLAND HA	1,1	0,5	0,1	0,1	0,0	
33		MILCHKUEHE	0,1	-	0,0	0,0	0,0	
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,3	-	0,2	0,0	0,0	
35		LEGEHENNEN 1)	3,9	0,1	1,2	0,2	0,1	
36	20 - 30	BETRIEBE	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
37		LF HA	2,9	0,4	0,6	0,2	0,2	
38		ACKERLAND HA	1,0	0,1	0,1	0,0	0,2	
39		DAUERGRUENLAND HA	1,6	0,4	0,4	0,1	0,0	
40		MILCHKUEHE	0,4	-	0,0	-	-	
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,9	0,0	0,0	-	0,1	
42		LEGEHENNEN 1)	3,2	0,2	0,0	0,3	1,6	
43	30 - 50	BETRIEBE	0,1	0,0	-	0,0	0,0	
44		LF HA	5,4	0,3	-	0,1	0,3	
45		ACKERLAND HA	1,6	0,0	-	0,1	0,1	
46		DAUERGRUENLAND HA	3,7	0,3	-	0,0	0,2	
47		MILCHKUEHE	2,4	-	-	-	0,0	
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,7	-	-	-	-	
49		LEGEHENNEN 1)	8,6	-	-	-	0,1	
50	50 - 100	BETRIEBE	0,1	0,0	-	-	-	
51		LF HA	8,8	0,1	-	-	-	
52		ACKERLAND HA	4,1	0,0	-	-	-	
53		DAUERGRUENLAND HA	4,6	0,1	-	-	-	
54		MILCHKUEHE	3,4	-	-	-	-	
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	2,3	-	-	-	-	
56		LEGEHENNEN 1)	104,2	-	-	-	-	
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,0	-	-	0,0	-	
58		LF HA	2,5	-	-	0,1	-	
59		ACKERLAND HA	1,6	-	-	-	-	
60		DAUERGRUENLAND HA	0,9	-	-	0,1	-	
61		MILCHKUEHE	0,3	-	-	-	-	
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	1,1	-	-	0,0	-	
63		LEGEHENNEN 1)	0,1	-	-	-	-	
64	INSGESAMT	BETRIEBE	2,4	0,4	0,1	0,2	0,1	
65		LF HA	25,6	2,6	1,0	0,8	0,7	
66		ACKERLAND HA	10,7	0,5	0,4	0,2	0,4	
67		DAUERGRUENLAND HA	12,9	2,0	0,6	0,5	0,3	
68		MILCHKUEHE	6,7	-	0,0	0,1	0,0	
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	7,1	0,5	0,7	0,3	0,3	
70		LEGEHENNEN 1)	176,8	3,0	7,5	2,0	2,9	

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1989

1000

00 STADTSTAATEN

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ...		BIS UNTER ...		DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	ILFD	ILFD	ILFD	ILFD	ILFD
6	7	8	9	10	11	12		INR.	INR.	INR.	INR.	INR.	INR.
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	01					
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	02					
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	03					
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	04					
0,3	-	-	-	-	-	-	-	05					
9,6	-	0,0	-	22,1	-	-	-	06					
								07					
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	08					
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	09					
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	10					
0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	11					
-	-	-	-	-	-	-	-	12					
-	-	0,0	-	-	-	-	-	13					
-	-	10,6	-	-	-	-	-	14					
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	15					
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	16					
0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	17					
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	18					
-	-	-	-	-	-	-	-	19					
-	1,2	0,0	-	-	-	-	-	20					
-	-	-	-	-	-	-	-	21					
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22					
0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	23					
0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	24					
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	25					
-	-	-	-	0,2	-	-	-	26					
0,8	-	0,2	0,8	0,8	-	0,0	-	27					
-	-	-	-	-	-	-	-	28					
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29					
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2	30					
0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	31					
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	32					
0,0	0,0	-	-	0,1	-	-	-	33					
0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	34					
0,1	2,1	-	0,0	0,0	0,0	-	-	35					
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36					
0,2	0,2	0,2	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	37					
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,1	38					
0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	39					
0,0	-	0,0	0,2	0,2	-	0,1	0,1	40					
-	0,0	0,4	0,1	0,1	-	0,0	0,2	41					
-	0,9	-	0,2	0,2	0,0	0,0	-	42					
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	43					
0,0	0,3	0,3	1,9	1,6	1,6	0,4	0,1	44					
0,0	0,1	0,1	0,6	0,3	0,3	0,2	0,0	45					
-	0,2	0,1	1,3	1,2	1,2	0,3	0,0	46					
-	0,1	-	0,9	1,0	1,0	0,4	0,0	47					
0,0	0,4	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	48					
0,0	1,5	0,0	0,1	0,1	6,8	0,0	-	49					
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50					
0,1	0,7	-	1,6	1,5	1,5	2,6	2,3	51					
0,0	0,5	-	0,8	0,7	0,9	0,9	1,1	52					
0,0	0,1	-	0,8	0,8	0,8	1,7	1,2	53					
-	-	-	0,2	0,4	0,4	1,5	1,2	54					
-	0,1	-	0,9	0,8	0,8	0,4	0,1	55					
-	-	-	1,5	2,3	2,3	3,1	97,3	56					
-	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	57					
-	-	-	-	0,2	-	1,0	1,2	58					
-	-	-	-	0,0	-	0,6	1,0	59					
-	-	-	-	0,2	-	0,3	0,3	60					
-	-	-	-	0,0	-	0,1	0,1	61					
-	-	-	-	-	-	0,1	1,0	62					
-	-	-	-	-	-	-	0,1	63					
0,1	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	64					
0,5	1,4	0,8	4,8	3,8	3,8	4,6	4,5	65					
0,3	0,8	0,4	1,8	1,3	1,3	1,9	2,5	66					
0,2	0,5	0,3	2,7	2,1	2,1	2,3	1,5	67					
0,1	0,1	0,0	1,5	1,5	1,5	2,1	1,4	68					
0,4	0,5	0,4	1,3	0,9	0,9	0,5	1,3	69					
10,5	5,7	10,8	24,7	9,1	9,1	3,1	97,3	70					

1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen \*)

1.1 Betriebe in 1 000

Landw. genutzte Fläche von...bis unter...ha	Jahr	Landw. Betriebe 1) Insgesamt	Darunter Betriebsbereich Landwirtschaft					
			zusammen	davon				Landw. Gemischtbetriebe
				Marktfruchtbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Dauerkulturbetriebe	

nach Größenklassen der LF

1 - 2.....	1981	87,3	74,9	28,9	21,7	7,6	13,2	3,6
	1985	83,4	67,8	30,2	18,7	5,3	12,0	1,8
	1989	73,3	56,3	23,9	16,6	3,4	10,9	1,4
2 - 5.....	1981	142,2	129,2	40,3	54,7	11,8	12,9	9,5
	1985	127,5	114,4	44,6	44,6	7,7	11,7	5,8
	1989	109,8	94,8	38,0	37,2	4,8	11,1	3,7
5 - 10.....	1981	140,2	132,5	25,1	75,2	10,9	7,9	13,3
	1985	128,2	121,1	33,1	64,2	7,0	7,3	9,5
	1989	108,4	99,9	31,3	51,9	5,2	7,2	4,3
10 - 20.....	1981	174,8	169,8	23,8	107,4	11,1	5,8	21,6
	1985	157,4	152,8	29,7	95,4	7,6	5,3	14,7
	1989	134,6	129,4	29,2	83,0	5,4	5,1	6,7
20 - 30.....	1981	99,9	98,3	14,2	63,2	6,9	1,8	12,3
	1985	93,7	92,2	16,3	60,4	4,8	1,9	8,9
	1989	83,0	81,5	15,5	56,0	3,2	2,1	4,8
30 - 50.....	1981	76,0	75,0	14,2	45,0	5,4	0,6	9,8
	1985	76,4	75,6	17,3	46,3	3,6	0,8	7,6
	1989	76,7	75,7	17,6	49,5	2,7	1,0	4,8
50 und mehr ...	1981	32,2	31,5	13,2	12,9	1,7	0,1	3,6
	1985	37,4	36,7	17,0	15,9	0,9	0,1	2,9
	1989	45,6	44,9	19,5	21,8	0,8	0,2	2,5
Zusammen....	1981	753,2	711,2	159,7	380,1	55,4	42,3	73,7
	1985	703,9	660,6	188,0	345,5	37,0	38,9	51,1
	1989	631,5	582,3	174,9	316,2	25,5	37,6	28,2
unter 1.....	1981	36,3	26,3	0,5	2,1	6,3	17,3	0,1
	1985	36,6	26,8	0,8	1,9	5,5	18,4	0,2
	1989	33,6	24,7	0,8	2,2	3,8	17,7	0,1
Insgesamt....	1981	789,5	737,5	160,2	382,2	61,7	59,6	73,8
	1985	740,5	687,4	188,8	347,4	42,5	57,3	51,3
	1989	665,1	607,0	175,7	318,4	29,3	55,4	28,3

nach Größenklassen des StBE

unter 5.....	1981	264,2	239,1	91,1	91,2	19,6	21,0	16,2
	1985	247,8	220,6	99,4	73,5	15,7	21,1	10,9
	1989	250,2	216,2	104,2	67,6	13,3	21,8	9,2
5 - 10.....	1981	107,1	102,1	14,2	59,1	8,9	9,8	10,1
	1985	92,8	88,1	19,6	46,7	5,4	9,3	7,0
	1989	68,6	64,8	14,8	34,7	3,9	8,8	2,7
10 - 15.....	1981	69,8	66,3	6,8	41,5	5,2	5,4	7,4
	1985	62,0	59,0	10,8	35,1	3,3	4,8	5,0
	1989	46,3	43,5	7,1	28,5	1,9	4,1	1,8
15 - 20.....	1981	54,3	51,5	5,3	33,3	3,7	3,7	5,6
	1985	47,2	44,8	7,0	28,6	2,2	3,1	3,9
	1989	37,0	35,0	5,3	23,5	1,7	2,8	1,6
20 - 30.....	1981	85,4	81,2	8,5	53,5	5,0	5,1	9,2
	1985	73,5	69,8	9,6	45,9	3,2	4,9	6,2
	1989	59,4	56,2	8,5	38,0	2,2	4,4	3,1
30 - 50.....	1981	103,6	99,3	12,2	62,5	6,1	6,6	12,0
	1985	99,6	95,2	13,9	62,2	4,6	6,2	8,3
	1989	87,1	83,4	11,9	57,8	3,5	5,5	4,6
50 und mehr....	1981	105,2	98,2	22,3	41,2	13,4	8,1	13,3
	1985	117,5	110,0	28,6	55,4	8,1	8,0	9,9
	1989	116,4	108,1	23,9	68,2	2,9	7,9	5,3

Fußnote s. S. 110

## 1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen \*)

1.2 LF 1 000 ha

Landw. genutzte Fläche von...bis unter...ha	Jahr	Landw. Betriebe 1) insgesamt	Darunter Betriebsbereich Landwirtschaft						
			zusammen	davon					
				Marktfruchtbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Dauerkulturbetriebe	Landw. Gemischtbetriebe	
Standardbetriebs-einkommen von...bis unter...1 000 DM									
nach Größenklassen der LF									
1 - 2.....	1981	124,9	106,9	42,0	31,1	10,2	18,6	5,1	
	1985	117,5	96,3	43,1	26,5	7,4	16,8	2,5	
	1989	103,3	79,6	34,3	19,4	4,6	15,5	1,9	
2 - 5.....	1981	478,2	436,1	129,3	191,6	39,8	41,5	33,8	
	1985	425,9	384,1	145,3	155,5	25,2	37,4	29,7	
	1989	365,8	318,2	124,6	95,6	15,9	35,4	12,7	
5 - 10.....	1981	1022,5	968,2	178,4	555,6	78,6	56,6	99,0	
	1985	932,3	882,9	236,7	473,3	50,2	51,4	70,8	
	1989	790,2	730,5	223,6	251,4	38,1	51,6	31,4	
10 - 20.....	1981	2546,4	2475,1	343,3	1572,5	162,0	81,2	316,2	
	1985	2291,6	2226,7	424,4	1403,3	110,5	74,7	213,8	
	1989	1961,3	1888,2	417,1	792,1	77,9	72,3	97,1	
20 - 30.....	1981	2441,0	2404,1	348,5	1542,8	169,9	42,6	300,4	
	1985	2298,3	2260,5	399,6	1480,7	117,7	44,8	217,7	
	1989	2042,4	2004,4	380,5	886,1	77,6	60,6	118,1	
30 - 50.....	1981	2864,5	2827,7	544,7	1690,0	203,3	22,3	367,3	
	1985	2892,3	2862,1	666,0	1745,4	134,8	28,1	287,8	
	1989	2917,6	2878,9	683,9	1196,3	100,5	37,8	184,1	
50 und mehr ...	1981	2513,3	2441,3	1201,1	864,2	116,4	11,2	248,5	
	1985	2907,4	2844,1	1513,0	1067,1	58,5	8,7	196,8	
	1989	3570,8	3497,0	1750,5	897,0	53,6	14,6	175,8	
Zusammen....	1981	11990,8	11659,3	2787,3	6447,8	780,0	273,9	1370,4	
	1985	11865,3	11556,7	3427,9	6351,8	504,9	262,0	1010,0	
	1989	11751,4	11396,8	3614,6	4137,9	368,1	277,6	621,1	
unter 1.....	1981	18,7	13,9	0,3	0,8	2,2	10,5	0,1	
	1985	18,8	14,2	0,5	0,7	1,8	11,1	0,1	
	1989	17,1	13,1	0,5	0,7	0,9	10,7	0,1	
Insgesamt....	1981	12009,5	11673,2	2787,6	6448,6	782,2	284,4	1370,5	
	1985	11884,1	11570,8	3428,4	6352,5	506,6	275,1	1010,2	
	1989	11786,4	11409,8	3615,1	4138,5	369,0	288,3	621,2	

nach Größenklassen des StBE

unter 5.....	1981	919,1	832,6	344,1	361,2	41,9	22,0	63,4
	1985	857,1	768,9	374,1	293,9	32,8	20,5	47,7
	1989	1095,0	968,4	550,1	209,8	41,6	23,4	49,7
5 - 10.....	1981	819,1	792,1	164,2	482,1	43,4	18,1	84,4
	1985	707,1	682,2	207,9	363,5	29,0	17,1	64,6
	1989	628,8	601,6	231,5	164,7	32,2	18,5	31,8
10 - 15.....	1981	771,5	752,7	113,1	491,8	40,8	16,3	90,7
	1985	676,3	657,1	162,3	391,1	28,2	13,9	61,6
	1989	554,0	534,4	144,5	191,7	24,0	13,5	29,0
15 - 20.....	1981	762,0	741,6	101,9	507,3	33,5	14,9	84,0
	1985	659,4	644,3	129,3	418,4	23,1	12,1	61,5
	1989	559,3	545,6	131,2	198,2	25,9	12,3	31,5
20 - 30.....	1981	1540,1	1509,3	191,9	1051,3	66,4	26,1	173,5
	1985	1295,7	1269,8	220,1	862,3	44,2	26,3	116,9
	1989	1118,2	1095,9	246,8	443,6	43,3	25,3	70,5
30 - 50.....	1981	2595,4	2556,5	371,3	1718,1	113,1	52,0	302,0
	1985	2411,4	2379,0	411,2	1611,1	88,2	50,1	218,4
	1989	2246,8	2220,3	453,5	954,7	94,0	49,4	142,7
50 und mehr....	1981	4602,2	4488,4	1500,9	1836,8	443,1	135,1	572,6
	1985	5277,0	5169,5	1923,6	2412,2	261,1	133,0	439,5
	1989	5566,4	5443,7	1857,5	1975,9	108,1	164,4	266,0

Fußnote s. S. 110

Fußnoten zu der Vergleichstabelle 1

\*) Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1981, 1985 und 1989, jeweils repräsentativer Zählungsteil.

1) Landwirtschaftliche Betriebe (in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen, einschl. landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind.

Obersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1989

Kennziffer	Reihe	Titel	Preis DM
2030212	2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	11,30
2030213	2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	22,10
2030214	2.1.4	Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	15,20
2030215	2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse	vorgesehen
2030216	2.1.6	Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	15,20
2030217	2.1.7	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	vorgesehen





# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften und erstmals in der Ausgabe 1989 auch Ergebnisse über die Landwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausrüstung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.